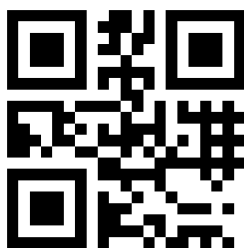


FLEXICODE

Quick Reference Guide
Central Europe





REDEMAC
3540 Griffith St, Saint-Laurent, Quebec H4T 1A7
Phone: (888) 335-9570

www.redemac.com
request@redemac.com

DE - DEUTSCH	5
ES - ESPAÑOL	39
FR - FRANÇAIS	73
GB - ENGLISH	107
IT - ITALIANO	141
PT - PORTUGUESE	175
TR - TÜRKÇE	209

Kurzanleitung und Hinweise zur Produktsicherheit

Deutsch

Copyright by Carl Valentin GmbH.

Angaben zu Lieferumfang, Aussehen, Leistung, Maßen und Gewicht entsprechen unseren Kenntnissen zum Zeitpunkt der Drucklegung.

Änderungen sind vorbehalten.

Kein Teil des Werks darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie oder einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der Carl Valentin GmbH reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Durch die ständige Weiterentwicklung der Geräte können evtl. Abweichungen zwischen der Dokumentation und dem Gerät auftreten. Die aktuelle Version ist unter www.carl-valentin.de zu finden.

Warenzeichen

Alle genannten Marken oder Warenzeichen sind eingetragene Marken oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer und ggf. nicht gesondert gekennzeichnet. Aus dem Fehlen der Kennzeichnung kann nicht geschlossen werden, dass es sich nicht um eine eingetragene Marke oder ein eingetragenes Warenzeichen handelt.

Direktdruckwerke der Carl Valentin GmbH erfüllen folgende EU Richtlinien:

- EG-Niederspannungsrichtlinie (2014/35/EU)
- EG-Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit (2014/30/EU)



Carl Valentin GmbH

Postfach 3744
78026 Villingen-Schwenningen
Neckarstraße 78 – 86 u. 94
78056 Villingen-Schwenningen

Phone +49 7720 9712-0
Fax +49 7720 9712-9901

E-Mail info@carl-valentin.de
Internet www.carl-valentin.de

Inhalt

Bestimmungsgemäße Verwendung	8
Sicherheitshinweise	8
Außerbetriebnahme und Demontage	9
Umweltgerechte Entsorgung	9
Betriebsbedingungen	10
Auspacken/Einpacken des Direktdruckwerks	13
Lieferumfang	13
Anbau der Druckmechanik an Maschinen	13
Anschluss der Druckluftversorgung	14
Anschließen des Direktdruckwerks	14
Vorbereitungen zur Inbetriebnahme	14
Druckansteuerung	15
Inbetriebnahme des Direktdruckwerks	15
Transferband einlegen	15
Print Settings (Druck Initialisierung)	16
Machine Parameters(Maschinen Parameter) für kontinuierlichen Modus	16
Machine Parameters(Maschinen Parameter) für intermittierenden Modus	17
Layout Parameters (Layout)	18
Ribbon Save (Optimierung) für kontinuierlichen Modus	18
Ribbon Save (Optimierung) für intermittierenden Modus	20
Device Settings (Geräteparameter)	21
I/O Parameters (I/O Parameter)	22
Network (Netzwerk)	23
Password (Passwort)	23
Interface (Schnittstellen)	24
Emulation (Emulation)	25
Date & Time (Datum & Uhrzeit)	25
Service Functions (Service Funktionen)	26
Main Menu (Grundmenü)	28
Compact Flash Card/USB Stick	29
Technische Daten	33
Transferband-Zugwalze reinigen	35
Druckkopf reinigen	36
Druckkopf austauschen	36
Winkелеinstellung (intermittierender Modus)	37

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Das Direktdruckwerk ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Es kann dennoch bei der Verwendung Gefahr für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Direktdruckwerks und anderer Sachwerte entstehen.
- Das Direktdruckwerk darf nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Bedienungsanleitung benutzt werden. Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen, müssen umgehend beseitigt werden.
- Das Direktdruckwerk ist ausschließlich zum Bedrucken von geeigneten und vom Hersteller zugelassenen Materialien bestimmt. Eine andersartige oder darüber hinausgehende Benutzung ist nicht bestimmungsgemäß. Für aus missbräuchlicher Verwendung resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht - das Risiko trägt alleine der Anwender.
- Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Betriebsanleitung, einschließlich der vom Hersteller gegebenen Wartungsempfehlungen/-vorschriften.

Sicherheitshinweise

- Das Direktdruckwerk ist für Stromnetze mit Wechselspannung von 230 V AC oder 115 V AC (siehe Typenschild) ausgelegt. Das Direktdruckwerk nur an Steckdosen mit Schutzleiterkontakt anschließen.
- Das Direktdruckwerk ist nur mit Geräten zu verbinden, die Schutzkleinspannung führen.
- Vor dem Herstellen oder Lösen von Anschlüssen alle betroffenen Geräte (Computer, Drucker, Zubehör) ausschalten.
- Das Direktdruckwerk darf nur in einer trockenen Umgebung betrieben und keiner Nässe (Spritzwasser, Nebel, etc.) ausgesetzt werden.
- Das Direktdruckwerk nicht in explosionsgefährdeter Atmosphäre und nicht in Nähe von Hochspannungsleitungen betreiben.
- Das Gerät nur in Umgebungen einsetzen die vor Schleifstäuben, Metallspänen und ähnlichen Fremdkörpern geschützt sind.
- Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen dürfen nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.
- Bedienpersonal muss durch den Betreiber anhand der Betriebsanleitung unterwiesen werden.
- Je nach Einsatz ist darauf zu achten, dass Kleidung, Haare, Schmuckstücke oder ähnliches von Personen nicht mit den offen liegenden, rotierenden Teilen bzw. den sich bewegenden Teilen (z.B. Druckschlitten) in Berührung kommen.



HINWEIS!

Bei der offenen Druckeinheit sind baubedingt die Anforderungen der EN 60950-1/EN 62368-1 hinsichtlich Brandschutzgehäuse nicht erfüllt. Diese müssen durch den Einbau in das Endgerät gewährleistet werden.

- Das Gerät und Teile (z.B. Motor, Druckkopf) davon können während des Drucks heiß werden. Während des Betriebs nicht berühren und vor Materialwechsel, Ausbauen oder Justieren abkühlen lassen.
- Niemals leicht brennbares Verbrauchsmaterial verwenden.
- Nur die in der Bedienungsanleitung beschriebenen Handlungen dürfen ausgeführt werden. Arbeiten die darüber hinausgehen dürfen nur vom Hersteller oder in Abstimmung mit dem Hersteller durchgeführt werden.
- Unsachgemäße Eingriffe an elektronischen Baugruppen und deren Software können Störungen verursachen.
- Unsachgemäße Arbeiten oder andere Veränderungen am Gerät können die Betriebssicherheit gefährden.
- An den Geräten sind Warnhinweis-Etiketten angebracht. Keine Warnhinweis-Etiketten entfernen sonst können Gefahren nicht erkannt werden.



HINWEIS!

Für Norwegen und Schweden.

Geräte, die über einen Netzanschluss mit einer Verbindung zur Schutzerdung an die Schutzerdung der elektrischen Anlage des Gebäudes und an ein Kabelverteilsystem mit Koaxialkabeln angeschlossen sind, können unter bestimmten Umständen Brandgefahren verursachen. Die Verbindung mit einem Kabelverteilsystem muss daher über eine Einrichtung erfolgen, die eine elektrische Isolierung unterhalb eines bestimmten Frequenzbereichs bereitstellt.



VORSICHT!

Zweipolige Sicherung.

- ⇒ Vor allen Wartungsarbeiten das Drucksystem vom Stromnetz trennen und kurz warten, bis sich das Netzteil entladen hat.

Außerbetriebnahme und Demontage



HINWEIS!

Die Demontage des Drucksystems darf nur von geschultem Personal durchgeführt werden.



VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch unvorsichtige Handhabung beim Anheben oder Absetzen des Geräts.

- ⇒ Gewicht des Direktdruckwerks nicht unterschätzen (6 kg).
- ⇒ Direktdruckwerk nicht an der Haube anheben.
- ⇒ Direktdruckwerk beim Transport vor unkontrollierten Bewegungen sichern.

Umweltgerechte Entsorgung

Hersteller von B2B-Geräten sind seit 23.03.2006 verpflichtet Altgeräte, die nach dem 13.08.2005 hergestellt wurden, zurückzunehmen und zu verwerten. Diese Altgeräte dürfen grundsätzlich nicht an kommunalen Sammelstellen abgegeben werden. Sie dürfen nur vom Hersteller organisiert verwertet und entsorgt werden. Entsprechend gekennzeichnete Valentin Produkte können daher zukünftig an Carl Valentin GmbH zurückgegeben werden.

Die Altgeräte werden daraufhin fachgerecht entsorgt.

Die Carl Valentin GmbH nimmt dadurch alle Verpflichtungen im Rahmen der Altgeräteentsorgung rechtzeitig wahr und ermöglicht damit auch weiterhin den reibungslosen Vertrieb der Produkte. Wir können nur frachtfrei zugesandte Geräte zurücknehmen.

Die Elektronikplatine des Drucksystems ist mit einer Lithium Batterie ausgestattet. Diese ist in Altbatteriesammelgefäßen des Handels oder bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern zu entsorgen.

Weitere Informationen finden Sie in der WEEE Richtlinie oder auf unserer Internetseite www.carl-valentin.de.

Betriebsbedingungen

Die Betriebsbedingungen sind Voraussetzungen, die vor Inbetriebnahme und während des Betriebs unserer Geräte erfüllt sein müssen, um einen sicheren und störungsfreien Betrieb zu gewährleisten.

Bitte lesen Sie die Betriebsbedingungen aufmerksam durch.

Falls Sie Fragen, im Hinblick auf die praktischen Anwendungen der Betriebsbedingungen haben, setzen Sie sich mit uns oder Ihrer zuständigen Kundendienststelle in Verbindung.

Allgemeine Bedingungen

Die Geräte sind bis zur Aufstellung nur in der Originalverpackung zu transportieren und aufzubewahren.

Die Geräte dürfen nicht aufgestellt und nicht in Betrieb genommen werden, bevor die Betriebsbedingungen erfüllt sind.

Inbetriebnahme, Programmierung, Bedienung, Reinigung und Pflege unserer Geräte dürfen nur nach gründlichem Lesen unserer Anleitungen durchgeführt werden.

Die Geräte dürfen nur von geschultem Personal bedient werden.



HINWEIS!

Wiederholt Schulungen durchführen.

Inhalt der Schulungen sind die Kapitel 'Betriebsbedingungen', 'Transferband einlegen' und 'Reinigung und Wartung'.

Die Hinweise gelten ebenfalls für die von uns gelieferten Fremdgeräte.

Es dürfen nur Original Ersatz- und Austauschteile verwendet werden.

Bezüglich Ersatz-/Verschleißteilen bitte an den Hersteller wenden.

Bedingungen an den Aufstellungsort

Die Aufstellfläche sollte eben, erschütterungs-, schwingungs- und luftzugsfrei sein.

Die Geräte sind so anzuordnen, dass eine optimale Bedienung und eine gute Zugänglichkeit zur Wartung möglich sind.

Installation der bauseitigen Netzversorgung

Die Installation der Netzversorgung zum Anschluss unserer Geräte muss nach den internationalen Vorschriften und den daraus abgeleiteten Bestimmungen erfolgen. Hierzu gehören im Wesentlichen die Empfehlungen einer der drei folgenden Kommissionen:

- Internationale Elektronische Kommission (IEC)
- Europäisches Komitee für Elektronische Normung (CENELEC)
- Verband Deutscher Elektrotechniker (VDE)

Unsere Geräte sind nach VDE-Schutzklasse I gebaut und müssen an einen Schutzleiter angeschlossen werden. Die bauseitige Netzversorgung muss einen Schutzleiter haben, um geräteinterne Störspannungen abzuleiten.

Technische Daten der Netzversorgung

Netzspannung und Netzfrequenz:	Siehe Typenschild
Zulässige Toleranz der Netzspannung:	+6 % ... -10 % vom Nennwert
Zulässige Toleranz der Netzfrequenz:	+2 % ... -2 % vom Nennwert
Zulässiger Klirrfaktor der Netzspannung:	≤ 5 %

Entstörmaßnahmen:

Bei stark verseuchtem Netz (z.B. bei Einsatz von thyristorgesteuerten Anlagen) müssen bauseits Entstörmaßnahmen getroffen werden. Sie haben zum Beispiel folgende Möglichkeiten:

- Separate Netzzuleitung zu unseren Geräten vorsehen.
- In Problemfällen kapazitiv entkoppelten Trenntransformator oder sonstiges Entstörgerät in die Netzzuleitung vor unseren Geräten einbauen.

Verbindungsleitungen zu externen Geräten

Alle Verbindungen müssen in abgeschirmten Leitungen geführt werden. Das Schirmgeflecht muss auf beiden Seiten großflächig mit dem Steckergehäuse verbunden werden.

Es darf keine parallele Leitungsführung zu Stromleitungen erfolgen. Bei unvermeidlicher Parallelführung ist ein Mindestabstand von 0,5 m einzuhalten.

Temperaturbereich der Leitungen: -15 ... +80 °C.

Es dürfen nur Geräte mit Stromkreisen angeschlossen werden, die die Anforderung 'Safety Extra Low Voltage' (SELV) erfüllen. Im Allgemeinen sind dies Geräte, die nach EN 60950/EN 62368-1 geprüft sind.

Installation Datenleitungen

Die Datenkabel müssen vollständig geschirmt und mit Metall- oder metallisierten Steckverbindergehäusen versehen sein. Geschirmte Kabel und Steckverbinder sind erforderlich, um Ausstrahlung und Empfang elektrischer Störung zu vermeiden.

Zulässige Leitungen

Abgeschirmte Leitung: 4 x 2 x 0,14 mm² (4 x 2 x AWG 26)
 6 x 2 x 0,14 mm² (6 x 2 x AWG 26)
 12 x 2 x 0,14 mm² (12 x 2 x AWG 26)

Sende- und Empfangsleitungen müssen jeweils paarig verdreht sein.

Maximale Leitungslängen: bei Schnittstelle V 24 (RS232C) - 3 m (mit Abschirmung)
 bei paralleler Schnittstelle - 3 m
 bei USB - 3 m
 bei Ethernet - 100 m

Luftkonvektion

Um eine unzulässige Erwärmung zu vermeiden, muss sich um das Gerät eine freie Luftkonvektion bilden können.

Grenzwerte

Schutzart gemäß IP:	20
Umgebungstemperatur °C (Betrieb):	Min. +5 Max. +40
Umgebungstemperatur °C (Transport, Lagerung):	Min. -25 Max. +60
Relative Luftfeuchte % (Betrieb):	Max. 80
Relative Luftfeuchte % (Transport, Lagerung):	Max. 80 (Befüllung der Geräte nicht zulässig)

Gewährleistung

Wir lehnen die Haftung für Schäden ab, die entstehen können durch:

- Nichtbeachtung unserer Betriebsbedingungen und Bedienungsanleitung.
- Fehlerhafte elektrische Installation der Umgebung.
- Bauliche Veränderungen an unseren Geräten.
- Fehlerhafte Programmierung und Bedienung.
- Nicht durchgeführte Datensicherung.
- Verwendung von nicht Original Ersatz- und Zubehörteilen.
- Natürlichem Verschleiß und Abnutzung.

Wenn Sie Geräte neu einstellen oder programmieren, kontrollieren Sie die Neueinstellung durch einen Probelauf und Probedruck. Sie vermeiden dadurch fehlerhafte Ergebnisse, Auszeichnungen und Auswertungen.

Die Geräte dürfen nur von geschulten Mitarbeitern bedient werden.

Kontrollieren Sie den sachgemäßen Umgang mit unseren Produkten und wiederholen Sie Schulungen.

Wir übernehmen keine Garantie dafür, dass alle in dieser Anleitung beschriebenen Eigenschaften bei allen Modellen vorhanden sind. Bedingt durch unser Streben nach ständiger Weiterentwicklung und Verbesserung besteht die Möglichkeit, dass sich technische Daten ändern, ohne dass eine Mitteilung darüber erfolgt.

Durch Weiterentwicklung oder länderspezifische Vorschriften können Bilder und Beispiele in der Anleitungen von der gelieferten Ausführung abweichen.

Bitte beachten Sie die Informationen über zulässige Druckmedien und die Hinweise zur Gerätepflege, um Beschädigungen oder vorzeitigen Verschleiß zu vermeiden.

Wir haben uns bemüht, dieses Handbuch in verständlicher Form zu verfassen, und Ihnen möglichst viele Informationen zu geben. Falls sich Fragen ergeben oder wenn Sie Fehler entdecken, bitte teilen Sie uns dies mit, damit wir die Möglichkeit haben, unsere Handbücher zu verbessern.

Auspacken/Einpacken des Direktdruckwerks



VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch unvorsichtige Handhabung beim Anheben oder Absetzen des Geräts.

- ⇒ Gewicht des Direktdruckwerks nicht unterschätzen (6 kg).
- ⇒ Direktdruckwerk nicht an der Haube anheben.
- ⇒ Direktdruckwerk beim Transport vor unkontrollierten Bewegungen sichern.
- ⇒ Direktdruckwerk aus dem Karton heben.
- ⇒ Direktdruckwerk auf Transportschäden prüfen.
- ⇒ Transportsicherung aus Schaumstoff im Druckkopfbereich entfernen.
- ⇒ Lieferung auf Vollständigkeit prüfen.

Lieferumfang

- | | | |
|-----------------------|--|---|
| • Druckmechanik. | • Manometer. | • Pappkern (leer), auf Transferbandaufwicklung vormontiert. |
| • Ansteuerelektronik. | • Pneumatikschlauch. | • Reinigungsfolie für Druckkopf. |
| • Netzkabel. | • Steckverschraubung. | • Dokumentation. |
| • Verbindungskabel. | • I/O Zubehör (Gegenstecker für I/Os, I/O 24 Kabel). | • Druckertreiber CD. |
| • Miniregler. | • 1 Rolle Transferband. | |



HINWEIS!

Originalverpackung für eventuelle spätere Lieferungen aufbewahren.

Anbau der Druckmechanik an Maschinen (Einbau mit Rahmen)

Auf der Unterseite des Gestells befinden sich jeweils zwei M8-Gewinde, die zur Befestigung der Druckmechanik benutzt werden können.

Folgende Richtlinien sind zu beachten:

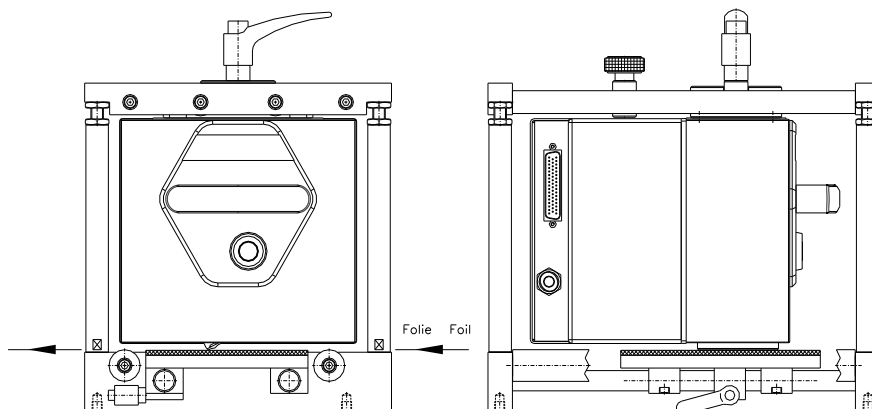
- Maximale Einschraubtiefe in den M8-Gewinden beträgt 10 mm.
- Druckmechanik muss mit einem Abstand vom Druckkopf zur Gegendruckplatte von 1 ... 2,5 mm eingebaut werden.



HINWEIS!

Ein Abstand von 2 mm ist empfehlenswert.

- Die besten Druckergebnisse werden erzielt, wenn das Elastomer der Gegendruckplatte eine Härte von ca. 60 ± 5 Shore A aufweist (Mittenrauhwert $Ra \geq 3,2$ mm).
- Gegendruckplatte muss parallel zur Linearbewegung der zu bedruckenden Folie und zur Brennlinie des Druckkopfs angebracht werden. Parallelitätsabweichungen zur Brennlinie und Vertiefungen in der Platte führen zu einem schwächeren Druckbild an diesen Stellen.



Anbau der Druckmechanik an Maschinen (Einbau ohne Rahmen)

Wird das Gerät ohne den Einbaurahmen verwendet, so kann das Druckmodul von der Oberseite her mit vier M6-Schrauben befestigt werden. Die maximale Einschraubtiefe der M6-Schrauben beträgt 6 mm.

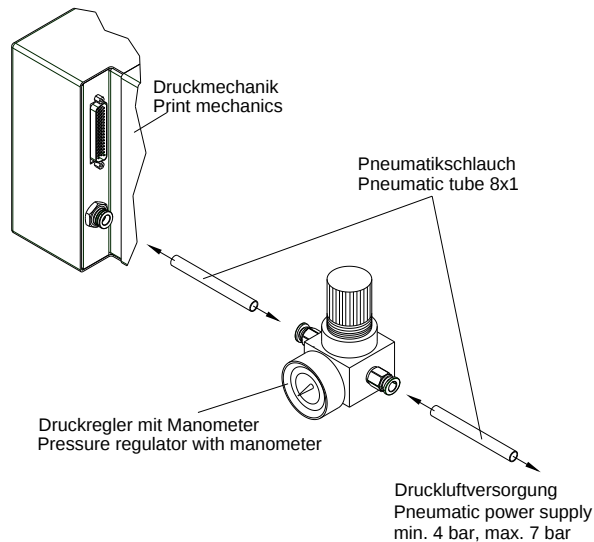
Anschluss der Druckluftversorgung

Die Druckluftversorgung für die Druckkopfmechanik vor dem Druckregler muss einen Mindest-Dauerdruck von 4 ... 6 bar zur Verfügung stellen. Der Maximaldruck vor dem Druckregler beträgt 7 bar und 4 bar nach dem Druckregler.



HINWEIS!

Eine Druckluftversorgung von 4 bar wird empfohlen.



Folgende Richtlinien sind zu beachten:

- Die Druckluft muss trocken und ölfrei sein.
- Der mitgelieferte Druckregler mit Manometer wird mit einem Pneumatikschlauch Ø 8 mm über eine Steckverschraubung an die Druckluftversorgung angeschlossen. Ebenso wird die Verbindung zwischen Druckregler und Druckmechanik über einen Pneumatikschlauch Ø 8 mm hergestellt.
- Druckregler so nah als möglich an Druckmechanik platzieren.
- Druckregler darf nur in Pfeilrichtung betrieben werden (auf der Unterseite aufgedruckt). Pfeilrichtung zeigt den Weg der strömenden Luft an.
- Pneumatikschlauch keinesfalls abknicken.
- Das Kürzen des Pneumatikschlauchs muss mit einem sauberen, rechtwinkligen Schnitt ohne Quetschen des Rohres erfolgen. Gegebenenfalls Spezialwerkzeug verwenden (erhältlich im Fachhandel für Pneumatikbedarf).
- Auf eine möglichst kurze Länge der 8 mm Pneumatikschläuche achten.

Anschließen des Direktdruckwerks

Das Direktdruckwerk ist standardmäßig für eine Netzspannung von 230 V AC / 50 ... 60 Hz vorbereitet. Optional kann eine Netzspannung von 115 V AC / 50 ... 60 Hz verwendet werden. Die eingestellte Netzspannung ist auf dem Typenschild ausgewiesen.



VORSICHT!

Beschädigung des Gerätes durch undefinierte Einschaltströme.

⇒ Vor dem Netzanschluss den Netzschalter auf Stellung 'O' bringen.

⇒ Netzkabel in Netzanschlussbuchse stecken.

⇒ Stecker des Netzkabels in geerdete Steckdose stecken.



HINWEIS!

Durch unzureichende oder fehlende Erdung können Störungen im Betrieb auftreten. Darauf achten, dass alle an das Direktdruckwerk angeschlossenen Computer sowie die Verbindungskabel geerdet sind.

⇒ Direktdruckwerk mit Computer oder Netzwerk mit einem geeigneten Kabel verbinden.

Vorbereitungen zur Inbetriebnahme

⇒ Druckmechanik montieren.

⇒ Verbindungskabel zwischen Druckmechanik und Ansteuerelektronik einstecken und gegen unabsichtliches Lösen sichern.

⇒ Druckluftleitung anschließen.

⇒ Verbindung zwischen Ansteuerelektronik und PC über Druckerschnittstellen herstellen.

⇒ Verbindung zwischen Ansteuerelektronik und Verpackungsmaschine über Steuereingänge und Steuerausgänge herstellen.

⇒ Netzkabel der Ansteuerelektronik anschließen.

Druckansteuerung

Da sich das Direktdruckwerk immer im Steuermodus befindet, können über die vorhandenen Schnittstellen (seriell, parallel, USB oder evtl. Ethernet) die Druckaufträge nur übertragen, jedoch nicht gestartet werden. Der Druck wird durch ein Startsignal auf den Druckstart-Steuereingang gestartet. Damit die Ansteuerelektronik erkennt, wann das Startsignal gesetzt werden kann, ist es möglich und größtenteils auch notwendig über die Steuerausgänge den Druckstatus zu verfolgen.

Inbetriebnahme des Direktdruckwerks

Wenn alle Anschlüsse hergestellt sind:

- ⇒ Ansteuerelektronik am Netzschalter einschalten.
Nach Einschalten der Ansteuerelektronik erscheint das Grundmenü. Angezeigt werden der Gerätetyp, das aktuelle Datum und die Uhrzeit.
- ⇒ Transferband einlegen.

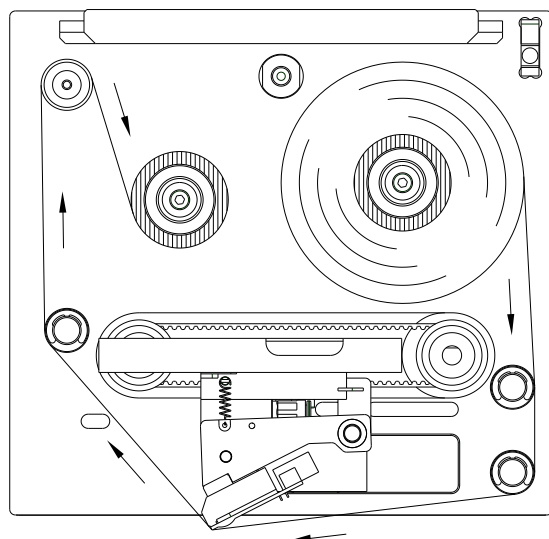
Transferband einlegen



HINWEIS!

Da durch elektrostatische Entladung die dünne Beschichtung des Thermodruckkopfes oder andere elektronische Teile beschädigt werden können, sollte das Transferband antistatisch sein.

Die Verwendung falscher Materialien kann zu Fehlfunktionen des Druckers führen und die Garantie erlöschen lassen.



- Abdeckhaube bei gedrücktem Schnappverschluss mit Hilfe des Griffs abnehmen.
- Neue Transferbandrolle bis zum Anschlag auf die Abwickelvorrückung aufstecken.
- Leere Aufwickelhülse bis zum Anschlag auf die Aufwickelvorrückung aufstecken.
- Transferband gemäß der Abbildung einlegen.
- Transferband mit einem Klebestreifen an der Leerhülse festkleben und durch einige Umdrehungen an der Hülse straffen.
- Abdeckhaube wieder einsetzen.



VORSICHT!

Quetschgefahr und Beschädigung von Gegenständen beim Schließen der Abdeckhaube!

- ⇒ Beim Schließen der Abdeckhaube ist darauf zu achten, dass weder Körperteile noch Gegenstände (z.B. Kleidung, Schmuckstücke) eingeklemmt werden!



HINWEIS!

Bevor eine neue Transferbandrolle eingelegt wird, ist der Druckkopf mit Druckkopf- und Walzenreiniger (97.20.002) zu reinigen.

Die Handhabungsvorschriften zur Verwendung von Isopropanol (IPA) sind zu beachten. Bei Kontakt mit der Haut oder den Augen mit fließendem Wasser gründlich auswaschen. Bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen. Für gute Belüftung sorgen.



VORSICHT!

Einfluss von statischem Material auf den Menschen!

- ⇒ Antistatisches Transferband verwenden, da es beim Entnehmen zur statischen Entladung kommen könnte.

Print Settings (Druck Initialisierung)

Tastenfolge:  

Speed (Geschwindigkeit)

Nur intermittierender Modus

Angabe der Druckgeschwindigkeit in mm/s.
Die Druckgeschwindigkeit kann für jeden Druckauftrag neu festgelegt werden. Die Einstellung wirkt sich auch auf Testdrucke aus.
Wertebereich: 50 mm/s ... 400 mm/s (siehe Technische Daten).

Contrast (Brennstärke)

Angabe des Wertes, um die Druckintensität bei der Verwendung von unterschiedlichen Materialien, Druckgeschwindigkeiten oder Druckinhalten einzustellen.
Wertebereich: 10 % ... 200 %

Taste: 

Transfer ribbon control (Transferband-überwachung)

Überprüfung, ob die Transferbandrolle zu Ende ist oder das Transferband an der Abwickelrolle gerissen ist.

Off (Aus): Die Transferbandüberwachung ist deaktiviert.

On, weak sensibility (Ein, Empfindlichkeit schwach): Die Transferbandüberwachung ist aktiviert. Das Drucksystem reagiert um ca. 1/3 langsamer auf das Ende des Transferbandes (Default).

On, strong sensibility (Ein, Empfindlichkeit stark): Die Transferbandüberwachung ist aktiviert. Das Drucksystem reagiert sofort auf das Ende des Transferbandes.

Taste: 

X displacement (X-Verschiebung)

Verschiebung des gesamten Druckbilds quer zur Papierlaufrichtung.
Die Verschiebung ist nur bis zu den Rändern der Druckzone möglich und wird durch die Breite der Brennlinie im Druckkopf bestimmt.
Wertebereich: -90.0 ... +90.0

Machine Parameters (Maschinen Parameter)

Tastenfolge:   

Kontinuierlicher Modus

Operating mode (Betriebsart)

Auswahl der Betriebsart (IO statisch, IO statisch fortlaufend, IO dynamisch, IO dynamisch fortlaufend)

Taste: 

Unit of print offset (Einheit für Druck Offset)

Auswahl für die Einheit des Druck Offsets.
Es kann zwischen mm oder ms ausgewählt werden.

Taste: 

Print offset (Druck Offset)

Abstand des Layouts (bzw. des ersten Layouts, falls mehrere Layouts pro Arbeitszyklus gedruckt werden) zum Maschinennullpunkt.
Die Einstellung erfolgt entweder in mm oder in ms.
Wertebereich: 1 ... 999

Taste: 

Print position (Druck Position)

Angabe der Startposition des Druckschlittens in mm.
Wertebereich: 12 ... 43 mm

Taste: 

Layouts/cycle (Layouts/Zyklus)

Angabe der Anzahl gedruckter Layouts pro Druckstart (Zyklus).
Wertebereich: 1 ... 25.

Taste: **Check speed on start
(Materialgeschwindigkeit
bei Druckstartsignal prüfen)**

Off (Aus): Die Materialgeschwindigkeit wird erst geprüft, wenn der eingestellte Offsetwert gefahren wurde. Das Druckstartsignal kann gegeben werden obwohl sich das Material noch nicht bewegt. Bis zum Ende muss die Materialgeschwindigkeit innerhalb des gültigen Geschwindigkeitsbereichs sein, sonst wird der Druckauftrag abgebrochen.

On (Ein): Die Materialgeschwindigkeit wird beim Druckstartsignal geprüft. Ist die Materialgeschwindigkeit außerhalb des gültigen Geschwindigkeitsbereichs, wird das Startsignal ignoriert.

Default: Off

Taste: **Resolution
(Auflösung /
Materialvorschub pro
Drehgeberumgebung)**

Anzeige der Auflösung des verwendeten Drehgebers und den Materialvorschub pro Drehgeberumdrehung in mm. Die Einstellungen dienen dazu, die Materialgeschwindigkeit zu messen.

Der Materialvorschub pro Drehgeberumdrehung entspricht beispielsweise bei einer 1:1-Übersetzung zwischen Drehgeber und Walze dem Walzenumfang

Taste: **Material speed
(Materialgeschwindigkeit)**

Auslesen der Materialgeschwindigkeit.
Wertebereich: 12 ... 93 mm/s.

Intermittierender ModusTastenfolge:   **Operating mode
(Betriebsart)**

Auswahl der Betriebsart (Stückzahl, Fortlaufend, Testbetrieb oder Direktstart).

Taste: **Back speed
(Rückfahr-Geschwindigkeit)**

Angabe der Rückfahrgeschwindigkeit der Druckmechanik nach Druckende in mm/s.
Wertebereich: 50 ... 600 mm/s.

Taste: **Unit of print offset
(Einheit für Druck Offset)**

Auswahl für die Einheit des Druck Offsets.
Es kann zwischen mm oder ms ausgewählt werden.

Taste: **Print offset
(Druck Offset)**

Abstand des Layouts (bzw. des ersten Layouts, falls mehrere Layouts pro Arbeitszyklus gedruckt werden) zum Maschinennullpunkt.
Wertebereich: 0 ... 999 mm
Default: 0 mm

Taste: **Print position
(Druck Position)**

Angabe der Startposition des Druckschlittens in mm.
Wertebereich: 0 ... 43 mm
Default: 3 mm

Taste: **Layouts/cycle
(Layouts/Zyklus)**

Angabe der Anzahl gedruckter Layouts pro Druckstart (Zyklus).
Wertebereich: 1 ... 25.

Layout Parameters (Layout)

Tastenfolge: , , , 

Print length (Drucklänge)

Angabe der Drucklänge in mm.
Angabe des Wegs den die Druckmechanik zurücklegen soll. Die Drucklänge richtet sich nach der Länge der Druckmechanik.

Taste: 

Column printing (Mehrbahniger Druck)

Angabe der Breite eines Layouts sowie die Angabe wie viele Layouts nebeneinander auf dem Trägermaterial sind.

Taste: 

Material selection (Materialauswahl)

Auswahl des Transferbandmaterials.

Taste: 

Invert layout (Layout invertieren)

On (Ein): Layout wird invertiert ausgedruckt.
Off (Aus): Funktion ist deaktiviert.

Taste: 

Flip layout (Layout spiegeln)

Die Spiegelachse befindet sich auf der Mitte des Layouts. Wenn die Layoutbreite nicht an das Druckmodul übertragen wurde, wird die Default Layoutbreite, d.h. die Breite des Druckkopfs verwendet. Aus diesem Grund sollten Sie darauf achten, dass das Layout so breit wie der Druckkopf ist. Andernfalls könnte es zu Problemen bei der Positionierung führen.

Taste: 

Rotate layout (Layout drehen)

Standardmäßig wird das Layout Kopf voraus mit 0° Drehung gedruckt. Wird die Funktion aktiviert, wird das Layout um 180° gedreht und in Leserichtung gedruckt.

Taste: 

Alignment (Ausrichtung)

Die Ausrichtung des Layouts erfolgt erst nach dem Drehen/Spiegeln, d.h. die Ausrichtung ist unabhängig von Drehung und Spiegelung.

Left (Links): Das Layout wird am linken Rand des Druckkopfes ausgerichtet.

Centre (Mitte): Das Layout wird am Mittelpunkt des Druckkopfes (zentriert) ausgerichtet.

Right (Rechts): Das Layout wird am rechten Rand des Druckkopfes ausgerichtet.

Ribbon Save (Optimierung)

Tastenfolge: , , , , 

Kontinuierlicher Modus

Mode (Betriebsart)

Auswahl der Optimierungsart.

Off (Aus): Optimierung aus.

Standard (Standard): Maximale Optimierungsleistung, d.h. mit dieser Einstellung entsteht kein Transferbandverlust (außer einem Sicherheitsabstand von 1 mm, damit die Druckfelder nicht ineinander gedruckt werden).

Taste: 

Transfer ribbon correction (Transferband Korrektur)

0 mm = Es wird immer soweit zurückgezogen, dass eine optimale Optimierung erreicht wird (kein Transferbandverlust).

Defaultwert: -1 mm

-xx mm = Der Rückzug kann verkleinert werden.

+xx mm = Der Rückzug kann vergrößert werden.

Taste: **Performance information
(Leistungsinformation)**

sa/mm: Der kleinstmögliche Abstand zweier Drucke bei voller Optimierung.
cmin: Max. Anzahl an Takten pro Minute.
so/mm: Angabe des Optimierungsverlusts.

Taste: **Expert parameters
(Experten Parameter)****Passwortgeschütztes Menü**

Passwort eingeben, Taste  drücken und die nachfolgenden Parameter werden angezeigt.

Taste: **Printhead down time
(DK Abwärts)**

PhDownT = printhead down time in ms:
 Start der Druckkopf-Abwärtsbewegung wird errechnet.

**Ribbon motor early start
time
(TRB Motor Startzeit)**

REStartT = ribbon motor early start time in ms:
 Dieser Wert wird hinzugezählt zur Beschleunigungszeit der Transferbandbewegung. Zeitangabe für die Zeit zwischen 'Motor erreicht Materialgeschwindigkeit' und 'Druckkopf brennt'.

Taste: **Minimal print speed
(Min. Druckge-
schwindigkeit)**

MinSpeed = minimal print speed:
 Wird die min. Druckgeschwindigkeit erhöht, erhöht sich auch die max. Anzahl der Zyklen.

**Maximum print speed
(Max. Druckge-
schwindigkeit)**

USMxSped = use maximum speed:
 Benutze Parameter Speed als maximale Geschwindigkeit. Überschreitet die Materialgeschwindigkeit die maximale Geschwindigkeit wird der Druck unterbrochen bis die Materialgeschwindigkeit wieder unter die max. Geschwindigkeit gefallen ist.

Taste: **Printhead up time
(DK Aufwärts)**

PHupT = printhead up time in ms:
 Berechnung ob eine Feldoptimierung durchgeführt werden kann oder nicht.

Taste: **Printhead valve reaction
time
(DK Aufwärts Start)**

PhVReactT = valve reaction time in ms:
 Berechnung des Starts der Druckkopf-Aufwärtsbewegung.

Taste: **Print offset border
calculation
(Druckoffset Berechnung)**

Calcoff = Turn On/Off print offset border calculation:
 Wird der Parameter auf Off gesetzt, kann ein kleinerer als der benötigte Druckoffset eingegeben werden.

Taste: **Ribbon motor stop delay
time
(Verzögerungszeit)**

RibMotStpDlayT = ribbon motor stop delay time
 Verzögerungszeit in ms die der Transferbandmotor vor dem Stoppen noch mit gleichbleibender Geschwindigkeit weiterbewegt wird.

Taste: **Field ribbon saving
(Feldoptimierung)**

FieldRS = field ribbon saving:
Off: Feldoptimierung Aus
PHOnly: Nur der Druckkopf wird bewegt. Das Transferband wird nicht angehalten.
Normal: Feldoptimierung wird nur ausgeführt, wenn der Transferbandmotor komplett gestoppt wird.
Strong: Feldoptimierung wird ausgeführt, selbst wenn der Transferbandmotor nicht gestoppt wird.

**Rewind speed
(Rückspulung)**

Rwind v = rewind speed in mm/s:
 Angabe der Rückspulung in mm/s.

Taste: **Ribbon save priority
(Optimierungsfolge)****Ribbon Save Quality:**

Wenn der Optimierungsalgorithmus aufgrund schneller Material-Geschwindigkeitsänderungen nicht in der Lage ist die geforderte Optimierung einzuhalten (TR Korrektur), dann kann er das Druck-ergebnis verschieben um die geforderte Transferbanderspannis zu erzielen.

Print Position:

Wenn der Optimierungsalgorithmus aufgrund schneller Material-Geschwindigkeitsänderungen nicht in der Lage ist die geforderte Optimierung einzuhalten (TR Korrektur) dann kann durch einen erhöhten Transverbandverbrauch die Druckposition trotzdem eingehalten werden.

Taste: **Speed 1 field
(Feld 1 Geschwindigkeit)**

Wenn 0 (Defaultwert) eingestellt ist, hat der Parameter keinen Einfluss auf die Optimierung.

Taste: **Tension
(Spannung)**

Angabe der Länge, die nach dem Messen des Transferbandes nach vorne transportiert wird.

Taste: **Save start signal in normal
mode
(Startsignal speichern)****SaveStartInNormMode:**

Falls ein Startsignal während des Drucks kommt, wird der Druck nicht unterbrochen, sondern der Druck für das Startsignal direkt an den aktuellen Druck angehängt.

Intermittierender ModusTastenfolge: **F**, , , , **Mode
(Betriebsart)**

Auswahl der Optimierungsart.

Off (Aus): Optimierung aus.

Standard: Maximale Optimierungsleistung.

Taste: **Transfer ribbon correction
(Transferband Korrektur)**

0 mm = Es wird immer soweit zurückgezogen, dass eine optimale Optimierung erreicht wird (kein Transferbandverlust).

Defaultwert: -1 mm

-xx mm = Der Rückzug kann verkleinert werden.

+xx mm = Der Rückzug kann vergrößert werden.

Taste: **Expert parameters
(Experten Parameter)****Passwortgeschütztes Menü**

Passwort eingeben, Taste  drücken und die nachfolgenden Parameter werden angezeigt.

Taste: **Printhead down time
(DK Abwärts)****PhDownT = printhead down time in ms:**

Start der Druckkopf-Abwärtsbewegung wird errechnet.

**Printhead up time
(DK Aufwärts)****PHupT = printhead up time in ms:**

Berechnung ob eine Feldoptimierung durchgeführt werden kann oder nicht.

Taste: **Printhead valve reaction
time
(DK Aufwärt Start)****PhVReactT = valve reaction time in ms:**

Berechnung des Starts der Druckkopf-Aufwärtsbewegung.

Taste: **Tension (Spannung)**

Angabe der Länge, die nach dem Messen des Transferbandes nach vorne transportiert wird.

**Ribbon Mode
(Optimierungsart)****0:** Das Transferband wird nach jedem Druck über die gesamte Drucklänge zurückgezogen, d.h. es findet keine Optimierung zwischen den einzelnen Layouts statt.**1:** Das Transferband wird nur über den bedruckten Bereich zurückgezogen, d.h. die Lücken zwischen den Layouts werden optimiert.

Bei Wechsel des Layouts wird das Transferband automatisch positioniert.

Device Settings (Geräteparameter)Tastenfolge:      **Field handling
(Feldverwaltung)****Off (Aus):** Der gesamte Druckspeicher wird gelöscht.**Keep graphic (Grafik erhalten):** Eine Grafik bzw. ein TrueType Font wird einmal an das Direktdruckwerk übertragen und im druckerinternen Speicher abgelegt. Für den folgenden Druckauftrag werden jetzt nur noch die geänderten Daten an das Direktdruckwerk übertragen. Der Vorteil hierbei ist die Einsparung der Übertragungszeit der Grafikdaten.**Delete graphic (Grafik löschen):** Die im druckerinternen Speicher abgelegten Grafiken bzw. TrueType Fonts werden gelöscht, die übrigen Felder jedoch erhalten.**Restore graphic (Grafik wiederherstellen):** Nach Ende eines Druckauftrags kann am Direktdruckwerk der gedruckte Auftrag erneut gestartet werden. Alle Grafiken und TrueType Schriften werden erneut gedruckt.**Ausnahme:** Bei mehrbahnigem Druck müssen immer volle Bahnen gedruckt werden (Stückzahl immer Vielfaches der Bahnen). Gelöschte Bahnen werden nicht wiederhergestellt.Taste: **Codepage
(Codepage)**

Auswahl des zu verwendeten Zeichensatzes. Folgende Möglichkeiten stehen zur Verfügung: ANSI-Zeichensatz / Codepage 437 / Codepage 850 / GEM deutsch / GEM englisch / GEM französisch / GEM schwedisch / GEM dänisch

Taste: **External parameters
(Externe Parameter)****Layout dimension only (Nur Layout-Abmessung):** Die Parameter für Layoutlänge, Schlitzlänge und Layoutbreite können übertragen werden. Alle weiteren Parametereinstellungen müssen direkt am Drucksystem vorgenommen werden.**On (Ein):** Parameter wie Druckgeschwindigkeit und Brennstärke können über unsere Design Software an das Direktdruckwerk übertragen werden. Parameter die vorher direkt am Direktdruckwerk eingestellt wurden, werden nicht mehr berücksichtigt.**Off (Aus):** Es werden nur Einstellungen die am Direktdruckwerk direkt gemacht werden berücksichtigt.Taste: **Buzzer
(Summer)****On (Ein):** Beim Drücken jeder Taste ist ein akustisches Signal hörbar.

Wertebereich: 1 ... 7

Off (Aus): Es ist kein Signal hörbar.**Display
(Display)**

Einstellung des Kontrasts auf dem Display.

Wertebereich: 45 ... 75

Taste: **Language
(Sprache)**

Auswahl der Sprache, in der die Texte im Display angezeigt werden sollen. Folgende Möglichkeit stehen zur Verfügung: Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Finnisch, Tschechisch, Portugiesisch, Holländisch, Italienisch, Dänisch, Polnisch, Griechisch, Ungarisch, Russisch, Chinesisch (Option), Ukrainisch, Türkisch, Schwedisch, Norwegisch.

Taste: **Keyboard layout
(Tastaturbelegung)**

Auswahl des Gebietsschemas für die gewünschte Tastaturbelegung. Folgende Möglichkeiten stehen zur Verfügung: Deutschland, England, Frankreich, Griechenland, Spanien, Schweden und US auszuwählen.

Taste: **Customized entry
(Bedienereingabe)****Off (Aus):** Am Display erscheint keine Abfrage der bedienergeführten Variable. In diesem Fall wird der hinterlegte Default-Wert gedruckt.**On (Ein):** Die Abfrage nach der bedienergeführten Variablen erscheint einmalig vor Druckstart am Display.**Auto (Automatisch):** Die Abfragen nach der bedienergeführten Variablen und der Stückzahl erscheinen nach jedem Layout.**Auto without quantity query (Automatisch ohne Stückzahlabfrage):** Die Abfrage nach der bedienergeführten Variablen erscheint nach jedem Layout ohne zusätzliche Abfrage nach der Stückzahl.Taste: **Hotstart
(Warmstart)****On (Ein):** Ein unterbrochener Druckauftrag kann nach erneutem Einschalten des Direktdruckwerks wieder fortgesetzt werden.**Off (Aus):** Nach Abschalten des Direktdruckwerks gehen sämtliche Daten verloren.Taste: **Autoload
(Autoload)****On (Ein):** Ein Layout das einmal von der Compact Flash Card geladen wurde, kann nach einem Neustart des Drucksystems automatisch wieder geladen werden. Es wird immer das zuletzt von CF Card geladene Layout nach dem Neustart des Drucksystems neu geladen.**Off (Aus):** Nach einem Neustart des Drucksystems muss das zuletzt verwendete Layout erneut manuell von der CF Card geladen werden.

Eine gemeinsame Nutzung der Funktionen Autoload und Warmstart ist nicht möglich.

Taste: **Layout confirmation
(Layout Bestätigung)****On (Ein):** Ein neuer Druckauftrag wird erst nach Bestätigung am Gerät gedruckt.

Ein bereits aktiver fortlaufender Druckauftrag wird weiter gedruckt, bis die Bestätigung am Gerät erfolgt.

Off (Aus): Es erscheint keine Abfrage am Display der Ansteuerung.Taste: **Standard layout
(Standard Layout)****On (Ein):** Wird ein Druckauftrag gestartet, ohne vorherige Definition eines Layouts, wird das Standard Layout (Gerätetyp, Firmware Version, Build Version) gedruckt.**Off (Aus):** Wird ein Druckauftrag gestartet, ohne vorherige Definition eines Layouts, erscheint eine Fehlermeldung im Display.**I/O Parameters (I/O Parameter)**Tastenfolge: , , , , , , , **I/O Port 1-8 & I/O Port 9-16
(I/O Port 1-8 & I/O Port 9-16)**

Definition der Portfunktionen. Für jeden Port zeigen jeweils 2 Zeichen die aktuelle Einstellung an. Das erste Zeichen gibt folgendes an:

I = Port arbeitet als Eingang (Input)**O** = Port arbeitet als Ausgang (Output)**N** = Port hat keine Funktion (Not defined)

Diese Einstellungen können nicht verändert werden.

Das zweite Zeichen gibt folgendes an:

+ = Aktiver Signalpegel ist 'high' (1)**-** = Aktiver Signalpegel ist 'low' (0)**x** = Port ist deaktiviert**&** = Funktion wird bei jedem Wechsel des Signalpegels ausgeführt.**s** = Zustand kann über Schnittstelle abgefragt/beeinflusst werden. Die druckerinterne Funktion ist deaktiviert.Taste: **Debouncing
(Entprellung)**Angabe der Entprellzeit des Spendeeingangs.
Wertebereich: 0 bis 100 ms.

Taste: **Start signal delay
(Startsignal Verzögerung)****Nur intermittierender Modus**

Angabe der Zeit in Sekunden um die der Druckstart verzögert wird.
Wertebereich: 0.00 ... 9.99.

Taste: **Not ready: Error
(Nicht bereit: Fehler)**

On: Falls ein Druckauftrag aktiv ist aber das Direktdruckwerk nicht bereit ist diesen zu verarbeiten (z.B. weil bereits im 'druckend' Mode), wird ein Fehler ausgelöst.

Off: Es wird keine Fehlermeldung ausgelöst.

Nur Geschwindigkeit: Bei Unterschreiten der Mindest-Druckgeschwindigkeit wird eine Fehlermeldung ausgelöst.

Taste: **Save signal
(Startsignal speichern)****Nur intermittierender Modus**

On (Ein): Das Startsignal für das nächste Layout kann bereits während dem Drucken des aktuellen Layouts angelegt werden. Das Signal wird vom Drucksystem registriert. Das Drucksystem beginnt sofort nach Beendigung des aktuellen Layouts mit dem Drucken des nächsten Layouts. Dadurch kann Zeit eingespart und der Durchsatz erhöht werden.

Off (Aus): Das Startsignal für das nächste Layout kann erst dann angelegt werden, wenn das aktuelle Layout zu Ende gedruckt ist und das Drucksystem sich wieder im Zustand "Wartend" (Ausgang "Bereit" gesetzt) befindet. Wird das Startsignal schon vorher angelegt, so wird dieses ignoriert.

Taste: **I/O profile
(I/O Profil)**

Auswahl der vorhandenen Konfiguration *Std_Direct* (Werkseinstellung) oder *StdFileSelDirect*. Die entsprechende Belegung der beiden Konfigurationen ist der Betriebsanleitung zu entnehmen.

Network (Netzwerk)Tastenfolge:                           

Taste: **Protection printing
(Passwortschutz Drucken)**

Ist der Drucker an einen PC angeschlossen, kann es nützlich sein, wenn die Bedienperson manuell keinen Druck auslösen kann. Der Passwortschutz verhindert das manuelle Auslösen eines Drucks.

Network (Netzwerk)**Password (Passwort)**

Eingabe eines 15-stelligen Passworts. Die Eingabe kann aus alphanumerischen und Sonderzeichen bestehen.

Taste: **Protection HTTP
(Passwortschutz HTTP)**

Die Kommunikation über HTTP kann vermieden werden.

Taste: **Protection Telnet
(Passwortschutz Telnet)**

Einstellungen des Telnet Dienst können nicht verändert werden.

Taste: **Protection remote access
(Passwortschutz
Fernzugriff)**

Zugriff über eine externe HMI Schnittstelle kann verhindert werden.

**HINWEIS!**

Um eine gesperrte Funktion auszuführen, muss zuerst das gültige Passwort eingegeben werden. Ist das richtige Passwort eingegeben, wird die gewünschte Funktion ausgeführt.

Interface (Schnittstellen)Tastenfolge:                  **COM1 / Baud / P / D / S****COM1:**

0 - serielle Schnittstelle Aus
1 - serielle Schnittstelle Ein
2 - serielle Schnittstelle Ein; es wird keine Fehlermeldung bei einem Übertragungsfehler ausgelöst

Baud:

Angabe der Bits die pro Sekunde übertragen werden. Folgende Werte können ausgewählt werden: 2400, 4800, 9600, 19200, 38400, 57600, 115200.

P = Parität:

N - No parity; E - Even; O - Odd

Sie sollten darauf achten, dass die Einstellungen mit denen des Druckers übereinstimmen.

D = Datenbits:

Einstellung der Datenbits.

Sie können entweder 7 oder 8 Bits auswählen.

S = Stoppbits:

Sie haben die Möglichkeit, 1 oder 2 Stoppbits auszuwählen.

Angabe der Stoppbits zwischen den Bytes.

Taste: **Start / stop sign
(Start-/Stoppszeichen)**

SOH: Start des Datenübertragungsblock → HEX-Format 01

ETB: Ende des Datenübertragungsblock → HEX-Format 17

Taste: **Data memory
(Datenspeicher)**

Standard (Standard): Nach Starten eines Druckauftrags werden so lange Daten empfangen bis der Druckbuffer gefüllt ist.

Extended (Erweitert): Während eines laufenden Druckauftrags werden weiterhin Daten empfangen und verarbeitet.

Off (Aus): Nach Starten eines Druckauftrags werden keine weiteren Daten empfangen.

Taste: **Port test
(Schnittstellentest)**

Überprüfung ob Daten über die Schnittstelle übertragen werden.

Tasten  und  drücken um Allgemein (On) auszuwählen. Taste  drücken und Daten die über einen beliebigen Port gesendet werden (COM1, LPT, USB, TCP/IP), werden gedruckt.**Emulation (Emulation)**Tastenfolge: , , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,

Taste: **Start of summertime - date
(Beginn Sommerzeit – Datum)**

Eingabe des Datums wann die Sommerzeit beginnen soll. Diese Eingabe bezieht sich auf das zuvor ausgewählte Format.

Taste: **Start of summertime - time
(Beginn Sommerzeit - Uhrzeit)**

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie die Uhrzeit eingeben an der die Sommerzeit beginnen soll.

Taste: **End of summertime - format
(Ende Sommerzeit - Format)**

Auswahl des Formats, um das Ende der Sommerzeit einzugeben.

Taste: **End of summertime - date
(Ende Sommerzeit - Datum)**

Eingabe des Datums wann die Sommerzeit enden soll. Eingabe bezieht sich auf das zuvor ausgewählte Format.

Taste: **End of summertime - time
(Ende Sommerzeit - Uhrzeit)**

Eingabe der Uhrzeit wann die Sommerzeit enden soll.

Taste: **Time shifting
(Zeitverschiebung)**

Eingabe der Zeitverschiebung bei Sommer-/Winterzeit Umstellung in Stunden und Minuten.

Service Functions (Service Funktionen)**HINWEIS!**

Damit der Händler bzw. der Gerätehersteller im Servicefall schneller Support bieten kann, können notwendige Informationen wie z.B. eingestellte Parameter direkt am Gerät abgelesen werden.

Tastenfolge: , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , **Photocell parameters
(Lichtschranken Parameter)****H = Haubenschalter** (nur bei Geräten mit Haubenschalter)

0 = offene Haube

1 = geschlossene Haube.

P = Pressure:

Angabe des Wertes für die Druckluftüberwachung (0 oder 1).

R1 = nicht belegt**R2 = Transferband Abwickelrolle:**

Angabe für den Zustand der Transferband Abwickelrolle. 4 Status werden angezeigt (keine Markierung in Lichtschanke, Markierung kommt von rechts, Markierung kommt von links, Markierung vollständig in Lichtschanke).

E = Encoder (kontinuierlicher Modus):

Angabe des aktuellen Zustands des Drehgebers.

C = Carriage:

Angabe der Position des Druckschlittens.

Taste: **Paper counter
(Laufleistung)****D:** Angabe der Druckkopfleistung in Meter.**G:** Angabe der Geräteleistung in Meter.

Taste: **Heater resistance
(Dot-Widerstand)**

Um ein gutes Druckbild zu erzielen, muss bei einem Druckkopfwechsel der auf dem Druckkopf angegebene Ohm-Wert eingestellt werden.

Taste: **Printhead temperature
(Druckkopf Temperatur)**

Anzeige der Druckkopftemperatur. Normalerweise liegt die Temperatur des Druckkopfs bei Raumtemperatur. Wird die maximale Druckkopftemperatur jedoch überstiegen, wird der laufende Druckauftrag unterbrochen und eine Fehlermeldung wird im Display angezeigt.

Taste: **Ribbon
(Länge Transferband)**

Auswahl der verwendeten Transferbandlänge (300 m, 450 m, 600 m).

Taste: **Print examples
(Druck-Beispiele)**

Durch Auslösen dieses Menüpunktes erhalten Sie einen Ausdruck mit sämtlichen Druckereinstellungen.

Settings (Status Report):

Es werden sämtliche Geräteeinstellungen wie z.B. Geschwindigkeit, Transferbandmaterial etc. ausgedruckt.

Bar codes (Barcodes):

Es werden alle verfügbaren Barcodes ausgedruckt.

Fonts (Fonts):

Es werden alle Vektor und Bitmap Fonts ausgedruckt.

Taste: **Input
(Eingang)**

Anzeige der Pegel für Eingänge der IO Parameter.

0 = Low

1 = High

Taste: **Output
(Ausgang)**

Anzeige der Pegel für Ausgänge der IO Parameter.

0 = Low

1 = High

Taste: **I/O status
(I/O Status)**

Relevante Ereignisse werden gezählt und im RAM Speicher mitprotokolliert. Das Protokoll geht nach Ausschalten des Gerätes verloren.

RInt = Real Interrupts

Zählt die Starteingangsimpulse direkt am Interrupt.

Dbnc = Debounced

Zählt die Starteingangsimpulse die länger als die eingestellte Entprellzeit sind. Nur diese Startimpulse können zu einem Druck führen. Ist ein Startimpuls zu kurz löst er keinen Druck aus. Zu erkennen ist das daran, dass RInt zählt, Dbnc nicht.

NPPrn = Not Printed

Zählt entprellte Starteingangsimpulse die nicht zu einem Druck geführt haben. Ursachen dafür: kein Druckauftrag aktiv, Druckauftrag angehalten (manuell oder wegen eines Fehlers) oder das Drucksystem ist noch mit dem Abarbeiten eines Druckauftrags aktiv.

PrtStrtReset = Setzt alle Zähler zurück.

PrtStrtTime = Gemessene Länge des letzten Startimpulses in ms.

Taste: **Online/Offline
(Online/Offline)**

Ist die Funktion aktiviert, kann mit der Taste  zwischen Online und Offline Mode gewechselt werden (Standard = Aus).

Online: Daten können über Schnittstellen empfangen werden. Die Tasten der Folientastatur sind nur aktiv, wenn mit der Taste  in den Offline Mode gewechselt wurde.

Offline: Die Tasten der Folientastatur sind wieder aktiv aber empfangene Daten werden nicht mehr abgearbeitet. Wenn das Gerät wieder im Online Mode ist, werden wieder neue Druckaufträge empfangen.

Taste: **Transfer ribbon warning
(Transferband Vorwarnung)****TRB = Transfer ribbon advance warning (Transferband Vorwarnung):**

Vor dem Ende des Transferbands wird ein Signal über einen Steuerausgang ausgegeben.

Warning diameter (Vorwarnung Durchmesser):

Einstellung des Transferbandvorwarnungsdurchmessers.

Wird an dieser Stelle ein Wert in mm eingegeben, wird bei Erreichen dieses Durchmessers (gemessen an der Transferbandrolle) ein Signal über einen Steuerausgang gegeben.

Wertebereich: 0 ... 255 mm.

Ribbon advance warning mode (Betriebsart für Vorwarnung):**Warning (Warnung):** Bei Erreichen des Vorwarnungsdurchmessers wird der entsprechende I/O Ausgang gesetzt.**Error (Fehler):** Das Drucksystem bleibt bei Erreichen des Vorwarndurchmessers mit 'zu wenig Transferband' stehen.Taste: **Write log files on MC
(Logdateien auf MC
schreiben)**

Über dieses Kommando werden verschiedene LOG Dateien auf ein vorhandenes Speichermedium (MC-Karte oder USB-Stick) geschrieben. Nach der 'Fertig' Meldung kann das Speichermedium entfernt werden.

Die Dateien befinden sich im Verzeichnis 'log':

LogMemErr.txt: Protokollierte Fehler mit Zusatzinformationen wie z.B. Datum/Uhrzeit und Dateiname/Zeilennummer (für Entwickler)**LogMemStd.txt:** Protokollierung ausgewählter Ereignisse**LogMemNet.txt:** Die zuletzt über Port 9100 geschickten Daten**Parameters.log:** Alle Druckerparameter in menschenlesbarer Form**TaskStatus.txt:** Die Status aller Drucker-Tasks**Main Menu (Grundmenü)**

Nach Einschalten der Ansteuerelektronik wird das Grundmenü angezeigt. Das Grundmenü zeigt Informationen wie z.B. den Gerätetyp, aktuelles Datum und aktuelle Uhrzeit, Versionsnummer der Firmware und der verwendeten FPGAs.

Die ausgewählte Anzeige wird nur für eine kurze Zeit angezeigt, danach wird wieder zurück zur ersten Information gewechselt.

Mit der Taste  kann jeweils zur nächsten Anzeige gelangt werden.

Compact Flash Card / USB Speicherstick

Mit den Tasten der Folientastatur der Ansteuerelektronik oder mit verschiedenen Funktionstasten einer angeschlossenen USB-Tastatur wird das Memory-Menü bedient.

		Zurück zum letzten Menü.
		In der Funktion <i>Load layout</i> (Layout laden): Wechsel in den File Explorer. File Explorer: Wechsel zum Kontext Menü.
		Markieren einer Datei/eines Verzeichnis wenn eine Mehrfachauswahl möglich ist.
		Grundmenü: Auswahl des Memory Menüs. File Explorer: Erstellen einer neuen Datei.
		Ausführen der aktuellen Funktion für die aktuelle Datei/das aktuelle Verzeichnis.
		Wechsel in das übergeordnete Verzeichnis.
		Wechsel in das aktuell markierte Verzeichnis.
		Im aktuellen Verzeichnis nach oben scrollen.
		Im aktuellen Verzeichnis nach unten scrollen.

Define user directory (Benutzerverzeichnis festlegen)

Legt das Standardverzeichnis fest in dem die Dateien zur Bearbeitung abgelegt sind.



HINWEIS!

Ein Benutzerverzeichnis muss definiert werden:

- bevor eine Benutzung bzw. Navigation durch das Memory Menü erfolgen soll.
- wenn die Formatierung der CF Karte am PC ausgeführt und somit das STANDARD Verzeichnis nicht automatisch angelegt wurde.

```
File Explorer
A:\
[Drives]
-><STANDARD>
<DIR_1>

Context Menu
A:
->Set as user dir
Format
Copy
```



Zugriff auf das Memory Menü.



File Explorer aufrufen.



Verzeichnis auswählen.



Anzeige der verfügbaren Funktionen



Funktion *Set as user dir* (als Benutzerverzeichnis) auswählen



Auswahl bestätigen.



Zurück ins Grundmenü.

Beim nächsten Aufrufen des Memory Menüs wird das ausgewählte Verzeichnis als Benutzerverzeichnis angezeigt.

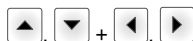
Load layout (Layout laden)

Laden eines Layouts innerhalb des festgelegten Benutzerverzeichnisses. Die Funktion ermöglicht einen schnellen Zugriff auf das gewünschte Layout da nur Layout-Dateien angezeigt und Verzeichnisse ausgeblendet werden.

```
Load layout
A:\STANDARD
->File_name1.prn
File_name2.prn
File_name3.prn
File_name4.prn
```



Zugriff auf das Memory Menü.

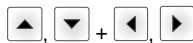


Layout auswählen.



Auswahl bestätigen.

Das Fenster zur Stückzahleingabe wird automatisch angezeigt.



Anzahl der Layouts auswählen, die gedruckt werden sollen.



Druckauftrag starten.



HINWEIS!

Das Verzeichnis kann hier NICHT gewechselt werden. Ein Verzeichniswechsel MUSS im File Explorer mit der Funktion *Change directory* (Verzeichnis wechseln) vorgenommen werden.

File Explorer

Der File Explorer ist das Dateiverwaltungssystem des Drucksystems. Die Hauptfunktionen für die Oberfläche des Memory Menüs werden im File Explorer zur Verfügung gestellt.

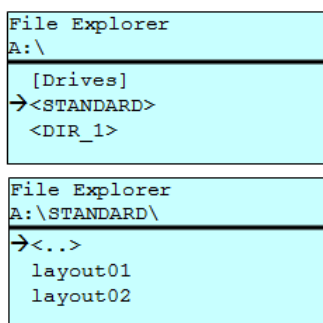
In der Ansicht des Benutzerverzeichnisses die Taste **F** drücken um in den File Explorer zu gelangen.

Folgende Funktionen können ausgewählt werden:

- Laufwerk bzw. Verzeichnis wechseln
- Datei laden
- Layout bzw. Konfiguration speichern
- Datei(en) löschen
- CF Karte formatieren
- Datei(en) kopieren

Change directory (Verzeichnis wechseln)

Auswahl des Laufwerks bzw. des Verzeichnisses in dem die Dateien abgelegt sind.



Zugriff auf das Memory Menü.



File Explorer aufrufen.



Verzeichnis auswählen.

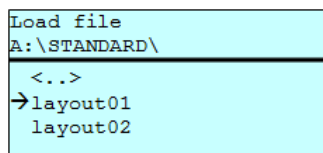


Auswahl bestätigen.

Das ausgewählte Verzeichnis wird angezeigt.

Load file (Datei laden)

Lädt eine beliebige Datei. Dies kann eine zuvor gespeicherte Konfiguration, ein Layout, etc. sein.



Zugriff auf das Memory Menü.



File Explorer aufrufen.



Datei auswählen.



Ausgewählte Datei wird geladen.

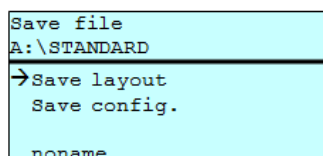


HINWEIS!

Handelt es sich bei der ausgewählten Datei um ein Layout, kann die Anzahl der zu druckenden Kopien sofort eingegeben werden.

Save layout (Layout speichern)

Sichert das aktuell geladene Layout unter dem ausgewählten Namen.



Zugriff auf das Memory Menü.



File Explorer aufrufen.



Wechsel in das Menü *Save file* (Datei speichern).



Funktion *Save layout* (Layout speichern) auswählen.



Auswahl bestätigen.

Ist eine USB-Tastatur angeschlossen, kann für *noname* ein neuer Dateiname vergeben werden.

Save configuration (Konfiguration speichern)

```
Save file
A:\STANDARD
Save layout
→ Save config.
config.cfg
```

Sichert die komplette, aktuelle Druckerkonfiguration unter dem ausgewählten Namen.



Zugriff auf das Memory Menü.



File Explorer aufrufen.



Wechsel in das Menü *Save file* (Datei speichern).



Funktion *Save configuration* (Konfiguration speichern) auswählen.



Auswahl bestätigen.

Ist eine USB-Tastatur angeschlossen, kann für *config.cfg* ein neuer Dateiname vergeben werden.

Delete file (Datei löschen)

```
File Explorer
A:\STANDARD\
layout01 *
→ layout02 *
layout03
layout04
```

```
Context menu
2 objects marked
→ Delete
Copying
```



Zugriff auf das Memory Menü.



File Explorer aufrufen.



Datei auswählen.



Dateien markieren die gelöscht werden sollen. Die markierten Einträge werden mit * gekennzeichnet. Diesen Vorgang solange durchführen bis alle gewünschten Dateien bzw. Verzeichnisse zum Löschen markiert sind.



Wechsel in das Kontextmenü.



Funktion *Delete* (Löschen) auswählen.



Auswahl bestätigen.

Formatting (Formatieren)

Formatiert unwiderruflich eine Speicherkarte.



HINWEIS!

USB-Sticks können nicht am Drucker formatiert werden!

```
File Explorer
DRIVES
→ A: 954Mb free
U: No media
```

```
Context menu
A:\
Set as user dir
→ Formatting
Copy
```



Zugriff auf das Memory Menü.



File Explorer aufrufen.



Laufwerk auswählen das formatiert werden soll.



Wechsel in das Kontextmenü.

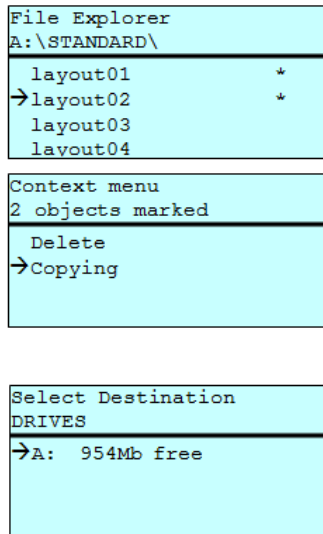


Funktion *Formatting* (Formatieren) auswählen.



Auswahl bestätigen.

Copying (Kopieren)



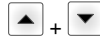
Erstellt ein Duplikat der ursprünglichen Datei bzw. des ursprünglichen Verzeichnisses um anschließend unabhängig vom Original Änderungen durchführen zu können.



Zugriff auf das Memory Menü.



File Explorer aufrufen.



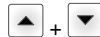
Datei auswählen.



Dateien markieren die kopiert werden sollen. Die markierten Einträge werden mit * gekennzeichnet. Diesen Vorgang solange durchführen bis alle gewünschten Dateien bzw. Verzeichnisse zum Kopieren markiert sind.



Wechsel in das Kontextmenü.



Funktion *Copying* (Kopieren) auswählen.



Ziel des Kopiervorgangs festlegen.



Ziel-Speicherort auswählen.



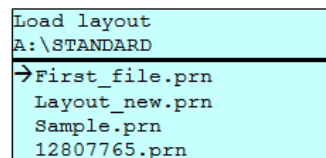
Auswahl bestätigen.

Filter:

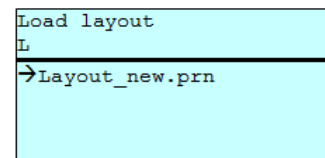
Nur in Verbindung mit einer USB-Tastatur möglich.

Ist eine USB-Tastatur angeschlossen, kann bei bestimmten Funktionen eine Filtermaske oder der Dateiname einer zu speichernden Datei angegeben werden. Diese Eingabe wird in der Pfadzeile angezeigt. Mit der Filtermaske ist es möglich, nach bestimmten Dateien zu suchen. Zum Beispiel werden bei der Eingabe von „L“ nur Dateien angezeigt, die mit der Zeichenkette „L“ beginnen. (Groß-/Kleinschreibung wird nicht beachtet).

Ohne Filter



Mit Filter



Technische Daten

Flexicode 53	
Druckauflösung	300 dpi
Druckgeschwindigkeit	50 ... 400 mm/s
Rückfahrgeschwindigkeit	max. 600 mm/s (intermittierender Modus)
Druckbreite	53 mm
Drucklänge	Kontinuierlicher Modus: 3000 mm Intermittierender Modus: 40 mm
Durchlassbreite Rahmen	gemäß Kundenwunsch
Druckkopf	Corner Type
Schallemission (Messabstand 1 m)	
Mittlerer Schallleistungspegel	69 dB(A)
Transferband	
Farbseite	außen oder innen
Max. Rollendurchmesser	max. 82 mm
Kerndurchmesser	25,4 mm / 1"
Länge	max. 450 m
Breite	max. 55 mm
Abmessungen (Breite x Höhe x Tiefe)	
Druckmechanik	
ohne Einbaurahmen	190 mm x 180 mm x 208 mm
mit Einbaurahmen	abhängig von der Durchlassbreite
Ansteuerelektronik	242 mm x 117 mm x 220 mm Verbindungskabelsatz zur Mechanik 2,5 m
Gewicht	
Druckmechanik	6,0 kg
Elektronik (inkl. Kabel)	3,7 kg
Elektronik	
Prozessor	High Speed 32 Bit
Arbeitsspeicher (RAM)	16 MB
Steckplatz	für Compact Flash Karte Typ I
Druckspeicher	max. 16 MB
Batterie	für Echtzeituhr (Datenspeicherung bei Netzabschaltung)
Warnsignal	Akustisches Signal bei Fehler
Schnittstellen	
Seriell	RS-232C (bis 115200 Baud)
Parallel	SPP
USB	2.0 High Speed Slave
Ethernet	10/100 Base T, LPD, RawIP-Printing, DHCP, HTTP, FTP
2 x USB Master	Anschluss für externe USB Tastatur und Memory Stick
Anschlusswerte	
Pneumatikanschluss	6 bar trocken und ölfrei
Luftverbrauch typisch* * Hub 1,5 mm 150 Takte/min 6 bar Betriebsdruck	150 ml/min
Nennspannung	230 V AC / 50 ... 60 Hz 1,5 A 115 V AC / 50 ... 60 Hz 3 A (Option)
Sicherungswerte	2x T4A 250 V

Betriebsbedingungen	
Temperatur	5 ... 40 °C
Relative Feuchte	max. 80 % (nicht kondensierend)
Bedienfeld	
Tasten	Testdruck, Funktionsmenü, Stückzahl, CF Karte, Feed, Enter, 4 x Cursor
LCD-Anzeige	Grafikdisplay 132 x 64 Pixel
Einstellungen	
	Datum, Uhrzeit, Schichtzeiten 11 Spracheinstellungen (weitere auf Anfrage) Geräteparameter, Schnittstellen, Passwortschutz
Überwachungen	
Druckstopp bei	Transferbandende / Layout-Ende
Statusausdruck	Ausdruck zu Geräteeinstellungen wie z.B. Laufleistung, Lichtschranken-, Schnittstellen-, Netzwerkparameter Ausdruck der internen Schriftarten sowie aller unterstützter Barcodes
Schriften	
Schriftarten	6 Bitmap Fonts 8 Vektor Fonts/TrueType Fonts 6 Proportionale Fonts Weitere Schriftarten auf Anfrage
Zeichensätze	Windows 1250 bis 1257, DOS 437, 850, 852, 857 Es werden alle west- und osteuropäischen, lateinischen, kyrillischen, griechischen und arabischen (Option) Zeichen unterstützt. Weitere Zeichensätze auf Anfrage.
Bitmap Fonts	Größe in Breite und Höhe 0,8 ... 5,6 Vergrößerungsfaktor 2 ... 9 Ausrichtung 0°, 90°, 180°, 270°
Vektor Fonts / TrueType Fonts	Größe in Breite und Höhe 1 ... 99 mm Vergrößerungsfaktor stufenlos Ausrichtung 0°, 90°, 180°, 270°
Schriftattribute	Abhängig von der Schriftart fett, kursiv, invers, vertikal
Zeichenabstand	Variabel
Barcodes	
1D Barcodes	CODABAR, Code 128, Code 2/5 interleaved, Code 39, Code 39 extended, Code 93, EAN 13, EAN 8, EAN ADD ON, GS1-128, Identcode, ITF 14, Leitcode, Pharmacode, PZN 7 Code, PZN 8 Code, UPC-A, UPC-E
2D Barcodes	Aztec Code, CODABLOCK F, DataMatrix, GS1 DataMatrix, MAXICODE, PDF 417, QR Code
Composite Barcodes	GS1 DataBar Expanded, GS1 DataBar Limited, GS1 DataBar Omnidirectional, GS1 DataBar Stacked, GS1 DataBar Stacked Omnidirectional, GS1 DataBar Truncated
	Alle Barcodes sind in Höhe, Modulbreite und Ratio variabel Ausrichtung 0°, 90°, 180°, 270° Wahlweise Prüfziffer und Klarschriftausdruck
Software	
Konfiguration	ConfigTool
Prozess Steuerung	NiceLabel
Gestaltungssoftware	Labelstar Office Lite Labelstar Office
Windows Druckertreiber	Windows 7® - Windows 10® 32/64 Bit, Windows Server 2008® (R2) - Windows Server 2019®

Technische Änderungen vorbehalten.

Reinigung und Wartung



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

⇒ Vor allen Wartungsarbeiten das Drucksystem vom Stromnetz trennen und kurz warten, bis sich das Netzteil entladen hat.



HINWEIS!

Für die Reinigung des Geräts sind persönliche Schutzeinrichtungen wie Schutzbrille und Handschuhe empfehlenswert.

Wartungsaufgabe	Häufigkeit
Allgemeine Reinigung.	Bei Bedarf.
Transferband-Zugwalze reinigen.	Bei jedem Wechsel der Transferbandrolle oder bei Beeinträchtigung des Druckbilds.
Druckkopf reinigen.	Bei jedem Wechsel der Transferbandrolle oder bei Beeinträchtigung des Druckbilds.
Druckkopf austauschen.	Bei Fehlern im Druckbild.
Winkel einstellen.	Bei ungleicher Abnutzung des Druckkopfs.



HINWEIS!

Die Handhabungsvorschriften zur Verwendung von Isopropanol (IPA) sind zu beachten. Bei Kontakt mit der Haut oder den Augen mit fließendem Wasser gründlich auswaschen. Bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen. Für gute Belüftung sorgen.

Allgemeine Reinigung



VORSICHT!

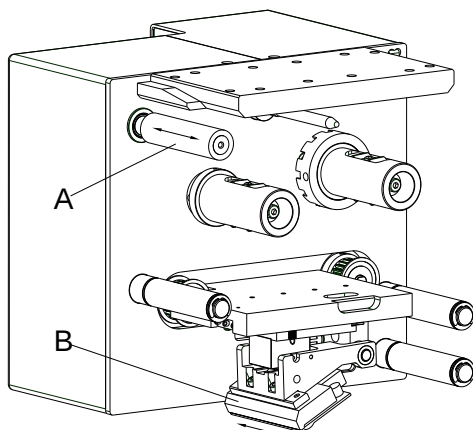
Beschädigung des Direktdruckwerks durch scharfe Reinigungsmittel!

⇒ Keine Scheuer- oder Lösungsmittel zur Reinigung der Außenflächen oder Baugruppen verwenden.

⇒ Staub und Papierfusseln im Druckbereich mit weichem Pinsel oder Staubsauger entfernen.

⇒ Außenflächen mit Allzweckreiniger säubern.

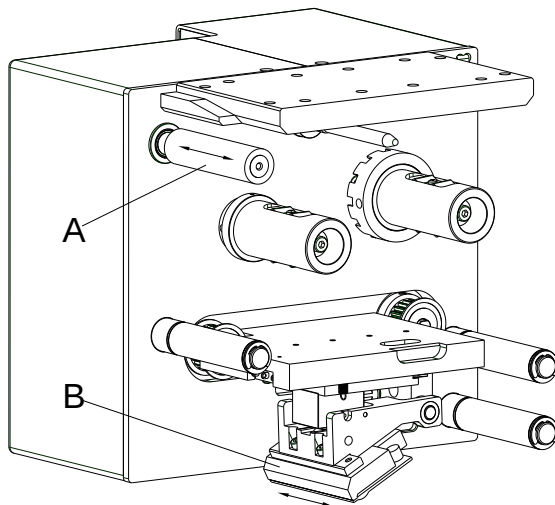
Transferband-Zugwalze reinigen



Eine Verschmutzung der Zugwalze führt zu einer schlechteren Druckqualität und kann außerdem zu Beeinträchtigungen des Materialtransports führen.

- Abdeckhaube entfernen.
- Transferband aus dem Direktdruckwerk nehmen.
- Ablagerungen mit Walzenreiniger und weichem Tuch entfernen.
- Wenn die Walze (A) Beschädigungen aufweist, Walze tauschen.

Druckkopf reinigen



VORSICHT!

Beschädigung des Direktdruckwerks!

- ⇒ Keine scharfen oder harten Gegenstände zur Reinigung des Druckkopfs verwenden.
- ⇒ Glasschutzschicht des Druckkopfs nicht berühren.

Während des Drucks kommt es zu Verunreinigungen am Druckkopf z.B. durch Farbpartikel des Transferbandes. Deshalb ist es sinnvoll und notwendig, den Druckkopf in gewissen Zeitabständen, abhängig von Betriebsstunden und Umgebungseinflüssen wie Staub usw., zu reinigen.

- Abdeckhaube entfernen.
- Druckkopfoberfläche (B) mit einem in reinem Alkohol getränktem Wattestäbchen reinigen.
- Vor Inbetriebnahme des Direktdruckwerks, Druckkopf 2 bis 3 Minuten trocknen lassen.

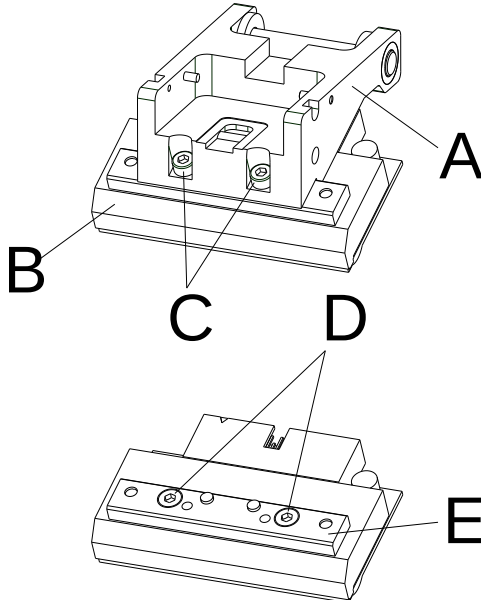
Druckkopf austauschen



VORSICHT!

Beschädigung des Druckkopfs durch elektrostatische Entladungen oder mechanische Einflüsse!

- ⇒ Gerät auf geerdeter leitfähiger Unterlage aufstellen.
- ⇒ Körper erden, z.B. durch Anlegen eines geerdeten Handgelenkgurts.
- ⇒ Kontakte an den Steckverbindungen nicht berühren.
- ⇒ Druckleiste nicht mit harten Gegenständen oder der Hand berühren.



Druckkopf ausbauen

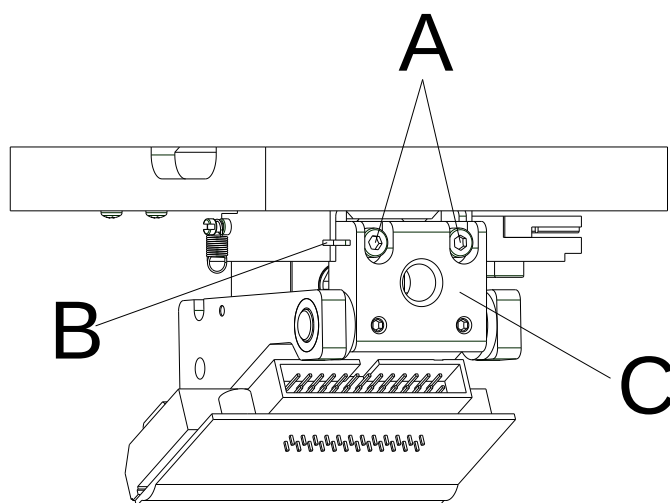
- Abdeckhaube entfernen.
- Druckkopfeinheit in geeignete Serviceposition schieben.
- Druckkopfhalter (A) leicht nach unten drücken bis ein Inbusschlüssel in die Schrauben (C) eingeführt werden kann.
- Schrauben (C) entfernen und Druckkopf (B) entnehmen.
- Steckverbindung auf der Rückseite vom Druckkopf abziehen.
- Schrauben (D) entfernen und Druckkopf (B) entnehmen.

Druckkopf einbauen

- Druckkopfleiste (E) mit Schrauben (C) am Druckkopf befestigen.
Auf korrekte Lage der Leiste achten (siehe Abbildung).
- Steckverbindungen an den neuen Druckkopf anstecken.
- Druckkopf im Druckkopfhalter (A) positionieren, sodass die Mitnehmer in die entsprechenden Bohrungen im Druckkopfhalter (A) greifen.
- Druckkopfhalter (A) mit einem Finger leicht auf der Druckwalze halten und korrekte Lage des Druckkopfs (B) prüfen.
- Mit dem Sechskantschlüssel Schraube (C) einschrauben und festziehen.
- Druckkopfkabel wieder einstecken.
- Transferbandmaterial wieder einlegen.
- In den Service Funktionen (Dot Widerstand) den Widerstandswert des neuen Druckkopfs eingeben. Der Wert ist auf dem Typenschild des Druckkopfs zu finden.
- Position des Druckkopfs mittels eines Testdrucks prüfen.

Winkeleinstellung (intermittierender Modus)

Der Einbauwinkel des Druckkopfes beträgt standardmäßig 26° zur Druckfläche. Fertigungstoleranzen des Druckkopfes und der Mechanik können jedoch einen anderen Winkel erforderlich machen.



VORSICHT!

Beschädigung des Druckkopfes durch ungleiche Abnutzung!
Größerer Verschleiß von Transferband durch schnelleres Reißen.
⇒ Werksseinstellung nur in Ausnahmefällen verändern.

- Innensechskantschrauben (A) leicht lösen.
- Stellstück (B) verschieben, um den Winkel zwischen Druckkopf und Druckkopfhalter zu verstellen.
Verschieben nach unten = Winkel verkleinern
Verschieben nach oben = Winkel vergrößern
- Innensechskantschrauben (A) wieder anziehen.
- Druckauftrag über ca. 3 Layouts starten und korrekten, faltenlosen Bandlauf kontrollieren.



HINWEIS!

Die angebrachten Schlitz (C) dienen zur Positionskontrolle. Auf eine möglichst parallele Einstellung ist zu achten.

Instrucciones abreviadas y
recomendaciones de seguridad

Español

Copyright by Carl Valentin GmbH

Las indicaciones sobre el contenido del envío, el aspecto, las medidas, el peso se corresponden con nuestros conocimientos en el momento de la impresión de este documento.

Reservado el derecho a efectuar modificaciones.

Reservados todos los derechos, incluidos los de la traducción.

Prohibido reelaborar ningún fragmento de esta obra mediante sistemas electrónicos, así como multicopiarlo o difundirlo de cualquier modo (impresión, fotocopia o cualquier otro procedimiento) sin previa autorización de la empresa Carl Valentin GmbH.

Debido al constante desarrollo de los aparatos puede haber diferencias entre la documentación y el aparato.

La edición actual puede encontrarse bajo: www.carl-valentin.de.

Marcas comerciales (Trademarks)

Todas las marcas o sellos comerciales nombrados son marcas o sellos registrados del correspondiente propietario y, en algunos casos, no tendrán un marcado especial. De la falta de marcado no se puede deducir que no se trate de una marca o sello registrado/a.

Los módulos de impresión directa Carl Valentin cumplen las siguientes directrices de la Comisión Europea:

- Directiva CEE sobre baja tensión (2014/35/EU)
- Directiva CE sobre compatibilidad electromagnética (2014/30/EU)



Carl Valentin GmbH

Postfach 3744
78026 Villingen-Schwenningen
Neckarstraße 78 – 86 u. 94
78056 Villingen-Schwenningen

Phone +49 7720 9712-0
Fax +49 7720 9712-9901

E-Mail info@carl-valentin.de
Internet www.carl-valentin.de

Contenido

Indicaciones para su empleo	42
Indicaciones de seguridad	42
Puesta fuera de servicio y desmontaje	43
Eliminación no contaminante	43
Condiciones de funcionamiento	44
Desembalaje/embalaje del módulo	47
Contenido del material entregado	47
Montaje de la mecánica en máquinas	47
Conexión del suministro de aire comprimido	48
Conexión del módulo	48
Preparación para la puesta en funcionamiento	48
Control de impresión	49
Puesta en funcionamiento	49
Colocación de la cinta de transferencia	49
Print Settings (Inicialización de impresión)	50
Machine Parameters (Parámetros de máquina) - Modo continuo	50
Machine Parameters (Parámetros de máquina) - Modo intermitente	51
Layout Parameters (Diseño)	52
Ribbon Save (Ahorro cinta) - Modo continuo	52
Ribbon Save (Ahorro cinta) - Modo intermitente	54
Device Settings (Parámetros del aparato)	55
I/O Parameters (Parámetros I/O)	56
Network (Red)	57
Password (Contraseña)	57
Interface (Puertos)	58
Emulation (Emulación)	59
Date & Time (Fecha & Hora)	59
Service Functions (Funciones de asistencia técnica)	60
Main Menu (Menú principal)	62
Tarjeta de Memoria Compact Flash / Memoria USB	63
Datos técnicos	67
Limpieza del rodillo de tracción (ribbon)	69
Limpieza del cabezal de impresión	70
Cambio del cabezal de impresión	70
Ajuste del ángulo (modo intermitente)	71

Indicaciones para su empleo

- El módulo de impresión directa ha sido construido conforme al estado de la técnica y a las reglas de seguridad técnica vigentes. No obstante, durante la utilización pueden producirse serios peligros para el usuario o para terceros, así como daños a el módulo de impresión directa y otros daños materiales.
- Únicamente se debe utilizar el módulo de impresión directa en perfectas condiciones técnicas, de una manera adecuada, teniendo en cuenta la seguridad y los peligros que se corren, y de acuerdo con las instrucciones de manejo. En especial deben resolverse inmediatamente los problemas que afecten a la seguridad.
- El módulo de impresión directa está diseñado exclusivamente para imprimir materiales adecuados y autorizados por el fabricante. Cualquier otro uso no contemplado en lo anterior se considera contrario a lo prescrito. El fabricante/proveedor no asume ninguna responsabilidad por los daños resultantes de un uso incorrecto.
- También forma parte del uso adecuado seguir las instrucciones de manejo y cumplir los requisitos/normas de mantenimiento indicados por el fabricante.

Indicaciones de seguridad

- El módulo de impresión directa está diseñado para funcionar con redes eléctricas con una corriente alterna de 230 V AC o 115 V AC (véase placa de características). Conectar el módulo de impresión directa únicamente a tomas de corriente con contacto con conductor de protección a tierra.
- Enchufe el módulo de impresión directa sólo a líneas de baja tensión.
- Antes de establecer o soltar conexiones debe desenchufarse todos los aparatos implicados (ordenador, módulo, accesorios).
- Utilizar el módulo de impresión directa en entornos secos y sin humedad (salpicaduras de agua, vapor, etc.).
- No use el módulo de impresión directa en atmósferas explosivas o cerca de líneas de alta tensión.
- Utilizar el aparato únicamente en entornos protegidos de polvo de lijar, virutas metálicas y cuerpos extraños similares.
- Los trabajos de mantenimiento y conservación de sólo pueden ser ejecutados por personal especializado instruido.
- El personal de operaciones debe ser instruido por el gestor de acuerdo al manual de instrucciones.
- Según el empleo se debe observar que la indumentaria, cabellos, joyas o similares de las personas no entren en contacto con piezas en rotación expuestas o bien las piezas en movimiento (p.ej. carro de presión).



¡AVISO!

Con la unidad de impresión abierta (debido a su diseño) no se cumplen los requisitos de la norma EN 60950-1/ EN 62368-1 de prevención contra incendios. Esto debe tenerse en cuenta a la hora de instalar el módulo de impresión directa en la máquina.

- El dispositivo y las piezas (p.ej. motor, pulsador) de ellos pueden calentarse durante el servicio. No lo toque durante el funcionamiento y déjelo enfriar antes de efectuar un cambio de material, de desmontarlo o ajustarlo.
- Jamás emplear material de consumo fácilmente inflamable.
- Realizar sólo las acciones descritas en este manual de usuario. Las acciones no incluidas en este manual deberán ser realizadas únicamente por el fabricante o en coordinación con el fabricante.
- La interferencia de módulos electrónicos no autorizados o su software pueden causar problemas de funcionamiento.
- Las modificaciones y alteraciones no autorizadas realizadas en el aparato pueden poner en peligro su seguridad operacional.
- Hay adhesivos de atención en el módulo de impresión directa que le alertan de los peligros. Por lo tanto, no retire los adhesivos de atención para que usted u otra persona estén al tanto de los peligros o posibles daños.



¡PRECAUCIÓN!

Fusible bipolar.

- ⇒ Antes de todos los trabajos de mantenimiento del módulo de impresión desconectar la red de corriente y aguardar brevemente hasta que la fuente de red se haya descargado.

Puesta fuera de servicio y desmontaje



¡AVISO!

El desmontaje del sistema de presión solo puede ser ejecutado por personal capacitado.



¡PRECAUCIÓN!

Peligro de lesiones debido a un manejo imprudente en la instalación del sistema de impresión.

- ⇒ No subestime el peso del sistema de impresión (6 kg).
- ⇒ No eleve el sistema de impresión por el asa.
- ⇒ Proteja el sistema de impresión contra movimientos descontrolados.

Eliminación no contaminante

Los fabricantes de aparatos B2B están obligados desde el 23/03/2006 a recibir de vuelta y reciclar los residuos de aparatos fabricados después del 13/08/2005. Está terminantemente prohibido deponer dichos residuos en puntos de recolección comunales. Únicamente el fabricante está autorizado para reciclarlos y eliminarlos en forma organizada. Por ello, en el futuro los productos Valentin que lleven la identificación correspondiente podrán ser retornados a Carl Valentin GmbH. Los residuos de aparatos serán eliminados entonces en forma apropiada.

Con ello, Carl Valentin GmbH asume oportunamente todas las obligaciones en el marco de la eliminación de residuos de aparatos, posibilitando de ese modo también la venta sin obstáculos de los productos. Únicamente podemos aceptar aparatos enviados francos de porte.

El circuito impreso electrónico del sistema de presión está equipado con una batería de litio. Estas deben ser eliminadas en recipientes colectores de baterías usadas del revendedor o los responsables públicos de eliminación.

Puede obtenerse más información leyendo la directiva RAEE o nuestra página web www.carl-valentin.de.

Condiciones de funcionamiento

Antes de la puesta en marcha de nuestro módulo y durante su uso, deberá comprobar que se cumplen las condiciones de funcionamiento aquí descritas. Sólo así quedará garantizado un funcionamiento del aparato en condiciones de seguridad y libre de interferencias.

Por favor, lea atentamente las condiciones de funcionamiento.

En caso de que necesite consultar acerca de las aplicaciones prácticas de las condiciones de servicio, póngase en contacto con nosotros o con el servicio de asistencia técnica que le corresponda.

Condiciones generales

Los equipos deben transportarse y almacenarse sólo en su embalaje original.

Los equipos no pueden colocarse ni ponerse en funcionamiento antes de que se hayan cumplido todas las condiciones de servicio.

La puesta en marcha, programación, manejo, limpieza y cuidado de nuestros equipos solo puede llevarse a cabo tras leer cuidadosamente nuestras instrucciones.

El aparato debe ser usado únicamente por personal debidamente entrenado para su manejo.



¡AVISO!

Le recomendamos que asista con frecuencia y repetidamente a cursos de formación. El contenido de los cursos son los capítulos 'Condiciones de funcionamiento', 'Colocar el material' y el capítulo 'Mantenimiento y limpieza'.

Las observaciones son de aplicación asimismo para los equipos de terceros suministrados por nosotros.

Sólo pueden utilizarse repuestos y piezas de recambio originales.

Para cualquier información sobre las piezas de recambio/desgaste, diríjase al fabricante.

Condiciones del lugar de emplazamiento

El lugar de instalación debe ser liso y sin vibraciones. Deben evitarse las corrientes de aire.

Los aparatos se dispondrán de tal manera que se asegure su óptimo mantenimiento y accesibilidad.

Instalación de la fuente de alimentación

La instalación de la fuente de alimentación para conectar nuestros módulos debe efectuarse de conformidad con la regulación y los acuerdos internacionales aplicables, y las disposiciones de ellos derivadas. En particular, debe efectuarse atendiendo a las recomendaciones de una de las tres comisiones siguientes:

- Comisión Internacional de Electrotécnica (IEC)
- Comité Europeo de Normalización Electrotécnica (CENELEC)
- Federación de Electrotécnicos Alemanes (VDE)

Nuestros aparatos están diseñados de acuerdo con lo establecido por la VDE para el tipo de prevención (Schutzklasse I), y deben conectarse a un conector puesto a tierra. La fuente de alimentación debe tener un conector de tierra o aterrizado, para eliminar interferencias internas en el voltaje.

Datos técnicos de la fuente de alimentación

Tensión y frecuencia de red:	Véase placa de características
Tolerancia permitida de tensión de red:	+6 % ... -10 % del valor nominal
Tolerancia permitida de frecuencia de red:	+2 % ... -2 % del valor nominal
Factor de distorsión no lineal permitido:	≤ 5 %

Medidas anti-interferencia:

En el caso de que la red se encuentre fuertemente contaminada (p.ej. en el caso de emplearse instalaciones controladas por tiristores), el cliente deberá tomar medidas anti-interferencia. Como medidas pueden tomarse, por ejemplo, las indicadas a continuación:

- Instale una toma de corriente independiente para nuestros aparatos.
- En el caso de problemas, instale un transformador de separación capacitado para desacoplamiento, u otro supresor de interferencias similar, en nuestros aparatos.

Conexión a líneas de maquinaria exterior

Todas las líneas de conexión deben efectuarse por medio de cables apantallados. La malla de la pantalla debe estar, en una superficie amplia, en conexión con la superficie de la caja del enchufe por ambas caras.

No debe instalarse ninguna conexión paralela a la conexión eléctrica. Si no se puede evitar una conexión paralela, debe observarse una separación mínima de 0,5 metros de la conducción eléctrica.

Temperatura ambiente de la conducción: $-15 \dots +80$ °C.

Sólo está autorizado a conectar aparatos que cumplan los requisitos establecidos para los circuitos de tensión extra-baja de seguridad 'Safety Extra Low Voltage' (SELV). En general, estos serán los que se hayan comprobado según la norma EN 60950/EN 62368-1.

Instalación de líneas de datos

Los cables de la terminal deben estar íntegramente apantallados y provistos de enchufes con carcasas de metal o metalizadas. Es preciso el uso de cables y enchufes apantallados con el fin de evitar la emisión y recepción de interferencias eléctricas.

Cables permitidos

Cable apantallado: $4 \times 2 \times 0,14 \text{ mm}^2$ ($4 \times 2 \times \text{AWG } 26$)
 $6 \times 2 \times 0,14 \text{ mm}^2$ ($6 \times 2 \times \text{AWG } 26$)
 $12 \times 2 \times 0,14 \text{ mm}^2$ ($12 \times 2 \times \text{AWG } 26$)

El cableado de emisión y recepción debe ser de tipo par trenzado apantallado en cada caso.

Longitud máx. del cable: en la interfaz V 24 (RS232C) - 3 m (con apantallado)
 en el puerto paralelo - 3 m
 en USB - 3 m
 en Ethernet - 100 m

Ventilación por convección

Para evitar un calentamiento indeseado del aparato, el aire debe de circular libremente alrededor del aparato.

Valores límite

Clase de protección según IP:	20
Temperatura ambiental °C (servicio):	Min. +5 Máx. +40
Temperatura ambiental °C (transporte, almacenamiento):	Min. -25 Máx. +60
Humedad relativa del aire % (servicio):	Máx. 80
Humedad relativa del aire % (transporte, almacenamiento):	Máx. 80 (no se permite la condensación)

Garantía

No nos hacemos responsables de ningún daño derivado de:

- Incumplimiento de las condiciones de funcionamiento e instrucciones de uso.
- Instalación eléctrica defectuosa del entorno.
- Modificaciones en la construcción de nuestros aparatos.
- Programación y manejo incorrectos.
- No haber realizado debidamente el aseguramiento de los datos.
- Utilización de repuestos y piezas de recambio no originales.
- Desgaste natural y por uso del aparato.

Cuando reinstale o re programe los módulos, controle la nueva configuración mediante una prueba de funcionamiento y de impresión. Así evitará efectos, interpretaciones y rotulación equivocados.

Los aparatos deben ser utilizados únicamente por personal debidamente adiestrado al efecto.

Vigile el uso adecuado de nuestros productos y realice a menudo cursillos de formación.

No garantizamos que todos los modelos dispongan de todas las características descritas en este manual. Dado nuestro esfuerzo por un desarrollo y mejora continuados de nuestros productos, cabe la posibilidad de que se modifique algún dato técnico sin comunicarlo previamente.

Debido a la continua mejora de nuestros productos y a las disposiciones específicas para cada país, las imágenes y ejemplos del manual pueden diferir de los modelos suministrados.

Por favor, preste atención a la información acerca de los productos de impresión autorizados, y siga las instrucciones de mantenimiento del aparato para evitar daños y desgaste prematuro del mismo.

Nos hemos esforzado en redactar este manual de manera comprensible para proporcionarle la máxima información posible. Si tuviera cualquier duda o detectara algún error les rogamos nos lo haga saber para que podamos seguir mejorando este manual.

Desembalaje/embalaje del módulo



¡PRECAUCIÓN!

Peligro de lesiones debido a un manejo imprudente en la instalación del sistema de impresión.

- ⇒ No subestime el peso del sistema de impresión (6 kg).
- ⇒ No eleve el sistema de impresión por el asa.
- ⇒ Proteja el sistema de impresión contra movimientos descontrolados.
- ⇒ Al sacar el módulo de impresión directa de la caja.
- ⇒ Controle que el módulo de impresión directa no se haya dañado durante el transporte.
- ⇒ Retire la espuma de protección para el transporte del cabezal.
- ⇒ Compruebe que el envío está completo.

Contenido del material entregado

- Mecánica de impresión.
- Unidad de control.
- Cable de corriente.
- Cable de conexión.
- Mini-regulador.
- Manómetro.
- Tubo del aire comprimido.
- Empalme de tubos.
- Accesorios E/S (conector hembra por E/S, cable E/S 24).
- 1 rollo de cinta de transferencia.
- Canuto de cinta vacío, montado sobre eje enrollador de cinta de transferencia.
- Hoja de limpieza por el cabezal.
- Documentación.
- CD con controladores.



¡AVISO!

Conserve el embalaje original para un transporte posterior.

Montaje de la mecánica en máquinas (montaje con bastidor)

En la cara inferior de la mecánica encontrará a cada lado dos tornillos de rosca M8, que pueden usarse para fijar la mecánica de impresión.

Hay que respetar aquí las siguientes directrices:

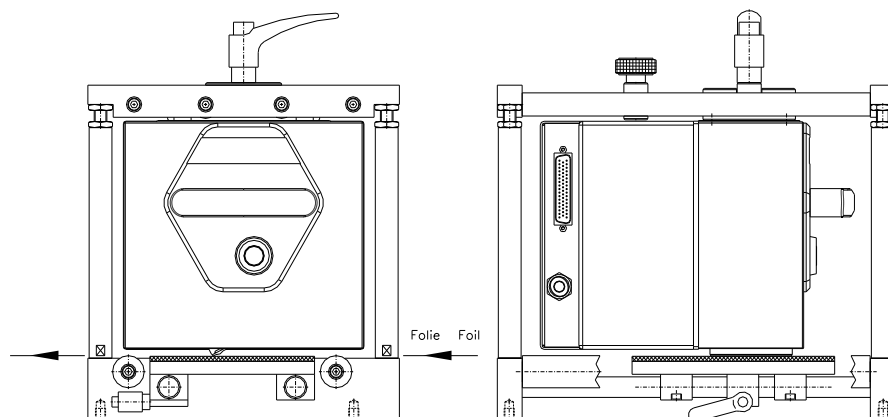
- Las tornillos de rosca M8 se deben atornillar como máx. 10 mm.
- La mecánica de impresión debe montarse con una distancia entre el cabezal de impresión y el rodillo de impresión de 1 ... 2,5 mm.



¡AVISO!

Recomendamos una distancia de 2 mm.

- La mejor calidad de impresión se obtendrá cuando la silicona tenga una dureza de 40° ... 50° Shore A (valor de rugosidad medio Ra ≥ 3,2 mm).
- El rodillo de impresión debe instalarse paralelamente al movimiento lineal del film transparente a imprimir y la línea de contraste del cabezal de impresión. Las desviaciones en la paralelidad respecto a la línea de contraste y oquedades en el rodillo de impresión pueden conducir a una calidad de impresión deficiente.



Montaje de la mecánica en máquinas (montaje sin bastidor)

Si el aparato se va a utilizar sin bastidor de montaje, el módulo de impresión puede fijarse con cuatro tornillos de rosca M6 desde la parte superior. Los tornillos se deberán atornillar a una profundidad máxima de 6 mm.

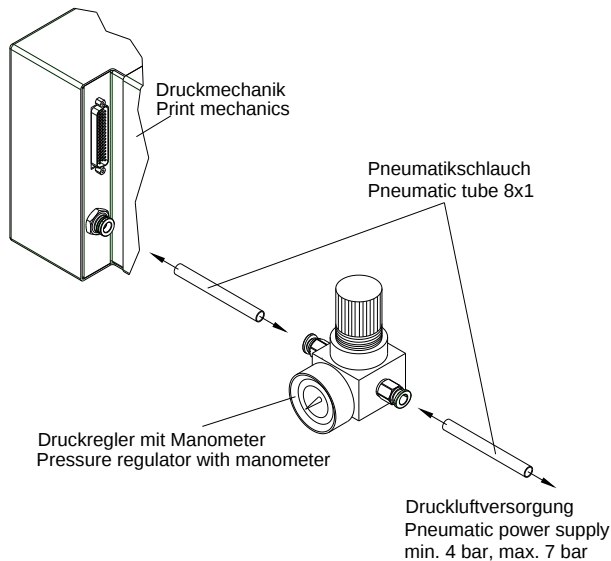
Conexión del suministro de aire comprimido

El suministro de aire comprimido para la mecánica del cabezal de impresión antes del regulador de presión tiene que disponer de una presión mínima permanente de 4 ... 6 bares. La presión máxima será de 7 bares antes del regulador de presión y 4 bares tras del regulador de presión.



¡AVISO!

Recomendamos suministro de aire comprimido de 4 bares.



A tener en cuenta:

- El aire comprimido debe ser seco y libre de aceite.
- El regulador de presión con manómetro suministrado junto con el aparato se conecta al suministro de aire comprimido mediante un tubo de plástico de Ø 8 mm de diámetro enchufado a un racor. Asimismo, la conexión entre el regulador de presión y la mecánica del módulo se efectúa por medio de un tubo de plástico de Ø 8 mm de diámetro.
- El regulador debe situarse lo más cerca posible de la mecánica de impresión.
- El regulador sólo se debe usar en la dirección indicada por la flecha situada en la cara de abajo. La dirección de la flecha muestra la dirección de circulación del aire.
- Los tubos de plástico no deben en ningún caso estar doblados.
- El acortamiento de los tubos de plástico debe realizarse con un corte limpio hacia la derecha y sin que produzcan un aprisionamiento del cable. Si es necesario use herramienta específica (disponible en comercios especializados en aire comprimido).
- En conjunto hay que prestar atención a que el largo mínimo del tubo de plástico debe de ser de 8 mm.

Conexión del módulo

El módulo de impresión directa está preparado por defecto para recibir un voltage de 230 V AC / 50 ... 60 Hz. Se puede emplear, de manera opcional, 115 V AC / 50 ... 60 Hz. El voltage viene indicado en la placa del módulo.



¡PRECAUCIÓN!

Daño al equipo debido a corrientes de cierre indefinidas.

⇒ Antes de conectar a la toma, colocar el enchufe en la posición 'O'.

- ⇒ Enchufe el cable de red al casquillo conexión a la red.
- ⇒ Enchufe el cable de red a la toma de corriente puesta a tierra.



¡AVISO!

Si la puesta a tierra no es suficiente o no existe, pueden surgir averías durante el funcionamiento. Asegurarse de que todos los ordenadores conectados a el módulo de impresión directa, así como el cable de unión estén puestos a tierra.

- ⇒ Una el módulo de impresión directa con el ordenador o la red de ordenadores con un cable apropiado.

Preparación para la puesta en funcionamiento

- ⇒ Monte la mecánica de impresión.
- ⇒ Conecte todos los cables entre la mecánica de impresión y la unidad de control y asegúrelos para que no se aflojen de forma inadvertida.
- ⇒ Conecte la línea de aire comprimido.
- ⇒ Conecte el PC y la unidad de control a través de la interfaz del módulo.
- ⇒ Conecte la unidad de control y la máquina empaquetadora a través de los controles de entrada y de salida.
- ⇒ Conecte el cable de la red de la unidad de control.

Control de impresión

Dado que el módulo se encuentra siempre en modo de control, los trabajos de impresión se pueden transmitir a través de los interfaces disponibles (serial, paralelo, USB, o eventualmente Ethernet), pero no se podrán desencadenar a través de estos. La impresión se iniciará mediante una señal de inicio en el control de entrada del inicio de impresión. Para que la unidad de control reconozca cuando se puede realizar una señal de inicio, es posible y en general también importante, el seguimiento del estatus de impresión en la unidad de control.

Puesta en funcionamiento

Cuando ya se ha realizado todas las conexiones:

- ⇒ Tras conectar el aparato aparecerá en la pantalla el menú principal, y se mostrarán el tipo del módulo y la hora y fecha actuales.
- ⇒ Inserción de la cinta de transferencia (véase la siguiente descripción).

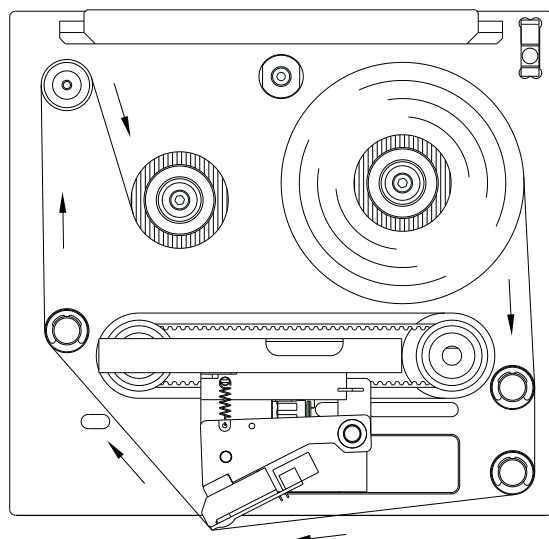
Colocación de un rollo de cinta transferencia



¡AVISO!

Debido a que el fino recubrimiento del cabezal térmico de impresión o de otro componente electrónico pueden verse dañados debido a la descarga electrostática, la cinta de transferencia debe ser antiestática.

El empleo de material inadecuado puede conducir a fallos de funcionamiento del módulo y provocará la cancelación de la garantía.



- Quitar la cubierta de protección con el cierre rápido presionado con ayuda del agarradero.
- Inserte un nuevo rollo de cinta impresora hasta el tope sobre el dispositivo de desenrollado.
- Inserte una canilla arrolladora hasta el tope sobre el dispositivo de desenrollado.
- Coloque la cinta impresora según la figura.
- Fije la cinta de transferencia con una cinta adhesiva en el rodillo vacío y ténsela girando varias veces el canuto.
- Vuelva a colocar la cubierta de protección.



¡PRECAUCIÓN!

¡Peligro de aplastamiento y dañado de objetos al cerrar la cubierta!

- ⇒ ¡Al cerrar la cubierta se debe observar que ninguna parte del cuerpo no objetos (p.ej. indumentaria, joyas) sean atrapados!



¡AVISO!

Antes de colocar una nueva cinta de transferencia, le recomendamos limpiar el cabezal de impresión con el limpiador de cabezal y de rodillos (97.20.002).

Deben seguirse las instrucciones de manipulación para la utilización de alcohol isopropílico (IPA). En caso de contacto con la piel o los ojos, enjuagar bien con agua corriente. Si persiste la irritación, acuda a un médico. Asegúrese de que el lugar esté bien ventilado.



¡PRECAUCIÓN!

¡Influencia de material estático sobre las personas!

- ⇒ Emplear una cinta de transferencia antiestática, debido a que al extraer se pueden producir descargas estáticas.

Print Settings (Inicialización de impresión)

Secuencia de teclas:  

Speed (Velocidad)

Solo modo intrmitente

Indicación de la velocidad de impresión en mm/s.

La velocidad de impresión puede determinarse para cada nueva orden de impresión. El ajuste de la velocidad de impresión afecta también al test de impresión.

Rango de valores: 50 mm/s ... 400 mm/s (véase los datos técnicos).

Contrast (Contraste)

Indica el valor de ajuste de la intensidad de impresión cuando se emplean diferentes materiales, velocidades de impresión o contenidos.

Rango de valores: 10 % ... 200 %

Tecla: 

Transfer ribbon control (Control de ribbon)

Se comprueba si la cinta de transferencia ha llegado al final, y que la cinta de transferencia no se haya rasgado en el rollo de bobinado.

Off: El módulo continúa funcionando sin dar avisos de error.

On, weak sensibility (sensibilidad baja): El trabajo de impresión se verá interrumpido, y se mostrará un aviso de error en la pantalla. El módulo reacciona aproximadamente tres veces más lento en el final de la cinta de transferencia (default).

On, strong sensibility (sensibilidad alta): El trabajo de impresión se verá interrumpido, y se mostrará un aviso de error en la pantalla. El módulo reacciona inmediatamente al final de la cinta de transferencia.

Tecla: 

X displacement (Offset eje X)

Desplazamiento de la impresión en sentido transversal a la dirección del papel.

El desplazamiento solo es posible hacia los bordes de la zona de impresión y está limitado al ancho de la línea focal del cabezal.

Rango de valores: -90.0 ... +90.0

Machine Parameters (Parámetros de máquina)

Secuencia de teclas:   

Modo continuo

Mode (Modo de funcionamiento)

Selección de modo de funcionamiento

(IO estático, IO estático continuo, IO dinámico, IO dinámico continuo).

Tecla: 

Unit of print offset (Unidad para offset de impresión)

Selección de la unidad para offset de impresión.

Los ajustes del valor de unidad para offset de impresión se efectúan a elección del usuario ya sea en mm o en ms.

Tecla: 

Print offset (Offset de impresión)

Indica la distancia del diseño al posición en la señal de inicio (del primer diseño, en el caso de que se impriman varios diseños por ciclo de trabajo).

Los ajustes del valor del offset se efectúan a elección del usuario ya sea en mm o en ms.

Valores posibles: 1 ... 999 mm

Tecla: 

Print position (Posición de impresión)

Indicación de la posición inicial del cabezal de impresión en mm.

Valores posibles: 12 ... 43 mm

Tecla: 

Layouts/cycle (Diseños/ciclo)

Indica el número de diseños a imprimir por largo de impresión (ciclo de impresión).

Valores posibles: 1 ... 25

Tecla: **Check speed on start
(Verificación del inicio de la
señal de impresión)**

Off: La velocidad de impresión se comprueba en el momento en el que se alcanza el valor insertado para el offset. La señal de inicio se puede enviar, aunque el material todavía no se mueva. Sin embargo, la velocidad del material debe permanecer hasta el final en el rango de los valores válidos para la velocidad, ya que de otro modo se cancelará la impresión.

On: La velocidad del material se comprobará al iniciarse la impresión. Si la velocidad del material se encuentra fuera del ámbito de velocidad válido, se ignorará la señal.

Estándar: Off

Tecla: **Resolution
(Resolución encoder /
Avance de material por
giro del encoder)**

Muestra la resolución del encoder utilizado y el avance de material por giro del encoder en mm. Estos ajustes sirven para medir la velocidad del material.

El avance de material/giro del encoder hace referencia, p. ejem., en una traducción 1:1 entre encoder y cilindro, a la circunferencia del cilindro.

Tecla: **Material speed
(Materialgeschwindigkeit)**

Muestra la velocidad del material.

Valores posibles: 12 ... 93 mm/s.

Modo intermitente**Mode
(Modo de funcionamiento)**

Selección de modo de funcionamiento

(procesado de un sólo objeto, modo continuo, modo test, inicio directo).

Tecla: **Back speed
(Velocidad de retroceso)**

Indica en mm/s la velocidad de retroceso de la mecánica del módulo tras finalizar la impresión.

Valores posibles: 50 ... 600 mm/s.

Tecla: **Unit of print offset
(Unidad para offset de
impresión)**

Selección de la unidad para offset de impresión.

Los ajustes del valor de unidad para offset de impresión se efectúan a elección del usuario ya sea en mm o en ms.

Tecla: **Print offset
(Offset de impresión)**

Indica la distancia del diseño al posición en la señal de inicio (del primer diseño, en el caso de que se impriman varios diseños por ciclo de trabajo).

Valores posibles: 0 ... 999 mm

Estándar: 0 mm

Tecla: **Print position
(Posición de impresión)**

Indicación de la posición inicial del cabezal de impresión en mm.

Valores posibles: 0 ... 43 mm

Estándar: 3 mm

Tecla: **Layouts/cycle
(Diseños/ciclo)**

Indica el número de diseños a imprimir por largo de impresión (ciclo de impresión).

Valores posibles: 1 ... 25

Layout Parameters (Diseño)

Secuencia de teclas: , , , 

Print width (Largo de impresión)

Indica la largo de impresión en mm.

Indica el camino que la mecánica de impresión debe recorrer hacia atrás. El largo de impresión depende del largo de la mecánica de impresión.

Tecla: 

Column printing (Impresión en varias columnas)

Indica el ancho de un diseño, así como el número de diseño que se encuentran una al lado de la otra en el material a imprimir.

Tecla: 

Material selection (Selección de material)

Selección de los diseños o del material de las cintas de transferencia, respectivamente.

Tecla: 

Invert layout (Invertir diseño)

On: El diseño se imprimirá de modo invertido.

Off: La función está desactivada.

Tecla: 

Flip layout (Diseño espejo)

El eje de reflexión se encuentra en el centro del diseño. Si la anchura del diseño no ha sido transmitida al módulo de impresión, se utiliza el diseño predefinido, es decir, la anchura del cabezal de impresión. Por este motivo debe prestar atención a que el diseño sea tan ancho como el cabezal de impresión. De otro modo se pueden producir problemas en la colocación.

Tecla: 

Rotate layout (Girar diseño)

El diseño se imprimirá de forma estándar con un ángulo de 0°. Si esta función se activa, el diseño se girará en 180° y se imprimirá en la orientación de la lectura.

Tecla: 

Alignment (Alineamiento)

El alineamiento del diseño se realiza después del giro/reflexión, es decir el alineamiento es independiente del giro y la reflexión.

Left (Izquierda): El diseño se ajustará al margen izquierdo del cabezal de impresión

Centre (Centro): El diseño se ajustará al punto medio del cabezal de impresión (centrado)

Right (Derecha): El diseño se ajustará al margen izquierdo del cabezal de impresión.

Ribbon Save (Ahorro cinta)

Secuencia de teclas: , , , 

Modo continuo

Mode (Modo)

Selección del tipo de ahorro cinta.

Off: Ahorro de cinta desconectada.

Standard (Estándar): Máxima capacidad de ahorro de cinta. Es decir, con este ajuste no se produce una pérdida de la cinta de transferencia (a excepción de una distancia de seguridad de 1 mm, a fin de que los errores de impresión no se impriman entremezclados).

Tecla: 

Transfer ribbon correction (Corrección de ribbon)

0 mm = Se retrocede siempre hasta alcanzar un ahorro cinta (no hay pérdida de cinta de transferencia)

Valor por defecto: + 1 mm

-xx mm = El retroceso puede reducirse.

+xx mm = El retroceso puede ampliarse.

Tecla: **Performance information
(Información sobre
el rendimiento)**

sa/mm: La mínima distancia posible entre dos impresiones con máximo ahorro de cinta.
cmin: Cantidad máxima de ciclos en ciclos por minuto.
so/mm: Indicación de la pérdida de ahorro de cinta.

Tecla: **Expert parameters
(Parámetros del experto)****El menú está protegido por contraseña**

Introducir la contraseña, pulsar la tecla  para confirmar la introducción y se visualizarán los siguientes parámetros:

Tecla: **Printhead down time
(Bajada del cabezal)****PhDownT = printhead down time in ms:**

Es empleado por el algoritmo de ahorro cinta para calcular el inicio del movimiento descendente del cabezal de impresión.

**Ribbon motor early start
time
(Tiempo de inicio del motor
de ribbon anterior a la
impresión)****REStartT = ribbon motor early start time in ms:**

Este valor se suma al tiempo de aceleración del movimiento de la cinta de transferencia.
 Indicación para el tiempo entre 'motor alcanza velocidad del material' y 'cabezal de impresión incandescente'.

Tecla: **Minimal print speed
(Velocidad mínima de
impresión)****MinSpeed = minimal print speed:**

Si se eleva la velocidad mínima de impresión, se eleva también el número máximo de los ciclos.

**Maximum print speed
(Velocidad máxima de
impresión)****USMxSped = use maximum speed:**

Emplea el parámetro velocidad como velocidad máxima. Si la velocidad del material excede la velocidad máxima se interrumpe la impresión hasta que la velocidad del material esté de nuevo por debajo de la velocidad máxima.

Tecla: **Printhead up time
(Tiempo de cabezal
elevado)****PHupT = printhead up time in ms:**

Es empleado por el algoritmo de ahorro cinta para calcular si se puede hacer un ahorro cinta de campo o no.

Tecla: **Valve reaction time
(Tiempo de reacción de la
válvula)****PhVReactT = valve reaction time in ms:**

Se calcula cuándo iniciar el movimiento descendente del cabezal.

Tecla: **Print offset border
calculation
(Cálculo de offset impresión
de borde)****Calcoff = Turn On/Off print offset border calculation:**

Si el parámetro se coloca en off, puede introducirse un offset de impresión menor al requerido.

Tecla: **Ribbon motor stop delay
time
(Tiempo de retardo)****RibMotStpDelayT = ribbon motor stop delay time**

El tiempo de retardo está en ms en los cuales el motor de la cinta de transferencia se mueve aún a velocidad constante antes de detenerse.

Tecla: **Field ribbon saving
(Ahorro de ribbon en el
campo)****FieldRS = field ribbon saving:**

Off: Optimización de campo desconectada.

PHOnly: Se mueve únicamente el cabezal de impresión. La cinta de transferencia no se detiene.

Normal: Se ejecuta el ahorro de cinta de campo únicamente cuando el motor de la cinta de transferencia es detenido por completo.

Strong: Se ejecuta el ahorro de cinta de campo aun cuando el motor de la cinta de transferencia no sea detenido.

**Rewind speed
(Velocidad del rebobinado)****Rwind v = rewind speed in mm/s:**

Indicación del rebobinado en mm/s.

Tecla: **Ribbon save priority
(Orden del ahorro de ribbon)****Ribbon Save Quality (calidad de ahorro de ribbon):**

Si el algoritmo de ahorro de ribbon no es capaz de actuar debido a cambios muy rápidos en la velocidad de material para mantener el ahorro programado (corrección de ribbon) se puede cambiar la impresión para obtener el ahorro de ribbon deseado.

Print Position (posición de impresión):

Si el algoritmo de ahorro de ribbon no es capaz de actuar debido a cambios muy rápidos en la velocidad de material para mantener el ahorro programado (corrección de ribbon) entonces puede mantenerse la posición de la impresión al aumentar el uso de la cinta de transferencia.

Tecla: **Speed 1 field
(Velocidad campo 1)**

Si está ajustado en 0 (valor por defecto), el parámetro no tiene influencia sobre la optimización.

Tecla: **Tension
(Tensión)**

Indica la longitud que recorre después de haber hecho la medición inicial de ribbon.

Tecla: **Save start signal in normal mode
(Ahorro al inicio en modo normal)****SaveStartInNormMode:**

Si una señal de inicio de impresión llega durante el proceso de impresión de una order de impresión anterior, la impresión no se interrumpe, pero la impresión de la señal de inicio se agrega directamente a la impresión en curso.

Modo intermitenteSecuencia de teclas:     **Mode
(Modo)**

Selección del tipo de ahorro cinta.

Off: Ahorro de cinta desconectada.

Standard (Estándar): Máxima capacidad de ahorro de cinta. Es decir, con este ajuste no se produce una pérdida de la cinta de transferencia (a excepción de una distancia de seguridad de 1 mm, a fin de que los errores de impresión no se impriman entremezclados).

Tecla: **Transfer ribbon correction
(Corrección de ribbon)**

0 mm = Se retrocede siempre hasta alcanzar un ahorro cinta (no hay pérdida de cinta de transferencia)

Valor por defecto: + 1 mm

-xx mm = El retroceso puede reducirse.

+xx mm = El retroceso puede ampliarse.

Tecla: **Expert parameters
(Parámetros del experto)****El menú está protegido por contraseña**

Introducir la contraseña, pulsar la tecla  para confirmar la introducción y se visualizarán los siguientes parámetros:

Tecla: **Printhead down time
(Bajada del cabezal)****PhDownT = printhead down time in ms:**

Es empleado por el algoritmo de ahorro cinta para calcular el inicio del movimiento descendente del cabezal de impresión.

**Printhead up time
(Tiempo de cabezal elevado)****PHupT = printhead up time in ms:**

Es empleado por el algoritmo de ahorro cinta para calcular si se puede hacer un ahorro cinta de campo o no.

Tecla: **Valve reaction time
(Tiempo de reacción de la válvula)****PhVReactT = valve reaction time in ms:**

Se calcula cuándo iniciar el movimiento descendente del cabezal.

Tecla: **Tension
(Tensión)**

Indica la longitud que recorre después de haber hecho la medición inicial de ribbon.

**Ribbon Mode
(Modo ahorro cinta)****0:** La cinta de transferencia se retira a todo lo largo de la impresora luego de cada impresión, es decir, no tiene lugar un ahorro cinta entre cada diagrama.**1:** La cinta de transferencia se retira solamente del área impresa, es decir, se optimizan los huecos entre los diagramas.

Al cambiar de diagrama, la cinta de transferencia es posicionada automáticamente.

Device Settings (Parámetros del aparato)Secuencia de teclas:       **Field handling
(Administración de campos)****Off:** La memoria del módulo se anula por completo.**Keep graphic (Grabar gráfico):** Un gráfico o una fuente True Type se enviarán respectivamente sólo una vez al módulo de impresión, y quedarán almacenados en la memoria interna del módulo de impresión. En las siguientes órdenes de impresión sólo se transmitirán los datos modificados a el módulo. La ventaja aquí es el ahorro de tiempo en la transmisión de los gráficos. Los datos gráficos generados por el propio módulo (escritos internos, códigos de barra...) sólo se generan si son modificados. Aquí se ahorra tiempo de generación.**Delete graphic (Borrar gráfico):** Los gráficos o fuentes True Type grabados en la memoria interna del módulo se borrarán, pero el resto de los campos no.**Restore graphic (Restaurar gráfico):** Tras finalizar un trabajo de impresión se puede reiniciar nuevamente en el módulo de impresión directa el pedido de impresión. Todos los gráficos y las fuentes TrueType se imprimen nuevamente.**Excepción:** En impresión de multibanda siempre se tienen que imprimir bandas completas (cantidad siempre múltiplos de las bandas). Las bandas borradas no se restauran.Tecla: **Codepage
(Codepage)**

Muestra la fuente empleada por el módulo. Tiene la posibilidad de seleccionar los siguientes: ANSI caracteres / Codepage 437 / Codepage 850 / GEM deutsch / GEM alemán / GEM inglés / GEM francés / GEM sueco / GEM danés.

Tecla: **External parameters
(Parámetros externos)****Sólo dimensión del diseño:** Los parámetros de la longitud del diseño, longitud de espacio entre diseños y ancho de diseño se pueden transferir al sistema de impresión. Todos los demás ajustes se pueden hacer directamente en el sistema de impresión.**On:** Existe la posibilidad, de introducir mediante nuestro software parámetros tales como la impresión y el contraste en el módulo. En este caso, los parámetros insertados directamente en el módulo no se tienen en cuenta.**Off:** Sólo se tendrán en cuenta los parámetros introducidos directamente en el móduloTecla: **Buzzer
(Zumbador)****On:** Al pulsar cualquier tecla se produce una señal acústica.

Rango de valores: 1 ... 7.

Off: Sin señal acústica**Display
(Pantalla)**

Ajuste del contraste en pantalla.

Rango de valores: 45 ... 75.

Tecla: **Language
(Idioma)**

Selección del idioma en el que se mostrará el texto de la pantalla.

Por el momento, tiene la posibilidad de seleccionar alemán, inglés, francés, francés, finés, checo, portugués, holandés, italiano, danés, polaco, griego, húngaro, ruso, chino (opción), ucraniano, turco, sueco, noruego.

Tecla: **Keyboard layout
(Asignación del teclado)**

Selección de la asignación de teclas en su teclado. Por el momento, tiene la posibilidad de optar entre Alemania, Inglaterra, Francia, Grecia, España, Suecia y EEUU.

Tecla: **Customized entry
(Entrada personalizada)**

Off (apagada): En la pantalla no aparece ninguna pregunta acerca de variables personalizadas. En este caso se imprimirá teniendo en cuenta los valores predeterminados por defecto.

On (conectada): Al iniciar la impresión aparece en la pantalla una vez una pregunta acerca de variables personalizadas.

Auto (automática): Las preguntas por la variable personalizada y la cantidad aparecen tras cada boceto.

Auto without quantity query (automática sin consulta de cantidad): La pregunta por la variable personalizada aparece tras cada boceto sin una consulta adicional por la cantidad.

Tecla: **Hotstart
(Hotstart)**

On: Es posible reanudar un trabajo de impresión interrumpido, al conectar de nuevo el módulo de impresión.

Off: Tras desconectar el módulo, se borran todos los datos.

Tecla: **Autoload
(Carga automática)**

On: Un diseño que ha sido cargado una vez de la tarjeta Compact Flash puede volver a cargarse automáticamente después de arrancar de nuevo el módulo de impresión.

Después de la nueva conexión del módulo de impresión se carga siempre el último diseño de la tarjeta Compact Flash.

Off: Después de encender de nuevo el módulo de impresión debe cargarse el último diseño utilizado manualmente desde la tarjeta Compact Flash.

Tecla: **Layout confirmation
(Confirmar cambios en el
diseño)**

On (conectada): Una nueva orden de impresión se imprime recién después de la confirmación en el aparato.

Una orden de impresión continua ya activa se continúa imprimiendo hasta que se efectúa la confirmación en el aparato.

Off (apagada): No aparece consulta alguna en la pantalla del direccionamiento.

Tecla: **Standard layout
(Diseño estándar)**

On: Si se comienza una orden de impresión sin haberla definido previamente, se imprime por defecto el diseño estándar.

Off: Si se comienza una orden de impresión sin haberla definido previamente, aparece un mensaje de error.

I/O Parameters (Parámetros I/O)Secuencia de teclas: , , , , , , **I/O Port 1-8 & I/O Port 9-16
(I/O Port 1-8 & I/O Port 9-16)**

Definición de las funciones de puerto. Dos señales muestran el valor actual de cada puerto. El primer símbolo especifica lo siguiente:

- I** = El puerto opera como entrada
- O** = El puerto opera como salida
- N** = El puerto no tiene función (no ha sido definida)

Estos ajustes no pueden modificarse.

El segundo símbolo especifica lo siguiente:

- +** = El nivel activo de la señal es 'high' (1)
- = El nivel activo de la señal es 'low' (0)
- x** = El puerto está desactivado
- &** = Se ejecuta la función a cada cambio del nivel de señal.
- s** = El estado puede ser influenciado por el Puerto. La función interna de la impresora está desactivada.

Tecla: **Debouncing
(Eliminación de rebotes)**

Indicación del tiempo de eliminación de rebotes (debouncing) de la entrada del dispensador en un entorno.

Valores posibles: 0 hasta 100 ms.

Tecla: **Start signal delay**
(Retraso en la señal de inicio)**Solo modo intermitente**Indicación del tiempo en segundos para retrasar el inicio de la impresión.
Valores posibles: 0.00 ... 9.99.Tecla: **Not ready: error**
(No dispuesto: error)**On:** En caso de que una orden de impresión esté activa pero el módulo de impresión no esté listo para procesarla (p. ej. porque está ya en modo 'imprimiendo'), se emite un mensaje de error.**Off:** No se emite ningún mensaje de error.**Solo velocidad:** Al quedar por debajo de la velocidad de impresión mínima se activa un mensaje de error.Tecla: **Save signal**
(Memorizar señal)**Solo modo intermitente****On:** La señal de comienzo para la siguiente etiqueta puede haberse mandado durante la impresión de la etiqueta en curso. La señal queda registrada en el sistema de impresión. El sistema de impresión empieza a imprimir la siguiente etiqueta inmediatamente después de haber terminado la que ya estaba imprimiendo. De esta manera se ahorra tiempo y se mejora el funcionamiento.**Off:** La señal de comienzo para la siguiente etiqueta sólo puede ejecutarse si la etiqueta en curso de impresión ha terminado de imprimirse y el sistema de impresión está de nuevo en estado de 'espera' (establecido en la salida como un 'preparado'). Si la señal de inicio ha sido ejecutada antes de que el sistema haya terminado de imprimir la etiqueta en curso, esta será ignorada.Tecla: **I/O Profile**
(Perfil E/S)Selección de las configuraciones existentes *Std_Direct* (ajuste de fábrica) o *StdFileSelDirect*. La ocupación se indica en el manual.**Network (Red)**Secuencia de teclas:                 

Encontrará más información acerca de esta menú en un manual independiente.

Password (Contraseña)Secuencia de teclas:                 **Operation (Operación)****Password (Contraseña)**

Introduzca una contraseña numérica de 4 dígitos.

Tecla: **Protection configuration**
(Protección configuración)

Los ajustes de la impresora se pueden modificar (contraste, velocidad, modo de funcionamiento,...). El bloqueo mediante contraseña evita las modificaciones en los ajustes de la impresora.

Tecla: **Protection favorites**
(Protección por contraseña favoritos)

La protección por contraseña impide el acceso al menú favoritos.

Tecla: **Protection memory card**
(Protección tarjeta de memoria)

Mediante las funciones de la tarjeta CF se pueden grabar etiquetas, cargarlas, etc. Aquí se debe distinguir al establecer una protección con contraseña, si se permite acceso a la lectura o ningún acceso.

No protection: No password protection**Userview only:** Only reading access**Protected:** Access blocked

Tecla: **Protection printing
(Protección impresión)**

En caso de que la impresora esté conectada a un PC, puede resultar útil que el usuario no pueda imprimir manualmente. De esta manera, la protección con contraseña reviene que se imprima manualmente.

Network (Red)**Password (Contraseña)**

Introduzca una contraseña con 15 dígitos. La contraseña puede contener letras, números y caracteres especiales.

Tecla: **Protection HTTP
(Passwortschutz HTTP)**

La comunicación mediante HTTP queda bloqueada.

Tecla: **Protection Telnet
(Protección Telnet)**

No se podrán cambiar los ajustes del servicio Telnet.

Tecla: **Protection remote access
(Protección acceso remoto)**

La protección por contraseña previene que se controle la impresora remotamente.

**¡AVISO!**

Para volver a activar una función bloqueada, debe introducir de nuevo la contraseña. Si se ha introducido correctamente, podrá ejecutar la función deseada.

Interface (Puertos)Secuencia de teclas:          **COM1 / Baud / P / D / S****COM1:**

- 0 - Puerto serial desconectado (Off)
- 1 - Puerto serial conectado (On)
- 2 - Puerto serial conectado (On); no se origina ningún aviso en caso de un error de transmisión.

Baudios:

Indicación del número de Bits que se transmitirán por segundo.
Pueden elegirse los siguientes valores: 2400, 4800, 9600, 19200, 38400, 57600 y 115200.

P = Paridad:

N - Ninguna; E - Par; O - Impar
Debe prestar atención a que los ajustes sean acordes con los efectuados en el módulo.

D = Bits de datos:

Configuración de los bits de datos. Puede elegir entre 7 o 8 Bits.

S = Bits de paro:

Puede elegir 1 o 2 bits de paro.
Indicación de los bits de paro entre los Bytes.

Tecla: **Start/stop sign
(Señal Inicio/Parada)**

SOH: Inicio del bloque de transmisión de datos → HEX formato 01

ETB: Final del bloque de transmisión de datos → HEX formato 17

Tecla: **Data memory
(Memoria de datos)**

Standard (Estándar): Tras el inicio de un trabajo de impresión se archivarán datos en el buffer de la impresora hasta que éste se llene.

Extended (Extendida): Durante la ejecución de un trabajo de impresión, los datos se siguen recibiendo y transformando.

Off: Tras el inicio de un trabajo de impresión, la impresora no recibirá más datos.

Tecla: **Port test
(Test de puertos)**

Compruebe si se transfieren datos a través del puerto.

Pulse las teclas  y  para seleccionar General (On). Pulse la tecla  y se imprimirán los datos que se envíen a través del puerto que se desee (COM1, LPT, USB, TCP/IP).**Emulation (Emulación)**Secuencia de teclas: , , , , , , , , , , , **Protocol
(Protocolo)****CVPL:** Carl Valentin Programming Language
ZPL: Zebra® Programming LanguageCon las teclas  y  se puede seleccionar el protocolo. Pulse la tecla  para confirmar la selección. El módulo realiza un arranque nuevo y las instrucciones ZPL II® son transformadas internamente por el módulo en instrucciones CVPL, y ejecutadas posteriormente por el módulo.Tecla: **Printhead resolution
(Resolución de cabezal de impresión)**

En caso de emulación ZPL II® activa hay que ajustar la resolución del cabezal de impresión de la impresora emulada.

**¡AVISO!**

Si la resolución del cabezal de impresión de la impresora Zebra® se diferencia de la resolución del aparato Valentin, entonces el tamaño de los objetos no coincide exactamente (p. Ej. textos, graficas).

Tecla: **Drive mapping
(Asignación platina)**

El acceso a las unidades de disco Zebra® es desviado hacia la unidad de disco Valentin correspondiente.

**¡AVISO!**

Debido a que los Fonts internos del módulo de impresión directa contenidos en la impresora Zebra® no existen en el aparato Valentin, pueden aparecer leves diferencias en el aspecto de la escritura.

Tecla: **PJL – Printer Job Language** Indica información del estado de la orden de impresión.
(PJL – Idioma de trabajo de impresión)**Date & Time (Fecha & Hora)**Secuencia de teclas: , , , , , , , , , , , , , **Set date/time
(Modificar fecha y hora)**La fila superior de la pantalla muestra la fecha actual, la fila inferior la hora actual. Con ayuda de las teclas  y  se puede acceder al campo siguiente en cada caso, para modificar los valores mostrados con las teclas  y  al alza o a la baja.Tecla: **Summertime
(Horario de verano)****On:** El módulo cambia automáticamente al horario de invierno y de verano.
Off: El horario de verano no se reconoce ni se aplica automáticamente.Tecla: **Start of summertime -
formato
(Formato inicio horario de verano)**

Selección del formato para insertar la fecha de comienzo del horario de verano.

DD = Día

WW = Semana

WD = Día de la semana

MM = Mes

YY = Año

next day = se contará a partir del día siguiente

Tecla: **Start of summerime - fecha
(Fecha inicio del horario de verano)**

Inserción de la fecha de comienzo del horario de verano. Esta inserción se refiere al formato anteriormente seleccionado.

Tecla: **Start of summerime - hora
(Hora inicio del horario de verano)**

Con ayuda de esta función puede usted insertar la hora en la que debe comenzar el horario de verano.

Tecla: **End of summertime - format
(Formato de fin del horario de verano)**

Selección del formato para determinar el final del horario de verano.

Tecla: **End of summertime - fecha
(Fecha del fin del horario de verano)**

Inserción de la fecha en la que debe finalizar el horario de verano. La inserción se refiere al formato anteriormente seleccionado.

Tecla: **End of summertime - horario
(Fin del horario de verano)**

Inserción de la hora en la que debe terminar el horario de verano.

Tecla: **Time shifting
(Diferencia horaria)**

Indica la diferencia horaria establecida entre el horario de verano y de invierno en horas y minutos.

Service Functions (Funciones de asistencia técnica)**¡AVISO!**

Al objeto de que el distribuidor o en su caso el fabricante del módulo puedan prestarle el servicio de asistencia técnica con rapidez, los parámetros seleccionados, puede leerse directamente en el aparato.

Secuencia de teclas: , , , , , , , , , , , , .

**Photocell parameters
(Parámetros fotocélula)**

H = Carcasa (disponible sólo si hay un interruptor de la tapa)

0 - abierta

1 - cerrada

P = Presión:

Indica el valor entre 0 y 1 del control de la presión del aire.

R1 = no empleado

R2 = Rollo desbobinador de la cinta de transferencia:

Indicación del valor de 0 a 3 del estado del rollo de desbobinado.

4 estados son indicados (ninguna marcación en la fotocélula, marcación de la derecha, marcación de la izquierda, marcación completa en la fotocélula).

E = Encoder (modo continuo):

Muestra el estado actual del encoder.

C = Carriage:

Posición del carril de impresión.

Tecla: **Paper counter
(Contador papel)**

D: Muestra el recorrido en metros efectuado hasta ahora por el cabezal de impresión.

G: Muestra el recorrido en metros realizado por el aparato.

Tecla: **Heater resistance
(Resistencia calentadora)**

Para obtener una impresión de calidad, al cambiar el cabezal de impresión debe instalarse el valor en ohmios indicado.

Tecla: **Printhead temperature
(Temperatura del cabezal de impresión)**

Muestra la temperatura del cabezal de impresión. La temperatura será normalmente la misma que la temperatura ambiente. Pero si aumenta la temperatura máxima en el cabezal de impresión, el trabajo de impresión en curso se interrumpirá y se mostrará un mensaje de error en la pantalla de la impresora.

Tecla: **Ribbon
(Longitud cinta de transferencia)**

Selección de la longitud de la cinta de transferencia empleada (300 m, 450 m, 600 m).

Tecla: **Print examples
(Ejemplos de impresión)**

Se imprimen todos los ajustes de la impresora.

Settings (Informe de estatus):

Imprime todos los parámetros de la impresora, como p.ej. velocidad, etiquetas, cinta de transferencia, etc.

Bar codes (Códigos de barra):

Se imprimen todos los códigos de barra disponibles en la impresora.

Fonts (Fuentes):

Imprime todas las fuentes vectoriales y bitmap.

Tecla: **Input
(Entrada)**

Muestra el nivel para entradas de los parámetros E/S.
0 = Low (bajo); 1 = High (alto)

Tecla: **Output
(Salida)**

Muestra el nivel para salidas de los parámetros E/S.
0 = Low (bajo); 1 = High (alto)

Tecla: **I/O status
(Estado E/S)**

Se cuentan los acontecimientos relevantes y se registran en la memoria RAM. El registro se pierde después de desconectar el aparato.

RInt = Interrupciones reales

Los impulsos de entrada de inicio se cuentan directamente en la interrupción.

Dbnc = Debounced--> Retardo

Se cuentan los impulsos de entrada de inicio que son más largos que el retardo programado. Solo estos impulsos de inicio pueden dar a una impresión. Si un impulso de inicio es demasiado corto, no se efectúa ninguna impresión. Esto se puede reconocer por el hecho de que RInt cuenta y el Dbnc no.

NPrn = No imprime

Se cuentan los impulsos de entrada de inicio que no han sido impresos. Causas: no hay una orden activa de impresión, la impresión se ha detenido (manualmente o debido a un error) o el sistema de impresión está aún activo debido a que sigue procesando una orden de impresión.

PrtStrtReset = Los contadores se ponen a 0.

PrtStrtTime = Mide la longitud de la última impresión en ms.

Tecla: **Online/Offline
(Online/Offline)**

Esta función se activa, por ejemplo, cuando hay que cambiar la cinta de impresión. Se impide el procesamiento de una orden de impresión, no obstante, no estar aún listo el aparato. Si la función está activada, puede cambiarse entre el modo online y offline con la tecla . En la pantalla se visualiza el estado respectivo (Standard: Apagada).

Online: Pueden recibirse datos a través de interfaces. Las teclas de la laminilla de teclado están activadas únicamente cuando se cambió al modo offline con la tecla .

Offline: Las teclas de la laminilla de teclado están nuevamente activadas, pero los datos recibidos ya no se procesan. Cuando el aparato está nuevamente en el modo online, también se reciben otra vez nuevas órdenes de impresión.

Tecla: **Transfer ribbon prior warning
(Aviso próximo fin de cinta)****TRB = Transfer ribbon advance warning (Aviso próximo fin de cinta):**

Al seleccionar esta función, aparecerá una señal de aviso vía control output, antes de que la cinta de transferencia llegue a su fin.

Warning diameter (Aviso próximo de diámetro fin de cinta):

Ajuste del preaviso de diámetro (mandril) de la cinta de transferencia.

Si en este punto se inserta un valor en mm., al alcanzarse este diámetro (medido en el rollo de la cinta de transferencia), se mostrará una señal a través del control de salida.

Valores posibles: 0 ... 255 mm

Ribbon advance warning mode (Modo del aviso próximo fin de cinta):

Warning (Atención): Cuando se alcance el diámetro de aviso se activará la salida correspondiente en el Puerto E/S.

Error (Error): La impresora se detiene cuando se alcance el diámetro establecido y se muestra el siguiente mensaje 'poco ribbon'.

Tecla: **Write log files on MC
(Escribir archivo histórico en la tarjeta de memoria)**

Con este comando, se guardan los archivos históricos en un medio de almacenamiento adecuado (tarjeta de memoria o memoria USB). Después de que aparezca el mensaje 'Terminado' (Finish) se puede retirar el medio de almacenamiento.

Los archivos se guardan en el directorio 'log':

LogMemErr.txt: Los errores se guardan con información adicional como fecha/hora y el nombre de archivo/número de línea (para desarrolladores).

LogMemStd.txt: Se guardan los eventos seleccionados.

LogMemNet.txt: Se envían los últimos datos a través del puerto 9100.

Parameters.log: Todos los parámetros de la impresora de manera legible.

TaskStatus.txt: Estado de todas las tareas de la impresora.

Main Menu (Menú principal)

Encienda el módulo y la pantalla mostrará el menú principal. El menú principal muestra información tal como tipo de módulo y hora, número de la versión del firmware y el tipo de FPGA.

Esta información se muestra durante un breve período de tiempo, luego vuelve a la primera información.

Pulse la tecla  para mostrar la información siguiente en la pantalla.

Tarjeta de Memoria Compact Flash / Memoria USB

El menú de acceso a la memoria de las tarjetas se opera a través de las teclas del teclado que hay en la unidad de control o mediante un teclado externo USB.

		Retrocede al menú anterior.
		Función <i>Load layout</i> (Cargar diseño): Cambia al explorador de archivos. File Explorer (Explorador de Archivos): Cambia al context menu (menú contextual).
		Selecciona un archivo/directorio siempre que sea posible una selección múltiple.
		Menú principal: Acceso al menú de la memoria. File Explorer (Explorador de Archivos): Crear un nuevo archivo.
		Inicia la función actual para el directorio o archivo activo.
		Cambia el directorio subordinado.
		Cambia el directorio marcado actual.
		Avanza hacia arriba la página en el directorio actual.
		Avanza hacia abajo la página en el directorio actual.

Define user directory (Definir directorio del usuario)

Define el directorio estándar en el ue se almacenan los archivos para su posterior procesamiento.

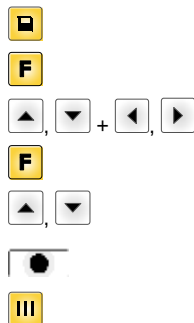


¡AVISO!

Define un directorio del usuario:

- antes de usar y/o navegar por el menú de la memoria.
- si el formateo de la tarjeta CF se ha hecho en un PC y por tanto el directorio STANDARD no se ha creado automáticamente.

File Explorer A:\	
[Drives] → <STANDARD> <DIR_1>	
Context Menu A:	
→ Set as user dir Format Copy	



Acceso al menú de la memoria

Llamada al File Explorer (explorador de archivos).

Selecciona el directorio.

Lista de todas las funciones disponibles.

Seleccione la función *Set as user dir* (Configurar como directorio de usuario).

Confirma la selección.

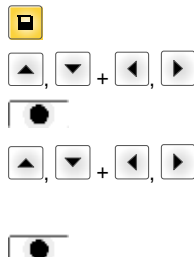
Vuelta al menú principal.

Cuando vuelva a iniciar el menú de la memoria se mostrará el directorio seleccionado como directorio de usuario.

Load layout (Cargar diseño)

Carga una etiqueta del directorio definido por el usuario. Esta función permite un rápido acceso a la etiqueta deseada porque se muestran solo las etiquetas y se ocultan los directorios.

Load layout A:\STANDARD	
→ File_name1.prn File_name2.prn File_name3.prn File_name4.prn	



Acceso al menú de la memoria

Selecciona una etiqueta.

Confirma la selección.

Selecciona el número de etiquetas que van a ser impresas.

La impresora muestra automáticamente la ventana para elegir el número de copias que se desean imprimir.

Inicio de la orden de impresión.



¡AVISO!

El directorio NO PUEDE cambiarse aquí. Un cambio de directorio DEBE hacerse en el Explorador de Archivos con la función *Change directory* (Cambiar directorio).

File Explorer (Explorador de Archivos)

El Explorador de Archivos es el gestor de archivos del sistema de impresión. El Explorador de Archivos proporciona las funciones principales para que el usuario acceda al menú de la memoria.

En el directorio del usuario, pulse la tecla **F** para acceder al Explorador de Archivos. Están disponibles las siguientes opciones:

- Cambiar unidad y/o directorio
- Cargar diseño
- Memorizar etiqueta y/o configuración
- Borrar archivo(s)
- Formatear la tarjeta CF
- Copiar archivo(s)

Change drive/directory (Cambiar unidad y/o directorio)

```
File Explorer
A:\
[Drives]
-><STANDARD>
<DIR_1>

File Explorer
A:\STANDARD\
-><..>
  layout01
  layout02
```

Selecciona la unidad o el directorio en que se guardan los archivos.

-  Acceso al menú de la memoria
- F** Llamada al File Explorer (explorador de archivos).
-  ,  +  ,  Selecciona el directorio.
-  Confirma la selección.
Se muestra el directorio seleccionado.

Load file (Cargar archivo)

```
Load file
A:\STANDARD\
<..>
->layout01
  layout02
```

Carga un archivo. Este puede ser una configuración, un diseño, etc.

-  Acceso al menú de la memoria
- F** Llamada al File Explorer (explorador de archivos).
-  +  Selecciona el archivo.
-  Se carga el archivo seleccionado.



¡AVISO!

Si el archivo seleccionado es un diseño, entonces puede introducir inmediatamente el número de copias a imprimir.

Save layout (Memorizar diseño)

```
Save file
A:\STANDARD
->Save layout
  Save config.
  noname
```

Guarda el diseño en memoria bajo el nombre seleccionado.

-  Acceso al menú de la memoria
- F** Llamada al File Explorer (explorador de archivos).
-  Cambia al menú *Save file* (Guardar archivo).
-  ,  Selecciona la función *Save label* (Memorizar diseño).
-  Confirma la selección

Si está conectado un teclado USB puede asignarse un nuevo nombre de archivo para *noname*.

Save configuration (Memorizar configuración)

```
Save file
A:\STANDARD
Save layout
→ Save config.
config.cfg
```

Memoriza la configuración del aparato bajo un nuevo nombre.



Acceso al menú de la memoria



Llamada al File Explorer (explorador de archivos).



Cambia al menú *Save file* (Guardar archivo).



Seleccione la función *Save configuration* (Memorizar configuración).



Confirma la selección

Si está conectado un teclado USB puede asignarse un nuevo nombre de archivo para *config.cfg*.

Delete file (Borrar archivo)

```
File Explorer
A:\STANDARD\
layout01 *
→ layout02 *
layout03
layout04
Context menu
2 objects marked
→ Delete
Copying
```

Elimina uno o más archivos o directorios irrevocablemente. Con el borrado de un directorio se borran también los archivos y subdirectorios que contuviera.



Acceso al menú de la memoria



Llamada al File Explorer (explorador de archivos).



Selecciona el archivo.



Marca los archivos que van a ser borrados. Los archivos se marcan con un*. Repita este procedimiento hasta que marque todos los archivos o directorios que desee.



Cambia al 'context menu' (menú contextual).



Seleccione la función *Delete file* (Borrar archivo).



Confirma la selección

Formatting (Formatear)

Formatea de manera irreversible la tarjeta de memoria.



¡AVISO!

¡Las memorias USB no pueden formatearse en la impresora!

```
File Explorer
DRIVES
→ A: 954Mb free
U: No media
Context menu
A:\
Set as user dir
→ Formatting
Copy
```



Acceso al menú de la memoria



Llamada al File Explorer (explorador de archivos).



Seleccione la unidad que va a formatear.



Cambia al 'context menu' (menú contextual).



Seleccione la función *Formatting* (Formatear).



Confirma la selección

Copying (Copiar)

```
File Explorer
A:\STANDARD\
  layout01      *
→ layout02      *
  layout03
  layout04
```

```
Context menu
2 objects marked
Delete
→ Copying
```

```
Select Destination
DRIVES
→ A:  954Mb free
```

Creates a duplicate of the original file and/or the original directory to make changes independently of the original. Crea un duplicado del archivo original o directorio para hacer cambios independientes al original.



Acceso al menú de la memoria



Llamada al File Explorer (explorador de archivos).



Selecciona el archivo.



Marca los archivos que van a ser borrados. Los archivos se marcan con un*. Repita este procedimiento hasta que marque todos los archivos o directorios que desee.



Cambia al 'context menu' (menú contextual).



Selecciona la función *Copying* (Copiar).



Especifica el objetivo del procedimiento de copia.



Selecciona el objetivo de almacenamiento



Confirma la selección

Filtro:

Solo posible con un teclado USB conectado

Para ciertas funciones hay que guardar una mascara de filtro o un nombre de archivo. Esta entrada se indica en la ruta. Es posible que con el filtro de mascara buscar ciertos archivos. Por ejemplo, con la entrada "L" solo se listan los archivos cuyas cadenas de caracteres comienzan con "L" (sin distinción de mayúsculas o minúsculas).

Sin filtro

```
Load layout
A:\STANDARD
→ First_file.prn
  Layout_new.prn
  Sample.prn
  12807765.prn
```

Con filtro

```
Load layout
L
→ Layout_new.prn
```

Datos técnicos

	Flexicode 53
Resolución	300 dpi
Velocidad de impresión	50 ... 400 mm/s
Velocidad de retorno	sólo modo intermitente máx. 600 mm/s
Ancho de impresión	53 mm
Largo de impresión	modo continuo: máx. 3000 mm modo intermitente: máx. 40 mm
Anchura paso del bastidor	según deseos de los clientes
Cabezal de impresión	Corner Type
Emisión sonora (distancia de medición 1 m)	
Nivel medio de potencia sonora	69 dB(A)
Cinta de transferencia	
Tinta	exterior / interior
Diámetro de rollo	máx. 82 mm
Diámetro interior	25,4 mm / 1"
Largo	máx. 450 m
Ancho	máx. 55 mm
Medidas (ancho x alto x fondo)	
Mecánica de impresión	
sin bastidor de montaje	190 mm x 180 mm x 208 mm
con bastidor de montaje	depende de anchura paso del bastidor
Unidad de control	242 mm x 117 mm x 220 mm Conjunto de cable conexión a mecánico 2,5 m
Peso	
Mecánica de impresión	6,0 kg
Unidad de control (incl. cables)	3,7 kg
Electrónica	
Procesador	High Speed 32 Bit
RAM	16 MB
Ranura de expansión	Para tarjeta Compact Flash Tipo I
Memoria	máx. 16 MB
Caché con batería	Para reloj en tiempo real y guardar datos al apagado
Señal de aviso	Señal acústica cuando hay un error
Puertos	
Serie	RS-232C (hasta 115200 Baud)
Paralelo	SPP
USB	2.0 High Speed Slave
Ethernet	10/100 Base T, LPD, RawIP-Printing, DHCP, HTTP, FTP
2 x USB Master	Conexión para teclado USB y lápiz de memoria
Toma de corriente	
Conexión aire comprimido	6 bares seco y libre de aceite
Consumo de aire típico* * recorrido 1,5 mm 150 ciclos/minuto 6 bar presión de servicio	150 ml/min
Tensión nominal	230 V AC / 50 ... 60 Hz 1,5 A 115 V AC / 50 ... 60 Hz 3 A (opción)
Valores de seguridad	2x T4A 250 V

Condiciones de funcionamiento	
Temperatura	5 ... 40 °C
Humedad relativa	máx. 80 % (sin condensación)
Panel de control	
Teclas	Prueba de impresión, Menú de funciones, Cantidad, Tarjeta CF, Avance de diseño, Intro, Cursor x 4
LCD display	Display gráfico de 132 x 64 píxeles
Características	
	Fecha, hora, turnos. 11 idiomas (otro bajo pedido) Parámetros de diseño, puertos, contraseña, variables
Monitorización	
La impresión se detiene si:	Final de ribbon / Fin de diseño
Informe de Estado	Amplio informe del estado del módulo con información sobre los parámetros. P.ej. largo de impresión, tiempo de impresión, puertos de las fotocélulas y parámetros de red. Impresión de todas las fuentes internas y códigos de barras en memoria.
Escritura	
Tipos de letra	6 Fuentes Bitmap 8 Fuentes Vectoriales/TrueType 6 Fuentes proporcionales. Otras fuentes bajo pedido
Juego de caracteres	Windows 1250 a 1257, DOS 437, 850, 852, 857 Caracteres europeos occidentales y orientales, Latinos, Cirílicos, Griegos y Árabes (opción) Otros caracteres bajo pedido
Tipos de letra bitmap	Tamaño variable en altura y anchura desde 0,8 ... 5,6 Zoom 2 ... 9 Orientación 0°, 90°, 180°, 270°
Tipos de letra vectoriales/TrueType	Tamaño variable en altura y anchura desde 1 ... 99 mm Zoom Variable. Orientación 0°, 90°, 180°, 270°
Atributos de las fuentes	Depende de la fuente del carácter Negrita, Cursiva, Inversa, Vertical
Distancia entre letras	Variable
Códigos de barra	
Códigos de barra 1D	CODABAR, Code 128, Code 2/5 interleaved, Code 39, Code 39 extended, Code 93, EAN 13, EAN 8, EAN ADD ON, GS1-128, Identcode, ITF 14, Leitcode, Pharmacode, PZN 7 Code, PZN 8 Code, UPC-A, UPC-E
Códigos de barra 2D	Aztec Code, CODABLOCK F, DataMatrix, GS1 DataMatrix, MAXICODE, PDF 417, QR Code
Códigos compuestos	GS1 DataBar Expanded, GS1 DataBar Limited, GS1 DataBar Omnidirectional, GS1 DataBar Stacked, GS1 DataBar Stacked Omnidirectional, GS1 DataBar Truncated
	Todos los códigos de barras son variables en altura, anchura y aspecto Orientación 0°, 90°, 180°, 270° Opcionalmente llevan dígito de control y línea de lectura
Software	
Configuración	ConfigTool
Control de procesos	NiceLabel
Software de diseño	Labelstar Office Lite Labelstar Office
Controladores de Windows	Windows 7® - Windows 10® 32/64 Bit, Windows Server 2008® (R2) - Windows Server 2019®

Sujeto a modificaciones técnicas

Mantenimiento y limpieza



¡PELIGRO!

¡Existe riesgo de muerte por electrocución!

⇒ Antes de todos los trabajos de mantenimiento del módulo de impresión desconectar la red de corriente y aguardar brevemente hasta que la fuente de red se haya descargado.



¡AVISO!

Para limpiar el aparato se recomienda llevar equipo de protección personal, como gafas de protección y guantes.

Tarea de mantenimiento	Intervalo
Limpieza general.	Según sea necesario.
Limpieza del rodillo de tracción.	Con cada cambio de la cinta de transferencia o si se deteriora la imagen impresa.
Limpiar el cabezal de impresión.	Con cada cambio de la cinta de transferencia o si se deteriora la imagen impresa.
Cambiar el cabezal de impresión	En caso de un uso inapropiado del cabezal.
Ajustar el ángulo	En caso de fallos en el formato de impresión.



¡AVISO!

Deben seguirse las instrucciones de manipulación para la utilización de alcohol isopropílico (IPA). En caso de contacto con la piel o los ojos, enjuagar bien con agua corriente. Si persiste la irritación, acuda a un médico. Asegúrese de que el lugar esté bien ventilado.

Limpieza general



¡PRECAUCIÓN!

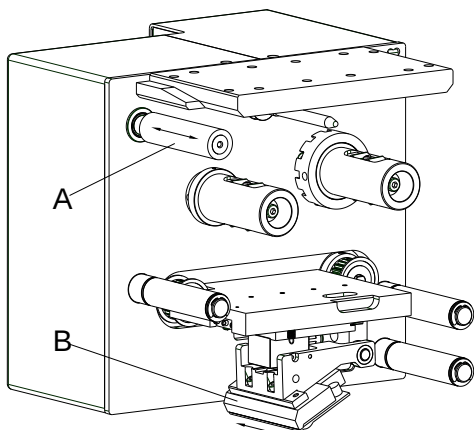
¡El módulo de impresión directa se puede dañar si se utiliza productos de limpieza abrasivos!

⇒ Keine Scheuer- oder Lösungsmittel zur Reinigung der Außenflächen oder Baugruppen verwenden.

⇒ Extraiga el polvo y las partículas de papel que se encuentren en el área de impresión con un pincel suave.

⇒ Limpie las superficies externas con un producto de limpieza universal.

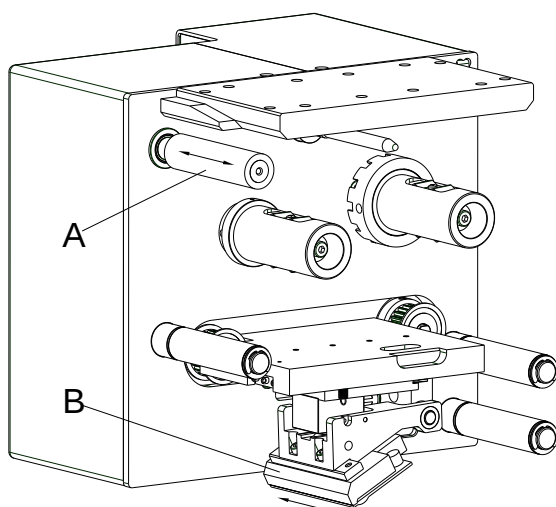
Limpieza del rodillo de tracción (ribbon)



El ensuciamiento del rodillo de impresión puede repercutir en una mala calidad de impresión y además puede estropear el material de transporte.

- Retire la tapa.
- Saque el ribbon del módulo de impresión.
- Retire las depósitos con producto limpiador de rodillos y un paño suave.
- Si el rodillo (A) parece dañado, sustitúyalo.

Limpieza del cabezal de impresión



¡PRECAUCIÓN!

¡Daño del módulo de impresión directa!

- ⇒ No utilizar objetos afilados o duros para limpiar el cabezal de impresión.
- ⇒ No tocar la lámina protectora del cabezal de impresión.

Durante la impresión se puede ensuciar el cabezal de impresión p.ej. con partículas de color que se insertan en la cinta de transferencia; por ello es conveniente y básicamente necesario limpiar el cabezal a intervalos regulares de tiempo, dependiendo de las horas de funcionamiento del aparato y de la influencia del entorno, como por ejemplo, polvo u otros.

- Retire la tapa.
- Limpie la superficie del cabezal de impresión (B) con un bastón especial de limpieza o con un bastoncillo de algodón empapado en alcohol puro.
- Antes de poner en funcionamiento el módulo, dejar secar el cabezal de impresión durante 2 o 3 minutos.

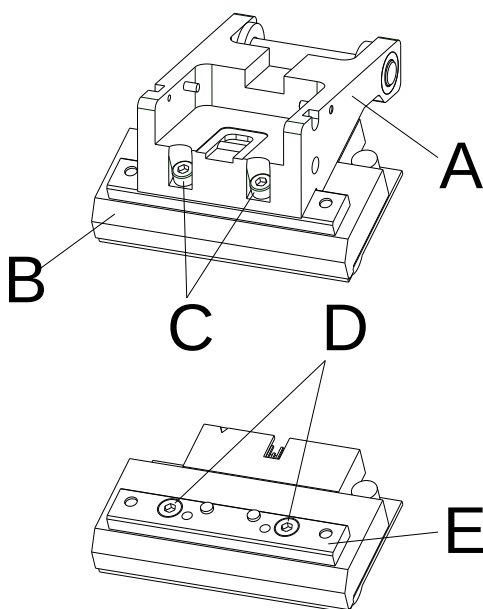
Cambio del cabezal de impresión



¡PRECAUCIÓN!

¡El cabezal de impresión debe estar protegido frente a posibles daños por cargas electrostáticas!

- ⇒ Colocar el módulo sobre una superficie conductora con toma de tierra.
- ⇒ El operario debe conectarse a una toma de tierra de una manera adecuada (p.ej. mediante una conexión de muñequera).
- ⇒ No deben tocarse con las manos los contactos de conexiones a enchufes.
- ⇒ El cristal de protección del cabezal de impresión no se debe arañar ni rasguñar.



Desmontaje del cabezal de impresión

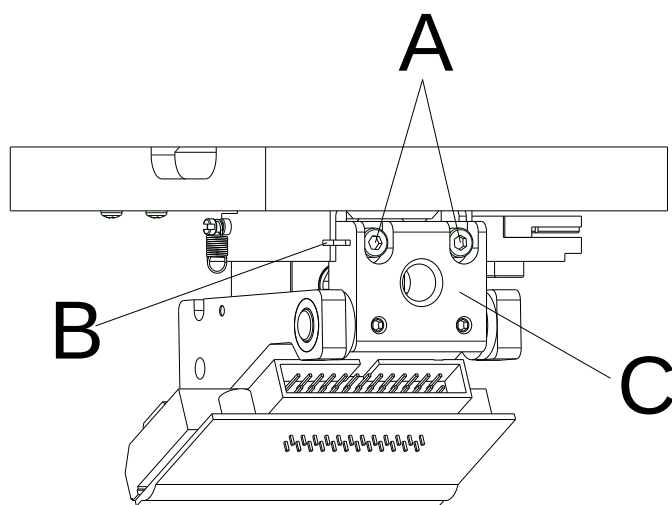
- Retire la tapa.
- Desplace el cabezal de impresión a la adecuada posición de servicio técnico.
- Presione ligeramente hacia abajo el soporte del cabezal (A), hasta que pueda introducirse una llave macho hexagonal en los tornillos (C).
- Desatornille los tornillos (C) y saque el cabezal (B).
- Retire el conector de la parte de atrás del cabezal.
- Retire los tornillos (D) y saque el cabezal de impresión (B).

Montaje del cabezal de impresión

- Fije la pieza plana del cabezal (E) con los tornillos (C) al cabezal.
- Asegúrese de que la pieza esté en la posición correcta.
- Conecte las uniones enchufables.
- Sitúe el cabezal de impresión (B) en el soporte (A), de tal modo que los arrastradores encajen en los correspondientes taladros del soporte del cabezal de impresión (A).
- Sosteniendo el soporte (A) con un dedo, ligeramente sobre el cilindro impresor, verificar la posición correcta del cabezal de impresión (B).
- Atornille el tornillo (C) y apriételo con una llave allen.
- Inserte de nuevo el cable del cabezal.
- Coloque de nuevo el cinta de transferencia.
- Introduzca el valor de resistencia del nuevo cabezal de impresión en el menú funciones, punto *Asistencia técnica* y el submenú *Resistencia-dot*. Encontrará el valor en la placa identificativa del cabezal de impresión.
- Controle la posición del cabezal de impresión mediante la generación de un test de impresión.

Ajuste del ángulo (modo intermitente)

El montaje del ángulo del cabezal de impresión se efectúa por defecto con un ángulo de 26° de la superficie de impresión. Sin embargo, las tolerancias de fabricación del cabezal de impresión y de la mecánica pueden hacer necesario otro ángulo.



¡PRECAUCIÓN!

¡Deterioro del cabezal de impresión debido a un desgaste desparejo!

Mayor desgaste de la cinta de transferencia al tirar muy rápido.

⇒ Modificar los ajustes de fábrica únicamente en casos excepcionales.

- Afloje los dos tornillos de allen internos (A).
- Desplace la pieza de ajuste (B) para regular el ángulo entre el cabezal y el soporte.
Desplace hacia abajo = reducir el ángulo
Desplace hacia arriba = aumentar el ángulo
- Apriete los tornillos de allen internos (A).
- Inicie un trabajo de impresión de aprox. 2 o 3 diseños y controle si la cinta de transferencia discurre de forma correcta y sin arrugas.



¡AVISO!

Las ranuras (C) sirven para verificar la posición. Procurar que el ajuste sea lo más paralelo posible.

Guide de référence rapide et de
sécurité des produits

Français

Copyright by Carl Valentin GmbH.

Les indications concernant le volume de livraison, l'apparence, la performance, les dimensions et le poids correspondent à nos connaissances au moment de la création de ce document.

Toutes modifications réservées.

Tous droits réservés, y compris ceux des traductions.

La reproduction, ou la transformation de ce manuel, partielle ou intégrale, sous quelque forme que ce soit (impression, photocopie ou tout autre procédé) est interdite sauf autorisation écrite de Carl Valentin GmbH.

Par l'évolution permanente, des différences peuvent survenir entre la documentation et le matériel.

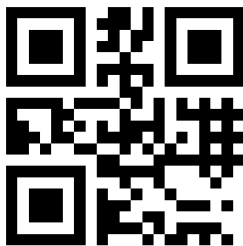
Consulter le site internet www.carl-valentin.de pour obtenir la dernière version.

Marques

Toutes les marques ou tous les noms commerciaux sont des marques déposées ou des noms commerciaux déposés par leur propriétaire respectif, même s'ils ne sont pas expressément indiqués comme tels. En l'absence de cette mention, ils ne doivent toutefois pas être considérés comme une marque non déposée ou un nom commercial non déposé.

Les blocs d'impression directe Carl Valentin répondent aux directives européennes:

- Directives CE sur les appareils à basse tension (2014/35/EU)
- Directive relative à la compatibilité électromagnétique (2014/30/EU)



REDEMAC
3540 Griffith St, Saint-Laurent, Quebec H4T 1A7
Phone: (888) 335-9570

www.redemac.com
request@redemac.com

Contenu

Usage conforme	76
Consignes de sécurité	76
Mise hors service et démontage	77
Dépollution conforme à l'environnement	77
Conditions d'opération	78
Déballer/emballer le bloc d'impression directe	81
Contenu de la livraison	81
Installation de la mécanique aux machines	81
Approvisionnement de l'air comprimé	82
Connexion à l'alimentation	82
Préparations pour la mise en route	82
Contrôle d'impression	83
Mettre en service le bloc d'impression direct	83
Insertion de film transfert	83
Print Settings (Initialisation)	84
Machine Parameters (Paramètres de machine) - Mode continu	84
Machine Parameters (Paramètres de machine) - Mode intermittent	85
Layout Parameters (Layout)	86
Ribbon Save (Optimisation) - Mode continu	86
Ribbon Save (Optimisation) - Mode intermittent	88
Device Settings (Paramètres d'appareil)	89
I/O Parameters (E/S Paramètres)	90
Network (Réseau)	91
Password (Mot de passe)	91
Interface (Interface)	92
Emulation (Emulation)	93
Date & Time (Date & Heure)	93
Service Functions (Fonctions service)	94
Main Menu (Menu principal)	96
Carte Compact Flash / Clé Mémoire USB	97
Données techniques	101
Nettoyer le rouleau d'entraînement	103
Nettoyer la tête d'impression	104
Echanger la tête d'impression	104
Ajustement d'angle (mode intermittent)	105

Usage conforme

- Le bloc d'impression directe répond à un niveau technique de pointe qui est conforme aux règles reconnues en matière de sécurité et des règlements. Malgré cela, un danger pour la vie et l'intégrité physique de l'utilisateur ou des tiers pourraient se poser et le bloc d'impression directe ou d'autres biens pourraient être endommagés pendant le fonctionnement du dispositif.
- Le bloc d'impression directes doit être utilisée uniquement dans des conditions techniques conformes aux prescriptions, prescriptions, conscient de la sécurité et des dangers et en respectant le mode d'emploi. Certains dérangements, qui nuisent à la sécurité, doivent être éliminés immédiatement.
- Le bloc d'impression directe est destiné exclusivement à imprimer des matériaux appropriés et autorisés par le fabricant. Une utilisation d'un autre type ou dépassant ce cadre n'est pas conforme aux prescriptions. Le fabricant/fournisseur ne répond pas des dommages résultant d'un usage inapproprié; seul l'utilisateur en porte le risque.
- Le respect du mode d'emploi fait partie également d'une utilisation conforme, y compris les recommandations / les prescriptions de maintenance données par le fabricant.

Consignes de sécurité

- Le bloc d'impression directe est conçu pour les réseaux électriques avec une tension alternative de 230 V AC ou 115 V AC (voir plaque signalétique). Brancher le bloc d'impression directe uniquement à des prises électriques avec prise de terre.
- Raccorder le bloc d'impression directe uniquement avec des appareils qui induisent de la très basse tension de protection.
- Avant de faire ou de défaire les connexions, éteignez tous les appareils connectés (ordinateur, imprimante, accessoires, etc.).
- Utiliser le bloc d'impression directe uniquement dans un environnement sec et ne pas le mouiller (projection d'eau, brouillard, etc.).
- Le bloc d'impression directe ne peut pas actionner dans l'atmosphère explosive et à proximité des lignes à haute tension.
- N'installer le bloc d'impression directe que dans les environnements protégé contre des poussières d'aiguisage, limaille de fer et des corps étrangers similaires.
- Les mesures d'entretien et de maintenance ne peuvent être effectuées que par un personnel spécialisé.
- Le personnel utilisant le système d'impression doit être instruit par l'exploitant conformément au mode d'emploi.
- Selon l'utilisation, veiller à ce que les vêtements, les cheveux, les bijoux ou autres des utilisateurs n'entrent pas en contact avec les éléments en rotation (par exemple le charriot d'impression).



REMARQUE!

Les exigences de la norme EN 60950-1/EN 62368-1 concernant le carter de protection anti-incendie ne sont pas remplies sur l'unité d'impression ouverte, conditionné par la construction. Ceux-ci doivent être garantis par l'installation dans la machine finale.

- Le bloc d'impression et les composants (par exemple moteur, tête d'impression) peuvent devenir très chauds pendant l'impression. Ne pas toucher ces pièces pendant l'utilisation. Laisser refroidir les composants avant toutes interventions de maintenance ou de réglage.
- N'utiliser jamais des matières consommables facilement inflammables.
- Exécuter uniquement les actions décrites dans ce mode d'emploi. Les travaux dépassant ce cadre doivent être effectués uniquement par le fabricant ou en accord avec le fabricant.
- Des interventions inadéquates sur les parties électroniques ou leurs logiciels peuvent causer des dysfonctionnements.
- D'autres interventions inappropriées ou transformations de l'appareil peuvent avoir une incidence sur sa sécurité.
- Des autocollants sont disposés sur le matériel afin de mettre en garde l'utilisateur sur les dangers auxquels il pourrait être exposé. Ne pas retirer ces autocollants afin d'être constamment informé de la présence de ces risques.



PRÉCAUTION!

Fusible bipolaire.

- ⇒ Couper le système d'impression du secteur avant tous travaux de maintenance et attendre un instant jusqu'à ce que le bloc d'alimentation se soit déchargé.

Mise hors service et démontage



REMARQUE!

Le démontage du système d'impression ne peut être effectué par le personnel spécialisé.



PRÉCAUTION!

Risque de blessure par une manipulation imprudente lors du relevage ou placement du bloc d'impression.

- ⇒ Ne pas sous-estimer le poids de la machine (6 kg).
- ⇒ Ne pas lever le bloc d'impression au couvercle.
- ⇒ Sécuriser le bloc d'impression contre des mouvements incontrôlés en cours de transport.

Dépollution conforme à l'environnement

Des fabricants des appareils B2B sont obligés à partir du 23 mars 2006 à reprendre et recycler des appareils anciens qui ont été fabriqués après le 13 août 2005. Ces appareils anciens ne peuvent pas principalement être transmis à des points de ramassage communaux. Ils ne peuvent être recyclés organisés et éliminés les déchets que par le fabricant. En conséquence des produits Valentin conformément marqués peuvent être retournés à l'avenir à Carl Valentin GmbH.

Les appareils anciens sont éliminés les déchets de façon appropriée.

Carl Valentin GmbH perçoit à temps toutes les obligations dans le cadre de l'enlèvement des déchets d'appareils anciens et permet ainsi aussi la vente des produits sans difficultés. Veuillez faire attention que nous ne pouvons reprendre des appareils envoyés que franco de port.

La plaque d'électronique du système d'impression est équipée avec une batterie. Dépolluer cette batterie dans des cuves de dépôt de batteries usagées provenant du commerce ou après des centres officiels homologués de dépollution.

Pour plusieurs informations, voyez la directive DEEE ou notre page web www.carl-valentin.de.

Conditions d'opération

Avant la mise en route et pendant l'utilisation de nos systèmes, observer les conditions d'utilisation pour assurer une fonction sans perturbation.

Lire soigneusement ces conditions d'utilisation.

En cas de questions au sujet de l'utilisation pratique de ces conditions veuillez contacter votre distributeur.

Conditions générales

Transporter et stocker nos systèmes exclusivement dans leur emballage d'origine.

L'installation et la mise en service du bloc d'impression directe n'est autorisée que si les conditions d'exploitation ont été remplies.

Avant la mise en service, la programmation, l'utilisation, le nettoyage et l'entretien de nos blocs d'impression directe, lire attentivement ces instructions.

Seuls les opérateurs expérimentés sont autorisés à manier nos blocs d'impression directe.



REMARQUE!

Effectuer régulièrement des formations.

Le contenu des formations comprend les chapitres 'Conditions d'opération', 'Insérer le matériau' et 'Maintenance et nettoyage'.

Ces instructions sont également valables pour les appareils livrés et non produits par notre société.

N'utiliser que des pièces de recharge d'origine.

Pour les pièces détachées/d'usure, veuillez vous adresser au fabricant.

Conditions pour le lieu d'installation

Le lieu d'installation doit être plat, exempt de vibrations et de courants d'air.

Installer les blocs d'impression directe de manière à pouvoir effectuer l'entretien sans trop de difficultés.

Installation de l'alimentation

L'installation de l'alimentation de nos blocs d'impression directe doit être effectuée selon les règles internationales, surtout selon les recommandations d'une des trois commissions suivantes:

- International Electronic Commission (IEC)
- Comité Européen pour Normes Electroniques (CENELEC)
- Verband Deutscher Elektrotechniker (VDE)

Nos systèmes d'impression directe sont construits selon les règles VDE et ne fonctionnent qu'avec prise de terre. L'alimentation doit être équipée d'une prise de terre pour éliminer le parasitage interne.

Indications techniques de l'alimentation

Tension et fréquence d'alimentation	Voir plaque signalétique
Tolérance admissible de la tension d'alimentation:	+6 % ... -10 % de la valeur nominale
Tolérance admissible de la fréquence d'alimentation:	+2 % ... -2 % de la valeur nominale
Facteur distorsion admissible de la tension d'alimentation:	≤ 5 %

Mesures antiparasites:

Dans le cas où votre réseau est infecté (p.ex. en utilisant des machines contrôles thyristor) il faut prendre des mesures antiparasites, par exemple:

- Prévoir une alimentation séparée pour nos blocs d'impression directe.
- En cas de problème installer un transformateur d'isolement ou un filtre antiparasite en avant de l'alimentation électrique de nos appareils.

Connexions aux machines externes

Toutes les connexions devront comporter des filtres antiparasites. La tresse de blindage doit être fixée, sur une grande surface, des deux côtés du boîtier de connexion.

Il est interdit de guider les câbles parallèles aux lignes de courant. Dans le cas où une connexion parallèle ne peut pas être évitée, il faut observer une distance d'au moins 0,5 m.

Température des lignes: -15 ... +80 °C.

Il est seulement permis de connecter des appareils qui répondent à la demande «de sécurité très basse tension» (SELV). Ce sont généralement des dispositifs qui sont vérifiées et correspondant à la norme EN 60950/EN 62368-1.

Installation des lignes données

Les câbles de données doivent être protégés complètement et équipés avec des connecteurs enfichables métalliques ou métallisés. Des câbles blindés et des connecteurs enfichables sont nécessaires pour éviter l'émission et la réception de perturbations électriques.

Lignes admissibles

Lignes sans parasite: 4 x 2 x 0,14 mm² (4 x 2 x AWG 26)
 6 x 2 x 0,14 mm² (6 x 2 x AWG 26)
 12 x 2 x 0,14 mm² (12 x 2 x AWG 26)

Emetteurs et récepteurs doivent être tressés par paires.

Longueur max. des lignes	Interface V 24 (RS232C) - 3 m (avec isolement)
	Interface parallèle - 3 m
	USB - 3 m
	Ethernet - 100 m

Circulation d'air

Pour éviter une accumulation de chaleur, la circulation d'air autour de l'appareil doit être garantie.

Valeurs limites

Protection selon IP:	20
Température ambiante °C (opération):	Min. +5 Max. +40
Température ambiante °C (transport, stockage):	Min. -25 Max. +60
Humidité atmosphérique % (opération):	Max. 80
Humidité atmosphérique % (transport, stockage):	Max. 80 (éviter que les appareils se couvrent de rosée)

Garantie

Nous ne sommes pas responsables de dommages occasionnés par:

- Inobservation de nos conditions d'opération et du manuel d'opération.
- Installation électrique incorrecte des environs.
- Modifications constructives de nos appareils.
- Programmation et opération incorrectes.
- Protection de données non exécutée
- Utilisation de pièces de rechange et d'accessoires pas originales.
- Usure naturelle et dégradation.

Si nos blocs d'impression directe sont installés et programmés, contrôler les nouveaux paramètres par une fonction test et une impression test. De cette façon, des résultats mauvais sont évités.

Seuls les opérateurs expérimentés sont autorisés à l'opération de nos blocs d'impression directe.

Contrôler le traitement correct de nos produits et répétez les cours d'instruction.

Nous ne prenons pas de garantie que les caractères décrits dans ce manuel existent dans tous les modèles. Due à nos efforts de développement et d'amélioration continués les dates techniques indiquées sont sous réserves de modification.

Causé par la mise au point continuée ou par les règlements des pays les illustrations et les exemples montrés dans ce manuel peuvent différer du type livré.

Pour éviter des dommages ou usure prématurée veuillez faire attention aux informations sur les matériaux autorisés et les indications sur le nettoyage.

Nous avons fait notre mieux d'écrire le manuel compréhensible pour soumettre le plus informations que possible. En cas de questions ou erreurs, envoyer les par email afin que nous puissions les corriger.

Déballer/emballer le bloc d'impression directe



PRÉCAUTION!

Risque de blessure par une manipulation imprudente lors du relevage ou placement du bloc d'impression.

- ⇒ Ne pas sous-estimer le poids de la machine (6 kg).
- ⇒ Ne pas lever le bloc d'impression au couvercle.
- ⇒ Sécuriser le bloc d'impression contre des mouvements incontrôlés en cours de transport.

- ⇒ Enlever le bloc d'impression du carton.
- ⇒ Vérifier l'état du bloc d'impression suite au transport.
- ⇒ Enlever la mousse des protections de transport au niveau de la tête d'impression.
- ⇒ Contrôler entièrement la livraison.

Étendue de la livraison

- Mécanique d'impression.
- Unité de contrôle.
- Cordon électrique.
- Câble de connexion.
- Mini-régulateur.
- Manomètre.
- Tuyau pneumatique.
- Raccord.
- Accessoires E/S (connecteur femelle pour E/S, câble E/S 24).
- 1 rouleau de film transfert.
- Mandrin de film transfert vide, monté sur l'enrouleur de film transfert.
- Feuille de nettoyage pour la tête d'impression.
- Documentation.
- CD avec des pilotes.



REMARQUE!

Conserver l'emballage d'origine dans le cas d'un retour (maintenance).

Installation de la mécanique aux machines (installation avec le cadre)

De dessous de châssis se trouvent respectivement deux filetages M8 que vous pouvez utiliser pour la fixation de la mécanique d'impression.

Noter les conditions suivantes:

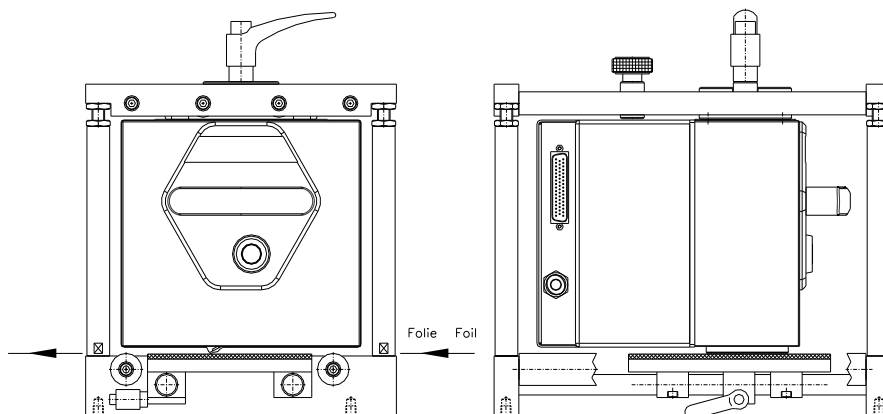
- Dans les filetages M8 on peut visser au maximum 10 mm.
- La mécanique d'impression doit être installée avec une distance de 1 ... 2,5 mm entre la tête d'impression et le rouleau d'impression.



REMARQUE!

Une distance de 2 mm est recommandé.

- Les meilleures qualités d'impression sont atteintes pendant que la silicone du rouleau de pression consiste d'une dureté d'environ 60 ± 5 Shore A ($R_a \geq 3,2$ mm).
- La surface d'impression doit être installée parallèlement au mouvement linéaire de la tête. Différences de parallélisme et cavités dans la surface de 0,2 mm peuvent avoir pour conséquence une impression plus faible dans ses positions.



Installation de la mécanique aux machines (installation sans le cadre)

Si vous utilisez la machine sans cadre, on peut fixer le bloc d'impression directe de l'haut avec quatre vis M6. La profondeur du trou pour les vis M6 peut avoir 6 mm au maximum.

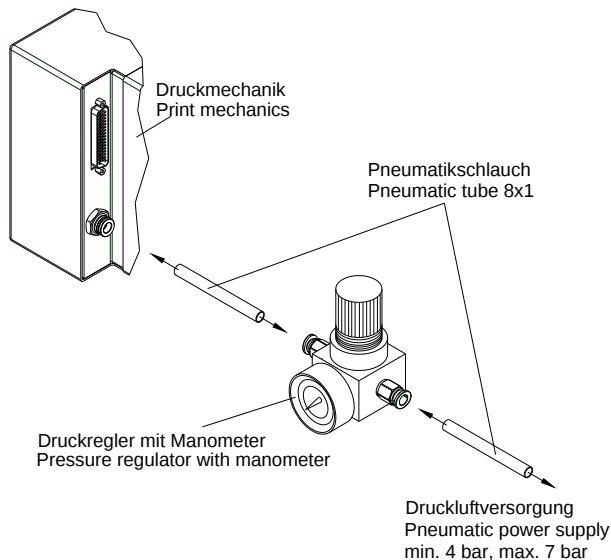
Approvisionnement de l'air comprimé

L'approvisionnement air comprimé doit avoir une pression permanente avant le régulateur de pression de 4 ... 6 bar au minimum pour la mécanique de la tête d'impression. La pression maximale avant le régulateur de pression est 7 bars et après le régulateur de pression 4 bars.



REMARQUE!

Un approvisionnement d'air comprimé de 4 bars est recommandé



- Noter les conditions ci-dessous:
- L'air comprimé doit être sec et sans huile.
- Le régulateur de la pression avec manomètre doit être connecté avec un tube plastique Ø 8 mm par l'entretoise pneumatique à l'approvisionnement air comprimé. De même manière on doit connecter le régulateur de la pression et la mécanique d'impression par un tube plastique Ø 8 mm.
- Positionner le régulateur de la pression le plus proche que possible de la mécanique d'impression.
- Le régulateur de la pression ne peut utiliser que dans la direction indiquée dans le dessous. La direction (voir l'illustration dessous) indique la voie de circulation.
- Les tubes plastiques ne doivent pas avoir des coudes.
- Raccourcir des tubes avec une coupe à angle droit et sans écraser le tube. Si nécessaire, utilisez des outils spéciaux (disponible en commerce spécialisé d'équipement pneumatique).
- Assurer une longueur courte des tubes plastiques de 8 mm.

Connexion à l'alimentation

Le module d'impression directe est préparé conformément aux normes pour une tension secteur par 230 V AC / 50 ... 60 Hz. Optionnellement une tension secteur par 115 V AC / 50 ... 60 Hz peut être utilisée. La tension secteur réglé est indiquée sur la plaque signalétique.



ATTENTION!

Endommagement de l'appareil par des électricités de démarrage non définies.

⇒ Avant le raccordement au réseau, placer l'interrupteur sur la position 'O'.

⇒ Mettre le câble dans la prise de connexion réseau.

⇒ Enfiler la fiche du câble réseau dans la prise reliée à la terre.



REMARQUE!

En cas de mise à la terre insuffisante ou défailante, des perturbations de fonctionnement peuvent survenir.

Veiller à ce que tous les ordinateurs connectés au bloc d'impression directe ainsi que les câbles de raccordement soient reliés à la terre.

⇒ Raccorder le bloc d'impression directe à l'ordinateur ou au réseau avec un câble approprié.

Préparations pour la mise en route

⇒ Monter la mécanique d'impression.

⇒ Connecter tous câbles entre la mécanique d'impression et le boîtier de contrôle et protéger les câbles contre le desserrage involontaire.

⇒ Connecter la ligne à air comprimé.

⇒ Connectez l'unité de contrôle et PC par l'interface de module.

⇒ Connecter l'unité de contrôle et la machine d'emballage par entrées et sorties.

⇒ Brancher le câble secteur du boîtier de contrôle.

Contrôle d'impression

Etant donné que le bloc d'impression directe est toujours en mode contrôle vous pouvez seulement transmettre les ordres d'impression par l'interface (séquentiel, parallèle, USB ou Ethernet) mais vous ne pouvez pas les démarrer. L'impression est démarrée par un signal de départ sur l'entrée départ d'impression. Pour que l'unité de contrôle reconnaisse quand elle peut placer un signal de départ il est possible est nécessaire d'observer l'état d'impression par les sorties.

Mettre en service le bloc d'impression direct

Quand toutes les connexions sont réalisées

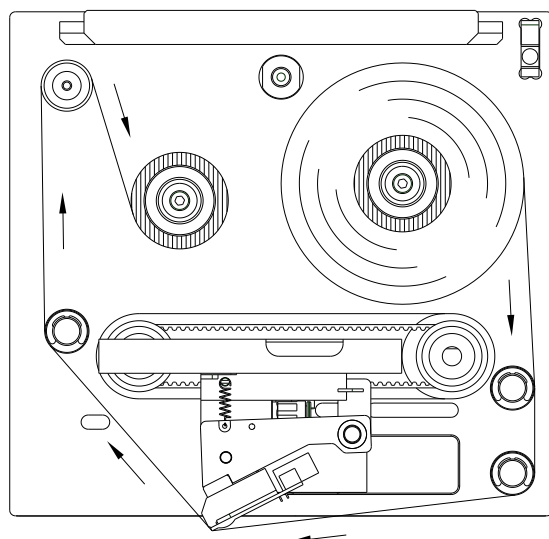
- ⇒ Mettre en marche le bloc d'impression directe à l'aide de l'interrupteur.
Après avoir mis en marche le bloc d'impression directe, le menu principal apparait, celui-ci indique le type de bloc d'impression directe, la date et l'heure actuelle.
- ⇒ Insérer le film transfert (voir la description ci-dessous).

Insertion de film transfert



REMARQUE!

Comme une décharge électrostatique peut abîmer la couche fine de la tête d'impression et d'autres pièces électroniques, il est conseillé d'utiliser uniquement que des films transferts antistatique. L'utilisation de matériaux inadéquats peut entraîner des dysfonctionnements et la garantie peut expirer.



- Retirer le couvercle de protection au moyen de la poignée avec le loqueteau enfoncé.
- Placer un rouleau nouveau film transfert à fond sous le dispositif de déroulement.
- Placer un rouleau vide à fond sur le dispositif d'enroulement.
- Faire passer le film transfert selon le dessin.
- Fixer le film à l'aide d'un adhésif sur le mandrin vide.
- Installer encore le couvercle de protection.



PRÉCAUTION!

Risque d'écrasement et endommagements des objets à la fermeture du capot de protection!

- ⇒ Lors de la fermeture du capot de protection, vérifiez qu'aucun membre de votre corps ni aucun de vos vêtements ne reste coincé!



REMARQUE!

Avant de mettre en place un nouveau rouleau film transfert nous recommandons de nettoyer la tête d'impression avec le détergent pour la tête et le rouleau (97.20.002).

Veuillez observer les recommandations de manipulation pour l'utilisation d'isopropanol (IPA). En cas de contact avec les yeux ou la peau, rincer abondamment à l'eau courante. En cas d'irritation persistante, consulter un médecin. Assurer une ventilation suffisante.



PRÉCAUTION!

Influence du matériel statique sur l'homme!

- ⇒ Utiliser le film de transfert antistatique car une décharge d'électricité statique risquerait sinon de se produire lors du prélèvement.

Print Settings (Initialisation d'impression)

Touches: , 

Speed (Vitesse)

Seulement mode intermittent

Indication de la vitesse d'impression en mm/s.

La vitesse d'impression peut être entrée pour chaque ordre d'impression à nouveau.

Le réglage pour la vitesse d'impression influence aussi les impressions de test.

Valeurs possibles: 50 mm/s ... 400 mm/s (voir les données techniques).

Contrast (Contraste)

Indication de l'intensité d'impression lors de l'utilisation des différents matériaux, vitesses d'impression ou les contenus d'impression.

Valeurs possibles: 10 % ... 400 %.

Touche: 

Transfer ribbon control (Contrôle film transfert)

Il permet de contrôler si le rouleau film transfert est fini ou si le film transfert est cassé.

Off: Le contrôle film transfert est désactivé, c'est-à-dire l'imprimante continue d'imprimer sans message d'erreur.

On, weak sensibility (sensibilité faible): L'ordre d'impression courant est interrompu et un message d'erreur s'affiche à l'écran. Le système d'impression réagit environ 1/3 plus lentement sur la fin du film transfert (default).

On, strong sensibility (sensibilité forte): L'ordre d'impression courant est interrompu et un message d'erreur s'affiche à l'écran. Le système d'impression réagit immédiatement sur la fin du film transfert.

Touche: 

X displacement (Déplacement X)

Déplacement des champs sur l'étiquette en position horizontale.

Le déplacement n'est possible qu'aux bords de la zone d'impression et est déterminé par la largeur de la ligne focale dans la tête d'impression.

Valeurs possibles: -90.0 ... +90.0.

Machine Parameters (Paramètres de machine)

Touches: , , 

Mode continu

Mode (Mode)

Sélection du mode d'exploitation (E/S statique, E/S statique continu, E/S dynamique, E/S dynamique continu).

Touche: 

Unit of print offset (Unité offset d'impression)

Sélection pour l'unité offset d'impression.

C'est possible de choisir entre mm ou ms.

Touche: 

Print offset (Offset d'impression)

Indication de distance de layout (ou bien de première layout dans le cas où plusieurs layouts sont imprimés par cycle) au point zéro de machine.

Le réglage peut être effectué en mm et/ou ms.

Valeurs possibles: 1 ... 999 mm

Touche: 

Print position (Position d'impression)

Indication de la position de départ pour le chariot d'impression en mm.

Valeurs possibles: 12 ... 43 mm

Touche: 

Layouts/cycle (Layouts/cycle)

Indication de layouts imprimés par départ d'impression (cycle).

Valeurs possibles: 1 ... 25.

Touche: **Check speed on start
(Vérifier la vitesse de
matériel lors de démarrage
d'impression)**

Off: La vitesse du matériel est seulement vérifiée si la valeur offset entrée est réglée. Le signal de démarrage de l'impression peut être activé bien que le matériel ne se déplace pas. Cependant la vitesse du matériel doit être dans le secteur de la vitesse valable étant donné que l'ordre de l'impression est annulé.

On: La vitesse du matériel est vérifiée lors de signal démarrage de l'impression. Si la vitesse du matériel est en dehors du secteur de la vitesse valable puis le signal de démarrage est ignoré.
Défaut: Off

Touche: **Resolution
(Résolution encodeur /
Avance du matériel)**

Indication de la résolution de l'encodeur et l'avance du matériel par rotation de l'encodeur en mm. Ces réglages servent à mesurer la vitesse du matériel.

L'avance du matériel par rotation de l'encodeur se correspond, par exemple, dans une traduction 1:1 entre encodeur et rouleau, à la circonférence du rouleau.

Touche: **Material speed
(Vitesse matériel)**

Indication de la vitesse de matériel.

Valeurs possibles: 12 ... 93 mm/s.

Mode intermittent**Mode
(Mode)**

Sélection du mode d'exploitation (traitement des pièces, mode continu, mode de test, impression directe).

Touche: **Back speed
(Vitesse de retour)**

Indication de la vitesse de retour de mécanique après la fin d'impression en mm/s.

Valeurs possibles: 50 ... 600 mm/s.

Touche: **Unit of print offset
(Unité offset d'impression)**

Sélection pour l'unité offset d'impression.

C'est possible de choisir entre mm ou ms.

Touche: **Print offset
(Offset d'impression)**

Indication de distance de layout (ou bien de première layout dans le cas où plusieurs layouts sont imprimés par cycle) au point zéro de machine.

Valeurs possibles: 0 ... 999 mm

Défaut: 0 mm

Touche: **Print position
(Position d'impression)**

Indication de la position de départ pour le chariot d'impression en mm.

Valeurs possibles: 0 ... 43 mm

Défaut: 3 mm

Touche: **Layouts/cycle
(Layouts/cycle)**

Indication de layouts imprimés par départ d'impression (cycle).

Valeurs possibles: 1 ... 25.

Layout Parameters (Layout)

Touches:    

Print length (Longueur d'impression)

Indication de la longueur d'impression en mm.
Indication de la route pour la mécanique. La longueur d'impression dépend de la longueur de la mécanique.

Touche: 

Column printing (Impression en plusieurs colonnes)

Indication de la largeur de layout ainsi que de l'indication du nombre de layouts se trouvant cote à cote sur la bande.

Touche: 

Material selection (Sélection matériel)

Sélection du matériel utilisé.

Touche: 

Invert layout (Layout inverse)

On: Etiquettes sont imprimées inverse.
Off: Fonction est désactivée.

Touche: 

Flip layout (Retourner layout)

Le layout s'imprime en mode miroir. Si la largeur de layout n'a pas été transférée au bloc d'impression directe, la largeur de défaut est utilisée, c'est-à-dire la largeur de la tête d'impression. Pour cette raison, faire attention à ce que le layout soit aussi large que la tête d'impression. Autrement cela pourrait causer des problèmes lors de la mise en page.

Touche: 

Rotate layout (Faire pivoter)

Par défaut le layout est imprimé en avant avec une rotation de 0°. Si la fonction est activée, le layout est tourné de 180° et s'imprime dans le sens de la lecture.

Touche: 

Alignment (Alignement)

L'alignement de layout est effectuée après 'retourner/faire pivoter layout', c.-à-d. l'alignement est indépendant des fonctions retourner et faire pivoter.

Left (A gauche): Le layout est aligné au bord gauche de la tête d'impression.

Centre (Centré): Le layout est aligné au point central de la tête d'impression.

Right (A droite): Le layout est aligné au bord droit de la tête d'impression.

Ribbon Save (Optimisation)

Touches:    

Mode continu

Mode (Mode d'exploitation)

Sélection de type de l'optimisation.

Off: L'optimisation est validée hors marche.

Standard (Standard): La performance d'optimisation maximale, c.-à-d. avec ce réglage il n'y a pas de perte de film transfert (sauf une distance de sauvegarder de 1 mm, afin que les champs ne soient pas imprimés l'un dans l'autre).

Touche: 

Transfer ribbon correction (Correction film transfert)

0 mm = Il est toujours retiré afin d'atteindre une optimisation optimale (aucune perte de film transfert).

Défaut: 0 mm

-xx mm = Le retrait peut être réduit.

+xx mm = Le retrait peut être agrandi.

Touche: **Performance information
(Informations de performance)**

sa/mm: La petite possible distance de deux impressions lors d'une optimisation pleine
cmin: Max. numéros des tacts par minute.
so/mm: Indication de perte d'optimisation.

Touche: **Expert parameters
(Paramètres d'experts)****Protégé par mot de passe**

Entrer le mot de passe, appuyer sur la touche  pour confirmer l'entrée et les paramètres suivants sont indiqués.

Touche: **Printhead down time
(Tête vers le bas)****PhDownT = printhead down time in ms:**

Le commencement de mouvement vers le bas de tête d'impression est calculé.

**Ribbon motor early start time
(Moteur film transfert temps départ)****REstartT = ribbon motor early start time in ms:**

Cette valeur est ajoutée au temps d'accélération du mouvement de film transfert. Indication pour le temps entre 'moteur arrive vitesse de matériel' et 'tête d'impression allumée'.

Touche: **Minimal print speed
(Min. vitesse d'impression)****MinSpeed = minimal print speed:**

Si la min. vitesse d'impression est augmentée, le nombre max. des cycles augmente aussi

**Maximum print speed
(Max. vitesse d'impression)****USMxSped = use maximum speed:**

Utilise le paramètre vitesse comme vitesse maximale. Si la vitesse du matériel dépasse la vitesse maximale l'impression est interrompue jusqu'à la vitesse du matériel est retombée sous la vitesse maximale

Touche: **Printhead up time
(Tête vers le haut)****PHupT = printhead up time in ms:**

Le calcul si une optimisation de champ est possible ou pas.

Touche: **Printhead valve reaction time
(Temps de réaction)****PhVReactT = valve reaction time in ms:**

Le calcul quand le mouvement vers le bas de tête d'impression est commencé.

Touche: **Print offset border calculation
(Calcul limites d'offset)****Calcoff = Turn On/Off print offset border calculation:**

Si le paramètre est validée sur Off, on peut entrer un offset d'impression le plus petit que nécessite.

Touche: **Ribbon motor stop delay time
(Temps de décélération)****RibMotStpDelayT = ribbon motor stop delay time**

Temps de retard en ms qui le moteur film transfert a encore mû avant de s'arrêter avec la vitesse constante.

Touche: **Field ribbon saving
(Optimisation champ)****FieldRS = field ribbon saving:**

Off: Optimisation de champ hors marche.

PHOnly: Seulement la tête d'impression a mû. Le film transfert n'est pas arrêté.

Normal (Standard): L'optimisation de champ est seulement exécutée si le moteur film transfert est arrêté complètement.

Strong (Fort): L'optimisation de champ est exécutée même si le moteur film transfert n'est pas arrêté.

**Rewind speed
(Vitesse de retour)****Rwind v = rewind speed in mm/s:**

Indication de retour en mm/s.

Touche: **Ribbon save priority
(Ordre d'optimisation)****Ribbon Save Quality (qualité d'optimisation):**

Lorsque l'algorithme d'optimisation ne peut pas sur la base des changements de vitesse de matériel rapides d'observer l'optimisation exigée (correction film transfert), on peut déplacer le résultat d'impression pour obtenir l'épargne de film transfert exigée.

Print Position (position d'impression):

Lorsque l'algorithme d'optimisation ne peut pas sur la base des changements de vitesse de matériel rapides d'observer l'optimisation exigée (correction film transfert), la position d'impression peut être observée malgré tout par une consommation de film transfert accrue.

Touche: **Speed 1 field
(Vitesse champ 1)**

Si 0 (valeur de défaut) est réglé, le paramètre n'a pas d'influence sur l'optimisation.

Touche: **Tension
(Tension)**

Indication de la longueur qui est transportée en avant après mesurer le film transfert.

Touche: **Save start signal in normal
mode
(Startsignal speichern)****SaveStartInNormMode:**

Si un signal de départ vient pendant l'impression, l'impression n'est pas interrompue mais l'impression pour le signal de départ est attachée directement à l'impression actuelle.

Mode intermittentTouches:     **Mode
(Mode d'exploitation)**

Sélection de type de l'optimisation.

Off: L'optimisation est validée hors marche.

Standard (Standard): La performance d'optimisation maximale, c.-à-d. avec ce réglage il n'y a pas de perte de film transfert (sauf une distance de sauvegarder de 1 mm, afin que les champs ne soient pas imprimés l'un dans l'autre).

Touche: **Transfer ribbon correction
(Correction film transfert)**

0 mm = Il est toujours retiré afin d'atteindre une optimisation optimale (aucune perte de film transfert).

Défaut: 0 mm

-xx mm = Le retrait peut être réduit.

+xx mm = Le retrait peut être agrandi.

Touche: **Expert parameters
(Paramètres de l'expertes)****Menu protégé par un mot de passe**

Entrer le mot de passe, appuyer sur la touche  pour confirmer l'entrée et les paramètres suivants sont indiqués.

Touche: **Printhead down time
(Tête vers le bas)****PhDownT = printhead down time in ms:**

Le commencement de mouvement vers le bas de tête d'impression est calculé.

**Printhead up time
(Tête vers le haut)****PHupT = printhead up time in ms:**

Le calcul si une optimisation de champ est possible ou pas.

Touche: **Printhead valve reaction
time
(Temps de réaction)****PhVReactT = valve reaction time in ms:**

Le calcul quand le mouvement vers le bas de tête d'impression est commencé.

Touche: **Tension
(Tension)**

Indication de la longueur qui est transportée en avant après mesurer le film transfert.

**Ribbon mode
(Mode film transfert)****0:** Le film transfert est retourné après chaque impression sur la longueur d'impression totale, c.-à-d. il n'y a pas d'optimisation entre les layouts.**1:** Le film transfert est retourné seulement sur la zone imprimée, c.-à-d. les espaces entre les layouts sont optimisés.

Au changement de layout, le film transfert est positionné automatiquement.

Device Settings (Paramètres d'appareil)Touches:      **Field handling
(Contrôle de champ)****Off:** La mémoire de bloc d'impression directe est complètement supprimée.**Keep graphic (Graphique reçu):** Un graphique ou bien une police TrueType sont transmis une fois au bloc d'impression directe et sont mémorisés dans la mémoire interne. Lors des prochains ordres d'impression, il n'y a que les données modifiées qui sont transmises au bloc d'impression directe. Ici l'avantage est d'économiser le temps pour transmettre les données graphiques.

Les données graphiques créés par le bloc d'impression directe (les polices internes, les codes à barres, ...) sont générées uniquement si elles ont été modifiées.

Delete graphic (Graphique effacer): Les graphiques ou bien les polices TrueType mémorisés dans la mémoire interne sont effacés mais pas les autres champs.**Restore graphic (Restaurer graphique):** Après la fin d'un ordre d'impression, au système d'impression directe l'ordre d'impression peut être commencé de nouveau. Toutes les graphiques et les polices TrueType sont imprimées à nouveau.**Exception:** Avec l'impression de plusieurs colonnes, des colonnes pleines doivent toujours être imprimées (nombre de pièces toujours multiple des colonnes). Des colonnes effacées ne seront pas restaurées.Touche: **Codepage
(Page de code)**

Indication de la page de caractère utilisée par le module d'impression directe.

Les possibilités suivantes sont disponibles: Jeu de caractère ANSI / Page de code 437 / page de code 850 / GEM allemand / GEM anglais / GEM français / GEM suédois / GEM danois.

Touche: **External parameters
(Paramètres externes)****Layout dimension only (Seulement dimension layout):** Les paramètres pour la longueur de layout, l'espace entre deux layouts et la largeur de layout peuvent être transmis. Tous les autres paramètres doivent être faits directement au système d'impression.**On:** Il est possible de transmettre les paramètres comme par exemple la vitesse d'impression et le contraste via notre logiciel de création au module d'impression directe. Les paramètres qui sont réglés auparavant directement sur le module d'impression directe ne sont plus pris en considération.**Off:** Seul les réglages effectués directement sur le module d'impression sont pris en considération.Touche: **Buzzer
(Buzzer)****On:** En appuyant sur une touche on peut entendre un signal acoustique.

Valeurs possibles: 1 ... 7.

Off: On ne peut entendre le signal acoustique.**Display
(Display)**

Paramètres du contraste de l'écran.

Valeurs possibles: 45 ... 75.

Touche: **Language
(Langue)**

Sélection de la langue dans laquelle les textes à l'écran sont indiqués.

Actuellement les langues suivantes sont disponibles allemande, anglaise, française, espagnole, finlandaise, tchèque, portugaise, néerlandaise, italienne, danoise, polonaise, grec, hongrois, russe, chinois (option), ukrainien, turc, suédois, norvégien.

Touche: **Keyboard layout
(Clavier)**

Sélection du mode que vous voulez utiliser sur votre clavier. A ce moment les modes suivantes sont disponibles: Allemagne, Angleterre, France, Grèce, Espagne, Suède et US.

Touche: **Customized entry
(Entrée personnalisée)****Off:** Il n'y a pas de question pour la variable personnalisée. Dans ce cas une valeur par défaut est imprimée.**On:** La question de la variable personnalisée s'affiche uniquement avant l'impression à l'écran.**(Auto) Automatique:** La question de la variable personnalisée et la quantité s'affiche après chaque layout.**Auto without quantity query (Automatique sans interrogation de la quantité):** La question de la variable personnalisée s'affiche après chaque layout sans une interrogation supplémentaire de la quantité.Touche: **Hotstart
(Hotstart)****On:** C'est possible de continuer un ordre d'impression interrompu après avoir allumé de nouveau le bloc d'impression directe (seulement si le bloc d'impression directe est équipé avec l'option carte Compact Flash).**Off:** Après avoir éteint le bloc d'impression directe toutes les données se perdent.Touche: **Autoload
(Autoload)****On:** Un layout qui a été chargé une fois de la carte Compact Flash peut être chargé à nouveau automatiquement après un redémarrage du module d'impression.

Procédure: Le layout utilisé est enregistré sur la carte CF. Le layout est chargé de la carte CF est imprimée. Après la mise hors tension et la mise en marche du module d'impression, le layout est chargé automatiquement de la carte CF et peut être imprimé à nouveau.

Off: Après un redémarrage du module d'impression, le layout utilisé pour la dernière fois doit être chargé de nouveau manuellement de la carte CF.

Une utilisation commune des fonctions Autoload et Hotstart n'est pas possible.

Touche: **Layout confirmation
(Confirmation layout)****On:** Un nouvel ordre d'impression est imprimé après la confirmation à la machine.

Un ordre d'impression continu actif est imprimé tant que la confirmation n'a pas été effectuée à la machine.

Off: Il n'y a pas d'interrogation au display du module d'impression directe.Touche: **Standard layout
(Layout standard)****On:** Si un ordre d'impression débute sans définition d'un layout précédent, le layout standard (type d'appareil, version de firmware, version build) est imprimé.**Off:** Si un ordre d'impression débute sans définition d'un layout précédent, un message d'erreur apparaît.**I/O Parameters (E/S Paramètres)**Touches:       **I/O Port 1-8 & I/O Port 9-16
(E/S Port 1-8 & E/S Port 9-16)**

Définition des fonctions de port. Pour chaque port, 2 signes indiquent le réglage actuel.

Le premier signe indique le suivant:

- I** = Le port travail comme entrée (Input)
- O** = Le port travail comme sortie (Output)
- N** = Le port n'a pas de fonction (Not defined)

Les réglages ne peuvent pas être modifiés.

Le deuxième signe définit le suivant:

- +** = Le niveau de signal actif est 'high' (1).
- = Le niveau de signal actif est 'low' (0).
- x** = Le port est désactivé.
- &** = La fonction est exécutée avec chaque change de niveau de signal.
- s** = L'état peut être interrogée/influencée par l'interface. La fonction interne d'imprimante est désactivée.

Touche: **Debouncing
(Anti-rebond)**

Indication du temps de l'anti-rebond de l'entrée distributeur.

Valeurs possibles: 0 à 100 ms.

Touche: **Start signal delay
(Retard démarrage)****Seulement mode intermittent**

Avec ce réglage on peut retarder le départ de l'impression.
Valeurs possibles: 0.00 ... 9.99.

Touche: **Not ready: error
(Non prêt: erreur)**

On: Si un ordre d'impression est actif mais le bloc d'impression directe n'est pas prêt de traiter cet ordre (par ex: parce que le bloc est déjà en mode 'imprimante', un message d'erreur est indiqué.

Off: Aucun message d'erreur apparaît.

Vitesse uniquement: Si la vitesse d'impression minimale n'est pas atteinte, un message d'erreur est déclenché.

Touche: **Save signal
(Mémoriser signal)****Seulement mode intermittent**

On: Le signal de départ pour la prochaine étiquette peut déjà être envoyé pendant l'impression de l'étiquette en cours. Le signal est mémorisé par le système d'impression. Le système d'impression commence immédiatement après la fin de l'étiquette en cours l'impression de la prochaine étiquette. De cette manière on peut économiser du temps et la production peut être augmentée.

Off: Le signal de départ pour la prochaine étiquette ne peut être envoyé uniquement lorsque l'impression de l'étiquette en cours est achevée et que le système d'impression se trouve à nouveau dans l'état 'attendant' (sortie 'prêt'). Si le signal de départ est envoyé avant, celui-ci sera ignoré.

Touche: **I/O Profile
(Profile E/S)**

Sélection de la configuration disponible *Std_Direct* ou *StdFileSelDirect*. L'assignation correspondante peut se trouver en la manuel d'emploi.

Network (Réseau)Touches:         

Pour des informations plus détaillées concernant ce point de menu, voir le manuel réseau.

Password (Mot de passe)Touches:         **Operation (Opération)****Password (Mot de passe)**

Entrée d'un mot de passe numérique à quatre chiffres.

Touche: **Protection configuration
(Protection menu
Fonction)**

Les paramètres d'impression peuvent être modifiés dans le menu de fonction (contraste, vitesse, mode, ...). La protection par mot de passe empêche d'effectuer les modifications des paramètres d'impression.

Touche: **Protection favorites
(Protection liste
des favoris)**

La protection par mot de passe évite l'accès sur le menu de la liste des favoris.

Touche: **Protection memory card
(Protection carte mémoire)**

Avec les fonctions de la carte mémoire on peut mémoriser, charger, ... des étiquettes. Ici la protection par mot de passe doit différencier si aucune fonction ou seulement la fonction lire est autorisée.

Accès complet: Pas de protection de passe

Lecture seule: Accès seulement lisant possible

Protégé: Accès bloqué

Touche: **Protection printing
(Protection impression)**

Si l'imprimante est connectée à un PC il pourrait être avantageux que l'opérateur ne puisse pas démarrer l'impression manuellement. Donc la protection par mot de passe empêche une impression manuelle.

Network (Réseau)**Password (Mot de passe)**

Entrée d'un mot de passe à 15 chiffres. L'entrée peut se composer d'alphanumériques et des caractères spéciaux.

Touche: **Protection HTTP
(Protection HTTP)**

La communication sur HTTP peut être évitée.

Touche: **Protection Telnet
(Protection Telnet)**

Les réglages du service Telnet ne peuvent pas être modifiés.

Touche: **Protection remote access
(Protection l'accès à distance)**

L'accès sur un port HMI externe peut être empêché.

**REMARQUE!**

Pour activer une fonction bloquée, il doit d'abord entrer le mot de passe correct. Si la correct mot de passe a été, la fonction désirée peut être démarrée.

Interface (Interface)Interface:          **COM1 / Baud / P / D / S****COM1:**

0 - Port série Off

1 - Port série On

2 - Port série On; mais en cas d'une erreur de transmission il n'y a pas de message d'erreur.

Baud:

Indication du nombre de Bits transmis par seconde.

Valeurs possibles: 1200, 2400, 4800, 9600, 19200, 38400, 57600 et 115200.

P = Parité:

N - Non parité

E - Pair (even)

O - Impair (odd)

Faire attention à ce que les réglages soient identique entre le bloc d'impression directe et l'ordinateur.

D = Bits de données

Réglage des bits de données. Valeurs possibles: 7 ou 8 bits.

S = Bits d'arrêt

Indication des bits d'arrêt entre les bytes.

Valeurs possibles: 1 ou 2 bits d'arrêt.

Touche: **Start/stop sign
(Signe de départ/fin)**

SOH: Début de trame → Hex-Format 01

ETB: Fin de trame → Hex-Format 17

Touche: **Data memory
(Mémoire données)**

Défaut: Après avoir démarré un ordre d'impression, l'imprimante peut recevoir des données jusqu'à ce que le buffer d'impression soit plein.

Elargit: Pendant un ordre d'impression, les données sont reçues et traitées en même temps.

Off: Tant qu'un ordre d'impression est en cours, l'imprimante ne peut pas recevoir de données.

Touche: 

Port test (Contrôle interface)

Vérification si des données sont transférées sur l'interface.

Appuyer sur les touches  et  pour sélectionner 'Général' (On). Appuyer sur la touche  et les données qui sont envoyées sur un port arbitraire (COM1, LPT, USB, TCP/IP) sont imprimées.

Emulation (Emulation)

Touches:            

Protocol (Protocole)

CVPL: Carl Valentin Programming Language

ZPL: Zebra® Programming Language

Appuyer sur les touches  et  pour sélectionner le protocole. Appuyer sur la touche  pour confirmer la sélection. Le module d'impression directe exécute un redémarrage et après le module convertis en interne les commandes ZPL II® en commandes CVPL et celles-ci seront exécutées par le module d'impression directe.

Touche: 

Printhead resolution (Résolution de la tête d'impression)

Avec l'émulation ZPL II® active, la résolution de la tête d'impression du module d'impression directe émulé doit être réglée.



REMARQUE!

Si la résolution de l'imprimante Zebra II® et l'appareil Valentin est différente, la taille des objets (par ex. textes, graphiques) ne correspondra pas précisément.

Touche: 

Drive mapping (Allocation lecteur)

L'accès aux lecteurs Zebra® a été dérivé sur les lecteurs Valentin correspondants.



REMARQUE!

Puisque les fonts internes dans les imprimantes Zebra® n'existent pas dans les appareils Valentin, cela peut causer de faibles différences dans l'image du texte.

Touche: 

PJL – Printer Job Language (PJL – Printer Job Language)

Informations de status concernant de l'ordre d'impression peuvent être indiquées.

Date & Time (Date & Heure)

Touches:            

Set date/time (Modification de la date et de l'heure)

La première ligne de l'écran indique la date actuelle et la deuxième ligne l'heure actuelle.

Appuyer sur les touches  et  pour arriver au prochain champ. Utiliser les touches  et  pour augmenter et/ou diminuer les valeurs indiquées.

Touche: 

Summertime (Heure d'été)

On: Le bloc d'impression directe passe automatiquement l'heure d'été ou bien d'hiver.

Off: L'heure d'été n'est pas automatiquement détectée et convertie.

Touche: 

Start of summertime - format (Début de l'heure d'été – format)

Sélection de format d'entrer du passage à l'heure d'été.

DD = jour

WW = semaine

WD = jour de semaine

MM = mois

YY = année

next day = est pris en compte que le lendemain

Touche: **Start of summertime - date**
(Début de l'heure d'été – date)

Entrée la date du passage à l'heure d'été. Cette entrée se réfère au format sélectionné auparavant.

Touche: **Start of summertime - time**
(Début de l'heure d'été – heure)

Entrée l'heure du passage à l'heure d'été.

Touche: **End of summertime - format**
(Début de l'heure d'hiver - format)

Sélection de format d'entrer du passage à l'heure d'hiver.

Touche: **End of summertime - date**
(Début de l'heure d'hiver - date)

Entrée la date du passage à l'heure d'hiver. Cette entrée se réfère au format sélectionné auparavant.

Touche: **End of summertime - time**
(Début de l'heure d'hiver – heure)

Entrée l'heure du passage à l'heure d'hiver.

Touche: **Time shifting**
(Décalage horaire)

Entrée le décalage horaire en heures et minutes lors du passage heure d'été/heure d'hiver.

Service Functions (Fonctions service)



REMARQUE!

Pour que le distributeur ou bien le fabricant d'imprimante soit à même d'offrir son soutien, en cas de panne, les informations nécessaires comme par exemple les paramètres réglés, peuvent être lues directement à l'unité de contrôle.

Touches:             **Photocell parameters**
(Paramètres des cellules)**H = Interrupteur de couvercle** (seulement pour des appareils avec un interrupteur)

0 = couvercle ouvert

1 = couvercle fermé.

P = Pressure:

Indication des valeurs 0 ou 1 pour la contrôle air comprimé.

R1 = non utilisé**R2 = Dérouleur film transfert:**

Indication des valeurs 0 à 3 pour l'état de dérouleur film transfert.

4 états sont indiqués (aucun marquage en la cellule, marquage de droite, marquage de gauche, marquage complet en la cellule).

E = Encoder (mode continu):

Indication de l'état actuelle de l'encodeur.

C = Carriage:

Indication de la position du chariot de l'impression.

Touche: **Paper counter**
(Kilométrage)**D:** Indication du kilométrage de la tête d'impression mètres.**G:** Indication du kilométrage de la mécanique en mètres.

Touche: **Heater resistance
(Résistance dot)**

Pour obtenir une bonne impression, il faut régler après un changement de la tête d'impression la valeur ohmique indiquée sur la tête d'impression.

Touche: **Printhead temperature
(Température de la
tête d'impression)**

Indication de la température de la tête d'impression. Normalement la température de tête d'impression est la même que la température ambiante. Dans le cas où la température de tête d'impression est trop haute, le travail d'impression en cours est interrompu et un message d'erreur est indiqué sur l'écran de l'imprimante.

Touche: **Ribbon
(Longueur film transfert)**

Sélection de la longueur de film transfert utilisée (300 m, 450 m, 600 m).

Touche: **Print examples
(Exemples d'impression)**

Tous les réglages de l'imprimant ont été imprimés sur l'étiquette insérée.

Settings (Paramètres):

Impression de tous les paramètres comme par exemple vitesse, matériel d'étiquette et du film transfert etc.

Bar codes (Codes à barres):

Impression de tous les codes à barres disponibles.

Fonts (Fonts):

Impression de toutes les polices bitmap et vectoriels.

Touche: **Input
(Entrées)**

Indication du niveau pour les entrées du paramètre E/S.

0 = Low

1 = High

Touche: **Output
(Sorties)**

Indication du niveau pour les sorties du paramètre E/S.

0 = Low

1 = High

Touche: **I/O status
(Niveau E/S)**

Des résultats signalétiques sont comptés et protocollés également dans la mémoire RAM. Le protocole se perd après mettre l'appareil hors marche.

RInt = Real Interrupts

Les impulsions entrée de démarrage sont comptés directement à l'Interrupt.

Dbnc = Debounced

Les impulsions d'entrée de démarrage plus longues que le temps de debounce sont comptées. Seulement ces impulsions de démarrage peuvent conduire à une impression. Si l'impulsion de démarrage est trop courte, pas d'impression est déclenchée. Reconnaissable au fait que RInt est compté, Dbnc pas.

NPrn = Not Printed

Les impulsions d'entrée de démarrage sont comptés qui n'ont pas conduit à une impression. Causes pour cela: aucun ordre d'impression actif, ordre d'impression arrêté (manuellement ou à cause d'une erreur) ou le système d'impression est encore actif avec traiter un ordre d'impression.

PrtStrtReset = Réinitialise tous les compteurs.

PrtStrtTime = Longueur mesurée de la dernière impulsion de démarrage en ms.

Touche: **Online/Offline
(Online/Offline)**

Cette fonction est activée par exemple si le film transfert doit être changé. Il permet d'éviter qu'un ordre d'impression soit traité bien que l'imprimante ne soit pas prête. Si cette fonction est active, appuyer sur la touche  pour passer du mode Online au mode Offline. L'état est indiqué à l'écran.

Défaut: Off

Online: Les données peuvent être reçues par les interfaces. Les touches du clavier interne ne sont qu'actives que lorsqu'on passe avec la touche  dans le mode Offline.

Offline: Les touches de clavier interne sont toujours actives mais les données reçues ne sont plus traitées. Si l'imprimante est encore en mode Online, des nouveaux ordres d'impression peuvent être encore reçus.

Touche: **Transfer ribbon prior warning
(Pré-fin film transfert)****TRB = Transfer ribbon advance warning (Signal film = Pré-fin film transfert):**

Avant la fin du film transfert, un signal apparaît sur la sortie.

Warning diameter (Diamètre pré-fin film transfert):

Réglage du diamètre du rouleau film transfert pour l'avertissement.

Dans le cas où vous entrez une valeur en mm, un signal apparaît sur OUTPUT2 lorsque que le diamètre est atteint (mesuré au rouleau film transfert).

Valeurs possibles: 0 ... 255 mm

Ribbon advance warning mode (Mode de pré-fin film transfert):

Warning (Avertissement): Lors de la réalisation du diamètre pré-fin film transfert, la sortie I/O correspondante est fixé.

Error (Erreur): Le système d'impression s'arrête lors de la réalisation du diamètre pré-fin film transfert avec le message 'trop peu de film transfert'.

Touche: **Write log files on MC
(Enregistrer fichiers journaux sur carte mémoire)**

Sur cette commande, différents fichiers d'enregistrement (log) sont enregistrés sur un support de stockage existant (carte mémoire ou clé USB). Après le message 'Terminé', le support de stockage peut être enlevé.

Les fichiers se trouvent dans le répertoire 'log':

LogMemErr.txt: Erreurs enregistrées avec des informations supplémentaires comme p. ex. date/heure et nom fichier/numéro ligne (pour des développeurs).

LogMemStd.txt: Enregistrement des événements choisis.

LogMemNet.txt: Les données dernièrement envoyées par port 9100.

Parameters.log: Tous paramètres d'imprimante sous une forme lisible.

TaskStatus.txt: Les états de toutes imprimantes des tâches.

Main Menu (Menu principal)

Après la mise en route du module d'impression directe, l'écran affiche le menu principal. Ce menu indique informations comme par exemple le type de module, la date et l'heure actuelle, le numéro de version de logiciel résident utilisé etc.

L'indication sélectionnée n'est indiquée que pour un temps court, ensuite l'affichage retourne à la première information.

Appuyer sur la touche  pour changer à la prochaine indication.

Carte Compact Flash / Clé Mémoire USB

Le menu mémoire peut être utilisé avec les touches du clavier interne de l'unité de contrôle ou avec les différentes touches de fonction d'un clavier USB connecté.

		Retour au dernier menu.
		Dans la fonction <i>Load layout</i> (Charger layout): Changer dans le File Explorer. File Explorer: Changer dans le context menu (menu contextuel).
		Sélectionner un fichier/un répertoire si une sélection de multiples est possible.
		Menu principal: Sélectionner le menu mémoire. File Explorer: Créer un nouveau fichier.
		Exécuter la fonction actuelle pour le fichier/le répertoire courant.
		Changer dans le répertoire supérieur.
		Changer dans le répertoire actuellement sélectionné.
		Dans le répertoire actuel, défiler vers le haut.
		Dans le répertoire actuel, défiler vers le bas.

Define user directory (Définir répertoire utilisateur)

Définir un répertoire standard dans lequel se trouvent les fichiers pour le traitement.



REMARQUE!

Un répertoire utilisateur doit être défini:

- avant qu'une utilisation et/ou navigation ne doive avoir lieu par le menu mémoire.
- si le formatage de la carte CF a été effectuée au PC et ainsi le répertoire STANDARD n'a pas été créé automatiquement.

```
File Explorer
A:\
[Drives]
-><STANDARD>
<DIR_1>

Context Menu
A:
->Set as user dir
Format
Copy
```



Accès au menu mémoire.



Appeler le File Explorer.



Sélectionner le répertoire.



Liste des fonctions disponibles.



Sélectionner la fonction *Set as user dir* (comme répertoire d'utilisateur).



Confirmer la sélection.



Retourner au menu principal.

Lors de prochain appel du menu mémoire le répertoire sélectionné est indiqué comme répertoire utilisateur.

Load layout (Charger layout)

Charger d'un layout dans un répertoire utilisateur spéci. La fonction permet d'une entrée rapide au layout désiré car seulement des layouts sont listés et les répertoires sont masqués.

```
Load layout
A:\STANDARD
->File_name1.prn
File_name2.prn
File_name3.prn
File name4.prn
```



Accès au menu mémoire.



Sélectionner le layout.



Confirmer la sélection.

La fenêtre affiche automatiquement pour entrer le nombre de copies à imprimer.



Sélectionner le nombre des layouts qui doivent être imprimés.



Démarrer l'ordre d'impression.



REMARQUE!

Il est IMPOSSIBLE de changer le répertoire ici. Un changement de répertoire DOIT être exécuté dans le File Explorer avec la fonction *Change directory* (Changer répertoire).

File Explorer

Le File Explorer est le système d'administration de fichier de l'imprimante. Les fonctions principales pour la surface de menu mémoire sont mises à la disposition dans le File Explorer.

Dans la vue du répertoire utilisateur, appuyer sur la touche **F** pour accéder au File Explorer.

Les fonctions suivantes sont disponibles:

- Changer unité et/ou répertoire
- Charger fichier
- Enregistrer layout et/ou configuration
- Effacer fichier(s)
- Formater la carte CF
- Copier fichier(s)

Change directory (Changer répertoire)

```
File Explorer
A:\
[Drives]
-><STANDARD>
<DIR_1>

File Explorer
A:\STANDARD\
-><..>
layout01
layout02
```

Sélectionner l'unité et/ou le répertoire dans lequel les fichiers sont enregistrés.

-  Accès au menu mémoire.
- F** Appeler le File Explorer.
-  ,  +  ,  Sélectionner le répertoire.
-  Confirmer la sélection.
- Le répertoire sélectionné est affiché.

Load file (Charger fichier)

```
Load file
A:\STANDARD\
<..>
->layout01
layout02
```

Charger un fichier arbitraire. Cela peut être une configuration enregistrée auparavant, un layout, etc.

-  Accès au menu mémoire.
- F** Appeler le File Explorer.
-  +  Sélectionner le fichier.
-  Le fichier sélectionné est chargé.



REMARQUE!

Si le fichier sélectionné est un layout, le nombre de copies à imprimer peut être indiqué immédiatement.

Save layout (Enregistrer layout)

```
Save file
A:\STANDARD
->Save layout
Save config.
noname
```

Enregistrer le layout chargé sous le nom sélectionné.

-  Accès au menu mémoire.
- F** Appeler le File Explorer.
-  Changer dans le menu *Save file* (Enregistrer fichier).
-  ,  Sélectionner la fonction *Save layout* (Enregistrer layout).
-  Confirmer la sélection.

Si un clavier USB est branché, il est possible de donner un nouveau nom de fichier *noname*.

Save configuration (Enregistrer configuration)

```
Save file
A:\STANDARD
Save layout
→ Save config.
config.cfg
```



Accès au menu mémoire.



Appeler le File Explorer.



Changer dans le menu *Save file* (Enregistrer fichier).



Sélectionner la fonction *Save configuration* (Enregistrer configuration).



Confirmer la sélection.

Si un clavier USB est branché, il est possible de donner un nouveau nom de fichier pour *config.cfg*.

Delete file (Effacer fichier)

```
File Explorer
A:\STANDARD\
layout01 *
→ layout02 *
layout03
layout04
```

```
Context menu
2 objects marked
→ Delete
Copying
```



Accès au menu mémoire.



Appeler le File Explorer.



Sélectionner le fichier.



Sélectionner les fichiers qui doivent être effacés. Les entrées sélectionnées sont marquées avec *. Répéter ce processus jusqu'à ce que tous les fichiers et/ou répertoires désirés sont marquées pour l'effacement.



Changer dans le context menu (menu contextuel).



Sélectionner la fonction *Delete* (Effacer).



Confirmer la sélection.

Formatting (Formater)

Formater irrévocablement une carte mémoire.



REMARQUE!

Des clés USB ne peuvent pas être formatées au module d'impression directe

```
File Explorer
DRIVES
→ A: 954Mb free
U: No media
```

```
Context menu
A:\
Set as user dir
→ Formatting
Copy
```



Accès au menu mémoire.



Appeler le File Explorer.



Sélectionner le lecteur qui doit être formaté.



Changer dans le context menu (menu contextuel).



Sélectionner la fonction *Formatting* (Formater).



Confirmer la sélection.

Copying (Copier)

```
File Explorer
A:\STANDARD\
  layout01 *
  → layout02 *
  layout03
  layout04
```

```
Context menu
2 objects marked
  Delete
  → Copying
```

```
Select Destination
DRIVES
  → A: 954Mb free
```

Créer une copie du fichier original et/ou du répertoire original pour faire des modifications indépendamment de l'original..



Accès au menu mémoire.



Appeler le File Explorer.



Sélectionner le fichier.



Sélectionner les fichiers qui doivent être copiés. Les entrées sélectionnées sont marquées avec *. Répéter ce processus jusqu'à ce que tous les fichiers et/ou répertoires désirés sont marqués.



Changer dans le context menu (menu contextuel).



Sélectionner la fonction *Copying* (Copier).



Spécifier la destination du processus de copier.



Sélectionner l'emplacement de destination.



Confirmer la sélection.

Filtre:

Possible uniquement si un clavier USB est raccordé.

Si un clavier USB est attaché, avec certaines fonctions on peut indiquer un masque de filtre ou le nom de fichier d'un fichier à enregistrer. Cette entrée est indiquée dans la ligne de chemin. Avec le masque de filtre il est possible de chercher certains fichiers. Par exemple, lors de l'entrée de 'L' seulement des fichiers qui commencent avec 'L' sont indiqués (sensibilité à la casse n'est pas considérée).

Sans filtre

```
Load layout
A:\STANDARD
  → First_file.prn
  Layout_new.prn
  Sample.prn
  12807765.prn
```

Avec filtre

```
Load layout
L
  → Layout_new.prn
```

Données techniques

	Flexicode 53
Résolution	300 dpi
Vitesse d'impression	50 ... 400 mm/s
Vitesse de retour	seul en mode intermittent: max. 600 mm/s
Largeur d'impression	53 mm
Longueur d'impression	mode continu: max. 3000 mm modo intermittent: max. 40 mm
Largeur passage de cadre	conformément au client
Tête d'impression	Corner Type
Émission acoustique (distance de mesure 1 m)	
Niveau de puissance acoustique moyen	69 dB(A)
Film transfert	
Couleur	extérieur ou intérieur
Diamètre rouleau	max. 82 mm
Diamètre intérieur	25,4 mm / 1"
Longueur	max. 450 m
Largeur	max. 55 mm
Dimensions (largeur x hauteur x profondeur)	
Mécanique d'impression	
sans cadre	190 mm x 180 mm x 208 mm
avec cadre	dépendant de la largeur de passage
Unité de contrôle	242 mm x 117 mm x 220 mm jeu de câble de connexion à la mécanique 2,5 m
Poids	
Mécanique d'impression	6,0 kg
Unité de contrôle avec câble	3,7 kg
Électronique	
Processeur	High Speed 32 Bit
Mémoire vive (RAM)	16 MB
Emplacement	pour carte Compact Flash Type I / pour carte Wireless LAN
Mémoire d'appareil	max. 16 MB
Batterie (horloge temps réel)	sauvegarde des données lors d'un débranchement de courant
Buzzer de signalement	signal acoustique en cas d'erreur
Interface	
Sérielle	RS-232C (jusqu'à 115.200 Baud)
Parallèle	SPP
USB	2.0 High Speed Slave
Ethernet	10/100 Base T, LPD, RawIP-Printing, DHCP, HTTP, FTP
2 x USB Master	Connexion d'un clavier USB externe et une clé mémoire
Valeurs de connexion	
Connexion pneumatique	6 bar sèche et sans huile
Consommation d'air typique* * course 1,5 mm 150 cycles/minute 6 bar pression de service	150 ml/min
Tension nominale	230 V AC / 50 ... 60 Hz 1,5 A 115 V AC / 50 ... 60 Hz 3 A (option)
Valeurs de protection	2x T4A 250 V

Conditions d'opération	
Température fonctionnement	5 ... 40 °C
Max. humidité	80 % (sans condensation)
Panneau de contrôle	
Touches	Impression test, Menu Fonction, Quantité, Carte CF, Avance, Enter, 4 x Curseur
Afficheur LCD	Écran 132 x 64 pixel
Réglages	
	Date, Heure, Horaire d'équipe. 11 langues (autres sur demande). Paramètres de la machine, interfaces, mot de passe, variables
Surveillance	
Arrêt d'impression	Fin de film transfert / Fin de layout
Impression d'état	Impression des réglages d'imprimante par ex. la longueur totale d'impression, paramètres des cellules. Impression de tous fonts internes et tous codes à barres supportés
Polices	
Types de police	6 polices bitmap 8 polices vectorielles/TrueType 6 polices proportionnelles autres polices sur demande
Set de caractères	Windows 1250 à 1257, DOS 437, 850, 852, 857 Tous les signes d'Europe de l'Ouest et de l'Est, latins, cyrilliques, grecs et arabes (optionnel) sont supportés Autres sets de caractères sur demande
Polices Bitmap	Taille en largeur et hauteur 0,8 ... 5,6 Facteur d'agrandissement 2 ... 9 Orientation 0°, 90°, 180°, 270°
Polices vectorielles/TrueType	Taille en largeur et hauteur 1 ... 99 mm Facteur d'agrandissement illimité Orientation 0°, 90°, 180°, 270°
Style	selon la police, gras, italique, inverse, verticale
Espace entre caractères	variable
Codes à barres	
1D codes à barres	CODABAR, Code 128, Code 2/5 interleaved, Code 39, Code 39 extended, Code 93, EAN 13, EAN 8, EAN ADD ON, GS1-128, Identcode, ITF 14, Leitcode, Pharmacode, PZN 7 Code, PZN 8 Code, UPC-A, UPC-E
2D codes à barres	Aztec Code, CODABLOCK F, DataMatrix, GS1 DataMatrix, MAXICODE, PDF 417, QR Code
Codes à barres composites	GS1 DataBar Expanded, GS1 DataBar Limited, GS1 DataBar Omnidirectional, GS1 DataBar Stacked, GS1 DataBar Stacked Omnidirectional, GS1 DataBar Truncated
	Tous les codes sont variables en hauteur, élargissement et ratio Orientation 0°, 90°, 180°, 270° Optionnellement avec clé de contrôle et la ligne lisible en clair
Logiciels	
Configuration	ConfigTool
Commande de processus	NiceLabel
Logiciels d'étiquetage	Labelstar Office Lite Labelstar Office
Pilotes Windows	Windows 7® - Windows 10® 32/64 Bit, Windows Server 2008® (R2) - Windows Server 2019®

Sous réserve de modifications techniques.

Nettoyage et maintenance



DANGER!

Danger de mort par choc électrique!

⇒ Couper le système d'impression du secteur avant tous travaux de maintenance et attendre un instant jusqu'à ce que le bloc d'alimentation se soit déchargé.



REMARQUE!

Il est recommandé de porter un équipement de protection individuelle tel que des lunettes de protection lors du nettoyage de l'appareil.

Type d'entretien	Intervalle
Nettoyage général.	Si besoin.
Nettoyer le rouleau d'entraînement du film transfert.	A chaque changement de film transfert ou lorsque la qualité d'impression est altérée.
Nettoyer la tête d'impression.	A chaque changement de film transfert ou lorsque la qualité d'impression est altérée.
Échanger la tête d'impression	Aux erreurs dans l'impression.
Ajuster l'angle.	A un non équilibré usure de la tête d'impression.



REMARQUE!

Veuillez observer les recommandations de manipulation pour l'utilisation d'isopropanol (IPA). En cas de contact avec les yeux ou la peau, rincer abondamment à l'eau courante. En cas d'irritation persistante, consulter un médecin. Assurer une ventilation suffisante.

Nettoyage général



ATTENTION!

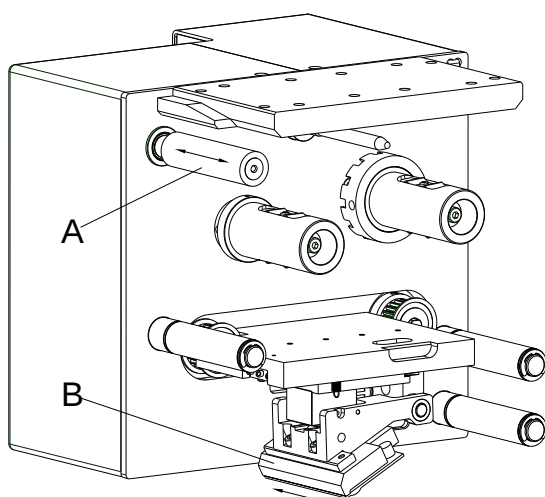
L'utilisation des produits nettoyants agressifs peut endommager le bloc d'impression directe!

⇒ N'utiliser aucun agent abrasif ou solvant pour le nettoyage des surfaces externes ou des différents éléments.

⇒ Éliminer la poussière et les peluches de papier dans la zone d'impression avec un pinceau souple ou aspirateur.

⇒ Nettoyer les surfaces externes avec un solvant multi-usages.

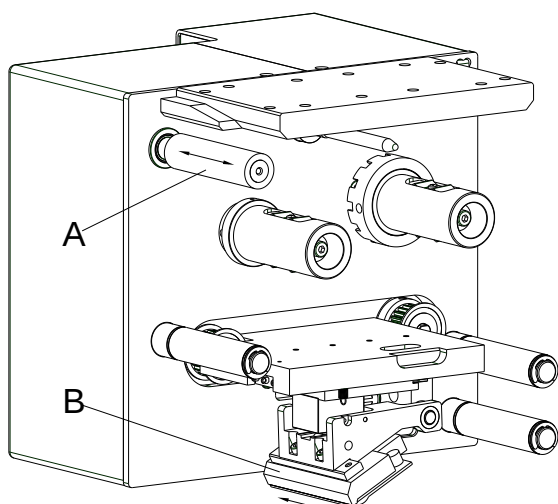
Nettoyer le rouleau d'entraînement



L'encrassement du rouleau d'entraînement peut causer une mauvaise qualité d'impression et peut aussi entraver le transport des matériaux.

- Enlever le couvercle.
- Enlever le film transfert.
- Enlever les dépôts avec un solvant et un chiffon doux.
- Remplacer le rouleau (A) s'il est abîmé.

Nettoyer la tête d'impression



ATTENTION!

La tête d'impression peut être endommagée!

- ⇒ Ne pas utiliser d'objets coupants ou durs pour nettoyer la tête d'impression.
- ⇒ Ne pas toucher la couche de protection en verre de la tête d'impression.

L'impression peut entraîner une accumulation de poussière sur la tête d'impression, par exemple par des particules de couleur du film transfert, et il est donc nécessaire de nettoyer la tête d'impression à des intervalles réguliers en fonction des heures de fonctionnement, et de l'environnement comme les poussières, etc.

- Enlever le couvercle.
- Nettoyer la surface de la tête d'impression avec un coton tige ou avec une éponge imbibée d'alcool pur.
- Laisser sécher la tête d'impression 2-3 minutes avant la mise en service du bloc d'impression directe.

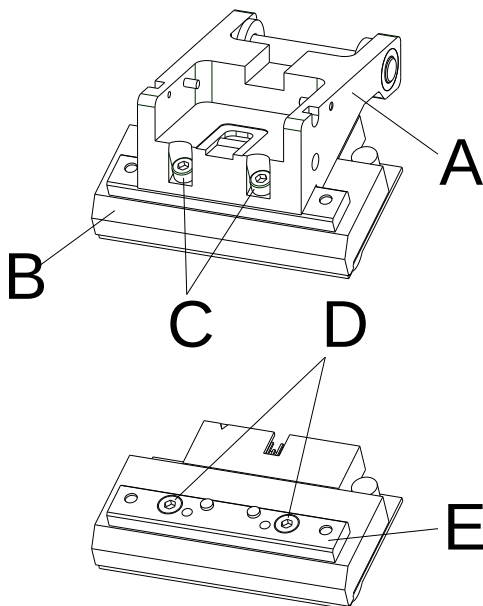
Echanger la tête d'impression



ATTENTION!

La tête d'impression peut être endommagée par les décharges électrostatiques ou des influences mécaniques!

- ⇒ Placer le bloc d'impression directe sur une conductible surface mise à la terre.
- ⇒ Mettre à la terre le corps, par ex. par attacher une courroie de poignet mise à la terre.
- ⇒ Ne toucher pas les contacts aux connecteurs.
- ⇒ Ne toucher pas le bord d'impression avec des objets durs ou avec la main



Démonter la tête d'impression

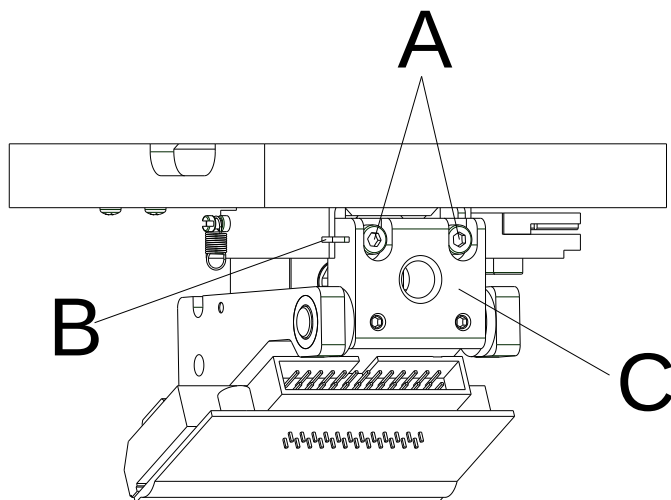
- Enlever le couvercle.
- Pousser l'unité de tête d'impression dans la position service appropriée.
- Appuyer le support de tête d'impression (A) un peu vers le bas jusqu'à ce qu'on puisse insérer une clé à six pans dans les vis (C).
- Desserrer les vis (C) et enlever la tête d'impression (B).
- Enlever le connecteur au verso de la tête d'impression.
- Enlever les vis (D) et après la tête d'impression (B).

Installer la tête d'impression

- Fixer la moulure d'impression (E) avec les vis (C) à la tête d'impression.
Assurer la correcte position de la moulure (voir l'illustration).
- Insérer les connecteurs à la nouvelle tête d'impression.
- Positionner la tête d'impression (B) dans le support (A), de sorte que les entraîneurs saisissent dans les perçages correspondants dans le support (A).
- Tenir le support tête d'impression (A) avec le doigt légèrement sur le rouleau de pression et vérifier la position correcte de la tête d'impression (B).
- Serrer la vis (C) avec la clé à six pans et serrer fermement.
- Insérer le câble de tête d'impression.
- Insérer le film transfert.
- Entrer la valeur de résistance de la nouvelle tête d'impression dans le menu *Fonctions service/Résistance dot*. La valeur se trouve dans la plaque signalétique de tête d'impression.
- Vérifier la position de la tête d'impression à l'aide d'une impression de test.

Ajustement d'angle (mode intermittent)

L'angle installation de la tête d'impression est par défaut 26° à la surface d'impression. Tolérances de la fabrication de tête d'impression et de mécanique peuvent résulter en changer l'angle.



ATTENTION!

La tête d'impression peut être endommagée par l'usure inégale!

Plus d'usage de film transfert par déchirage plus rapide.

⇒ Changer l'installation de fabrication seulement en cas d'exception!

- Desserrer légèrement les vis (A).
- Déplacer la pièce de réglage (B), pour changer l'angle entre la tête d'impression et le support.
 Déplacer vers le bas = diminuer l'angle
 Déplacer vers le haut = agrandir l'angle
- Serrer encore les vis (A).
- Démarrer un ordre d'impression (ca. 3 layouts) pour vérifier la course correcte de film transfert.



REMARQUE!

Les échancrures appliquées (C) sont données au contrôle de position. Faire attention sur un réglage parallèle que possible.

Quick reference guide and
product safety

English

Copyright by Carl Valentin GmbH.

Information on the scope of delivery, appearance, performance, dimensions and weight reflect our knowledge at the time of printing.

We reserve the rights to make modifications.

All rights, including those regarding the translation, are reserved.

No part of this document may be reproduced in any form (print, photocopy or any other method) or edited, copied or distributed electronically without written permission from Carl Valentin GmbH.

Due to the constant further development of our devices discrepancies between manual and device can occur.

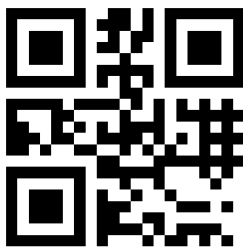
Please check www.carl-valentin.de for the latest update.

Trademarks

All named brands or trademarks are registered brands or registered trademarks of their respective owners and may not be separately labelled. It must not be concluded from the missing labelling that it is not a registered brand or a registered trademark.

Carl Valentin direct print modules comply with the following EU directives:

- EG Low-Voltage Directive (2014/35/EU)
- EG Electromagnetic Compatibility Directive (2014/30/EU)



REDEMAC
3540 Griffith St, Saint-Laurent, Quebec H4T 1A7
Phone: (888) 335-9570

www.redemac.com
request@redemac.com

Contents

Intended Use	110
Safety Notes	110
Decommissioning and Dismantling	111
Environmentally-Friendly Disposal	111
Operating Conditions	112
Unpack/Pack the Direct Print Module	115
Scope of Delivery	115
Install the Print Mechanics at Machines	115
Connect the Pneumatic Power Supply	116
Connect the Direct Print Module	116
Before Initial Operation	116
Print Control	117
Print Settings	117
Loading Transfer Ribbon	117
Print Settings	118
Machine Parameters - Continuous Mode	118
Machine Parameters - Intermittent Mode	119
Layout Settings	120
Ribbon Save - Continuous Mode	120
Ribbon Save - Intermittent Mode	122
Device Settings	123
I/O Parameters	124
Network	125
Password	125
Interface	126
Emulation	127
Date & Time	127
Service Functions	128
Main Menu	130
Compact Flash Card / USB Memory Stick	131
Technical Data	135
Clean the Transfer Ribbon Drawing Roller	137
Clean the Printhead	138
Replace the Printhead	138
Angle Adjustment (Intermittent Mode)	139

Intended Use

- The direct print module is a state-of-the-art device which complies with the recognized safety-related rules and regulations. Despite this, a danger to life and limb of the user or third parties could arise and the direct print module or other property could be damaged while operating the device.
- The direct print module may only be used while in proper working order and for the intended purpose. Users must be safe, aware of potential dangers and must comply with the operating instructions. Faults, in particular those which affect safety, must be remedied immediately.
- The direct print module is solely intended to print suitable media which have been approved by the manufacturer. Any other or additional use is not intended. The manufacturer/supplier is not liable for damage resulting from misuse. Any misuse is at your own risk.
- Intended used includes heeding the operating manual, including the maintenance recommendations/regulations specified by the manufacturer.

Safety Notes

- The direct print module is configured for a voltage of 230 V AC or 115 V AC (see type plate). It has to be plugged into a grounded socket only. Couple the direct print module to devices using extra low voltage only.
- Couple the direct print module to devices using extra low voltage only.
- Before making or undoing connections, switch off all devices involved (computer, printer, accessories etc.).
- Operate the direct print module in a dry environment only and do not get it wet (sprayed water, mist etc.).
- Do not operate the direct print module in explosive atmosphere and not in proximity of high voltage power lines.
- Operate the direct print module only in an environment protected against abrasive dust, swarf and other similar impurity.
- Maintenance and servicing work can only be carried out by trained personnel.
- Operating personnel must be trained by the operator on the basis of the operating manual.
- Depending on use, ensure that clothing, hair, jewellery and similar personal items do not contact the exposed rotating parts and/or the moving parts (e.g. print carriage).



NOTICE!

With the open printing unit (due to construction) the requirements of EN 60950-1/EN 62368-1 regarding fire protection casing are not fulfilled. These must be ensured by the installation into the end device.

- The print unit and parts of it (e.g. motor, printhead) can get hot during printing. Do not touch the printhead during operation. Cool down the print unit before changing material, removal or adjustment.
- Never use highly inflammable consumables.
- Carry out only the actions described in these operating instructions. Any work beyond this may only be performed by the manufacturer or upon agreement with the manufacturer.
- Unauthorized interference with electronic modules or their software can cause malfunctions.
- Other unauthorized work or modifications to the direct print module can endanger operational safety.
- There are warning stickers on the direct print modules that draw your attention to dangers. Therefore the warning stickers are not to be removed as then you and others cannot be aware of dangers and may be injured.



NOTICE!

For Norway and Sweden

Devices which are attached via a power connector with a connection to safety earthing to the safety earthing of the electric equipment of the building and to a cable distribution system with coaxial cables can cause fire risks under certain circumstances. Therefore the connection with a cable distribution system must be made by a device which provides an electric insulation underneath a specific frequency range.



CAUTION!

Two-pole fuse.

- ⇒ Before opening the housing cover, disconnect the printing system from the mains supply and wait for a moment until the power supply unit has discharged.

Decommissioning and Dismantling



NOTICE!

The decommissioning of printing system can only be carried out by trained staff.



CAUTION!

Danger of injury by imprudent handling when lifting or placing the printing system.

- ⇒ Do not underestimate the weight of the printing system (6 kg).
- ⇒ Do not lift the printing system at the hood.
- ⇒ Protect the printing system against uncontrolled movement.

Environmentally-Friendly Disposal

Manufacturers of B2B equipment are obliged to take back and dispose of old equipment that was manufactured after 13 August 2005. As a principle, this old equipment may not be delivered to communal collecting points. It may only be organised, used and disposed of by the manufacturer. Valentin products accordingly labelled can therefore be returned to Carl Valentin GmbH.

This way, you can be sure your old equipment will be disposed of correctly.

Carl Valentin GmbH thereby fulfils all obligations regarding timely disposal of old equipment and facilitates the smooth reselling of these products. Please understand that we can only take back equipment that is sent free of carriage charges.

The electronics board of the printing system is equipped with a battery. This must only be discarded in battery collection containers or by public waste management authorities.

Further information on the WEEE directive is available on our website www.carl-valentin.de.

Operating Conditions

Before initial operation and during operation these operating conditions have to be observed to guarantee safe and interference-free service of our devices.

Therefore please carefully read these operating conditions.

As the delivery is customised, please compare the supplied accessories with your order.

General Conditions

Shipment and storage of our devices are only allowed in original packing.

Installation and initial operation of our direct print modules is only allowed if operating conditions were fulfilled.

Initial operation, programming, operation, cleaning and service of our direct print modules are only recommended after careful study of our manuals.

Operation of direct print module is only allowed by especially trained persons.



NOTICE!

Organise trainings regularly.

Content of the training are the chapters 'Operating Conditions', 'Loading Media' and 'Maintenance and Cleaning'.

These indications are also valid for someone else's equipment supplied by us.

Only use original spare and exchange parts.

Please contact the manufacturer with respect to spare/wear parts.

Conditions for Installation Place

The installation place of direct print module should be even, free of vibration and currents of air are to be avoided.

The direct print module have to be installed to ensure optimal operation and servicing.

Installation of Power Supply

The installation of the power supply to connect our direct print modules has to be effected according to the international rules and regulations, especially the recommendations of one of the three following commissions:

- International Electronic Commission (IEC)
- European Committee for Electro technical Standardisation (CENELEC)
- Verband Deutscher Elektrotechniker (VDE)

Our devices are constructed according to VDE and have to be connected to a grounded conductor. The power supply has to be equipped with a grounded conductor to eliminate internal interfering voltage.

Technical Data of Power Supply

Power line voltage and power line frequency:	see type plate
Allowable tolerance of power line voltage:	+6 % ... -10 % of nominal value
Allowable tolerance of power line frequency:	+2 % ... -2 % of nominal value
Allowable distortion factor of power line voltage:	≤ 5 %

Anti-Interference measures:

In case your net is infected (e.g. by using thyristor controlled machines) anti-interference measures have to be taken. You can use one of the following possibilities:

- Provide separate power supply to our direct print modules.
- In case of problems please connect capacity-decoupled isolation transformer or similar interference suppressor in front of our direct print modules.

Connecting Lines to External Machines

All connecting lines have to be guided in shielded lines. Shielding has to be connected on both sides to the corner shell.

It is not allowed to guide lines parallel to power lines. If a parallel guiding cannot be avoided a distance of at least 0.5 m has to be observed.

Temperature of lines between: -15 ... +80 °C.

It is only allowed to connect devices which fulfil the request 'Safety Extra Low Voltage' (SELV). These are generally devices which are checked corresponding to EN 60950/EN 62368-1.

Installation of Data Lines

The data cables must be completely protected and provide with metal or metallised connector housings. Shielded cables and connectors are necessary, in order to avoid radiant emittance and receipt of electrical disturbances.

Allowable lines

Shielded line: 4 x 2 x 0,14 mm² (4 x 2 x AWG 26)
 6 x 2 x 0,14 mm² (6 x 2 x AWG 26)
 12 x 2 x 0,14 mm² (12 x 2 x AWG 26)

Sending and receiving lines have to be twisted in pairs.

Maximum line length: with interface V 24 (RS232C) - 3 m (with shielding)
 with parallel interface - 3 m
 with USB - 3 m
 with Ethernet - 100 m

Air Convection

To avoid inadmissible heating, free air convection has to be ensured.

Limit Values

Protection according IP:	20
Ambient temperature °C (operation):	min. +5 max. +40
Ambient temperature °C (transport, storage):	min. -25 max. +60
Relative air humidity % (operation):	max. 80
Relative air humidity % (transport, storage):	max. 80 (bedewing of devices not allowed)

Guarantee

We do not take any responsibility for damage caused by:

- Ignoring our operating conditions and operating manual.
- Incorrect electric installation of environment.
- Building alterations of our direct print modules.
- Incorrect programming and operation.
- Not performed data protection.
- Using of not original spare parts and accessories.
- Natural wear and tear.

When (re)installing or programming our direct print modules please control the new settings by test running and test printing. Herewith you avoid faulty results, reports and evaluation.

Only specially trained staff is allowed to operate the direct print modules.

Control the correct handling of our products and repeat training.

We do not guarantee that all features described in this manual exist in all models. Caused by our efforts to continue further development and improvement, technical data might change without notice.

By further developments or regulations of the country illustrations and examples shown in the manual can be different from the delivered model.

Please pay attention to the information about admissible print media and the notes to the direct print module maintenance, in order to avoid damages or premature wear.

We endeavoured to write this manual in an understandable form to give and you as much as possible information. If you have any queries or if you discover errors, please inform us to give us the possibility to correct and improve our manual.

Unpack/Pack the Direct Print Module



CAUTION!

Danger of injury by imprudent handling when lifting or placing the printing system.

- ⇒ Do not underestimate the weight of the printing system (6 kg).
- ⇒ Do not lift the printing system at the hood.
- ⇒ Protect the printing system against uncontrolled movement.

- ⇒ Lift the direct print module out of the box.
- ⇒ Check the direct print module for transport damages.
- ⇒ Remove the foam transportation safeguards near the printhead.
- ⇒ Check delivery for completeness.

Scope of Delivery

- | | | |
|---------------------|---|--|
| • Print mechanics. | • Manometer. | • Empty core, mounted on transfer ribbon rewinder. |
| • Control unit. | • Pneumatic tube. | • Cleaning foil for printhead. |
| • Power cable. | • Push-on connector. | • Documentation. |
| • Connection cable. | • I/O accessories (female connectors for I/O, I/O 24 cable) | • CD with printer drivers. |
| • Mini controller. | • 1 transfer ribbon roll. | |



NOTICE!

Retain the original packaging for subsequent transport.

Install the Print Mechanics at Machines (Installation with Mounting Frame)

At the bottom of the print mechanics are two M8 threads that can be used to fasten the print mechanics.

Please observe the following conditions:

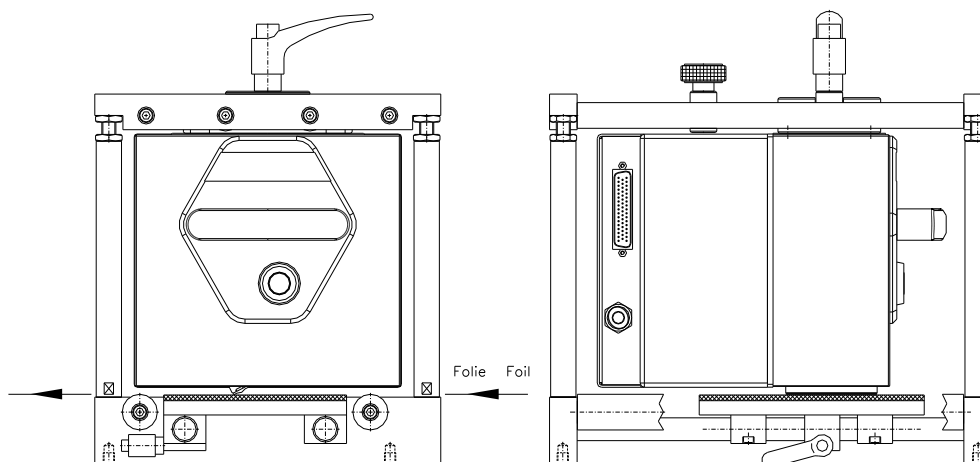
- The maximum thread engagement of the M8 threads is 10 mm.
- The print mechanics has to be installed with a distance from the printhead to brake stator of 1 ... 2.5 mm.



NOTICE!

A distance of 2 mm is recommended.

- The best print results can be received if the silicon of printing roll consists of a hardness of approx. 60 ± 5 Shore A (average value of roughness $R_a \geq 3,2$ mm).
- The print surface has to be installed parallel to the linear movement of print unit and the focal line of printhead. Discrepancies to the focal line and cavities in the print surface can lead to an inferior print quality at these positions.



Install the Print Mechanics at Machines (Installation without Mounting Frame)

In case the machine is used without mounting frame, then the print module is to be fixed from the top with four M6 screws.
The maximum thread engagement of the M6 threads is 6 mm.

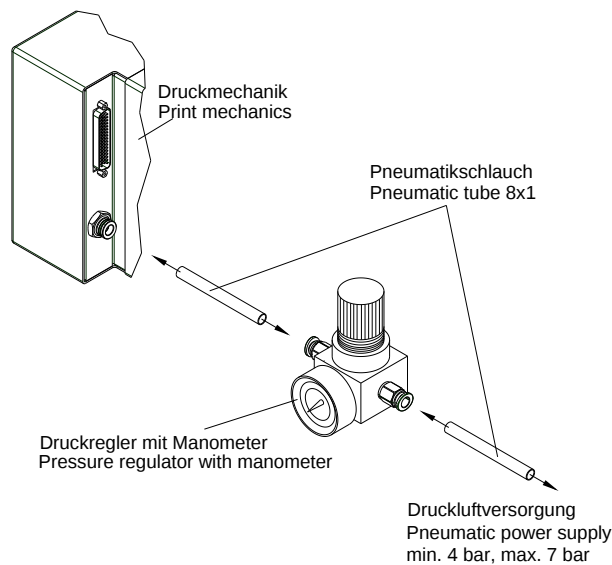
Connect the Pneumatic Power Supply

The pneumatic power supply for the printhead mechanics has to be made available a minimum continuous pressure of 4 ... 6 bars in front of the pressure regulator. The maximum pressure in front of the pressure regulator is 7 bars and 4 bars after the pressure regulator.



NOTICE!

A pneumatic power supply of 4 bars is recommended.



- Please observe the following notes:
- The compressed-air has to be dry and oil free.
- The supplied pressure regulator with manometer is to connect with a plastic tube Ø 8 mm via a plugging bolting to the pneumatic power supply. It is necessary to make a connection between the pressure regulator and the print mechanics via a plastic tube Ø 8 mm.
- Position the pressure regulator as near as possible to the print mechanics.
- The pressure regulator is only to operate in the direction that is indicated on its underside. The direction shows the way of the streaming air.
- It is not allowed to bend the plastic tubes.
- Shortening of the plastic tubes has to be made with a clean right-angled cut without squashing the tube. If necessary use special tools (available in pneumatic requirements).
- Please observe a possible short length of the 8 mm plastic tubes.

Connect the Direct Print Module

The direct print module is prepared according to standard for a mains voltage of 230 V AC / 50 ... 60 Hz. Optionally a mains voltage can be used by 115 V AC / 50 ... 60 Hz. The set mains voltage is mentioned on the type plate.



CAUTION!

The direct print module can be damaged by undefined switch-on currents.

⇒ Set the power switch to '0' before plugging in the direct print module.

⇒ Insert the power cable into the power connection socket.

⇒ Insert the plug of power cable into a grounded electrical outlet.



NOTICE!

Insufficient or missing grounding can cause faults during operation.

Ensure that all computers and connection cables connected to the direct print module are grounded.

⇒ Connect the direct print module to a computer or network with a suitable cable.

Before Initial Operation

- ⇒ Mount the print mechanics.
- ⇒ Connect all cables between the print mechanics and control unit.
- ⇒ Protect the cables against unintentional unscrewing.
- ⇒ Connect the compressed air line.
- ⇒ Connect the control unit and PC by printer interface.
- ⇒ Connect the control unit and packaging machine by inputs and outputs.
- ⇒ Connect the power cable of control unit.

Print Control

As the direct print module is always in control mode, print orders can only be transmitted but not started via the existing interfaces (serial, parallel, USB or Ethernet). The print is started by a start signal to the 'print start-control input'. So that the control unit detects when the start signal can be set, it is possible and mostly necessary to track the print status via the control outputs.

Initial Operation

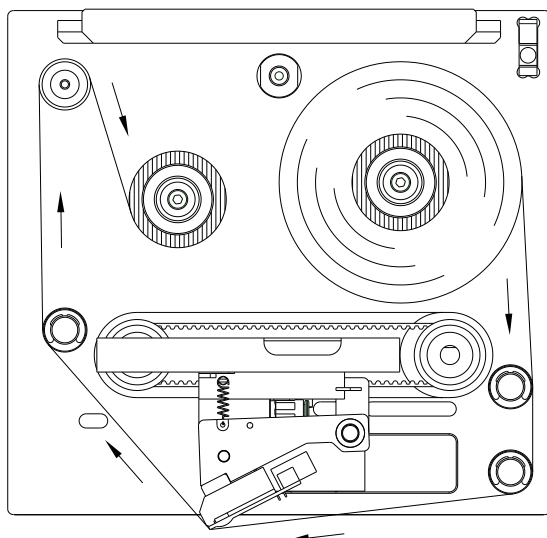
- ⇒ After all connections are completed, switch on the control unit.
The main menu appears which shows the model type, current date and time.
- ⇒ Insert transfer ribbon material (see description below).

Load Transfer Ribbon



NOTICE!

As for the electrostatic unloading the thin coating of the thermal printhead or other electronic parts can be damaged, the transfer ribbon should be antistatic.
The use of wrong materials can lead to printer malfunctions and the guarantee can expire.



- Remove the cover by the handle with the spring catch pressed down.
- Load a new transfer ribbon roll onto the unwinding unit and push it until it stops.
- Load an empty rewinding roll onto the rewinding unit until it stops.
- Load the transfer ribbon according to illustration
- Stick the transfer ribbon with an adhesive tape to the empty roll and tighten the transfer ribbon with some turns of the roll.
- Reinstall the protection cover.



CAUTION!

Risk of crushing and damage to objects when closing the dust cover!

- ⇒ When closing the dust cover, ensure that neither parts of the body nor objects (e.g. clothes, jewellery) are clamped!



NOTICE!

Before a new transfer ribbon roll is loaded, the printhead must be cleaned using printhead and roller cleaner (97.20.002).

The handling instructions for the use of Isopropanol (IPA) must be observed. In the case of skin or eye contact, immediately wash off the fluid thoroughly with running water. If the irritation persists, consult a doctor. Ensure good ventilation.



CAUTION!

Impact of static material on people!

- ⇒ Use antistatic transfer ribbon, because static discharge can occur when removing.

Print Settings

Keys: , 

Speed

Intermittent mode only

Indication of print speed in mm/s.

The print speed can be determined for each print order anew. The setting of print speed affects also the test prints.

Value range: 50 mm/s ... 400 mm/s (see the technical data).

Contrast

Indication of value to set the print intensity when using different materials, print speeds or printing contents.

Value range: 10 % ... 200 %.

Key: 

Transfer ribbon control

Examination if the transfer ribbon roll is to end or if the ribbon was torn at the unwinding roll.

Off: The ribbon control is deselected, i.e. the printer continues without an error message.

On, weak sensibility: The current print order is interrupted and an error message appears at the display of the printing system. The printing system reacts at approx. 1/3 more slowly to the end of the transfer ribbon (default).

On, strong sensibility: The current print order is interrupted and an error message appears at the display of the printing system. The printing system reacts immediately to the end of the transfer ribbon.

Key: 

X displacement

Displacement of the complete print transverse to the paper direction.

The displacement is possible only up to the edges of the printing zone and is determined by the width of the focal line in printhead.

Value range: -90.0 ... +90.0.

Machine Parameters

Keys: , , 

Continuous Mode

Mode

Selection of operating mode (IO static, IO static continuous, IO dynamic, IO dynamic continuous).

Key: 

Unit of print offset

Selection for the unit of print offset.
Settings possible either in mm or ms.

Key: 

Print offset

Indication of distance of the layout (res. the first layout in case more layouts per cycles are to be printed) to the zero point of machine.

Settings possible either in mm or ms.

Value range: 1 ... 999 mm

Key: 

Print position

Indication of start position of print carriage in mm.

Value range: 12 ... 43 mm

Key: 

Layouts/cycle

Indication of the number of printed layouts per print start (cycle).

Value range: 1 ... 25.

Key: **Check speed on start**

Off: Material speed is only checked if the set offset value is taken into consideration. The print start signal can be given although the material is not yet moving. However, until the end the material speed has to be inside the valid speed sector as otherwise the print order is cancelled.

On: Material speed is checked at print start signal. Is the material speed outside of the valid speed sector then the start signal is ignored.

Default: Off

Key: **Encoder resolution / material feed per encoder rotation**

Indication of resolution of used encoder and material feed per rotation of encoder in mm. These settings help measuring the material speed.

The material feeding per encoder rotation corresponds for instance, in a 1:1 translation between the encoder and the roller, to the roller circumference.

Key: **Material speed**

Indication of material speed (only for reading purposes).

Value range: 12 ... 93 mm/s.

Intermittent Mode**Mode**

Selection of operating mode (number of pieces, continuous mode, test mode, direct start).

Key: **Back speed**

Indication of back speed of print mechanics after print end in mm/s.

Value range: 50 ... 600 mm/s.

Key: **Unit of print offset**

Selection for the unit of print offset.

Settings possible either in mm or ms.

Key: **Print offset**

Indication of distance of the layout (res. the first layout in case more layouts per cycles are to be printed) to the zero point of machine.

Value range: 0 ... 999 mm

Default: 0 mm

Key: **Print position**

Indication of start position of print carriage in mm.

Value range: 0 ... 43 mm

Default: 3 mm

Key: **Layouts/cycle**

Indication of the number of printed layouts per print start (cycle).

Value range: 1 ... 25.

Layout Settings

Keys: , , , 

Print length

Indication of the print length in mm.
Indication of way which the print mechanics has to move. The print length depends on the length of the print mechanics.

Key: 

Column printing

Indication of width of one layout as well as how many layouts are placed side by side.

Key: 

Material selection

Selection of the used print materials.

Key: 

Invert layout

On: Layout is printed inverse.
Off: Function is deactivated.

Key: 

Flip layout

The axis of reflection is in the middle of the layout. If the layout width was not transferred to the print module, automatically the default layout width i.e. the width of the printhead is used. It is recommended to use layouts with the same width as the printhead. Otherwise this can cause problems in positioning.

Key: 

Rotate layout

According to standard the layout is printed ahead with a rotation of 0°. If the function is activated, the layout is rotated by 180° and printed in reading direction.

Key: 

Alignment

The adjustment of layout is effected only after 'flip/rotate layout', i.e. the adjustment is independent of the functions flip and rotate.
Left: The layout is aligned at the left-most position of printhead.
Centre: The layout is aligned at central point of printhead.
Right: The layout is aligned at right-most position of printhead.

Ribbon Save

Keys: , , , 

Continuous Mode

Mode

Selection of ribbon save mode.
Off: Ribbon save set to Off.
Standard: Maximum ribbon save performance, i.e. with this setting there is no loss of transfer ribbon (apart from the safety distance of 1 mm, so the print fields are not printed one into the other).

Key: 

Transfer ribbon correction

0 mm = It is always so far retracted that an optimal ribbon save is reached (no loss of transfer ribbon).
Default: -1 mm
-xx mm = The feedback can be made smaller.
+xx mm = The feedback can be made larger.

Key: **Performance information**

sa/mm: The smallest possible distance of two prints with full ribbon save
cmin: Max. number of cycles per minute.
so/mm: Indicates the loss of ribbon save

Key: **Expert parameters****Password protected menu**

Enter password, press key  to confirm the entry and the following parameters are indicated.

Key: **Printhead down time****PhDownT = printhead down time in ms:**

Is used from ribbon save algorithm to use for the calculation of start time of printhead downward movement.

Ribbon motor early start time**REStartT = ribbon motor early start time in ms:**

This value is added to the acceleration time of transfer ribbon movement. Time indication for the time between 'motor reached material speed' and 'printhead burns'.

Key: **Minimal print speed****MinSpeed = minimal print speed:**

If the min. print speed is increased, the max. number of cycles is also increased.

Maximum print speed**USMxSped = use maximum speed:**

Use the speed parameter as maximum speed. If the material speed exceeds the maximum speed the print is interrupted as long as the material speed is again under the maximum speed.

Taste: **Printhead up time****PHupT = printhead up time in ms:**

Is used from ribbon save algorithm to calculate if a field ribbon save can be made or not.

Key: **Printhead valve reaction time****PhVReactT = valve reaction time in ms:**

The time is calculated when to start with printhead upward movement.

Taste: **Print offset border calculation****Calcoff = Turn On/Off print offset border calculation:**

If this parameter is set to Off, then a smaller offset as the required print offset can be entered.

Taste: **Ribbon motor stop delay time****RibMotStpDlayT = ribbon motor stop delay time**

Delay time in ms in which the transfer ribbon motor is still moved with constant speed before stopping.

Key: **Field ribbon saving****FieldRS = field ribbon saving:**

Off: Field ribbon save switched off.

Normal: Field ribbon save is only accomplished if the transfer ribbon motor can be completely stopped.

PHOnly: Only the printhead is moved. The transfer ribbon does not stop.

Strong: Field ribbon save is even accomplished if the transfer ribbon motor cannot be stopped.

Rewind speed**Rwind v = rewind speed in mm/s:**

Indication of rewind in mm/s.

Key: **Ribbon save priority****Ribbon Save Quality:**

If the ribbon save algorithm is not able due to fast changes in material speed to keep the demanded ribbon save (ribbon correction) then the printout can be shifted to obtain the demanded transfer ribbon saving.

Print Position:

If the ribbon save algorithm is not able due to fast changes in material speed to keep the demanded ribbon save (ribbon correction) then the print position can be kept by an increased transfer ribbon use.

Key: **Speed 1 field**

If 0 (default value) is set, the parameter has no influence to the ribbon save.

Key: **Tension**

Indication of length that is transported forwards after measuring the transfer ribbon.

Key: **Save start signal in normal mode****SaveStartInNormMode:**

If a start signal comes during the printing process the print is not interrupted but the print for the start signal is attached directly to the current print.

Intermittent ModeKeys: , , , , **Mode**

Selection of ribbon save mode.

Off: Ribbon save set to Off.

Standard: Maximum ribbon save performance, i.e. with this setting there is no loss of transfer ribbon (apart from the safety distance of 1 mm, so the print fields are not printed one into the other).

Key: **Transfer ribbon correction**

0 mm = It is always so far retreated that an optimal ribbon save is reached.

Default: 0 mm

-xx mm = The retreat can be made smaller.

+xx mm = The retreat can be made larger.

Key: **Expert parameters****Password protected menu**

Enter password, press key  to confirm the entry and the following parameters are indicated:

Key: **Printhead down time****PhDownT = printhead down time in ms:**

Is used from ribbon save algorithm to use for the calculation of start time of printhead downward movement.

Printhead up time**PHupT = printhead up time in ms:**

Is used from ribbon save algorithm to calculate if a field ribbon save can be made or not.

Key: **Printhead valve reaction time****PhVReactT = valve reaction time in ms:**

The time is calculated when to start with printhead upward movement.

Key: **Tension**

Indication of length that is transported forwards after measuring the transfer ribbon.

Ribbon Mode**0:** The transfer ribbon is retracted after each printout over the complete print length, i.e. no ribbon save between the individual layouts.**1:** The transfer ribbon is only retracted over the printed sector, i.e. the gaps between the layouts were not optimised.

When changing the layouts, the transfer ribbon is positioned automatically

Device SettingsKeys: , , , , , , **Field handling****Off:** The complete print memory is deleted.**Keep graphic:** A graphic res. a TrueType font is transferred to the direct print module once and stored in the direct print module internal memory. For the following print order only the modified data is transferred to the direct print module. The advantage is the saving of transmitting time for the graphic data.

The graphic data created by the direct print module itself (internal fonts, bar codes, ...) is generated only if they were changed. The generating time is saved.

Delete graphic: The graphics res. TrueType fonts stored in the internal memory is deleted but the other fields are kept.**Restore graphic:** At the end of the print order the printed order can again be started at the direct print module. All graphics and TrueType fonts are again printed.**Exception:** With column printing always full columns must be printed (number of pieces always multiple of the columns). Deleted columns are not restored.Key: **Codepage**

Indication of the font used in the direct print module. The following possibilities are available: ANSI character set / Codepage 437 / Codepage 850 / GEM German / GEM English / GEM French / GEM Swedish / GEM Danish.

Key: **External parameters****Layout dimension only:** The parameters for layout length, gap length and layout width can be transferred to the printing system. All other parameter settings are to be made directly at the printing system.**On:** Sending parameters such as print speed and contrast via our layout creation software to the direct print module. Parameters which are set directly at the direct print module before are no longer considered.**Off:** Only settings made directly at the direct prin module are considered.Key: **Buzzer****On:** An acoustic signal is audible when pressing a key.

Value range: 1 ... 7.

Off: No signal is audible.**Display**

Setting of display contrast.

Value range: 45 ... 75.

Key: **Language**

Selection of language in which you want to display the text in the display.

At the moment the following languages are available: German, English, French, Spanish, Finnish, Czech, Portuguese, Dutch, Italian, Danish, Polish, Greek, Hungarian, Russian, Chinese (option), Ukrainian, Turkish, Swedish, Norwegian.

Key: **Keyboard layout**

Selection of region for the desired keyboard layout.

The following possibilities are available: Germany, England, France, Greece, Spain, Sweden and US.

Key: **Customized entry****Off:** No question appears at the display. In this case the stored default value is printed.**On:** The question referring the customized variable appears once before the print start at the display.**Auto:** The questions referring the customized variable and the quantity query appear after every printed layout.**Auto without quantity query:** The question referring the customized variable appears after every layout without additional query for the quantity.Key: **Hotstart****On:** Continue an interrupted print order after switching on the module anew.

(Only if module is equipped with option Compact Flash card)

Off: After switching off the direct print module the complete data is lost.Key: **Autoload****On:** A layout which was loaded once from Compact Flash card can be loaded again automatically after a restart of direct print module.

The last loaded layout from CF card is always again loaded after a restart of direct print module.

Off: After a restart of direct print module the last used layout must be again loaded manually from the memory card.

A common use of the functions Autoload and Hotstart is not possible.

Key: **Layout confirmation****On:** A new print order is only printed after confirmation at the device.

An already active continuing print order is printed as long as the confirmation is effected at the device.

Off: No query appears at the display of control unit.Key: **Standard layout****On:** If a print order is started without previous definition of layout, the standard layout (device type, firmware version, build version) is printed.**Off:** If a print order is started without previous definition of layout, an error message appears in the display.**I/O Parameters**Keys:        **I/O Port 1-8 & I/O Port 9-16
(I/O Port 1-8 & I/O Port 9-16)**

Definition of port functions. 2 sign show the current setting for each port.

The first sign specifies the following:

- I** = Port operates as Input
- O** = Port operates as Output
- N** = Port has no function (not defined)

These settings cannot be modified.

The second sign specifies the following:

- +** = Active signal level is 'high' (1)
- = Active signal level is 'low' (0)
- x** = Port is deactivated
- &** = Function is executed at each change of the signal level
- s** = Status can be enquired/influenced by = interface. The printer-internal function is deactivated.

Key: **Debouncing**

Indication of debounce time of the dispenser input.

Value range: 0 - 100 ms.

Key: **Start signal delay****Intermittent mode only**

Indication in time per second of the delay for the start signal.
Value range: 0.00 ... 9.99.

Key: **Not ready: error**

On: If a print order is active but the direct print module is not ready to process the order (e.g. if it is already in 'printing' mode), then an error message appears.

Off: No error message appears.

Speed only: If the print speed falls below the minimum, an error message is displayed.

Key: **Save signal****Intermittent mode only**

On: The start signal for the next label can already be released during printing the current label. The signal is registered from the printing system. The printing system starts printing the next label immediately after finishing the current one. Therefore time can be saved and performance be increased.

Off: The start signal for the next label can only be released if the current label is printed to the end and the printing system is again in 'waiting' state (output 'ready' set). If the start signal was released already before, so this is ignored.

Key: **I/O Profile**

Selection of the existing configuration *Std_Direct* or *StdFileSelDirect*. The appropriate assignment is indicated in the operating manual.

NetworkKeys: , , , , , , , , , 

For more information, please see the separate manual.

PasswordKeys: , , , , , , , , , **Operation****Password**

Entering a 4-digit numeric password.

Key: **Protection configuration**

Printer settings can be changed (contrast, speed, operating mode, ...). The password protection prevents modifications at the printer settings.

Key: **Protection favorites**

The password protection prevents the access to the favorites.

Key: **Protection memory card**

With the functions of the memory card, labels can be stored, loaded, etc. The password protection has to decide if no access or only readable access on CF card is allowed.

No protection: No password protection

Userview only: Only reading access

Protected: Access blocked

Key: **Protection printing**

In case the printer is connected to a PC, it can be useful, that the user is not able to produce a print manually. So the password protection prevents that prints can be produced manually.

Network**Password**

Entering a 15-digit password. The password can consists of alphanumeric and special characters.

Key: **Protection HTTP**

The communication by HTTP can be avoided.

Key: **Protection Telnet**

The settings of the Telnet service cannot be changed.

Key: **Protection remote access**

The password protection prevents the remote control of the printer.

**NOTICE!**

In order to execute a blocked function, first of all the valid password has to be entered. If the correct password is entered then the desired function can be executed.

InterfaceKeys:                **COM1 / Baud / P / D / S****COM1:**

0 - serial interface Off

1 - serial interface On

2 - serial Interface On; no error message occurs in case of a transmission error.

Baud rate:

Indication of bits which are transferred per second.

Following values are possible: 1200, 2400, 4800, 9600, 19200, 38400, 57600 and 115200.

P = Parity:

N - No parity

E - Even

O - Odd

Please observe that the settings correspond to those of the module.

D = Data bits

Setting of data bits.

Value range: 7 or 8 Bits.

S = Stop bits

Indication of stop bits between bytes.

Value range: 1 or 2 stop bits.

Key: **Start sign / End sign**

SOH: Start of data transfer block → Hex format 01

ETB: End of data transfer block → Hex format 17

Key: **Data memory**

Standard: After starting a print order the module buffer receives data as long as it is filled.

Advanced: During a current print order data is received and processed.

Off: After starting a print order no more data is received.

Key: 

Port test

Check whether the data are transferred via the interface.

Press the  and  keys to select standard (on). Press the  key and the data sent via any port (COM1, LPT, USB, TCP/IP) is printed.

Emulation

Keys: , , , , , , , , , , , 

Protocol

CVPL: Carl Valentin Programming Language

ZPL: Zebra® Programming Language

Press keys  and  to select the protocol. Press key  to confirm the selection. The module is restarted and ZPL II® commands are transformed internally into CVPL commands.

Key: 

Printhead resolution

At activated ZPL II® emulation the printhead resolution of the emulated device must be set.



NOTICE!

If the printhead resolution of the Zebra® printer differs from that of the Valentin device, then the size of objects (e.g. texts, graphics) complies not exactly.

Key: 

Drive mapping

The access to Zebra® drives is rerouted to the corresponding Valentin drives.



NOTICE!

As the build-in fonts in Zebra® printers are not available in Valentin devices this can cause small differences in the text image.

Key: 

PJL (Printer Job Language) Status information regarding the print order can be indicated.

Date & Time

Keys: , , , , , , , , , , , , 

Set date and time

The upper line of display shows the current date, the second line the current time.

With keys  and  you can change to the next or previous field. With keys  and  you can increase and/or decrease the displayed values.

Key: 

Summertime

On: The module automatically adjust clock for daylight saving changes.

Off: Summertime is not automatically recognized and adjusted.

Key: 

Start of summertime (format)

Select the format in which you want to define beginning summertime.

DD = day

WW = week

WD = weekday

MM = month,

Y = year

next day = only next day is taken into consideration

Key: 

Start of summertime (date) By means of this function you can enter the date at which summertime has to start. This entry refers to the previously selected format.

Key: 

Start of summertime (time) By means of this function you can define the time when you want to start summertime.

Key: 

End of summertime (format) Select the format in which you want to define end of summertime.

Key: 

End of summertime (date) By means of this function you can define the date when you want to stop summertime. The entry refers to the previously selected format.

Key: 

End of summertime (time) By means of this function you can define the time when you want to stop summertime.

Key: 

Time shifting By means of this function you can enter time shifting in hours and minutes (for automatically adjustment from summer and wintertime). This entry refers to the currently set printer time.

Service Functions



NOTICE!

So that the distributor res. the manufacturer in case of service can offer fast support the necessary information such as selected parameters can be taken directly from the service functions menu of the device.

Keys: , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , 

Photocell parameters

H = cover switch (machines with cover switch only)

0 = open cover

1 = closed cover.

P = compressed air control:

Indication of 0 or 1 for the compressed-air control.

R1 = not used

R2 = transfer ribbon unwinding roll

Indication of transfer ribbon unwinding roll status.

4 states are indicated (no marking in photocell, marking from right, marking from left, marking completely in photocell).

E = Encoder (continuous mode):

Indication of current state of encoder

C = Carriage:

Indication of print carriage position.

Key: 

Paper counter:

D: Indication of printhead attainment in meters.

G: Indication of device attainment in meters.

Key: **Heater resistance**

To achieve a high print quality, the indicated Ohm value must be set after replacing the printhead.

Key: **Printhead temperature**

Indication of printhead temperature. The printhead temperature corresponds normally to the room temperature. In case the maximum printhead temperature is exceeded, the current print order is interrupted and an error message appears at the printer display.

Key: **Ribbon**

Selection of the used transfer ribbon length (300 m, 450 m, 600 m).

Key: **Print examples**

Select this menu item to get a printout with all settings.

Settings:

Printout of all printer settings such as speed, label and transfer ribbon material.

Bar codes:

Printout of all available bar code types.

Fonts:

Printout of all available font types.

Key: **Input**

Indication of level for IO parameters input.

0 = Low

1 = High

Key: **Output**

Indication of level for IO parameters output.

0 = Low

1 = High

Key: **I/O status**

Relevant results are counted and registered in RAM memory. The protocols get lost after switching off the device.

RInt = Real Interrupts

The start input impulses are counted directly at the Interrupt.

Dbnc = Debounced

The start input impulses that are longer than the set debounce time are counted. Only these start impulses can lead to a print. If a start impulse is too short, no print is released. This is recognized by the fact that RInt is counted, Dbnc not.

NPrn = Not Printed

The debounced start input impulses that have not lead to a print are counted. Causes: no active print order, print order stopped (manually or because of an error) or the printing system is still active with the processing of a print order.

PrtStrtReset = The counters are reset.

PrtStrtTime = Measured length of the last start impulse in ms.

Key: **Online/Offline**

This function is activated e.g. if the transfer ribbon is to be changed. It is avoided that a print order is processed although the module is not ready. If the function is activated then press the key  to change between Online and Offline mode. The respective state is indicated in the display (Standard: Off).

Online: Data can be received by interface. The keys of the foil keyboard are only active, if you changed in the Offline mode with key .

Offline: The keys of the foil keyboard are still active but received data are not processed. If the module is again in Online mode then new print orders can be again received.

Key: **Transfer ribbon advance warning****TRB = Transfer ribbon advance warning:**

Before the end of transfer ribbon, a signal is send by the control output.

Warning diameter:

Setting of transfer ribbon advance warning diameter.

In case you enter a value in mm then a signal appears via control output when reaching this diameter (measured at transfer ribbon roll).

Value range: 0 ... 255 mm

Ribbon advance warning mode:

Warning: When reaching the transfer ribbon advance warning diameter, the corresponding I/O output is set.

Error: The printing system stops when reaching the transfer ribbon advance warning diameter with the message 'too less ribbon'.

Key: **Write log files on MC**

With this command, different log files are saved on an existing storage medium (memory card or USB stick). After the 'Finish' message the storage medium can be removed.

The files are in directory 'log':

LogMemErr.txt: Logged errors with additional information such as date/time and file name/line number (for developers).

LogMemStd.txt: Logging of selected events.

LogMemNet.txt: Data latest send via port 9100.

Parameters.log: All printer parameters in human readable form.

TaskStatus.txt: Status of all printer tasks.

Main Menu

Switch on the direct print module and the display shows the main menu. The main menu shows information such as device type, current date and time, version number of firmware and the used FPGA.

The selected display is shown for a short time, then the indication returns to the first information.

Press key  to arrive the next information display.

Compact Flash Card / USB Memory Stick

The memory menu is operated with the keys of the foil keyboard of the control unit or with different function keys of an attached USB keyboard.

		Return to the previous menu.
		Function <i>Load layout</i> : Change to the File Explorer. File Explorer: Change to the 'context menu'.
		Select a file/directory if a multiple selection is possible.
		Main menu: Access to the memory menu. File Explorer: Create a new file.
		Start the current function for the active file/directory.
		Change to the superordinate directory.
		Change to the currently marked directory.
		In the current directory scroll upwards.
		In the current directory scroll downwards.

Define user directory (Define user directory)

Defines the standard directory in which the files are stored for further processing.



NOTICE!

An user directory is to be defined:

- before using and/or navigating through the memory menu.
- if formatting of CF card is effected at PC and thus the STANDARD directory was not created automatically.

```
File Explorer
A:\
[Drives]
-><STANDARD>
<DIR_1>
```

```
Context Menu
A:
->Set as user dir
Format
Copy
```



Access to the memory menu.



Call the File Explorer.



Select the directory.



Indication of all available functions.



Select function *Set as user dir*.



Confirm selection.



Return to the main menu.

At the next start of the memory menu the selected directory is displayed as user directory.

Load layout

Loads a layout within a defined user directory. The function allows quick access to the desired layout as only layout files are displayed and directories hidden.

```
Load layout
A:\STANDARD
->File_name1.prn
File_name2.prn
File_name3.prn
File_name4.prn
```



Access to the memory menu.



Select layout.



Confirm selection.

The printer display shows automatically the window to insert the number of copies which are to print.



Select the number of layouts which are to be printed.



Start the print order.



NOTICE!

The directory can NOT be changed here. A change of directory MUST be made in the File Explorer with the function *Change directory*.

File Explorer

The File Explorer is the file manager of the printing system. The File Explorer provides the main functions for the user interface of memory menu.

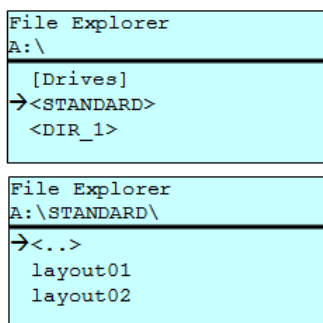
In the user directory, press key **F** to access to the File Explorer.

Following functions are available:

- Change drive and/or directory
- Load file
- Save layout and/or configuration
- Delete file(s)
- Format CF card
- Copy file(s)

Change directory

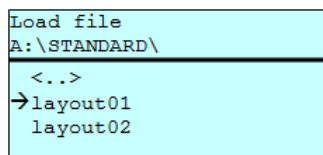
Specifies the standard directory in which the files are stored for further processing.



-  Access to the memory menu.
- F** Call the File Explorer.
-  ,  +  ,  Select the directory.
-  Confirm selection.
- The selected directory is now displayed.

Load file

Loads a file. This can be a configuration saved before, a layout, etc.



-  Access to the memory menu.
- F** Call the File Explorer.
-  +  Select the file
-  The selected file is loaded.

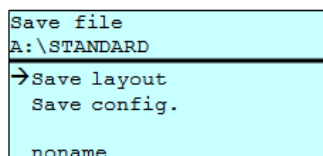


NOTICE!

If the selected file is a layout, then the number of copies to print can be entered immediately.

Save layout

Saves the currently loaded layout under the selected name.



-  Access to the memory menu.
- F** Call the File Explorer.
-  Change to the menu *Save file*.
-  ,  Select the function *Save layout*.
-  Confirm the selection.

If an USB keyboard is attached a new file name for *noname* can be assigned.

Save configuration

Saves the complete current device configuration under the selected name.

```
Save file
A:\STANDARD
Save layout
→ Save config.
config.cfg
```



Access to the memory menu.



File Explorer aufrufen.



Change to the menu *Save file*.



Select the function *Save configuration*.



Confirm the selection.

If an USB keyboard is attached a new file name for *config.cfg* can be assigned.

Delete file

Deletes one or more files and/or directories irrevocably. With the deletion of a directory both the contained files and the subdirectories are deleted.

```
File Explorer
A:\STANDARD\
layout01 *
→ layout02 *
layout03
layout04
```



Access to the memory menu.



Call the File Explorer.



Select the file.



Mark the files which are to be deleted. The marked entries are listed with *. Repeat this procedure until all desired files and/or directories are marked for deletion.



Change to the context menu.



Select the function *Delete*.



Confirm the selection.

Format memory card

Formats irrevocably the memory card.

**NOTICE!**

USB sticks cannot be formatted at the printer!

```
File Explorer
DRIVES
→ A: 954Mb free
U: No media
```



Access to the memory menu.



Call the File Explorer.



Select the drive which is to be formatted.



Change to the context menu.

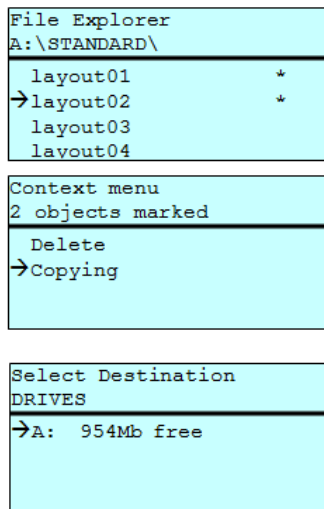


Select the function *Formatting*.



Confirm the selection.

```
Context menu
A:\
Set as user dir
→ Formatting
Copy
```

Copy memory card

Creates a duplicate of the original file and/or the original directory to make changes independently of the original.



Access to the memory menu.



Call the File Explorer.



Select the file.



Mark the files which are to be copied. The marked entries are listed with *. Repeat this procedure until all desired files and/or directories are marked for copying.



Change to the context menu.



Select the function *Copying*.



Specify the target of the copying procedure.



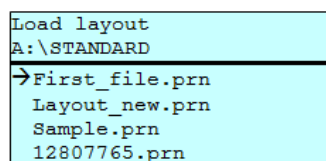
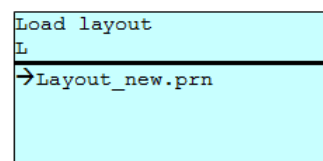
Select the target storage.



Confirm the selection.

Filter:**Possible with an attached USB keyboard only.**

For certain functions a filter mask or a file name of a file which is to be saved can be entered. This input is indicated in the path line. The filter mask can be used to search for specific files. For example, with the input of 'L' only the files are listed whose character string starts with 'L' (regardless of upper and lower cases).

Without filter**With filter**

Technical Data

	Flexicode 53
Print resolution	300 dpi
Print speed	50 ... 400 mm/s
Back speed	intermittent mode only: max. 600 mm/s
Print width	53 mm
Print length	continuous mode: max. 3000 mm intermittent mode: max. 40 mm
Frame passage width	customized
Printhead	Corner Type
Acoustic Emission (measuring distance 1 m)	
Average sound pressure level	69 dB(A)
Transfer Ribbon	
Ink	outside / inside
Roll diameter	max. 82 mm
Core diameter	25,4 mm / 1"
Length	max. 450 m
Width	max. 55 mm
Dimensions (width x height x depth)	
Print mechanics	
without mounting frame	190 mm x 180 mm x 208 mm
with mounting frame	depends on passage width
Control unit	242 mm x 117 mm x 220 mm connecting cable set to mechanics 2.5 m
Weight	
Print mechanics	6,0 kg
Electronics with cable	3,7 kg
Electronics	
Processor	High Speed 32 Bit
RAM	16 MB
Slot	Compact Flash card type I
Print memory	max. 16 MB
Battery cache	for Real-Time clock (storage of data with shut-down)
Warning signal	accoustic signal when error
Interfaces	
Serial	RS-232C (up to 115.200 Baud)
Parallel	SPP
USB	2.0 High Speed Slave
Ethernet	10/100 Base T, LPD, RawIP-Printing, DHCP, HTTP, FTP
2 x USB Master	connection for external USB keyboard and memory stick
Connection Values	
Pneumatic connection	6 bar dry and free from oil
Air consumption typical* * hub 1,5 mm 150 cycle/minute 6 bar operating pressure	150 ml/min
Nominal voltage	230 V AC / 50 ... 60 Hz 1.5 A 115 V AC / 50 ... 60 Hz 3 A (option)
Fuse values	2x T4A 250 V

Operation Data	
Temperature	5 ... 40 °C
Humidity	max. 80 % (non-condensing)
Operation Panel	
Keys	test print, function menu, quantity, CF Card, feed, enter, 4 x cursor
LCD display	graphic display 132 x 64 pixel
Settings	
	date, time, shift times 11 language settings (others on demand) print and device parameters, interfaces, password protection
Monitoring	
Stop printing if	end of ribbon / end of layout
Status report	extensive status print with information about settings e.g. print length counter, runtime counter, photocell interface and network parameters printout of all internal fonts and all supported bar codes
Fonts	
Font types	6 Bitmap fonts, 8 Vector fonts/TrueType fonts, 6 proportional fonts other fonts on demand
Character sets	Windows 1250 up to 1257, DOS 437, 850, 852, 857 all West and East European Latin, Cyrillic, Greek and Arabic (option) characters are supported other character sets on demand
Bitmap fonts	size in width and height 0,8 ... 5,6 zoom 2 ... 9 orientation 0°, 90°, 180°, 270°
Vektor fonts/TrueType fonts	size in width and height 1 ... 99 mm variable zoom orientation 0°, 90°, 180°, 270°
Font attributes	depending on character font bold, italic, inverse, vertical
Font width	variable
Bar Codes	
1D bar codes	CODABAR, Code 128, Code 2/5 interleaved, Code 39, Code 39 extended, Code 93, EAN 13, EAN 8, EAN ADD ON, GS1-128, Identcode, ITF 14, Leitcode, Pharmacode, PZN 7 Code, PZN 8 Code, UPC-A, UPC-E
2D bar codes	Aztec Code, CODABLOCK F, DataMatrix, GS1 DataMatrix, MAXICODE, PDF 417, QR Code
Composite bar codes	GS1 DataBar Expanded, GS1 DataBar Limited, GS1 DataBar Omnidirectional, GS1 DataBar Stacked, GS1 DataBar Stacked Omnidirectional, GS1 DataBar Truncated
	all bar codes are variable in height, module width and ratio orientation 0°, 90°, 180°, 270° optionally with check digit and human readable line
Software	
Configuration	ConfigTool
Process control	NiceLabel
Design software	Labelstar Office Lite Labelstar Office
Windows printer driver	Windows 7® - Windows 10® 32/64 Bit, Windows Server 2008® (R2) - Windows Server 2019®

Technical details are subject to change.

Cleaning and Maintenance



DANGER!

Risk of death by electric shock!

⇒ Before opening the housing cover, disconnect the printing system from the mains supply and wait for a moment until the power supply unit has discharged.



NOTICE!

When cleaning the label printer, personal protective equipment such as safety goggles and gloves are recommended.

Maintenance task	Frequency
General cleaning.	As necessary.
Clean the transfer ribbon drawing roller.	Each time the transfer ribbon is changed or when the printout is adversely affected.
Clean the printhead.	Each time the transfer ribbon is changed or when the printout is adversely affected.
Replace the printhead.	In case of errors in printout.
Adjust the angle.	In case of an unequal use of the printhead.



NOTICE!

The handling instructions for the use of Isopropanol (IPA) must be observed. In the case of skin or eye contact, immediately wash off the fluid thoroughly with running water. If the irritation persists, consult a doctor. Ensure good ventilation.

General Cleaning



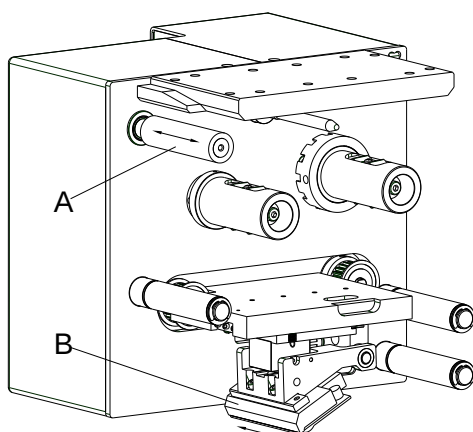
CAUTION!

Abrasive cleaning agents can damage the direct print module.

⇒ Do not use abrasives or solvents to clean the outer surface of the label printer.

- ⇒ Remove dust and paper fuzz in the printing area with a soft brush or vacuum cleaner.
- ⇒ Clean the outer surfaces with an all-purpose cleaner.

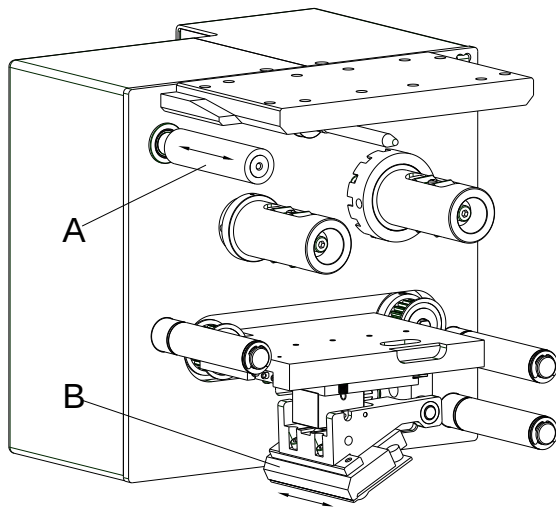
Clean the Transfer Ribbon Drawing Roller



A soiled drawing roller can lead to reduced print quality and can affect transport of material.

- Remove the cover.
- Remove transfer ribbon from the direct print module.
- Remove deposits with the roller cleaner and a soft cloth.
- If the roller (A) appears damaged, replace it.

Clean the Printhead



CAUTION!

Printhead can be damaged!

- ⇒ Do not use sharp or hard objects to clean the printhead.
- ⇒ Do not touch protective glass layer of the printhead.

Printing can cause accumulation of dirt at printhead e.g. by colour particles of transfer ribbon, and therefore it is necessary to clean the printhead in regular periods depending on operating hours, environmental effects such as dust etc.

- Remove the cover.
- Clean the printhead surface with special cleaning pen or a cotton swab dipped in pure alcohol.
- Before using the printing system, let the printhead dry for about two to three minutes.

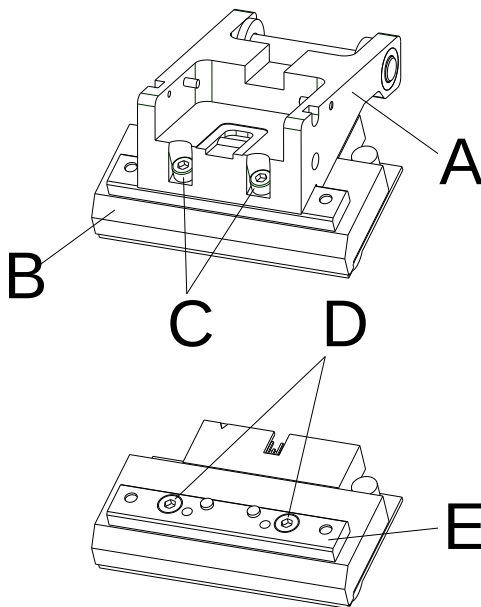
Replace the Printhead



CAUTION!

The printhead can be damaged by static electricity discharges and impacts!

- ⇒ Set up the direct print module on a grounded, conductive surface.
- ⇒ Ground your body, e.g. by wearing a grounded wristband.
- ⇒ Do not touch the contacts on the plug connections.
- ⇒ Do not touch the printing line with hard objects or your hands.



Removing the printhead

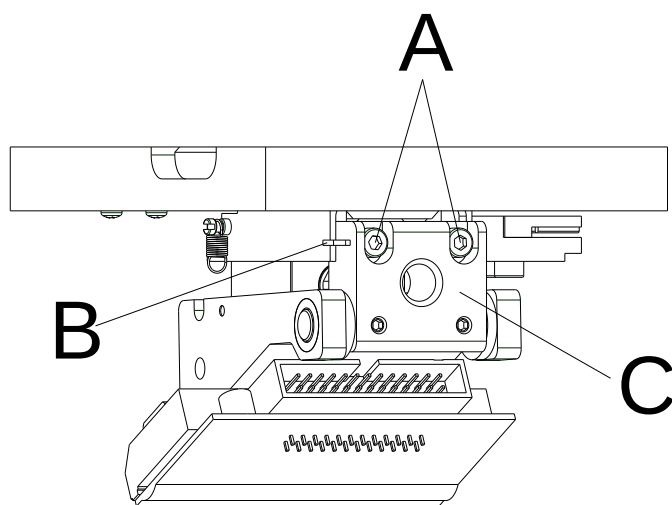
- Remove the cover.
- Move the printhead unit in an appropriate service position.
- Press the printhead support (A) slightly downwards until an Allen key can be inserted in the screws (C).
- Unscrew the screws (C) and remove the printhead (B).
- Remove the connection at the rear of the printhead.
- Remove the screws (C) and afterwards the printhead (B).

Installing the printhead

- Fix the printhead flat rod (E) with the screws (C) to the printhead. Ensure the correct position of the flat rod (see illustration).
- Insert the connection assembly to the new printhead.
- Position the printhead (B) in the printhead support (A), so the engaging pieces catch in the appropriate holes in the printhead support (A).
- Hold the printhead holder (A) with a finger slightly on the pressure roll and check the correct position of printhead (B).
- Screw in the screw (C) and tighten it with an Allen key.
- Insert again the printhead cable.
- Insert the transfer ribbon.
- Enter the resistance value of the new printhead in the menu *Service Functions/Heater resistance*. The value is indicated on the type plate of printhead.
- Start a test print to check the printhead position.

Angle Adjustment (Intermittent Mode)

The installation angle of the printhead is default 26° to the print surface. However, manufacturing tolerances of printhead and mechanics can require another angle.



CAUTION!

Damage of printhead by unequal use!
Higher wastage of ribbon by faster ripping.
⇒ Only change the factory settings in exceptional cases.

- Loosen slightly two Allen head screws (A).
- Move the adjusting part (B) to adjust the angle between printhead and printhead support.
 move downwards = decrease angle
 move upwards = increase angle
- Tighten again the Allen head screws (A).
- Start a print order with approx. three layouts to check the correct unwrinkled ribbon run.



NOTICE!

The slots (C) serve for position control. Pay attention to a parallel adjustment.

Guida rapida e sicurezza del prodotto

Italiano

Copyright by Carl Valentin GmbH

Le indicazioni in merito di fornitura, all'aspetto, alla prestazione, alle dimensioni e al peso rispecchiano le nostre conoscenze al momento della pubblicazione.

Conforme a cambiamento.

Tutti i diritti, compresi quelli della traduzione, riservati.

È vietata la riproduzione, l'elaborazione mediante l'utilizzo di sistemi elettronici o la diffusione in qualsiasi forma (stampa, fotocopia o altro tipo di procedimento) di qualsiasi parte del presente manuale senza l'autorizzazione scritta di Carl Valentin GmbH.

Con il costante sviluppo delle apparecchiature possono verificarsi differenze tra la documentazione e l'apparecchio. L'edizione attuale si trova alla pagina www.carl-valentin.de.

Marchi

Tutti i marchi o marchi di fabbrica citati sono marchi registrati o marchi di fabbrica registrati dei rispettivi proprietari e possono eventualmente non recare indicazioni a parte. Dalla mancanza d'indicazioni a parte non può essere dedotto che non si tratti di un marchio registrato o di un marchio di fabbrica registrato.

I moduli per la stampa diretta Carl Valentin soddisfano le seguenti direttive europee:

- Direttiva CE sulla bassa tensione (2014/30/EU)
- Direttiva CE sulla compatibilità elettromagnetica (2004/108/CE)



Carl Valentin GmbH

Postfach 3744
78026 Villingen-Schwenningen
Neckarstraße 78 – 86 u. 94
78056 Villingen-Schwenningen

Phone +49 7720 9712-0
Fax +49 7720 9712-9901

E-Mail info@carl-valentin.de
Internet www.carl-valentin.de

Contenuto

Uso conforme	144
Indicazioni di sicurezza	144
Messa fuori servizio e smontaggio	145
Smaltimento ecologico	145
Condizioni d'esercizio	146
Disimballare/imballare il marcatore	149
Perimetro di consegna	149
Integrare la meccanica di stampa	149
Alimentazione dell'aria compressa	150
Allacciamento del modulo	150
Messa in funzione - preparazione	150
Gestire la stampa	151
Messa in funzione	151
Inserire nastro di trasferimento	151
Print Settings (Inizializzazione)	152
Machine Parameters (Parametri macchina) - Modo continuo	152
Machine Parameters (Parametri macchina) - Modo intermittente	153
Layout Parameters (Layout)	154
Ribbon Save (Ottimizzazione) - Modo continuo	154
Ribbon Save (Ottimizzazione) - Modo intermittente	156
Device Settings (Parametri dell'apparecchio)	157
I/O Parameters (Parametri I/O)	158
Network (Rete)	159
Password (Password)	159
Interface (Interfacce)	160
Emulation (Emulazione)	161
Date & Time (Data & Ora)	161
Service Functions (Funzioni d'assistenza)	162
Main Menu (Menu principale)	164
Scheda Compact Flash / Chiavetta USB	165
Dati tecnici	169
Pulizia del rullo di trazione del nastro	171
Pulizia della testina di stampa	172
Sostituire la testina di stampa	172
Regolamento dell'angolo (modo intermittente)	173

Uso conforme

- Il modulo per la stampa diretta è costruito secondo lo stato della tecnica e in osservanza delle regole sulla sicurezza tecnica. Ciononostante, durante il suo impiego possono risultare pericoli per l'incolumità dell'utente o di terzi, nonché danneggiamenti al modulo per la stampa diretta e ad altri oggetti di valore.
- Il modulo per la stampa diretta può essere utilizzato solo se in condizioni tecnicamente perfette, in conformità con la normativa vigente e con consapevolezza dei requisiti di sicurezza e dei pericoli in osservanza delle istruzioni per l'uso! In particolare i guasti che possono comprometterne la sicurezza devono essere eliminati immediatamente.
- Il modulo per la stampa diretta è destinato esclusivamente alla stampa di materiali adeguati il cui uso è autorizzato dal produttore. Un uso diverso più ampio non è regolamentare. Il produttore/fornitore non risponde di danni risultanti da un utilizzo improprio, il rischio è solo dell'utente.
- Dell'uso regolamentare fa parte anche l'osservanza delle istruzioni per l'uso, incluse le raccomandazioni/prescrizioni del produttore in merito alla manutenzione.

Indicazioni di sicurezza

- Il modulo per la stampa diretta è concepito per reti elettriche con tensione alternata di 230 V AC o 115 V AC (vedi targhetta). Collegare il modulo per la stampa diretta solo a prese con contatto per conduttore di protezione.
- Collegare il modulo per la stampa diretta solo ad apparecchiature con tensione inferiore.
- Prima di stabilire o staccare collegamenti, spegnere tutte le apparecchiature interessate (computer, stampante, accessori).
- Utilizzare il modulo per la stampa diretta solo in un ambiente asciutto e non esporlo ad acqua (spruzzi d'acqua, nebbia ecc.).
- Il modulo per la stampa diretta non può essere utilizzato in ambienti a rischio di esplosione, né nelle vicinanze di linee ad alta tensione.
- Utilizzare l'apparecchio soltanto in ambienti protetti da pulviscoli di rettifica, trucioli di metallo e corpi estranei simili.
- Gli interventi di manutenzione e riparazione possono essere effettuati solo da personale specializzato addestrato.
- Gli operatori devono essere istruiti dal gestore in base alle istruzioni per l'uso.
- A seconda dell'intervento deve essere assicurato che indumenti, capelli, gioielli o simili delle persone non vengano in contatto con le parti scoperte, rotanti ovvero con le parti in movimento (ad es. slitta di stampa).



AVVISO!

Con il modulo per la stampa liberamente accessibile, i requisiti della norma EN 60950-1/EN 62368-1 relativamente agli alloggiamenti di protezione dagli incendi non possono essere soddisfatti per problematiche costruttive. La conformità ai requisiti deve essere garantita mediante l'installazione nell'apparecchio terminale.

- Il marcatore o parti di essi come (motore, testina) mentre stampa si possono riscaldare. Non toccare il marcatore durante il funzionamento, lasciarlo raffreddare prima di cambiare pezzi o fare delle regolazioni.
- Non utilizzare mai materiale di consumo facilmente infiammabile.
- Effettuare solo quanto descritto nelle presenti istruzioni per l'uso. Attività diverse possono essere eseguite solo dietro esplicito consenso del produttore.
- Un intervento scorretto sui gruppi elettronici e i relativi software può provocare dei guasti.
- Lavori o modifiche scorretti dell'apparecchio possono pregiudicarne la sicurezza di funzionamento.
- Sugli apparecchi sono apposti diversi avvertimenti che indicano i pericoli potenziali. Non rimuovere questi adesivi. In caso contrario, sarà impossibile identificare i pericoli.



ATTENZIONE!

Fusibile bipolare.

- ⇒ Prima di tutti i lavori di manutenzione, scollegare dalla rete elettrica il marcatore e attendere brevemente che l'alimentatore si sia scaricato.

Messa fuori servizio e smontaggio



AVVISO!

Lo smontaggio del sistema di stampa deve essere effettuato solo da personale addestrato.



ATTENZIONE!

Pericolo di lesioni dovuto a una manipolazione incauta durante il sollevamento o la deposizione dell'apparecchio.

- ⇒ Non sottovalutare il peso del modulo per la stampa diretta (6 kg).
- ⇒ Non sollevare il modulo per la stampa diretta dal coperchio.
- ⇒ Durante il trasporto, proteggere il modulo per la stampa diretta da movimenti incontrollati.

Smaltimento ecologico

Dal 23.03.2006, i fabbricanti di apparecchi B2B sono tenuti a riprendere e riciclare gli apparecchi usati prodotti dopo il 13.08.2005. In principio, questi apparecchi usati non possono essere smaltiti presso i centri di raccolta comunali. Essi devono essere riciclati ed eliminati soltanto dai fabbricanti ed in maniera strutturata. Questo tipo di prodotto marchiato Valentin potrà pertanto essere rinviato a Carl Valentin GmbH.

Gli apparecchi usati saranno allora smaltiti a regola d'arte.

Carl Valentin GmbH osserva così tutti i doveri nell'ambito dello smaltimento degli apparecchi usati permettendo inoltre la distribuzione agiata dei prodotti. Possiamo riprendere soltanto apparecchi inviati franco di porto.

La scheda elettronica del sistema di stampa è dotato di una batteria al litio. Questa deve essere smaltita in contenitori di raccolta per batterie esauste presenti presso i rivenditori o le aziende municipalizzate.

Più informazioni rilevabili dalla direttiva WEEE o sul nostro sito www.carl-valentin.de

Condizioni d'esercizio

Le condizioni di funzionamento rappresentano i presupposti da rispettare prima della messa in funzione e durante il funzionamento dei nostri apparecchi, al fine di ottenere un funzionamento sicuro e privo di guasti.

Leggere attentamente le condizioni di funzionamento.

In caso di dubbi circa la messa in pratica delle condizioni di funzionamento, rivolgersi a noi o al servizio di assistenza ai clienti.

Condizioni generali

Trasportare ed immagazzinare i moduli per la stampa diretta esclusivamente nell'imballo originale.

Installare e avviare i moduli per la stampa diretta dopo aver realizzato le condizioni d'esercizio.

Procedere all'avvio, programmazione, utilizzo, pulizia e servizio dei nostri moduli per la stampa diretta solo dopo un'accurata lettura dei manuali d'uso.

I moduli per la stampa diretta devono essere utilizzati esclusivamente da personale addestrato.



AVVISO!

Si raccomandano training regolari.

I contenuti dei training sono al capitolo 'Condizioni d'esercizio', 'Inserimento del materiale' e capitolo 'Pulizia e manutenzione'.

Queste indicazioni sono valide anche per apparecchi forniti dai nostri rivenditori autorizzati.

I moduli per la stampa diretta devono essere installati in modo tale da garantire un funzionamento e manutenzione ottimi.

Per i ricambi e i pezzi soggetti ad usura, rivolgersi al produttore.

Condizioni in sede d'installazione

Installare le stampanti su una superficie piana e priva di vibrazioni. Evitare correnti d'aria.

Le stampanti devono essere installate in modo tale da garantire un funzionamento ottimo.

Installazione dell'alimentazione

L'installazione dell'alimentazione per il collegamento dei nostri moduli per la stampa diretta, deve essere effettuata nel rispetto alle norme e disposizioni internazionali:

- International Electronic Commission IEC
- CENELEC European Committee for Electrotechnical Standardization
- VDE Verband Deutscher Elektrotechniker

I nostri moduli per la stampa diretta sono costruiti a norma VDE e devono essere collegati ad un conduttore collegato a massa per eliminare tensioni di disturbo interne. L'alimentatore deve essere dotato di un conduttore di terra.

Dati tecnici dell'alimentazione

Tensione e frequenza della linea d'alimentazione:	vedi targhetta
Tolleranza dell'alimentazione dalla rete consentita:	+6 % ... -10 % dal valore nominale
Tolleranza della frequenza di rete consentita:	+2 % ... -2 % dal valore nominale
Fattore di distorsione dell'alimentazione dalla rete consentito:	≤ 5 %

Misure contro le interferenze:

Alla presenza di una rete "disturbata" (ad esempio per l'uso di macchine controllate ad inverte) è necessario adottare specifiche misure contro le interferenze, ad esempio:

- Prevedere un'alimentazione separata per i nostri moduli.
- Adottare un trasformatore d'isolamento a capacità disaccoppiata o analogo soppressore d'interferenze davanti ai nostri moduli.

Collegamento delle linee a macchine esterne

Tutte le linee di collegamento devono essere schermate. La schermatura deve essere collegata su entrambi i lati alla guaina del connettore.

Non è ammesso cablare le linee parallelamente alle linee d'alimentazione. Se ciò dovesse essere inevitabile, mantenere una distanza di almeno 0,5 m.

Temperature tra le linee: -15 ... +80 °C.

Si possono collegare solamente apparecchi che corrispondono alle norme di 'Safety Extra Low Voltage' (SELV). In generale questi apparecchi sono controllati secondo la norma EN 60950/EN 62368-1.

Installazione delle linee dati

I cavi di dati devono essere schermati e dotati di connettori custoditi di metallo oppure metallizzati. Questo tipo di cavi schermati, servono per evitare disturbi elettrici.

Linee ammesse

Linea schermata: 4 x 2 x 0,14 mm² (4 x 2 x AWG 26)
 6 x 2 x 0,14 mm² (6 x 2 x AWG 26)
 12 x 2 x 0,14 mm² (12 x 2 x AWG 26)

Il cavo per la linea di trasmissione e ricezione deve essere a coppia intrecciata.

Massima lunghezza delle linee: Interfaccia V 24 (RS232C) - 3 m (linea schermata)
 Interfaccia parallela - 3 m
 USB - 3 m
 Ethernet - 100 m

Ventilazione

Per evitare surriscaldamenti garantire un libero convogliamento dell'aria.

Valori limite

Tipo di protezione secondo IP:	20
Temperatura ambiente °C (esercizio):	Min. +5 Max. +40
Temperatura ambiente °C (trasporto, magazzinaggio):	Min. -25 Max. +60
Umidità relativa % (esercizio):	Max. 80
Umidità relativa % (trasporto, magazzinaggio):	Max. 80 (non è consentito bagnare gli apparecchi)

Garanzia

Respingiamo qualsiasi responsabilità per danni prodotti da:

- Mancato rispetto delle nostre condizioni d'esercizio e del manuale operativo.
- Installazione elettrica errata.
- Alternazioni strutturali dei nostri moduli per la stampa diretta.
- Errata programmazione dei nostri moduli per la stampa diretta..
- Mancata protezione dei dati.
- Utilizzo di ricambi e accessori non originale Valentin.
- Usura e logorio naturali.

In occasione della (re)installazione o programmazione dei nostri moduli per la stampa diretta controllare la nuova impostazione con un avvio e stampa di prova. Sarà così possibile evitare risultati, rapporti e valutazioni errate.

i moduli per la stampa diretta dovranno essere utilizzati esclusivamente da personale addestrato.

Controllare l'utilizzo corretto dei nostri prodotti e ripetere il training.

Non assumiamo nessuna garanzia, che tutti i modelli contengono tutte le caratteristiche descritte in questo manuale. Essendo interessati a sviluppare tecnologie nuove e miglioramenti, è possibile che i dati tecnici possono essere cambiati senza nessun preavviso.

A seguito di nuovi sviluppi o norme nazionali, le illustrazioni e gli esempi descritti nei manuali potrebbero differire dal modello fornito.

Si prega di seguire le istruzioni riferite ai materiali di stampa e le indicazioni sulla pulizia del modulo, per evitare danneggiamenti o usura anticipata.

Abbiamo cercato di scrivere questo manuale in modo comprensibile, per darvi il massimo delle informazioni. In caso di dubbi o se scoprite degli errori, vi preghiamo di darcene comunicazione al fine di poter perfezionare i nostri manuali e offrirvi un servizio migliore.

Disimballare/imballare il marcatore



ATTENZIONE!

Pericolo di lesioni dovuto a una manipolazione incauta durante il sollevamento o la deposizione dell'apparecchio.

- ⇒ Non sottovalutare il peso del modulo per la stampa diretta (6 kg).
- ⇒ Non sollevare il modulo per la stampa diretta dal coperchio.
- ⇒ Durante il trasporto, proteggere il modulo per la stampa diretta da movimenti incontrollati.
- ⇒ Sollevare il modulo per la stampa diretta dal cartone.
- ⇒ Verificare che il modulo per la stampa diretta non si sia danneggiato durante il trasporto.
- ⇒ Rimuovere il materiale espanso utilizzato come protezione per il trasporto dall'area della testina di stampa.
- ⇒ Verificare la presenza di tutte le parti.

Perimetro di consegna

- Meccanica di stampa.
- Centralina elettronica.
- Cavo principale.
- Cavi di collegamento.
- Regolatore.
- Manometro.
- Tubo pneumatico.
- Collegamento a incastro.
- Accessori I/O (contro-pezzo per I/O, cavo I/O 24).
- 1 rotolo di nastro di trasferimento.
- Nucleo di cartone (vuoto), montato su avvolgitore del nastro.
- Foglio di pulitura per pulire la testina di stampa.
- Documentazione.
- CD con driver.



AVVISO!

Conservare l'imballo originale, per poterlo riutilizzare in seguito qualora si renda necessario trasportare l'apparecchio.

Integrare la meccanica di stampa (montaggio con telaio)

Sulla parte inferiore della base si trovano due filettature M8 le quali possono essere usate per il montaggio della meccanica di stampa.

Devono essere rispettati seguenti paragrafi:

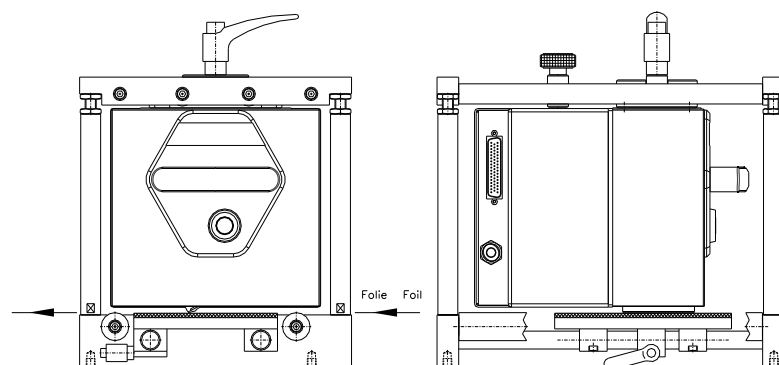
- È possibile avvitare le viti fino ad una profondità di 10 mm.
- La meccanica di stampa deve essere montata con una distanza di 1 ... 2,5 mm tra la testina di stampa e la piastra di riscontro.



AVVISO!

Consigliamo una distanza di 2 mm.

- Per ottenere risultati di stampa ottimali, l'elastomero della piastra di contropressione deve avere una durezza di circa 60 $\pm$ 5 Shore A (valore di ruvidezza medio Ra $\geq$ 3,2 mm).
- La piastra di riscontro deve essere montata parallela al movimento lineare del modulo di stampa e alla linea focale. Deviazione del parallelismo, con riferimento alla linea focale e incavi sulla piastra di riscontro, possono causare una stampa cattiva.



Integrare la meccanica di stampa (montaggio senza telaio)

Qualora l'apparecchio venga utilizzato senza telaio il modulo di stampa può essere fissato dall'alto con quattro viti M6. È possibile avvitare le viti M6 fino a una profondità di 6 mm.

Alimentazione dell'aria compressa

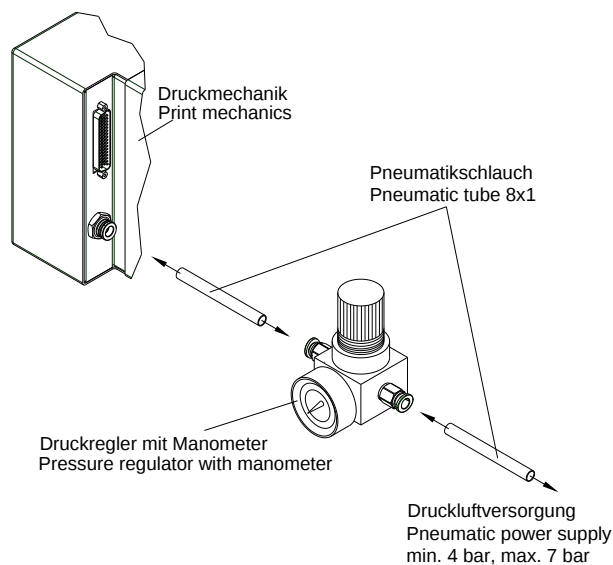
L'alimentatore dell'aria compressa per la meccanica della testina di stampa, deve avere una pressione costante minima di 4 – 6 bar avanti al regolatore.

La pressione massima prima del regolatore di pressione deve essere 7 bar dopo il regolatore 4 bar.



AVVISO!

Consigliamo di regolare la pressione dell'aria compressa su 4 bar.



Devono essere rispettati seguenti paragrafi:

- L'aria compressa deve essere asciutta e senza olio.
- Il regolatore della pressione con manometro deve essere collegato con un tubo di plastica (Ø 8 mm) all'alimentazione dell'aria compressa. Allo stesso modo si deve collegare il regolatore della pressione con la meccanica di stampa, attraverso un tubo di plastica (Ø 8 mm).
- Il regolatore della pressione deve essere messo il più vicino possibile alla meccanica di stampa.
- Il regolatore della pressione deve essere funzionato solamente nel senso indicato sul lato inferiore del regolatore. Il senso della freccia indica la direzione dell'aria.
- I tubi non devono essere piegati per nessun motivo.
- Qualora il tubo pneumatico debba essere accorciato è importante eseguire un taglio pulito e dritto senza schiacciare il tubo stesso. Eventualmente usare attrezzi speciali (disponibili presso rivenditori specializzati in materiale pneumatico).
- Usare tubi di plastica (8 mm), più corti possibile.

Allacciamento del modulo

La stampante diretta è come standard predisposta per una tensione di rete di 230 V AC / 50 ... 60 Hz. In via opzionale, può essere impiegata una tensione di rete di 115 V AC / 50 ... 60 Hz. La tensione di rete impostata è riportata sulla targhetta di fabbrica.



ATTENZIONE!

Danneggiamento dell'apparecchio dovuto a correnti di transitorio non definite.

⇒ Prima di effettuare l'allacciamento alla rete, portare l'interruttore di rete nella posizione 'O'.

⇒ Inserire il cavo di rete nella presa .

⇒ Inserire la spina del cavo di rete nella presa collegata a terra.



AVVISO!

Sono possibili disturbi di funzionamento a causa di un collegamento a terra insufficiente o del tutto assente.

Accertarsi che tutti i computer collegati al modulo di layout e i cavi di collegamento siano collegati a terra.

⇒ Collegare il modulo per la stampa diretta al computer o alla rete con un cavo adatto.

Messa in funzione - preparazione

⇒ Montare la meccanica di stampa.

⇒ Collegare i cavi della meccanica di stampa e dell'unità elettronica, assicurandosi che i cavi non possono essere scollegati inavvertitamente.

⇒ Collegare l'aria compressa.

⇒ Attivare il collegamento tra l'unità elettronica e interfacce.

⇒ Attivare il collegamento tra l'unità elettronica e l'imballatrice, attraverso l'entrate e uscite I/O.

⇒ Collegare il cavo generale dell'unità elettronica.

Gestire la stampa

Siccome il modulo per la stampa diretta si trova sempre nel modo di esercizio "Dispenser", gli ordini di stampa possono essere solamente trasmessi attraverso le interfacce (seriale, parallela, USB o Ethernet), però non è possibile avviare la stampa. La stampa si attiva attraverso un segnale d'avvio, gestito da un'entrata I/O.

Messa in funzione

Una volta stabiliti tutti i collegamenti:

- ⇒ Accendere il modulo per la stampa diretta dall'interruttore di rete.
All'accensione del modulo per la stampa diretta compare sul display il menu base che visualizza il tipo del modulo, l'ora e la data attuale.
- ⇒ Inserire del nastro di trasferimento (vedi descrizione seguente).

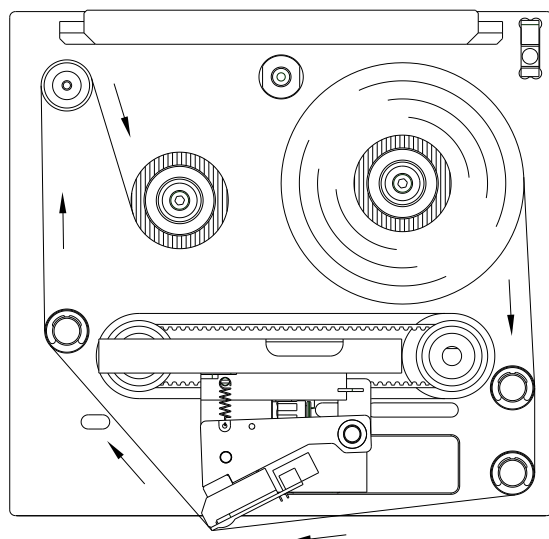
Inserire nastro di trasferimento



AVVISO!

È necessario considerare l'uso di nastri antistatici. Le cariche elettrostatiche possono danneggiare la testina di stampa (il rivestimento della testina di stampa) o altri elementi elettronici.

L'utilizzo di materiali non adatti causa funzionamenti erranei e può far scadere la garanzia.



- Staccare il coperchio tirando dalla maniglia e mantenendo la chiusura a scatto premuta.
- Inserite un nuovo rotolo di nastro a trasferimento fino all'arresto sul dispositivo di svolgimento.
- Inserite una bobina di avvolgimento vuota fino all'arresto sul dispositivo di avvolgimento.
- Posizionate il nastro a trasferimento secondo la figura.
- Applicare il nastro a trasferimento con una striscia adesiva sulla bobina vuota e tendetela per alcuni giri della bobina.
- Rinstallare il coperchio.



ATTENZIONE!

Pericolo di schiacciamento e danni agli oggetti durante la chiusura del coperchio!

- ⇒ Quando si richiude il coperchio, assicurarsi che ne parti del corpo e ne oggetti (come vestiti, gioielli) non vengano pizzicati!



AVVISO!

Consigliamo di pulire la testina di stampa con un detersivo speciale (97.20.002), prima di inserire un nastro di trasferimento nuovo.

Devono essere osservate le norme per l'uso di isopropanolo (IPA). In caso di contatto con la pelle o con gli occhi, risciacquare bene con acqua corrente. In caso di irritazione persistente, contattare un medico. Assicurarsi che vi sia una aerazione sufficiente.



ATTENZIONE!

Influsso di materiale statico sull'uomo!

- ⇒ Utilizzare un nastro di trasferimento antistatico, poiché in occasione della rimozione potrebbe verificarsi una scarica elettrostatica.

Print Settings (Inizializzazione)

Sequenza di tasti: , 

Speed (Velocità)

Modo intermittente

Indica la velocità in mm/s.

La velocità di stampa può essere reimpostata per ogni job di stampa.

L'impostazione della velocità di stampa viene applicata anche alle stampe di prova.

Valori impostabili: 50 mm/s ... 400 mm/s (vedi dati tecnici).

Contrast (Forza d'accensione)

Indica l'intensità di stampa quando si usa materiali di stampa diversi, varie velocità oppure testi diversi.

Valori impostabili: 10 % ... 200 %.

Tasto: 

Transfer ribbon control (Controllo del nastro di trasferimento)

Viene controllato se il nastro di trasferimento è finito o strappato.

Off: Il controllo del nastro di trasferimento non è attivo.

On, weak sensibility (sensibilità debole): Il controllo del nastro di trasferimento è attivo. Il sistema per la stampa reagisce di ca. 1/3 più lentamente alla fine del nastro di trasferimento (default).

On, strong sensibility (sensibilità forte): Il controllo del nastro di trasferimento è attivo. Il sistema per la stampa reagisce immediatamente, alla fine del nastro di trasferimento.

Tasto: 

X displacement (Spostamento X)

Spostamento dell'intera immagine di stampa trasversalmente alla direzione di avanzamento della carta.

Lo spostamento è possibile soltanto fino ai margini della zona di stampa e viene determinato in base alla larghezza della linea focale della testina di stampa.

Valori impostabili: -90.0 ... +90.0.

Machine Parameters (Parametri macchina)

Sequenza di tasti: , , 

Modo continuo

Mode (Modo)

Consente di selezionare il modo d'esercizio (IO statico, IO statico continuo, IO dinamico, IO dinamico continuo).

Tasto: 

Unit of print offset (Unità per offset di stampa)

Selezione per l'unità dell'offset di stampa.

È possibile selezionare tra mm o ms.

Tasto: 

Print offset (Offset di stampa)

Indicazione della distanza del layout (o del primo layout se si stampano diversi layout per ciclo di lavoro) rispetto al punto zero della macchina.

Potete effettuare l'impostazione in mm o in ms.

Valori impostabili: 1 ... 999 mm

Tasto: 

Print position (Posizione di stampa)

Indica la posizione di partenza della slitta di stampa in mm.

Valori impostabili: 12 ... 43 mm

Tasto: 

Layouts/cycle (Layout/ciclo)

Numero di layout stampati pro avvio di stampa (ciclo).

Valori impostabili: 1 ... 25.

Tasto: **Check speed on start
(Controllare la velocità del materiale)**

Off: La velocità del materiale sarà controllata, quando la testina di stampa/il materiale si trova sulla posizione dell'Offset impostato. È possibile lanciare il segnale d'avvio, anche se il materiale non si muove ancora. Fino all'ultimo la velocità del materiale, si deve trovare nei valori limiti di velocità. Altrimenti il modulo sarà interrotto.

On: La velocità del materiale sarà controllata con il lancio del segnale di stampa. Nel caso che la velocità non si trova nel limite di velocità, il segnale d'avvio sarà ignorato.

Standard: Off

Tasto: **Resolution
(Risoluzione encoder /
Avanzamento del materiale)**

Visualizza la risoluzione dell'encoder utilizzato e l'avanzamento del materiale (per ogni rotazione dell'encoder), in mm. Queste regolazioni servono per misurare la velocità del materiale.

L'avanzamento del materiale per rotazione dell'encoder, ad es. in caso di un rapporto di trasmissione 1:1 fra encoder e rullo, corrisponde alla circonferenza del rullo.

Tasto: **Material speed
(Velocità del materiale)**

Indica la velocità del materiale.

Valori impostabili: 12 ... 93 mm/s.

Modo intermittente**Mode
(Modo)**

Consente di selezionare il modo d'esercizio (lavorazione dei pezzi da stampare, modo continuo, modo di prova, avvio diretto).

Tasto: **Back speed
(Velocità del ritiro)**

Indica la velocità del ritiro della meccanica di stampa in mm/s.

Valori impostabili: 50 ... 600 mm/s.

Tasto: **Unit of print offset
(Unità per offset di stampa)**

Selezione per l'unità dell'offset di stampa.

È possibile selezionare tra mm o ms.

Tasto: **Print offset
(Offset di stampa)**

Indicazione della distanza del layout (o del primo layout se si stampano diversi layout per ciclo di lavoro) rispetto al punto zero della macchina.

Valori impostabili: 0 ... 999 mm

Standard: 0 mm

Tasto: **Print position
(Posizione di stampa)**

Indica la posizione di partenza della slitta di stampa in mm.

Valori impostabili: 0 ... 43 mm

Standard: 3 mm

Tasto: **Layouts/cycle
(Layout/ciclo)**

Numero di layout stampati pro avvio di stampa (ciclo).

Valori impostabili: 1 ... 25.

Layout Parameters (Layout)

Sequenza di tasti: , , , 

Print length (Lunghezza stampa)

Indica la lunghezza di stampa in mm.

Indica la strada che la meccanica di stampa deve fare (per iniziare la stampa). La lunghezza di stampa dipende dalla lunghezza della meccanica.

Tasto: 

Column printing (Stampa a colonne)

Indica la larghezza di un layout e quanti layouts devono essere stampati l'una accanto all'altra

Tasto: 

Material selection (Selezione del materiale)

Selezione della media di stampa utilizzato.

Tasto: 

Invert layout (Invertire layout)

On: Il layout sarà stampata invertita.

Off: Funzione non è attivo.

Tasto: 

Flip layout (Specchiare il layout)

L'asse specchio si trova al centro del layout. Se la larghezza del layout non è stata trasmessa al modulo di stampa, si applica la larghezza layout default, vale a dire la larghezza della testina di stampa. Per evitare problemi di posizionamento è necessario che la larghezza del layout corrisponde a quella della testina.

Tasto: 

Rotate layout (Rotazione layout)

Il modulo standard, stampa i layout con testa in avanti e senza girarlo 0°. Attivando questa funzione il layout sarà girato di 180 in direzione di lettura.

Tasto: 

Alignment (Regolazione)

Il posizionamento del layout avviene soltanto dopo la rotazione/specchiatura, vale a dire che il posizionamento è indipendente dalle funzioni "rotazione/specchiatura".

Left (Sinistra) – la posizione del layout è sul bordo destro della testina di stampa.

Centre (Centro) – la posizione del layout è al centro della testina di stampa.

Right (Destra) – la posizione del layout è sul bordo destro della testina di stampa.

Ribbon Save (Ottimizzazione)

Sequenza di tasti: , , , , 

Modo continuo

Operating mode (Tipo di ottimizzazione)

Selezione del tipo di ottimizzazione.

Off: Ottimizzazione disattivata.

Standard (Standard): Performance di ottimizzazione massima, quest'impostazione elimina cioè ogni possibilità di perdita del nastro di trasferimento (ad esclusione di 1 mm di distanza di sicurezza per evitare che i campi stampa vengano stampati gli uni negli altri).

Tasto: 

Transfer ribbon correction (Correzione del nastro di trasferimento)

0 mm = Il ritiro avviene sempre in modo da ottenere la migliore ottimizzazione possibile (nessuna perdita del nastro di trasferimento).

Valore default: 0 mm

-xx mm = È possibile ridurre il ritiro.

+xx mm = È possibile aumentare il ritiro.

Tasto: **Performance information
(Informazioni sulle prestazioni)**

sa/mm: La distanza minima fra due impressioni ad ottimizzazione massima.
cmin: Numero max. di cicli al minuto.
so/mm: Indicazione della perdita di ottimizzazione

Tasto: **Expert parameters
(Parametri per utenti esperti)****Menu protetto con password**

Premere il tasto  per confermare l'immissione. In seguito vengono visualizzati i parametri seguenti.

Tasto: **Printhead down time
(Tempo di abbassamento testina di stampa)****PhDownT = printhead down time in ms:**

Utilizzato dall'algoritmo di ottimizzazione per calcolare il punto di partenza (start) del movimento verso il basso della testina di stampa

**Ribbon motor early start time
(Motore nastro tempo di avvio)****REStartT = ribbon motor early start time in ms:**

Questo valore viene addizionato al tempo di accelerazione del movimento nastro di trasferimento. Indicazione del tempo compreso fra 'Il motore ha raggiunto la velocità del materiale' e 'La testina di stampa brucia'.

Tasto: **Minimal print speed
(Min. velocità di stampa)****MinSpeed = minimal print speed:**

Se la velocità di stampa aumenta, aumenta anche il numero max. dei cicli.

**Maximal print speed
(Velocità max. di stampa)****USMxSped = use maximum speed:**

Utilizzare il parametro Speed come velocità massima. Se la velocità massima viene superata, la stampa si interrompe fino a quando la velocità del materiale scende nuovamente al di sotto di quella massima.

Tasto: **Printhead up time
(Tempo di sollevamento testina di stampa)****PHupT = printhead up time in ms:**

Utilizzato dall'algoritmo di ottimizzazione per calcolare se è possibile effettuare un'ottimizzazione campo o meno

Tasto: **Printhead valve reaction time
(Tempo di reazione valvola testina di stampa)****PhVReactT = valve reaction time in ms:**

Viene calcolato quando inizia lo spostamento verso l'alto della testina di stampa.

Tasto: **Print offset border calculation
(Calcolo offset stampa)****Calcoff = Turn On/Off print offset border calculation:**

Se si imposta il parametro su Off, è possibile inserire un valore inferiore all'offset stampa necessario.

Tasto: **Ribbon motor stop delay time
(Tempo di ritardo)****RibMotStpDlayT = ribbon motor stop delay time**

Tempo di ritardo in ms durante il quale il motore del nastro di trasferimento viene ancora mosso con velocità invariata prima dell'arresto.

Tasto: **Field ribbon saving
(Ottimizzazione campo)****FieldRS = field ribbon saving:**

Off: Ottimizzazione del campo disattivata.

PHOnly: Si sposta soltanto la testina di stampa. Il nastro di trasferimento non viene arrestato.

Normal (standard): L'ottimizzazione del campo viene eseguita soltanto se il motore del nastro di trasferimento viene completamente arrestato.

Strong (forte): L'ottimizzazione del campo viene eseguita anche se il motore del nastro di trasferimento non viene arrestato.

**Rewind speed
(Riavvolgimento)****Rwind v = rewind speed in mm/s:**

Indicazione del riavvolgimento in mm/s.

Tasto: **Ribbon save priority
(Sequenza di
ottimizzazione)****Ribbon save quality (Qualità di ottimizzazione):**

Se la velocità del materiale cambia rapidamente e l'algoritmo di ottimizzazione non è in grado di rispettare l'ottimizzazione richiesta (correzione TR), esso può variare il risultato della stampa in modo da raggiungere il risparmio richiesto per il nastro di trasferimento

Print position (Posizione di stampa):

Se la velocità del materiale cambia rapidamente e l'algoritmo di ottimizzazione non è in grado di rispettare l'ottimizzazione richiesta (correzione TR), è comunque possibile mantenere la posizione di stampa aumentando il consumo del nastro di trasferimento.

Tasto: **Speed 1 field
(Velocità campo 1)**

Se l'impostazione è 0 (valore default), il parametro non ha alcun effetto sull'ottimizzazione

Tasto: **Tension
(Tensione)**

Indicazione della lunghezza che viene trasportata in avanti dopo la misurazione del nastro di trasferimento.

Tasto: **Save start signal
(Salva segnale di avvio)****SaveStartInNormMode:**

Se durante la stampa giunge un segnale di avvio, la stampa non si interrompe e il segnale di avvio viene messo direttamente in coda alla stampa in corso.

Modo intermittenteSequenza di tasti: , , , , **Operating mode
(Tipo di ottimizzazione)**

Selezione del tipo di ottimizzazione.

Off: Ottimizzazione disattivata.

Standard (Standard): Performance di ottimizzazione massima, quest'impostazione elimina cioè ogni possibilità di perdita del nastro di trasferimento (ad esclusione di 1 mm di distanza di sicurezza per evitare che i campi stampa vengano stampati gli uni negli altri).

Tasto: **Transfer ribbon correction
(Correzione del nastro di
trasferimento)**

0 mm = Il ritiro avviene sempre in modo da ottenere la migliore ottimizzazione possibile (nessuna perdita del nastro di trasferimento).

Valore default: 0 mm

-xx mm = È possibile ridurre il ritiro. **+xx mm** = È possibile aumentare il ritiro.

Tasto: **Expert parameters
(Parametri per utenti
esperti)****Menu protetto con password**

Premere il tasto  per confermare l'immissione. In seguito vengono visualizzati i parametri seguenti.

Tasto: **Printhead down time
(Tempo di abbassamento
testina di stampa)****PhDownT = printhead down time in ms:**

Utilizzato dall'algoritmo di ottimizzazione per calcolare il punto di partenza (start) del movimento verso il basso della testina di stampa

**Printhead up time
(Tempo di sollevamento
testina di stampa)****PHupT = printhead up time in ms:**

Utilizzato dall'algoritmo di ottimizzazione per calcolare se è possibile effettuare un'ottimizzazione campo o meno

Tasto: **Printhead valve reaction
time (Tempo di reazione)****PhVReactT = valve reaction time in ms:**

Viene calcolato quando inizia lo spostamento verso l'alto della testina di stampa.

Tasto: **Tension
(Tensione)**

Indicazione della lunghezza che viene trasportata in avanti dopo la misurazione del nastro di trasferimento.

**Ribbon mode
(Modalità nastro)**

0: Il nastro di trasferimento viene ritratto su tutta la lunghezza di stampa ogni stampa, cioè non viene effettuata nessuna ottimizzazione fra i diversi layout.

1: Il nastro di trasferimento viene ritratto soltanto su una lunghezza corrispondente alla zona stampata, cioè si esegue un'ottimizzazione dei buchi fra i layout.

Quando il layout cambia, il nastro di trasferimento si posiziona automaticamente.

Device Settings (Parametri dell'apparecchio)Sequenza di tasti: , , , , , **Field handling
(Gestione campo)**

Off: L'intera memoria del modulo per la stampa diretta viene cancellata.

Keep graphic (Salvare grafica): Quando un'immagine grafica o un True Type viene trasmesso per la prima volta al modulo per la stampa diretta, il modulo memorizza automaticamente questi dati (nella memoria interna), per poterli riutilizzare. Per i lavori successivi, vengono trasmessi solamente i dati modificati al modulo, con il vantaggio di un notevole risparmio di tempo nella trasmissione dei dati grafici.

L'immagine dati creati dal modulo (caratteri interni e/o codici a barre) vengano generati soltanto se sono modificati. Viene così risparmiato tempo anche nella generazione del modulo.

Delete graphic (Cancellare grafica): Le grafiche e i font True Type archiviati nella memoria interna del modulo vengono eliminati, ma i campi relativi rimangono in memoria.

Restore graphic (Ripristinare grafica): Al termine di un incarico di stampa, è possibile riavviare l'incarico stampato sul modulo per la stampa diretta. Tutti i grafici e i caratteri TrueType vengono stampati nuovamente.

Eccezione: In caso di stampa a colonne è sempre necessario stampare colonne intere (il numero di esemplari deve essere sempre un multiplo delle colonne). Le colonne cancellate non verranno ripristinate.

Tasto: **Codepage
(Codepage)**

Scelta per il set di caratteri da utilizzare. C'è la possibilità di scegliere tra i set successivi: Caratteri ANSI / Codepage 437 / Codepage 850 / GEM tedesco / GEM inglese / GEM francese / GEM svedese / GEM danese.

Tasto: **External parameters
(Parametri esterni)**

Layout dimension only (Solo misure del layout): I parametri della lunghezza, larghezza e spazio tra un layout e l'altra possono essere inviati. Tutti gli altri parametri devono essere effettuati al modulo per la stampa direttamente.

On: Con il nostro software per la creazione dei layouts è possibile trasmettere i parametri, velocità e intensità di stampa al modulo. Parametri impostati direttamente sul modulo non vengono tenuti in considerazione.

Off: Vengono considerati esclusivamente i valori impostati direttamente sul modulo (i valori trasmessi non vengono tenuti in considerazione).

Tasto: **Buzzer
(Cicalino)**

On: Abilita il segnale acustico (bip) premendo ad ogni tasto.

Valori impostabili: 1 ... 7.

Off: Disabilita il segnale acustico (bip).

**Display
(Display)**

Regolazione del contrasto del display.

Valori impostabili: 45 ... 75.

Tasto: **Language
(Lingua)**

Selezione della lingua in cui dovrà essere visualizzato il testo sul display.

Attuale è possibile scegliere tra le lingue tedesco, inglese, francese, spagnolo, finlandese, ceco, portoghese, olandese, italiano, danese, polacco, greco, ungherese, russo, cinese (opzione), ucraino, turco, svedese, norvegese.

Tasto: **Keyboard layout
(Configurazione tastiera)**

Si può scegliere la configurazione della tastiera tra le seguenti nazione: Germania, Inghilterra, Francia, Grecia, Spagna, Svezia e US.

Tasto: **Customized entry
(Inserimento utente)****Off:** Sul display non appare l'interrogazione, per la variabile della guida utente. In questo caso sarà stampato il valore standard impostato.**On:** L'interrogazione per la variabile guidata dall'utente, sarà visualizzata solo una volta sul display (centralina elettronica). Questo accade prima che l'ordine di stampa si avvia.**Auto (automatico):** Le interrogazioni per la variabile guidata dall'utente e per la quantità appaiono dopo ogni layout.**Auto without quantity query (automatico senza interrogazione della quantità):**

L'interrogazione per la variabile guidata dall'utente appare dopo ogni layout senza interrogazione supplementare per la quantità.

Tasto: **Hotstart
(Avvio a caldo)****On:** Dopo la riaccensione del modulo, un ordine interrotto può essere riavviato**Off:** Quando il modulo viene spento, tutti i dati vanno persiTasto: **Autoload
(Autoload)****On:** Un layout scaricato una volta dalla scheda Compact Flash può essere riscaricato automaticamente dopo il riavvio del modulo per la stampa diretta.

Dopo il riavvio del modulo per la stampa diretta, il layout riscaricato è sempre l'ultimo scaricato dalla scheda Compact Flash.

Off: Dopo un riavvio del modulo per la stampa diretta, è necessario riscaricare manualmente l'ultimo layout utilizzato dalla scheda Compact Flash.

Un uso comune delle funzioni Autoload e avvio a caldo non è possibile.

Tasto: **Layout confirmation
(Conferma layout)****On:** Un nuovo job di stampa viene stampato soltanto dopo la conferma sull'apparecchio. La stampa di un job di stampa continua già attivo prosegue finché non avviene la conferma sull'apparecchio.**Off:** Nessun'interrogazione compare sul display del comando.Tasto: **Standard layout
(Layout standard)****On:** Se si avvia un job di stampa senza previa definizione del layout, il layout stampato sarà standard (tipo di apparecchio, versione firmware, versione build).**Off:** Se si avvia un job di stampa senza previa definizione del layout, un messaggio di errore compare sullo schermo.**I/O Parameters (Parametri I/O)**Sequenza di tasti: , , , , , , , **I/O Port 1-8 & I/O Port 9-16
(Porta I/O 1-8 & Porta I/O 9-16)**

Definizione della funzione delle porte. L'impostazione corrente di ogni porta è indicata da due caratteri. Il primo carattere indica quanto segue:

I = La porta funziona come entrata (input)**O** = La porta funziona come uscita (output)**N** = La porta non ha alcuna funzione (not defined)

Queste impostazioni non possono essere modificate.

Il secondo carattere indica quanto segue:

+ = Livello del segnale attivo è 'high' (1)**-** = Livello del segnale attivo è 'low' (0)**x** = Livello del segnale non è attivato**&** = La funzione viene eseguita a ogni modifica del livello del segnale.**s** = Lo stato può essere rilevato/influenzato tramite interfaccia. La funzione interna della stampante è disattivata.Tasto: **Debouncing
(Debouncing)**

Indica il tempo per debouncare, l'entrata del segnale distributivo.

Valori ammissibili: 0 ... 100 ms.

Tasto: **Start signal delay
(Ritardare il segnale
d'avvio)****Modo intermittente**

Indica il valore di ritardamento dell'avvio di stampa.
Valori ammissibili: 0.00 ... 9.99.

Tasto: **Not ready: error
(Non pronto: errore)**

On: Se un job di stampa è attivo, ma l'organo di stampa diretta non è pronto ad elaborarlo (ad es. perché si trova già in modalità 'in corso di stampa'), viene emesso un errore.
Off: Nessun messaggio d'errore viene emesso.

Solo velocità: In caso di superamento per difetto della velocità di stampa minima viene visualizzato un messaggio di errore.

Tasto: **Save signal
(Memorizzare segnale)****Modo intermittente**

On: Durante la stampa attuale è possibile memorizzare il segnale d'avvio per la prossima etichetta. Il segnale sarà registrato dal sistema per la stampa e appena finisce di stampare l'etichetta attuale, continuerà con l'etichetta seguente senza fermarsi. Usando questa funzione si ottiene un risparmio di tempo notevole.

Off: Non è possibile impostare l'avvio di stampa, per la prossima etichetta, mentre il sistema per la stampa si trova in azione. L'avvio deve essere dato, quando la stampante ha terminato la stampa e si trova in posizione 'attesa'. Nel caso che s'imposta un segnale d'avvio durante la stampa, il sistema per la stampa ignorerà il segnale.

Tasto: **I/O profile
(Profilo I/O)**

Elenco delle configurazioni disponibili *Std_Direct* (impostazione del costruttore) oppure *StdFileSelDirect*. L'assegnazione delle funzioni si trova nel manuale d'uso.

Network (Rete)Sequenza di tasti:         

Troverete maggiori informazioni su quest'opzione menù nel manuale a parte.

Password (Passwort)Sequenza di tasti:         **Operation (Funzionamento)****Password (Password)**

Inserimento di una password numerica a 4 cifre.

Tasto: **Protection configuration
(Protezione
configurazione)**

Le impostazioni della stampante possono essere modificate.
(contrasto, velocità, modo d'esercizio, ...). La password evita modifiche in questo menu.

Tasto: **Protection favorites
(Protezione preferiti)**

La protezione password impedisce l'accesso al menu preferiti.

Tasto: **Protection memory card
(Protezione scheda
memoria)**

Con la funzione scheda memoria è possibile salvare, caricare,... etichette. All'inserimento della password, si deve differenziare, se l'utente deve avere il diritto di leggere etichette memorizzate oppure se non deve avere nessun diritto.

Accesso integrale: nessuna protezione con password

Solo lettura: possibili solo accessi di lettura

Protetto: accessi bloccati

Tasto: **Protection printing
(Protezione stampa)**

Nel caso che la stampante è collegata al PC, in certi casi può essere d'aiuto, se non è possibile lanciare manualmente una stampa. Con l'inserimento di una Password non è possibile lanciare una stampa manualmente dalla stampante.

Network (Rete)**Password (Password)**

Inserimento di una password di 15 caratteri. Possono essere caratteri alfanumerici e caratteri speciali.

Tasto: **Protection HTTP
(Protezione HTTP)**

E' possibile evitare la comunicazione via HTTP.

Tasto: **Protection Telnet
(Protezione Telnet)**

Non è possibile variare le impostazioni della protezione Telnet.

Tasto: **Protection remote access
(Protezione accesso remoto)**

E' possibile impedire l'accesso da una interfaccia HMI esterna.

**AVVISO!**

Per eseguire una funzione bloccata, occorre prima inserire la password valida. Dopo aver inserito la password corretta, viene effettuata la funzione desiderata.

Interface (Interfacce)Sequenza di tasti: , , , , , , , , , , , , , , , **COM1 / Baud / P / D / S****COM1:**

0 - interfaccia seriale Off
1 - interfaccia seriale On
2 - interfaccia seriale On, non viene indicato nessun messaggio in caso d'errore nella trasmissione.

Baud:

Indica quanti bit vengono trasmessi il secondo: velocità di trasmissione.
Valori impostabili: 1200, 2400, 4800, 9600, 19200, 38400, 57600, 115200.

P = Parità:

N - No parity; E - Even; O - Odd
Verificate che le impostazioni corrispondano a quelle del sistema di stampa diretta.

D = Bits dei dati (data bits):

Impostazione dei Bit di dati. Valori impostabili: 7 oppure 8 Bits.

S = Bit di stop (stop bits):

Indicazione dei bits di stop tra i Bytes.
Valori impostabili: 1 oppure 2 Bit di stop.

Tasto: **Start/stop sign
(Carattere di
partenza/fine)**

SOH: Inizio della trasmissione del blocco di dati → formato HEX 01

ETB: Fine della trasmissione del blocco di dati → formato HEX 17

Tasto: **Data memory
(Memoria dati)**

Standard: Dopo l'avvio di un ordine di stampa dati vengono ricevuti finché il buffer di stampa è pieno.

Extended (Estesa): Durante la stampa i dati vengono ricevuti e rielaborati.

Off: Durante la stampa non vengono ricevuti dati ulteriori.

Tasto: **Port test
Controllo interfaccie)**

Controllo se dati trasmetteranno attraverso l'interfaccia.

Premere i tasti  e  per selezionare "In generale" (ON). Premere il tasto  e vengono così stampati i dati che sono stati inviati attraverso una porta preferita (COM1, LPT, USB, TCP/IP).

Emulation (Emulazione)Sequenza di tasti: , , , , , , , , , , , **Protocol
(Protocollo)**

CVPL: Carl Valentin Programming Language
ZPL: Zebra® Programming Language

Con i tasti  e  è possibile scegliere il protocollo. Premere il tasto  per confermare la selezione. La stampante si riavvia e trasforma internamente i comandi ZPL II® in comandi CVPL e li esegue.

Tasto: **Printhead resolution
(Risoluzione testina di stampa)**

Se l'emulazione ZPL® II è attivata, è necessario impostare la risoluzione della testina di stampa della stampante emulata.

**AVVISO!**

Se la risoluzione della testina di stampa del sistema Zebra® differisce da quella del modulo per la stampa diretta Valentin, le dimensioni degli oggetti (ad es. testi, grafici) non corrispondono con precisione.

Tasto: **Drive mapping
(Assegnazione unità)**

L'accesso ai drive Zebra® viene deviato su drive Valentin corrispondenti.

**AVVISO!**

Poiché i font interni contenuti nelle stampanti Zebra® non sono disponibili nei sistemi Valentin, possono presentarsi delle differenze minime nella scrittura.

Tasto: **PJL – Printer Job Language
(PJL – Printer Job Language)**

Possono essere visualizzate le informazioni di stato relative al job di stampa.

Date & Time (Data & Ora)Sequenza di tasti: , , , , , , , , , , , **Set date/time
(Modificare la data e l'ora)**

La prima riga del display indica la data attuale. La seconda riga mostra l'ora attuale.

Premere i tasti  e  per passare al prossimo campo. Con i tasti  e  è possibile aumentare / diminuire i valori impostati.

Tasto: **Summertime
(Orario estivo)****On:** Il modulo passa automaticamente dall'ora estiva all'ora invernale (e viceversa).**Off:** L'entrata in vigore dell'ora legale non viene rilevata automaticamente e l'ora non viene quindi cambiata.Tasto: **Start of summertime -
format
(Inizio del orario estivo -
formato)**

Con questa funzione si sceglie il formato, di come deve essere impostato l'ora estiva.

DD = Giorno

WW = Settimana

WD = Giorno della settimana

MM = Mese

YY = Anno

next day = viene considerato il prossimo giorno

Tasto: **Start of summertime - date**
(Inizio del orario estivo – data)

Impostare la data da quando deve iniziare l'orario estivo.
Con l'aiuto di questa funzione, si inserisce la data, dalla quale deve iniziare l'ora estiva. Questo inserimento si riferisce al formato selezionato prima.

Tasto: **Start of summertime - time**
(Inizio del orario estivo – orario)

Impostare l'orario da quando deve iniziare l'ora estiva.
Con l'aiuto di questa funzione, si inserisce l'orario da, quando deve iniziare l'ora estiva.

Tasto: **End of summertime - format**
(Fine del orario estivo – formato)

Con questa funzione, si seleziona il formato per impostare la fine dell'ora estiva.

Tasto: **End of summertime - date**
(Fine del orario estivo – data)

Con l'aiuto di questa funzione è possibile impostare la data, da quando deve finire la data estiva. Questa impostazione si riferisce al formato selezionato prima.

Tasto: **End of summertime - time**
(Fine del orario estivo – orario)

Con l'aiuto di questa funzione, si inserisce l'orario a qui deve terminare l'ora estiva.

Tasto: **Time shifting**
Spostamento dell'ora

Con l'aiuto di questa funzione, si può impostare il spostamento dell'orario (ora estiva/invernale) in ore e minuti.

Service Functions (Funzioni d'assistenza)**AVVISO!**

Per consentire al rivenditore o al produttore dell'apparecchio di fornire più rapidamente assistenza in caso di necessità, è prevista la possibilità di leggere le informazioni necessarie, come ad esempio i parametri impostati, direttamente sull'apparecchio.

Sequenza di tasti:                          **Photocell parameters**
(Parametri fotocellula)

H = Interruttore per coperchio (disponibile solo per apparecchi con interruttore per coperchio.)
0 = coperchio aperto
1 = coperchio chiuso.

P = Pressure:
Indica il valore per controllare l'aria compressa 0 oppure 1.

R1 = non utilizzato

R2 = Rotolo per svolgere il nastro di trasferimento:
Indica lo stato del rotolo per avvolgere il nastro di trasferimento. Regolabile da 0 a 3
4 Visualizzazione dei stati (nessun marcaggio nella fotocellula, marcaggio da destra, marcaggio da sinistra, marcaggio si trova completamente nella fotocellula).

E = Encoder (modo continuo):
Indica lo stato in cui si trova l'encoder.

C = Carriage:
Indica la posizione di partenza della slitta di stampa in mm.

Tasto: **Paper counter**
(Metri stampati)

D: Indica quanti metri ha stampato la testina di stampa
G: Indica quanti metri ha stampato il modulo.

Tasto: **Heater resistance
(Resistenza dot)**

All'installazione della testina di stampa è necessario impostare il valore Ohm indicato sulla testina di stampa per ottenere una stampa corretta.

Tasto: **Printhead temperature
(Temperatura della testina
di stampa)**

Indica la temperatura della testina di stampa. Se la testina di stampa raggiunge una temperatura troppo elevata, l'ordine di stampa viene interrotto e un avviso d'errore appare sul display della stampante.

Tasto: **Ribbon
(Lunghezza del nastro)**

Selezione della lunghezza del nastro di trasferimento utilizzato (300 m, 450 m, 600 m).

Tasto: **Print examples
(Esempi di stampa)**

Attivando questa voce di menu si ottiene una stampa con tutte le impostazioni del modulo per la stampa diretta.

Settings (Parametri):

Attivando questa voce del menu si ottiene una stampa con tutte le impostazioni. Ad esempio: velocità, materiale delle etichette, nastro di trasferimento etc.

Bar codes (Codici a barre):

Attivando questa voce del menu si ottiene una stampa di tutti i codici a barre disponibili.

Fonts (Fonts):

Attivando questa voce del menu si ottiene la stampa di tutti i font vettoriali e dei bitmap fonts.

Tasto: **Input
(Entrate)**

Visualizzazione del livello per entrate del parametro di I/O.

0 = Low

1 = High

Tasto: **Output
(Uscite)**

Visualizzazione del livello per uscite del parametro di I/O.

0 = Low

1 = High

Tasto: **I/O status
(Stato I/O)**

Vengono conteggiati i risultati rilevanti e protocollati poi insieme in memoria RAM. Non appena si spegne la macchina, il protocollo va perso.

RInt = Real Interrupts

Conteggia direttamente all'Interrupt gli impulsi di ingresso di avvii.

Dbnc = Debounced

Conteggia gli impulsi di ingresso di avvii più lunghi del tempo di antirimbato impostato. Solo questi impulsi di avvio possono attivare una stampa. Se un impulso di avvio è troppo breve, non è in grado di attivare alcuna stampa. Si riconosce nel fatto che RInt conteggia, Dbnc invece no.

NPrn = Not Printed

Conteggia gli impulsi di ingresso di avvii che non hanno attivato alcuna stampa. Le cause di questo sono: nessun ordine di stampa attivo, ordine di stampa interrotto (manualmente o a causa di un errore) oppure il sistema di stampa è ancora impegnato nello svolgimento di un ordine di stampa.

PrtStrtReset = Resetta tutti i contatori.

PrtStrtTime = Lunghezza misurata dell'ultimo impulso di avvio in ms.

Tasto: **Online/Offline
(Online/Offline)**

Questa funzione viene attivata per esempio quando si deve sostituire il nastro colore. In tal modo si evita che il job di stampa venga elaborato malgrado l'apparecchio non sia ancora pronto. Se la funzione è attivata, il tasto  permette di passare dalla modalità Online alla modalità Offline e viceversa. Lo stato attuale è indicato sul display.

Standard: Disattivata.

Online: I dati vengono trasmessi mediante delle interfacce. I tasti della tastiera a membrana sono attivi soltanto se si è passati alla modalità Offline premendo il tasto .

Offline: I tasti della tastiera a membrana sono di nuovo attivi, ma i dati ricevuti non vengono più elaborati. La ricezione dei nuovi job di stampa avverrà nuovamente quando l'apparecchio sarà di nuovo in modalità Online.

Tasto: **Transfer ribbon warning
(Preallarme nastro di
trasferimento)****TRB = Transfer ribbon advance warning (Preallarme nastro di trasferimento):**

Se è stata attivata questa funzione, prima che il nastro di trasferimento finisca completamente, sarà attivato un segnale acustico.

Warning diameter (Diametro warning):

Impostazione del diametro di preallarme nastro di trasferimento.

Se a questo punto si imposta un valore in mm, quando il diametro del rotolo del nastro di trasferimento raggiungerà il valore impostato, verrà attivato un segnale acustico.

Valori impostabili: 0 ... 255 mm

Ribbon advance warning mode (Modalità di esercizio di preallarme):

Warning (Avvertenza): al raggiungimento del diametro di preallarme viene impostato il relativo output I/O.

Error (Errore): al raggiungimento del diametro di preallarme, il sistema di stampa rimane fermo con 'Troppo poco nastro di trasferimento'.

Tasto: **Write log files on MC
(Scrivere i log file su MC)**

Attraverso questo comando, si scrivono diversi log file su un supporto di memorizzazione presente (scheda MC o chiavetta USB). Dopo il messaggio 'Finito', è possibile rimuovere il supporto di memorizzazione.

I files si trovano nella directory 'log':

LogMemErr.txt: errori protocollati con informazioni aggiuntive come data/ora e nome file/numero riga (per sviluppatore)

LogMemStd.txt: registrazione di eventi selezionati

LogMemNet.txt: i dati inviati per ultimo attraverso la porta 9100

Parameters.log: tutti i parametri di stampa in forma leggibile per l'utente

TaskStatus.txt: gli stati di tutti i task stampante

Main Menu (Menu principale)

Dopo l'accensione del modulo per la stampa diretta, viene visualizzato il menu di base. Esso mostra informazioni quali ad esempio il tipo di modulo, la data e l'ora corrente, il numero di versione del firmware e i dispositivi FPGA utilizzati.

Questo avviso appare solamente per alcuni secondi. Dopo di ciò passa automaticamente alle prime informazioni.

Premere nuovamente il tasto  per visualizzare seguente avviso.

Scheda Compact Flash / Chiavetta USB

Per utilizzare il menu memory potete usare i tasti della tastiera a membrana della centralina elettronica o i vari tasti funzione di una tastiera USB collegata.

		Riporta al menu precedente.
		All'interno della funzione <i>Load layout</i> (Caricare layout): consente di passare a File Explorer. File Explorer: consente di passare al menu contestuale (context menu).
		Contrassegna un file/una directory qualora sia possibile una selezione multipla.
		Menu principale: seleziona il menu Memory. File Explorer: crea un nuovo file.
		Esegue la funzione corrente sul file / la directory corrente.
		Consente di passare alla directory superiore.
		Permette di passare alla directory attualmente evidenziata.
		Permette di scorrere verso l'alto all'interno della directory corrente.
		Permette di scorrere verso il basso all'interno della directory corrente.

Define user directory (Definire directory utente)

Configura l'elenco standard in quale vengono depositi i file da elaborare.



AVVISO!

Una directory utente deve essere definita:

- prima che un'utenza o una navigazione avvenga attraverso il menu Memory.
- quando la formattazione della scheda CF è stata eseguita al PC e quindi la directory STANDARD non è stata creata automaticamente.

```
File Explorer
A:\
[Drives]
-><STANDARD>
<DIR_1>
```

```
Context Menu
A:
->Set as user dir
Format
Copy
```



Permette di accedere al menu Memory.

Richiama File Explorer.

Seleziona la directory.

Visualizza le funzioni disponibili.

Seleziona la funzione *Set as user dir* (come directory utente).

Conferma la selezione.

Riporta al menu principale.

Richiamando successivamente il menu Memory, compare la directory selezionata come *Directory utente*.

Load layout (Caricare layout)

Caricare un layout all'interno di una directory utente definita. La funzione permette un accesso rapido al layout desiderato, poiché sono visualizzati solamente file di layout e le directory sono nascoste.

```
Load layout
A:\STANDARD
->File_name1.prn
File_name2.prn
File_name3.prn
File_name4.prn
```



Permette di accedere al menu Memory.

Conferma il layout.

Conferma la selezione.

La finestra di indicazione del numero di copie viene visualizzata automaticamente.

Seleziona il numero di layout da stampare.

Avvia il lavoro di stampa.



AVVISO!

Qui la directory NON può essere cambiata. Per cambiare la directory È NECESSARIO utilizzare la funzione *Change directory* (Cambia directory) in File Explorer.

File Explorer

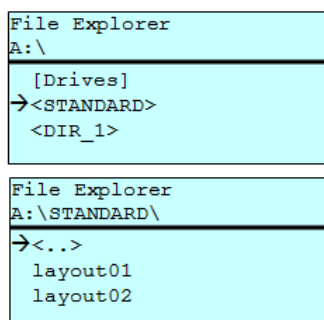
Il File Explorer è il sistema di gestione dati del sistema di stampa. Le funzioni principali per l'interfaccia del menu Memory sono messi a disposizione in File Explorer.

Nella schermata della Directory utente, premere il tasto **F** per accedere al File Explorer.

È possibile selezionare le seguenti funzioni:

- Cambiare drive o directory
- Cambiare file
- Salvare layout o configurazione
- Eliminare file(s)
- Formattare scheda CF
- Copiare file(s)

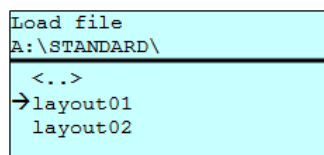
Change directory (Cambiare directory)



Selezione del drive o della directory dove sono memorizzati i file.

-  Permette di accedere al menu Memory.
- F** Richiama File Explorer.
-  ,  +  ,  Seleziona la directory.
-  Conferma la selezione.
- La directory selezionata viene visualizzata.

Load file (Caricare file)



Carica il file prescelto. Può trattarsi di una configurazione, di un layout, ecc., precedentemente salvato.

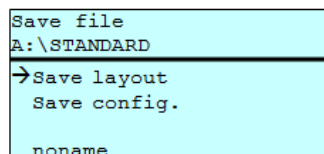
-  Permette di accedere al menu Memory.
- F** Richiama File Explorer.
-  +  Seleziona un file.
-  Il file selezionato viene caricato.



AVVISO!

Se il file selezionato è un layout, allora è possibile inserire immediatamente il numero delle copie da stampare.

Save layout (Memorizzare layout)



Salva il layout caricato attualmente, con il nome selezionato.

-  Permette di accedere al menu Memory.
- F** Richiama File Explorer.
-  Consente di passare al menu *Save file* (Salvare file).
-  ,  Seleziona la funzione *Save layout* (Memorizzare layout).
-  Conferma la selezione.

Se è collegata una tastiera USB, è possibile assegnare per *noname* un nuovo nome file.

Save configuration (Memorizzare configurazione)

```
Save file
A:\STANDARD
Save layout
→ Save config.
config.cfg
```

Salva la completa configurazione stampante attuale, con il nome selezionato.



Permette di accedere al menu Memory.



Richiama File Explorer.



Consente di passare al menu *Save file* (Salvare file).



Seleziona la funzione *Save configuration* (Memorizzare configurazione).



Conferma la selezione.

Se è collegata una tastiera USB, è possibile assegnare per *config.cfg* un nuovo nome file.

Delete file (Cancellare file)

```
File Explorer
A:\STANDARD\
layout01 *
→ layout02 *
layout03
layout04
Context menu
2 objects marked
→ Delete
Copying
```

Elimina definitivamente uno o più file o directory. Se viene eliminata una directory, vengono eliminati anche i file e le sottodirectory che essa contiene.



Permette di accedere al menu Memory.



Richiama File Explorer.



Seleziona un file.



Contrassegnare i file da eliminare. Le voci contrassegnate sono contraddistinte dal segno *. Eseguite questa procedura finché tutti i file o le directory prescelti e contrassegnati non sono stati cancellati.



Consente di passare al menu contestuale.



Seleziona la funzione *Delete* (Cancellare).



Conferma la selezione.

Formatting (Formattare)

Formatta una scheda di memoria senza possibilità di annullare l'operazione.



AVVISO!

Le chiavette USB non possono essere formattate dal sistema di stampa diretta!

```
File Explorer
DRIVES
→ A: 954Mb free
U: No media
Context menu
A:\
Set as user dir
→ Formatting
Copy
```



Permette di accedere al menu Memory.



Richiama File Explorer.



Seleziona l'unità da formattare.



Consente di passare al menu contestuale (context menu).

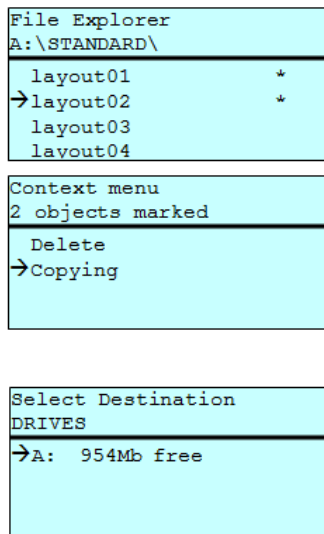


Seleziona la funzione *Formatting* (Formattare).



Conferma la selezione.

Copying (Copiare)



Crea un duplicato del file originale o della directory originale consentendo di eseguire delle modifiche senza alterare l'originale.



Permette di accedere al menu Memory.



Richiama File Explorer.



Seleziona un file.



Contrassegnare i file da copiare. Le voci contrassegnate sono contraddistinte dal segno *. Eseguite questa procedura finché tutti i file o le directory prescelti e contrassegnati non sono stati copiati.



Consente di passare al menu contestuale (context menu).



Seleziona la funzione *Copying* (Copiare).



Specifica la destinazione della procedura di copia.



Seleziona il percorso di memorizzazione di destinazione.



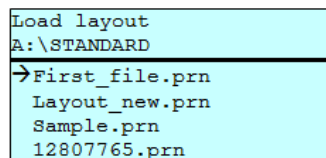
Conferma la selezione.

Filtro:

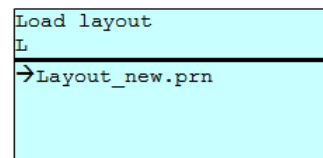
È possibile solo in associazione con una tastiera USB.

Se è collegata una tastiera USB, con determinate funzioni è possibile specificare una maschera di filtraggio o il nome di un file da memorizzare. Questa immissione viene visualizzata sulla riga del percorso. La maschera di filtraggio consente di cercare determinati file. Immettendo la parola "L", ad esempio, vengono visualizzati soltanto i file il cui nome inizia con la stringa di caratteri "L" (non viene fatta differenza fra maiuscole e minuscole).

Senza filtri



Con filtri



Dati tecnici

	Flexicode 53
Risoluzione	300 dpi
Velocità di stampa	50 ... 400 mm/s
Velocità di ritiro	solo modo intermittente: mass. 600 mm/s
Larghezza di stampa	53 mm
Lunghezza di stampa	modo continuo: mass. 3000 mm modo intermittente: mass. 40 mm
Larghezza di passaggio telaio	Secondo richiesta cliente
Testina di stampa	Corner Type
Emissioni sonore (distanza di misura 1 m)	
Livello di potenza acustica medio	69 dB(A)
Nastro di trasferimento	
Colore	esterno / interno
Diametro della bobina	max. 82 mm
Diametro del nucleo	25,4 mm / 1"
Lunghezza	max. 450 m
Larghezza	max. 55 mm
Dimensioni (lunghezza x altezza x profondità)	
Meccanica di stampa	
senza telaio	190 mm x 180 mm x 208 mm
con telaio	dipendente da larghezza di passaggio
Elettronica di guida	242 mm x 117 mm x 220 mm set di cavi per collegare la meccanica 2,5 m
Peso	
Meccanica di stampa	6,0 kg
Elettronica (incl. cavo)	3,7 kg
Elettronica	
Processore	High Speed 32 Bit
Memoria di lavoro (RAM)	16 MB
Slot	per scheda Compact Flash Tipo I
Memoria di modulo	mass. 16 MB
Batteria	per orologio in tempo reale (salvataggio dei dati in caso di scollegamento da rete elettrica)
Segnale di avviso	Segnale acustico in caso di errore
Interfacce	
Seriale	RS-232C (115.200 Baud)
Parallela	SPP
USB	2.0 High Speed Slave
Ethernet	10/100 Base T, LPD, RawIP-Printing, DHCP, HTTP, FTP
2 x USB Master	Collegamento per tastiera USB esterna e Memory Stick
Dati di allacciamento	
Collegamento pneumatico	6 bar asciutto ed essente d'olio
Tipico consumo d'aria * * corsa 1,5 mm 150 tatti/min 6 bar pressione d'esercizio	150 ml/min
Tensione nominale	230 V AC / 50 ... 60 Hz 1,5 A 115 V AC / 50 ... 60 Hz 3 A (opzione)
Valores di sicurezza	2x T4A 250 V

Condizioni di esercizio	
Temperatura	5 ... 40 °C
Umidità relativa	mass. 80 % (non condensando)
Pannello di controllo	
Tasti	Prova di stampa, menu funzioni, conteggio, scheda CF, avanzamento, invio, 4 x cursore
Display LCD	Display grafico 132 x 64 pixel
Parametri	
	Data, ora, alternate impostazioni in 11 lingue (altre su richiesta) Parametri dell'apparecchio, interfacce, password, variabili
Controlli	
Interruzione stampa in caso di	Fine del nastro a trasferimento termico / Fine layout
Stampa dello stato	Stampa delle impostazioni dell'apparecchio, come ad esempio resa, parametri di fotocellula, interfaccia e rete Stampa dei caratteri interni e di tutti i codici a barre supportati
Font	
Caratteri	6 caratteri bitmap 8 caratteri vettoriali / caratteri TrueType 6 caratteri proporzionali Altri caratteri su richiesta
Set di caratteri	Windows 1250 fino a 1257, DOS 437, 850, 852, 857 Sono supportati tutti i caratteri dell'Europa occidentale e orientale, latini, cirillici, greci e arabi (opzione) Altri set di caratteri su richiesta
Caratteri bitmap	Dimensioni in larghezza e altezza 0,8 ... 5,6 Fattore di ingrandimento 2 ... 9 Orientamento 0°, 90°, 180°, 270°
Caratteri vettoriali / Caratteri TrueType	Dimensioni in larghezza e altezza 1 ... 99 mm Fattore di ingrandimento continuo. Orientamento 0°, 90°, 180°, 270°
Attributi caratteri	Dipendenti dal tipo di carattere grassetto, corsivo, inverso, verticale
Passo dei caratteri	Variabile
Codici a barre	
Codici a barre 1D	CODABAR, Code 128, Code 2/5 interleaved, Code 39, Code 39 extended, Code 93, EAN 13, EAN 8, EAN ADD ON, GS1-128, Identcode, ITF 14, Leitcode, Pharmacode, PZN 7 Code, PZN 8 Code, UPC-A, UPC-E
Codici a barre 2D	Aztec Code, CODABLOCK F, DataMatrix, GS1 DataMatrix, MAXICODE, PDF 417, QR Code
Codici compositi	GS1 DataBar Expanded, GS1 DataBar Limited, GS1 DataBar Omnidirectional, GS1 DataBar Stacked, GS1 DataBar Stacked Omnidirectional, GS1 DataBar Truncated
	Tutti i codici a barre sono diversi per altezza, larghezza del modulo e rapporto. Orientamento 0°, 90°, 180°, 270° A scelta cifra di controllo e stampa in caratteri ottici.
Software	
Configurazione	ConfigTool
Controllo di processo	NiceLabel
Software	Labelstar Office Lite Labelstar Office
Windows driver	Windows 7® - Windows 10® 32/64 Bit, Windows Server 2008® (R2) - Windows Server 2019®

Ci si riserva il diritto di apportare in qualunque momento eventuali modifiche tecniche

Pulizia e manutenzione



PERICOLO!

Pericolo di morte per scarica elettrica!

⇒ Prima di tutti i lavori di manutenzione, scollegare dalla rete elettrica il marcatore e attendere brevemente che l'alimentatore si sia scaricato.



AVVISO!

Per la pulizia dell'apparecchio, sono consigliati dispositivi di protezione personale, come occhiali protettivi e guanti.

Operazione di manutenzione	Intervallo
Pulizia generale.	In caso di necessità.
Pulizia del rullo di trazione del nastro.	Ad ogni cambio del nastro di trasferimento o in caso di danneggiamento dell'immagine di stampa.
Pulizia della testina di stampa.	Ad ogni cambio del nastro di trasferimento o in caso di danneggiamento dell'immagine di stampa.
Sostituire la testina di stampa.	In caso di errori nell'immagine di stampa.
Regolare l'angolo.	In caso di usura irregolare della testina di stampa.



AVVISO!

Devono essere osservate le norme per l'uso di isopropanolo (IPA). In caso di contatto con la pelle o con gli occhi, risciacquare bene con acqua corrente. In caso di irritazione persistente, contattare un medico. Assicurarsi che vi sia una aerazione sufficiente.

Pulizia generale



ATTENZIONE!

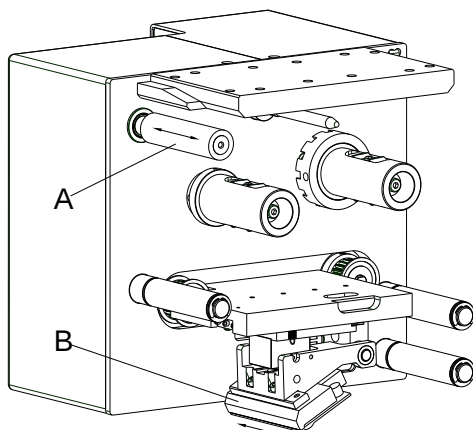
Danneggiamento del modulo per la stampa diretta con detergenti aggressivi!

⇒ Non utilizzare abrasivi o solventi per la pulizia delle superfici esterne o dei gruppi costruttivi.

⇒ Rimuovere la polvere e filamenti di carta dalla zona di stampa con un pennello morbido o l'aspirapolvere.

⇒ Pulire le superfici esterne con un detergente universale.

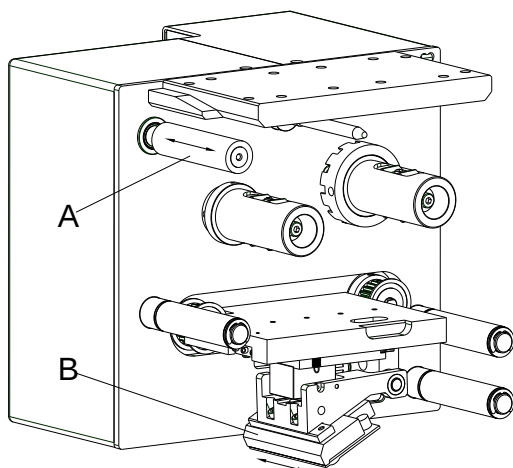
Pulizia del rullo di trazione del nastro



Sporcizia sul rullo di stampa può causare una cattiva qualità di stampa e malfunzionamenti nel trasporto del materiale.

- Aprire il coperchio.
- Rimuovere il nastro transfer.
- Rimuovere depositi con detergenti per rulli ed un panno morbido.
- Se il rullo (A) presenta danneggiamenti, sostituirlo.

Pulizia della testina di stampa



ATTENZIONE!

Danneggiamento della testina di stampa!

- ⇒ Per la pulizia della testina di stampa, non utilizzare oggetti affilati o acuminati.
- ⇒ Non toccare lo strato di vetro protettivo della testina di stampa.

Durante la stampa la testina di stampa si sporca, perciò è necessario pulirla in intervalli regolari. La regolazione della pulizia dipende dalle ore di esercizio, dall'ambiente p.e. polveroso ecc.

- Aprire il coperchio.
- Pulire la superficie della testina di stampa (B) con un pennino speciale per pulizia o un bastoncino d'ovatta imbevuto d'alcol.
- Prima di rimettere in servizio il modulo, lasciar asciugare la testina di stampa per 2 - 3 minuti.

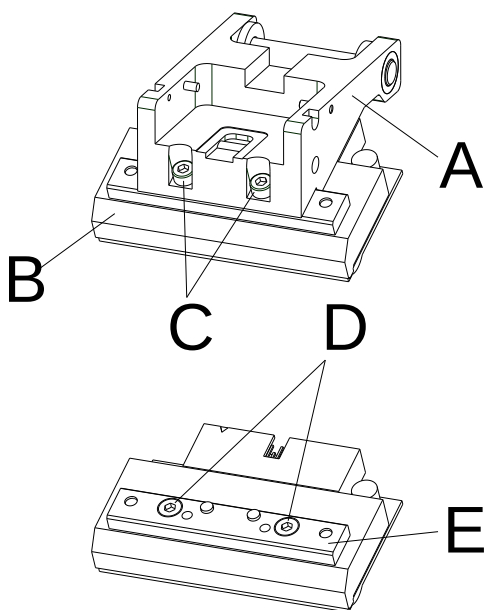
Sostituire la testina di stampa



ATTENZIONE!

Danneggiamento della testina di stampa dovuta a scariche elettrostatiche o ad agenti meccanici!

- ⇒ Il modulo deve essere posizionato su una base conduttiva messo a terra.
- ⇒ Mettetevi a terra in modo adatto (p.e. cintura intorno al polso).
- ⇒ Non toccare i contatti della testina con le mani.
- ⇒ Non toccare il listello di stampa con oggetti duri o con le mani.



Smontare la testina di stampa

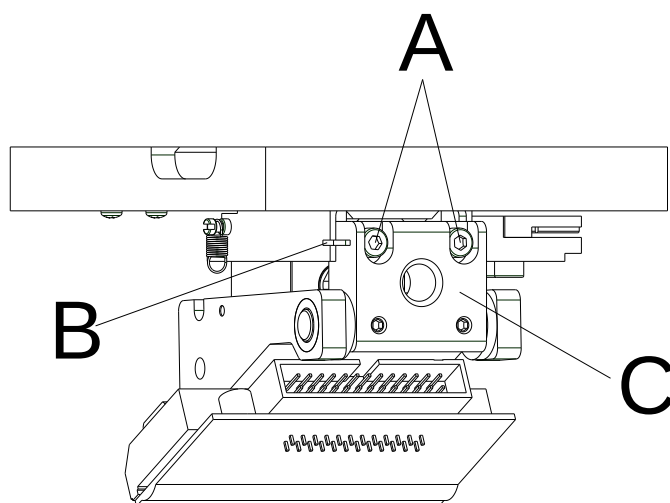
- Aprire il coperchio.
- Spingere l'unità testina di stampa nella posizione adeguata per la manutenzione.
- Spingere leggermente il supporto della testina di stampa (A) verso il basso affinché si possa inserire la chiave a brugola nelle viti (C).
- Rimuovere le viti (C) ed estrarre la testina di stampa (B) insieme alla relativa barra (E).
- Staccare il connettore dal lato posteriore della testina di stampa.
- Rimuovere le viti (D) ed estrarre la testina di stampa (B).

Montare la testina di stampa

- Fissare la barra della testina di stampa (E) con le viti (C) alla testina di stampa. Controllare che la barra sia nella posizione corretta (vedere figura).
- Scollegare i connettori sulla testina di stampa.
- Posizionare la testina di stampa (B) nel relativo supporto (A) in modo che le pinze si inseriscano nei fori adeguati nel supporto testina di stampa (A).
- Con un dito, tenere il supporto testina di stampa (A) sul cilindro di stampa senza premere e controllare che la testina di stampa (B) sia posizionata correttamente.
- Con la chiave esagonale avvitare e serrare la vite (C).
- Reinserire il nastro di trasferimento.
- Inserire il valore di resistenza, che si trova sulla targhetta della testina di stampa, nel sotto-menu delle *Funzioni d'assistenza/ Resistenza Dot* (menu funzioni).
- Controllare la posizione della testina di stampa lanciando una prova di stampa.

Regolamento dell'angolo (modo intermittente)

La distanza angolare tra testina di stampa e area di stampa è 26° (standard). A causa di deviazioni angolari causati, nella produzione della testina di stampa e la meccanica, certe volte è necessario irregolare l'angolo.



ATTENZIONE!

Danneggiamento della testina di stampa dovuto ad un'usura irregolare!

Una maggiore usura del nastro di trasferimento dovuto ad uno sfilacciamento più rapido.

⇒ Modificare l'impostazione fabbrica solo in casi eccezionali.

- Allentare leggermente le viti a testa concava esagonale (A).
- Spostare l'elemento di posizionamento (B) per regolare l'angolo fra la testina di stampa e il supporto della testina di stampa.
 Spinta verso il basso = Riduzione dell'angolo
 Spinta verso l'alto = Ingrandimento dell'angolo
- Avvitare le vite a esagono cavo (A).
- Lanciare una stampa di 2 – 3 layout per controllare il cammino del nastro.



AVVISO!

Le fessure presenti (C) permettono di controllare il posizionamento. Attenersi se possibile ad una regolazione parallela.

Guia rápido e informações sobre a segurança do produto

Português

Copyright: Carl Valentin GmbH.

Informações sobre o conteúdo do fornecimento, aspeto, capacidades, medidas e pesos correspondem às do nosso conhecimento na altura de impressão.

Reserva-se o direito de alterações.

Nenhuma parte da presente obra pode ser reproduzida (impressão, fotocópia ou outro método) sem a autorização por escrita da Carl Valentin GmbH, nem processada, multiplicada ou distribuída utilizando sistemas eletrónicos.

Podem surgir divergências entre a documentação e o aparelho devido ao seu constante desenvolvimento.

Pode consultar a edição atual na página www.carl-valentin.de.

Marca registada

Todas as marcas ou marcas comerciais mencionadas são marcas registadas ou marcas comerciais registadas dos respetivos proprietários e podem não ser identificadas em separado. A ausência da identificação não permite pressupor que não se trate de uma marca ou marca comercial registada.

Os módulos de impressão Carl Valentin cumprem as seguintes diretivas da UE:

- Diretiva europeia de baixa tensão (2014/35/EU)
- Diretiva europeia da Compatibilidade Eletromagnética da CE (2014/30/EU)



Carl Valentin GmbH

Postfach 3744
78026 Villingen-Schwenningen
Neckarstraße 78 – 86 u. 94
78056 Villingen-Schwenningen

Phone +49 7720 9712-0
Fax +49 7720 9712-9901

E-Mail info@carl-valentin.de
Internet www.carl-valentin.de

Conteúdo

Utilização correta	178
Instruções de segurança	178
Colocação fora de serviço e desmontagem	179
Descarte ecológico	179
Requisitos operacionais	180
Desembalar/embalar o módulo de impressão direta	183
Conteúdo	183
Montagem da mecânica de pressão em máquinas	183
Ligação da alimentação de ar comprimido	184
Ligar o módulo de impressão direta	184
Preparação para a colocação em funcionamento	184
Acionamento da impressão	185
Colocação em funcionamento do módulo de impressão direta	185
Colocar uma fita de transferência	185
Print Settings (Inicialização da impressão)	186
Machine Parameters (Parâmetros da máquina) - Modo contínuo	186
Machine Parameters (Parâmetros da máquina) - Modo intermitente	187
Layout Parameters (Disposição)	188
Ribbon Save (Otimização) - Modo contínuo	188
Ribbon Save (Otimização) - Modo intermitente	190
Device Settings (Parâmetros do aparelho)	191
I/O Parameters (I/O Parâmetros)	192
Network (Rede)	193
Password (Palavra-chave)	193
Interface (Interfaces)	194
Emulation (Simulação)	195
Date & Time (Data & Hora)	195
Service Functions (Funções de serviço)	196
Main Menu (Menu inicial)	198
Compact Flash Card / Unidade Flash USB	199
Especificações técnicas	203
Limpar o rolo de tração da fita de transferência	205
Limpar a cabeça de impressão	206
Substituir a cabeça de impressão	206
Ajuste do ângulo (modo intermitente)	207

Utilização correta

- O módulo de impressão direta foi construído de acordo com o estado atual da tecnologia e as regras de segurança técnica aprovadas. Todavia, a sua utilização poderá apresentar perigos para a vida e saúde do utilizador ou de terceiros ou causar danos no módulo de impressão direta e outros danos materiais.
- O módulo de impressão direta só pode ser utilizado em bom estado técnico, bem como conforme à finalidade prevista, sob consideração dos requisitos de segurança e dos perigos e sob observação das instruções de utilização. Nomeadamente avarias que possam comprometer a segurança devem ser imediatamente resolvidas.
- O módulo de impressão direta destina-se exclusivamente a impressão de material adequado e autorizado pelo fabricante. Qualquer outro tipo de utilização ou além do exposto é considerada uma utilização inadequada. O fabricante não se responsabiliza pelos danos resultantes da utilização inadequada, a responsabilidade é exclusivamente do utilizador.
- A utilização correta engloba também a observação das instruções de utilização, inclusive das prescrições e recomendações de manutenção do fabricante.

Instruções de segurança

- O módulo de impressão direta foi concebido para redes de uma tensão alternada de 230 V AC ou 115 V AC (veja a placa de tipo). O módulo de impressão direta deve ser ligada apenas às tomadas com condutor de proteção (PE).
- O módulo de impressão direta deve ser ligado apenas a aparelhos sob tensão baixa de proteção.
- Antes de estabelecer ou desconectar ligações, todos os aparelhos envolvidos (computador, impressora, acessórios) devem ser desligados.
- O módulo de impressão direta apenas deve ser utilizado em ambientes secos e não deve ser sujeito a humidade (água de salpico, neblinas, etc.).
- Não operar os módulos de impressão direta em ambientes de risco de explosão e nem na proximidade de linhas de alta tensão.
- Colocar o aparelho em funcionamento apenas em espaços protegidos contra serragem, limalhas metálicas e corpos estranhos semelhantes.
- As medidas de manutenção e de conservação apenas podem ser realizadas por pessoal devidamente instruído.
- Os operados devem ser instruídos pelo proprietário de acordo com o manual de instruções.
- Consoante a utilização deve certificar-se de que o vestuário, cabelo, joias ou semelhante de pessoas não entre em contacto com as peças expostas e rotativas ou com as peças móveis (por exemplo o cartucho).



AVISO!

Com a unidade de impressão aberta não são respeitados os requisitos da EN 60950-1/EN 62368-1 relativamente a caixa com proteção contra incêndio. Estes devem ser garantidos através da integração no aparelho final.

- O dispositivo e as peças (por exemplo motor, cabeça de impressão) podem aquecer durante a impressão. Durante o funcionamento não deve portanto tocar-se no mesmo, sendo que antes de substituição de material, desmontagens ou ajustes terá de deixar-se arrefecer.
- Nunca utilizar consumíveis inflamáveis.
- Apenas são permitidos os trabalhos e intervenções descritos nas instruções de utilização. Os trabalhos que excedam esse âmbito devem ser executados apenas pelo fabricante ou mediante consulta do mesmo.
- Intervenções incorretas em componentes eletrónicos e respetivos softwares podem causar avarias.
- Trabalhos incorretos ou alterações no aparelho podem ameaçar a segurança de funcionamento.
- Estão colocadas várias indicações de aviso nos aparelhos, que alertam para os perigos. Não remover estes autocolantes, caso contrário os perigos deixam de estar identificados.



CUIDADO!

Fusível bipolar.

- ⇒ Antes de realizar todos os trabalhos de manutenção separar o sistema de impressão da rede eléctrica e aguardar, por breves instantes, até que a fonte de alimentação se tenha descarregado.

Colocação fora de serviço e desmontagem



AVISO!

A desmontagem do sistema de impressão apenas pode ser realizada por pessoal devidamente instruído.



CUIDADO!

Perigo de ferimento devido ao manuseamento errado ao subir e descer o aparelho.

- ⇒ Não subestime o peso do módulo de impressão directa (6 kg).
- ⇒ Não levante o módulo de impressão directa pela tampa.
- ⇒ Proteja o módulo de impressão directa no transporte contra movimentos descontrolados

Descarte ecológico

Os fabricantes de aparelhos B2B encontram-se obrigados, a partir de 23.03.2006, a aceitar a devolução e a reaproveitarem aparelhos usados fabricados após 13.08.2005. Por princípio, estes aparelhos usados não podem ser entregues em locais de recolha municipais. Estes apenas podem ser reaproveitados e eliminados por parte do fabricante. Assim, os produtos identificados como sendo produtos da Valentin poderão, no futuro, ser remetidos à Carl Valentin GmbH. Os aparelhos usados serão assim processados de forma correta.

Desta forma, a Carl Valentin GmbH cumpre com todas as obrigações respeitantes à eliminação de aparelhos usados, possibilitando desta forma também uma venda dos seus produtos sem problemas. Apenas poderemos aceitar aparelhos enviados com as despesas de transporte pagas antecipadamente.

A platina eletrónica do sistema de impressão está equipada com uma bateria de lítio. Esta deve ser eliminada nos recipientes de recolha de baterias usadas do comércio ou junto dos organismos públicos de recolha.

Para mais informações, consulte a diretiva REEE ou a nossa página Internet www.carl-valentin.de.

Requisitos operacionais

Os requisitos operacionais são condições prévias que devem ser asseguradas antes da colocação em funcionamento ou a operação dos nossos aparelhos e para assegurar uma operação segura e sem falhas.

Leia atentamente os Requisitos operacionais.

Caso tenha dúvidas em relação a implementação dos requisitos operacionais, contacte-nos ou contacte a assistência respetivamente responsável.

Requisitos gerais

Até a sua instalação, os aparelhos devem ser transportados e armazenados dentro da embalagem original.

Os aparelhos não devem ser instalados ou colocados em funcionamento se os requisitos operacionais não estiverem satisfeitos.

A colocação em funcionamento, programação, operação, limpeza e conservação dos nossos aparelhos apenas devem ser realizadas após leitura atenta das nossas instruções.

Os aparelhos só podem ser utilizados por pessoal devidamente instruído.



AVISO!

Recomendamos que efetue regularmente formações.

O conteúdo das formações são os capítulos 'Condições de funcionamento', 'Colocar fita de transferência' e 'Limpeza e Manutenção'.

Estas informações aplicam-se também a aparelhos de terceiros fornecidos por nós.

Só podem ser utilizadas peças sobressalentes e de substituição originais.

Relativamente às peças de substituição/desgaste, contacte o fabricante.

Requisitos ao local de instalação

O local de instalação deve ser plano e não sujeito a choques, vibrações e correntes de ar.

Os aparelhos devem ser dispostos de modo a permitir uma operação otimizada e um acesso fácil para fins de manutenção.

Instalação local da alimentação elétrica

A instalação da alimentação elétrica para a ligação dos nossos aparelhos deve corresponder aos regulamentos internacionais e prescrições daí derivadas. Entre estes contam-se principalmente as recomendações de uma das três seguintes comissões:

- Comissão Eletrotécnica Internacional (IEC)
- Comissão Europeia de Normalização Eletrotécnica (CENELEC)
- Associação dos Eletrotécnicos Alemães (VDE)

Os nossos aparelhos foram construídos de acordo com a classe de proteção I da VDE e devem ser ligados a um condutor de proteção. A instalação local de alimentação elétrica deve possuir um condutor de proteção para conduzir as tensões de falha internas do aparelho.

Características técnicas da alimentação elétrica

Tensão de rede e frequência:	Veja a placa de tipo
Tolerâncias admissíveis da tensão de rede:	+6 % ... -10 % do valor nominal
Tolerâncias admissíveis da frequência de rede:	+2 % ... -2 % do valor nominal
Fator de ruído admissível da tensão de rede:	≤ 5 %

Medidas de resolução de interferências:

Em redes com problemas graves de interferências (por exemplo devido a utilização de sistemas de comando de tirístores) é necessário implementar no local medidas de resolução de interferências. Existem, por exemplo, as seguintes opções:

- Instalação de cabos de alimentação próprios aos nossos aparelhos.
- Em casos mais problemáticos, montar no cabo de alimentação e à frente dos nossos aparelhos um transformador separador capacitivamente desacoplado ou um outro aparelho de eliminação de interferências.

Cabos de ligação aos aparelhos externos

Todos cabos de ligação devem apresentar condutores blindados. Em ambas as extremidades, o tecido de blindagem deve ser ligado em grande superfície com o corpo da ficha.

Outros cabos não devem ser estendidos em paralelo aos cabos de alimentação elétrica. Em casos em que a condução dos cabos em paralelo for inevitável deve ser mantida uma distância mínima de 0,5 m.

Gama de temperaturas dos cabos: -15 ... +80 °C.

Somente devem ser ligados aparelhos cujos circuitos elétricos obedecem aos requisitos da 'Safety Extra Low Voltage' (SELV). Em geral, estes aparelhos são verificados em conformidade com a EN 60950/EN 62368-1.

Instalação dos cabos de dados

Os cabos de dados devem estar completamente blindados e estar equipados com fichas de conexão de metal ou metalizadas. Cabos e fichas blindados são necessários para evitar a emissão ou receção de interferências eletromagnéticas.

Cabos admissíveis

Cabo blindado: 4 x 2 x 0,14 mm² (4 x 2 x AWG 26)
 6 x 2 x 0,14 mm² (6 x 2 x AWG 26)
 12 x 2 x 0,14 mm² (12 x 2 x AWG 26)

Os cabos de emissão e de receção devem ser respetivamente constituídos por pares entrelaçados.

Comprimento máximo dos cabos: com interface V 24 (RS232C) - 3 m (com blindagem)
 com interface paralela - 3 m
 com USB - 3 m
 Com Ethernet - 100 m

Circulação de ar

Para evitar um aquecimento inadmissível deve existir uma circulação adequada de ar em torno do aparelho.

Valores limite

Classe de proteção conforme IP:	20
Temperatura de ambiente °C (funcionamento):	mín. +5 máx. +40
Temperatura de ambiente °C (transporte, armazenagem):	mín. -25 máx. +60
Humidade relativa do ar % (funcionamento):	no máx. 80
Humidade relativa do ar % (transporte, armazenagem):	no máx. 80 (condensação no aparelho não permitida)

Garantia

Não nos responsabilizamos por danos que possam ser causados por:

- Incumprimento dos requisitos operacionais ou das instruções de utilização
- Instalação elétrica local deficiente.
- Modificação construtiva dos nossos aparelhos.
- Programação ou utilização errada.
- Omissão da segurança de dados.
- Utilização de peças e acessórios não originais.
- Desgaste natural.

Ao preparar ou reprogramar aparelhos, deve verificar os ajustes novos através de um ensaio funcional ou uma impressão de teste. Desta forma evita resultados, marcas de impressão e análises deficientes.

Os aparelhos só podem ser utilizados por funcionários devidamente instruídos.

Controle o manuseamento correto dos nossos produtos e repita as ações de formação.

Não podemos garantir, que todas as características descritas nas presentes instruções se encontram implementadas em todos os modelos. Devido ao nosso esforço de um desenvolvimento e melhoramento contínuo, existe a possibilidade de alterações nas características técnicas, sem que estas sejam anunciadas.

Devido ao desenvolvimento ou prescrições nacionais específicas de cada país, as imagens e exemplos constantes nas instruções podem divergir do modelo fornecido.

Para evitar danos ou um desgaste prematuro, observe as informações sobre os meios de impressão admissíveis e as instruções sobre a conservação do aparelho.

Fizemos todos os esforços para editar este manual de forma compreensiva, e para lhe dar o máximo de informação possível. Em caso de dúvidas ou de encontrar erros, por favor informe-nos sobre o mesmo, para nos possibilitar o melhoramento dos nossos manuais.

Desembalar/embalar o módulo de impressão directa



CUIDADO!

Perigo de ferimento devido ao manuseamento errado ao subir e descer o aparelho.

- ⇒ Não subestime o peso do módulo de impressão directa (6 kg).
- ⇒ Não levante o módulo de impressão directa pela tampa.
- ⇒ Proteja o módulo de impressão directa no transporte contra movimentos descontrolados

- ⇒ Retirar o módulo de impressão directa do cartão.
- ⇒ Verificar se o módulo de impressão directa apresenta devidos ao transporte.
- ⇒ Retire a espuma de protecção da zona da cabeça de impressão.
- ⇒ Verificar o fornecimento quanto à sua integridade.

Conteúdo

- | | | |
|---------------------------|---|---|
| • Mecânica de impressão. | • Manómetro. | • Rolo de cartão (vazio), pré-montado numa bobina de fita de transferência. |
| • Eletrónica de controlo. | • Mangueira pneumática. | • Película de limpeza para a cabeça. |
| • Cabo de rede. | • Roscagens. | • Documentação. |
| • Cabo de ligação. | • Acessórios I/O (contra-ficha para I/Os, cabo I/O 24). | • CD com os drivers |
| • Mini-regulador. | • 1 Rolo de fita de transferência. | |



AVISO!

Conserve a embalagem original para o transporte posterior.

Montagem da mecânica de pressão em máquinas (montagem com estrutura)

Na parte inferior da armação encontram-se duas roscas M8 que podem ser utilizadas para a fixação da mecânica de pressão.

Devem-se ter em atenção as seguintes diretivas:

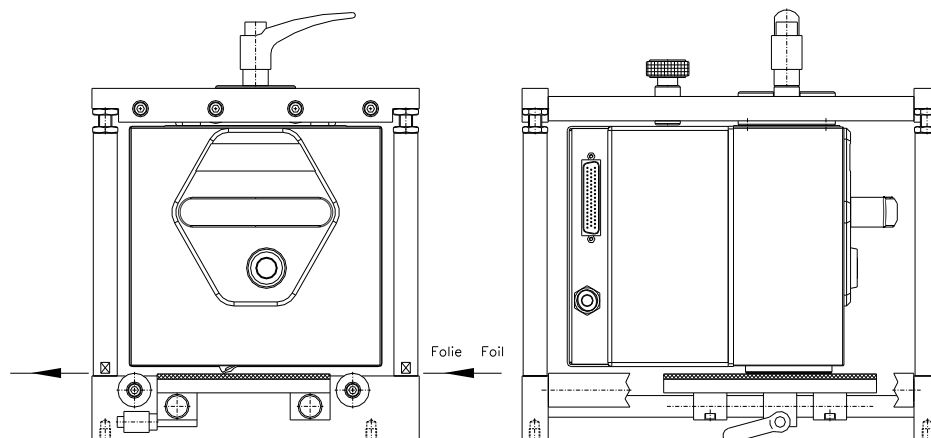
- A profundidade máxima de aparafusamento nas roscas M8 é de 10 mm.
- A mecânica de pressão deve ser montada com uma distância de 1 ... 2,5 mm relativamente da cabeça de impressão para a placa de contrapressão.



AVISO!

Recomenda-se uma distância de 2 mm.

- Os melhores resultados do módulo de impressão directa são obtidos quando o elastómero da placa de contrapressão apresentar uma dureza de aprox. 60 ± 5 Shore A (linha média de rugosidade Ra ≥ 3,2 mm).
- A placa de contrapressão deve ser colocada de forma paralela relativamente ao movimento linear da película a ser impressa e à linha de corte da cabeça de impressão. Divergências do paralelismo relativamente à linha de corte e aos recessos na placa originam uma imagem de impressão de qualidade mais fraca nestes pontos.



Montagem da mecânica de pressão em máquinas (montagem sem estrutura)

Caso de o aparelho seja utilizado sem estrutura de montagem, o módulo de impressão pode ser fixado do lado superior com quatro parafusos M6. A profundidade máxima de aparafusamento dos parafusos M6 é de 6 mm.

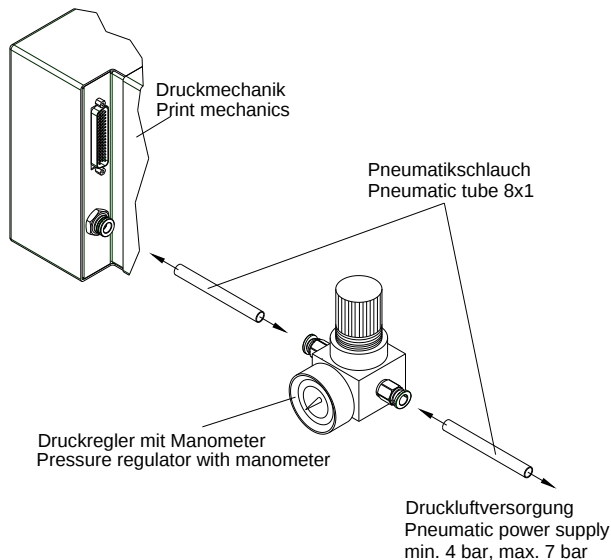
Ligação da alimentação de ar comprimido

A alimentação de ar comprimido para a mecânica da cabeça de impressão em frente do regulador de pressão deve disponibilizar uma pressão contínua mínima de 4 ... 6 bar. A pressão máxima em frente do regulador de pressão é de 7 bar e atrás do regulador de pressão 4 bar.



AVISO!

Recomenda-se uma alimentação de ar comprimido de 4 bar.



- Devem-se ter em atenção as seguintes diretivas:
- O ar comprimido deve estar seco e sem óleo.
- O regulador de pressão fornecido com manómetro é ligado com uma mangueira pneumática Ø 8 mm através de um conector de encaixe na alimentação de ar comprimido. É estabelecida também a ligação entre o regulador de pressão e a mecânica de pressão através de uma mangueira pneumática Ø 8 mm.
- Posicionar o regulador de pressão o próximo possível na mecânica de pressão.
- O regulador de pressão apenas pode ser operado no sentido da seta (imprimido no lado inferior). O sentido da seta indica o sentido do ar corrente.
- Não dobrar a mangueira pneumática em caso algum.
- O corte da mangueira pneumática deve ser efetuado com um corte limpo, em ângulo reto sem esmagar a mangueira. Se necessário, utilizar ferramenta específica (disponível no comércio especializado para peças pneumáticas).
- Ter em atenção um comprimento curto das mangueiras pneumáticas de 8 mm.

Ligar o módulo de impressão direta

O módulo de impressão direta está preparado como padrão para uma tensão de rede de 230 V AC / 50 ... 60 Hz. Opcionalmente pode ser utilizada uma tensão de rede de 115 V AC / 50 ... 60 Hz. A tensão de rede definida está identificada na placa de características.



CUIDADO!

Perigo de danos no aparelho devido a correntes de arranque indefinidas.

⇒ Antes da ligação à rede, coloque o interruptor principal na posição 'O'.

⇒ Insira o cabo de rede na tomada de alimentação.

⇒ Ligue o cabo de rede a uma tomada com ligação à terra.



AVISO!

Uma ligação à terra inexistente ou deficiente pode causar avarias durante o funcionamento. Certifique-se de que todos os computadores ligados à impressora de etiquetas, bem como os cabos de ligação, estão ligados à terra.

⇒ Ligue o módulo de impressão directa ao computador ou à rede utilizando um cabo adequado.

Preparação para a colocação em funcionamento

- ⇒ Montar a estrutura mecânica de impressão.
- ⇒ Ligar à tomada o cabo de ligação entre a estrutura mecânica de impressão e a electrónica de accionamento, impedindo-o de se soltar inadvertidamente.
- ⇒ Ligar a tubagem de ar comprimido.
- ⇒ Estabelecer a ligação entre a electrónica de accionamento e o computador, por meio de portas de impressão.
- ⇒ Estabelecer a ligação entre a electrónica de accionamento e a máquina de embalagem, por meio de saídas de accionamento.
- ⇒ Ligar o cabo de rede da electrónica de accionamento.

Acionamento da impressão

Visto que o módulo de impressão direta se encontra sempre no modo de controlo, as tarefas de impressão poderão ser transmitidas apenas por meio das portas de impressão existentes (em série, paralelas, por meio de USB ou eventualmente Ethernet), não podendo contudo ser iniciadas. A impressão é iniciada por meio de um sinal de arranque sobre a entrada para o início da impressão. Para que a eletrónica de acionamento reconheça quando é que o sinal de arranque pode ser acionado, é possível e na maioria das vezes é necessário que seja feito o seguimento do estado da impressão por meio das entradas.

Colocação em funcionamento do módulo de impressão direta

Depois de estabelecer todas as ligações:

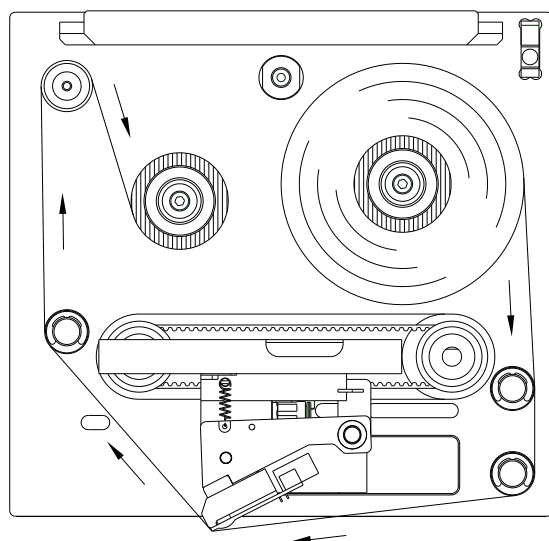
- ⇒ Ligar o controlo electrónico no interruptor principal.
Depois de ligar o controlo electrónico surge o menu inicial. É indicado o tipo de aparelho, a data e hora actuais.
- ⇒ Colocar fita de transferência (ver descrição seguinte).

Colocar uma fita de transferência



AVISO!

Dado que a descarga eletrostática pode danificar a fina camada de revestimento da cabeça de impressão de transferência térmica ou outros componentes eletrónicos, a fita de transferência deverá ser do tipo anti-estático. A utilização de materiais errados pode causar mau funcionamento do sistema de impressão direta ou inviabilizar a garantia.



- Retirar a tampa de cobertura com a ajuda do punho, em caso de fecho por pressão.
- Empurre o novo rolo da fita de transferência sobre o dispositivo de desenrolamento até encostar.
- Empurre uma bobina de enrolamento sobre o dispositivo bobinador até encostar.
- Coloque a fita de transferência conforme indicado na figura.
- Com um pedaço de fita adesiva prende a fita de transferência no núcleo vazio e estique-a girando o núcleo vazio algumas voltas.
- Voltar a colocar a tampa de cobertura.



CUIDADO!

Perigo de esmagamento e danos de objetos ao fechar a tampa de cobertura!

- ⇒ Ao fechar a tampa de cobertura deve ser observado, que nenhuma parte do corpo nem objetos (p.ex. vestuário, joias) fiquem presos!



AVISO!

Antes de colocar um rolo de fita de transferência novo, deve-se limpar a cabeça de impressão com agente de limpeza para cabeças de impressão e de tambores (97.20.002).

Devem ser respeitadas as normas de manuseamento para utilização de Isopropanol (IPA). Em caso de contacto com a pele ou os olhos lavar bem sob água corrente. Em caso de irritações permanentes consultar o médico. Garantir uma boa ventilação.



CUIDADO!

Influência do material estático no ser humano!

- ⇒ Utilizar uma fita de transferência antiestática, pois pode ocorrer descarga estática durante a remoção.

Print Settings (Inicialização da impressão)

Sequência de teclas: , 

Speed (Velocidade)

Apenas modo intermitente

Introdução da velocidade em mm/s.

A velocidade de impressão pode ser novamente estipulada para cada tarefa de impressão. A configuração da velocidade de impressão reflete-se também nas impressões de teste.

Gama de valores: 50 mm/s ... 400 mm/s (consulte as Especificações técnicas).

Contrast (Potência térmica)

Com a ajuda deste valor pode ser ajustada a intensidade da impressão em caso de utilização de materiais, velocidades ou conteúdos de impressão diferentes.

Gama de valores: 10 % ... 200 %

Tecla: 

Transfer ribbon control (Monitorização da fita de transferência)

Verificação se o rolo de fita de transferência terminou ou se a fita de transferência rasgou no rolo de desenrolamento.

Off (Desligado): A monitorização da fita de transferência está desligada.

On, weak sensibility (Ligado, baixa sensibilidade): O sistema de impressão reage em cerca de 1/3 mais lenta ao fim da fita de transferência (default).

On, strong sensibility (Ligado, elevada sensibilidade): A monitorização da fita de transferência está ligada. O sistema de impressão reage imediatamente ao chegar ao fim da fita de transferência.

Tecla: 

X displacement (Desvio X)

Desvio da imagem geral de impressão no sentido transversal ao avanço do papel.

O desvio apenas é possível até às margens da área de impressão e é definida através da largura da linha de corte na cabeça de impressão.

Gama de valores: -90.0 ... +90.0

Machine Parameters (Parâmetros da máquina)

Sequência de teclas: , , 

Modo contínuo

Mode (Modo)

Seleção do modo operacional (IO estático, IO estático contínuo, IO dinâmico, IO dinâmico contínuo).

Tecla: 

Unit of print offset (Unidade para impressão offset)

Seleção para a unidade da impressão offset. É possível selecionar entre mm ou ms.

Tecla: 

Print offset (Impressão Offset)

Distância do esquema (ou do primeiro esquema, se forem imprimidos vários esquemas por cada ciclo de trabalho) relativamente ao ponto zero da máquina.

Esta configuração é efetuada em mm ou em ms.

Gama de valores: 1 ... 999 mm

Tecla: 

Print position (Posição de impressão)

Indicação da posição inicial do carreto de impressão em mm.

Campo de valores: 12 ... 43 mm

Tecla: 

Layouts/cycle (Disposições/ciclos)

Indicação dos processos de impressão por comprimento de impressão.

Campo de valores: 1 ... 25 disposições por ciclo

Tecla: 

Check speed on start
(verificar velocidade de material no início da impressão)

Off (Desligado): A velocidade de material apenas é verificada quando o valor Offset configurado tiver sido deslocado. O sinal de início de impressão pode ser emitido apesar de o material ainda não se deslocar. No entanto, a velocidade do material deve estar dentro da área de velocidade permitida até ao fim, caso contrário a tarefa de impressão é cancelada.

On (Ligado): A velocidade do material é verificada durante o sinal de início de impressão. Caso a velocidade do material se situe fora da área de velocidade válida, o sinal de início é ignorado. Defeito: off

Tecla: 

Encoder resolution /
material feed per encoder
rotation
(Resolução do codificador /
entrada de material por
rotações)

Indica a resolução do codificador utilizado e a entrada de material por rotação em mm. Estas configurações destinam-se a medir a velocidade de material.

A entrada de material por rotação corresponde, por exemplo numa relação de 1 para 1 entre o sensor rotativo e o cilindro, ao perímetro do cilindro.

Tecla: 

Material speed
(Velocidade do material)

Indicação da velocidade definida do material de impressão.
Gama de valores: 12 ... 93 mm/s.

Modo intermitente

Mode
(Modo)

Seleção do modo operacional (quantidade, contínuo, modo de teste ou arranque direto)

Tecla: 

Back speed
(Velocidade de retorno)

Indicação da velocidade de retorno da mecânica de impressão depois do fim da impressão em mm/s.

Gama de valores: 50 ... 600 mm/s.

Tecla: 

Unit of print offset
(Unidade para impressão
offset)

Seleção para a unidade da impressão offset.
É possível selecionar entre mm ou ms.

Tecla: 

Print offset
(Impressão Offset)

Distância do esquema (ou do primeiro esquema, se forem imprimidos vários esquemas por cada ciclo de trabalho) relativamente ao ponto zero da máquina.

Gama de valores: 0 ... 999 mm

Defeito: 0 mm

Tecla: 

Print position
(Posição de impressão)

Indicação da posição inicial do carro de impressão em mm.

Gama de valores: 0 ... 43 mm

Defeito: 3 mm

Tecla: 

Layouts/cycle
(Disposições/ciclos)

Indicação dos processos de impressão por comprimento de impressão.

Gama de valores: 1 ... 25 disposições por ciclo

Layout Parameters (Disposição)

Sequência de teclas: , , , 

Print length (Comprimento de impressão)

Indicação do comprimento de impressão em mm.
Indicação do caminho que a mecânica de pressão deve percorrer. O comprimento de impressão oriente-se pelo comprimento da mecânica de pressão.

Tecla: 

Column printing (Impressão de coluna)

Indicação da largura de uma disposição, bem como a indicação da quantidade das disposições que se encontram lado a lado no material de suporte.

Tecla: 

Material selection (Escolha do material)

Escolha do material das etiquetas ou do material da fita de transferência.

Tecla: 

Invert layout (Inverter disposição)

On (Ligado): A disposição é impressa invertida.
Off (Desligado): A função encontra-se desativada.

Tecla: 

Flip layout (Espelhar disposição)

O eixo de espelhamento encontra-se no centro da disposição. Quando não tiver sido transmitida a largura da disposição à impressora, é utilizada a largura da disposição padrão, ou seja, a largura da cabeça de impressão. Por este motivo deve ter em atenção que a disposição seja da largura da cabeça de impressão. Caso contrário podem ocorrer problemas no posicionamento.

Tecla: 

Rotate layout (Rodar disposição)

A disposição é devidamente impressa com saindo primeiro a parte de cima com uma rotação de 0°. Se a função é ativada a disposição é rodada em 180° e impressa de forma a ficar na direção de leitura.

Tecla: 

Alignment (Alinhamento)

O alinhamento da disposição apenas se dá depois de se rodar/espelhar, ou seja, o alinhamento depende da rotação e do espelhamento.

Left (Esquerda): A disposição está alinhada o mais à esquerda possível da cabeça da impressão.

Centre (Centro): A disposição está alinhada no ponto central da cabeça de impressão.

Right (Direita): A disposição está alinhada o mais à direita possível da cabeça de impressão.

Ribbon Save (Optimização)

Sequência de teclas: , , , , 

Modo contínuo

Operating mode (Modo de operação)

Seleção do tipo de otimização.

Off (Desligado): Otimização desligada.

Standard (Padrão): Potência máxima de otimização, isto é, com esta configuração não se verifica nenhuma perda da fita de transferência (à exceção de uma distância de segurança de 1 mm, para que os campos de impressão não sejam impressos um no outro).

Tecla: 

Transfer ribbon correction (Correção da fita de transferência)

0 mm = Existe sempre um retrocesso de forma a alcançar-se a melhor otimização possível (sem perdas de película de transferência).

Defeito: 0 mm

-xx mm = O retrocesso pode ser diminuído.

+xx mm = O retrocesso pode ser aumentado.

Tecla: **Performance information
(Informação do desempenho)**

sa/mm: A distância mínima possível entre duas impressões com a máxima otimização.
cmin: Número máximo de ciclos por minuto.
so/mm: Indicação da perda de otimização.

Tecla: **Expert parameters
(Parâmetros especializados)****Menu protegido com palavra-passe**

Introduzir palavra-chave, premir o botão  e de seguida serão apresentados os parâmetros seguintes.

Tecla: **Printhead down time
(Movimento descendente da cabeça)****PhDownT = movimento descendente da cabeça de impressão em ms:**

É calculado o movimento descendente da cabeça de impressão.

**Ribbon motor early start time
(Tempo de arranque precoce do motor)****REStartT = ribbon motor early start time in ms:**

Este valor é adicionado ao tempo de aceleração do movimento da fita de transferência. Periodicidade para o tempo entre o "Motor alcança velocidade de material" e "Cabeça de impressão queima".

Tecla: **Minimal print speed
(Velocidade mínima de impressão)****MinSpeed = minimal print speed:**

Se se aumentar a velocidade mínima de impressão também aumenta o número máximo de ciclos

**Maximal print speed
(Velocidade máx. de impressão)****USMxSped = use maximum speed:**

Usa a velocidade parâmetro como velocidade máxima. Se a velocidade do material ultrapassar a velocidade máxima, o processo de impressão é interrompido até que a velocidade do material volte a descer para um nível inferior ao da velocidade máxima.

Tecla: **Printhead up time
(Tempo de funcionamento da cabeça)****PHupT = tempo de funcionamento da cabeça de impressão, em ms:**

Calcula se se pode fazer uma otimização do campo ou não.

Tecla: **Printhead valve reaction time
(Tempo de reação)****PhVReactT = tempo de reação da válvula em ms:**

Cálculo do início do movimento descendente da cabeça de impressão.

Tecla: **Print offset border calculation
(Cálculo da margem do offset)****Calcoff = Turn On/Off print offset border calculation:**

Se se colocar o parâmetro em "off" poderá introduzir-se um offset de impressão mais pequeno do que o necessário.

Tecla: **Ribbon motor stop delay time
(Tempo de retardamento)****RibMotStpDlayT = ribbon motor stop delay time**

Tempo de retardamento em ms, no qual o motor da fita de transferência continua a funcionar com velocidade constante antes de parar.

Tecla: **Field ribbon saving
(Guardar o campo da fita)****FieldRS = field ribbon saving:**

Off: Otimização de campo desligada

PHOnly: Apenas se move a cabeça de impressão. A fita de transferência não se detém.

Normal: A otimização do campo apenas é executada quando o motor da fita de transferência estiver completamente parado.

Strong: É executada a otimização do campo, mesmo quando a fita de transferência do motor não estiver parada.

**Rewind speed
(Rebobinagem)****Rwind v = rewind speed in mm/s:**

Indicação da velocidade de rebobinagem em mm/s.

Tecla: **Ribbon save priority
(Sequência de otimização)****Ribbon save quality (Qualidade da otimização):**

Quando, devido a rápidas alterações na velocidade do material, o algoritmo de otimização não for capaz de cumprir a otimização necessária (correção TR), pode este então mover o resultado de impressão para obter a necessária poupança de fita de transferência.

Print position (Posição de impressão):

Quando, devido a rápidas alterações na velocidade do material, o algoritmo de otimização não for capaz de cumprir a otimização necessária (correção TR), pode então, por um elevado consumo de fita de transferência, ser cumprida, de qualquer modo, a posição de impressão.

Tecla: **Speed 1 field
(Velocidade 1. Campo)**

Se estiver definido o valor "0" (valor por defeito), o parâmetro não tem qualquer influência sobre a otimização.

Tecla: **Tension
(Tensão)**

Indicação do comprimento que é transportado para a frente após a medição da fita de transferência.

Tecla: **Save start signal
(Guardar sinal de início)****SaveStartInNormMode:**

Caso o sinal de início suceda durante a impressão, a impressão não é interrompida, mas sim a impressão para o sinal de início é diretamente adicionada à impressão atual.

Modo intermitenteSequência de teclas: , , , , **Operating mode
(Modo de operação)**

Seleção do tipo de otimização.

Off (Desligado): Otimização desligada.

Standard (Padrão): Potência máxima de otimização, isto é, com esta configuração não se verifica nenhuma perda da fita de transferência (à exceção de uma distância de segurança de 1 mm, para que os campos de impressão não sejam impressos um no outro).

Tecla: **Transfer ribbon correction
(Correção da fita de transferência)**

0 mm = Existe sempre um retrocesso de forma a alcançar-se a melhor otimização possível (sem perdas de película de transferência).

Defeito: 0 mm

-xx mm = O retrocesso pode ser diminuído.

+xx mm = O retrocesso pode ser aumentado.

Tecla: **Expert parameters
(Parâmetros especializados)****Menu protegido com palavra-passe**

Introduzir palavra-chave, premir o botão  e de seguida serão apresentados os parâmetros seguintes.

Tecla: **Printhead down time
(Movimento descendente da cabeça)****PhDownT = movimento descendente da cabeça de impressão em ms:**

É calculado o movimento descendente da cabeça de impressão.

**Printhead up time
(Tempo de funcionamento da cabeça)****PHupT = tempo de funcionamento da cabeça de impressão, em ms:**

Calcula se se pode fazer uma otimização do campo ou não.

Tecla: **Printhead valve reaction time
(Tempo de reação)****PhVReactT = tempo de reação da válvula em ms:**

Cálculo do início do movimento descendente da cabeça de impressão.

Tecla: **Tension
(Tensão)**

Indicação do comprimento que é transportado para a frente após a medição da fita de transferência.

**Ribbon mode
(Modo fita)**

0: A fita de transferência é puxada para trás em todo o comprimento de impressão após cada impressão, ou seja, não existe qualquer otimização entre os esquemas individuais.

1: A fita de transferência é puxada para trás sobre a área impressa, ou seja, são otimizados os intervalos entre os esquemas.

A fita de transferência é automaticamente posicionada aquando de uma mudança de esquema.

Device Settings (Parâmetros do aparelho)Sequência de teclas:      **Field handling
(Gestão de memória)**

Off (Desligado): Toda a memória de impressão será apagada.

Received graphic (Conservar o gráfico): Um gráfico ou um tipo de letra TrueType será transferido uma vez para o módulo e guardado na memória interna do módulo. Para as tarefas seguintes de impressão já só serão transferidos para o módulo os dados alterados. A vantagem é a poupança no tempo de transmissão dos dados gráficos.

Delete graphic (Eliminar o gráfico): Os gráficos introduzidos na memória interna do sistema de impressão direta ou tipos de letra True Type serão apagados, os campos restantes serão, no entanto, mantidos.

Restore graphic (Restaurar gráfico): no final de um trabalho de impressão, o trabalho impresso pode ser reiniciado na sistema de impressão. Todos os gráficos e tipos de letras TrueType serão reimpressos.

Exceção: para impressão em várias faixas, devem ser impressas as faixas completas (quantidade sempre múltipla das faixas). As faixas excluídas não serão restauradas.

Tecla: **Codepage
(Codepage)**

Escolha do conjunto de caracteres a utilizar. Estão disponíveis as seguintes opções:
Conjunto de caracteres ANSI / Codepage 437 / Codepage 850 / GEM alemão / GEM inglês / GEM francês / GEM sueco / GEM dinamarquês.

Tecla: **External parameters
(Parâmetro exterior)**

Layout dimension only (Apenas dimensão do layout): Os parâmetros do comprimento do layout, espaço entre etiquetas e largura do layout podem ser transferidos. Todas as outras configurações de parâmetros devem ser efetuadas diretamente no sistema de impressão.

On (Ligado): Os parâmetros podem ser transferidos para o módulo pelo nosso software de configuração de desenhos. Os parâmetros que antes tinham sido diretamente introduzidos no módulo, não voltarão a ser tidos em conta.

Off (Desligado): Apenas serão consideradas as definições ajustadas diretamente no módulo.

Tecla: **Buzzer
(Sinalizador acústico)**

On (Ligado): Um sinal acústico é emitido ao premir qualquer botão.

Gama de valores: 1 ... 7

Off (Desligado): Não se houve qualquer sinal.

**Display
(Visor)**

Ajuste do contraste no visor.

Gama de valores: 45 ... 75

Tecla: **Language
(Idioma)**

Escolha do idioma no qual os textos devem surgir no visor. Estão disponíveis as seguintes opções: alemão, inglês, francês, espanhol, finlandês, checo, português, neerlandês, italiano, dinamarquês, polaco, grego, húngaro, russo, chinês (opção), ucraniana, turco, sueco, norueguês.

Tecla: **Keyboard layout
(Atribuição de botões)**

Seleção do esquema regional para a atribuição dos botões desejada. Estão disponíveis as seguintes opções: Selecionar Alemanha, Inglaterra, França, Grécia, Espanha, Suécia e EUA.

Tecla: **Customized entry
Introdução do Utilizador)****Off (Desligado):** No ecrã não aparece qualquer solicitação das variáveis de utilizador. Neste caso é impresso o valor predefinido guardado.**On (Ligado):** A consulta pelas variáveis de utilizador aparece uma vez no visor antes de iniciar a impressão.**Auto (Automático):** as consultas pelas variáveis guiadas pelo utilizador e o número de unidades surgem depois de cada layout.**Auto without quantity query (Automático sem consulta de números de unidades):** a consulta pelas variáveis guiadas pelo utilizador surge depois de cada layout sem consulta adicional do número de unidades.Tecla: **Hotstart
(Arranque a quente)****On (Ligado):** Uma tarefa de impressão pode ser retomada depois de voltar a ligar o módulo. (Apenas se o módulo estiver equipada com a opção do cartão Compact Flash).**Off (Desligado):** Todos os dados serão perdidos depois de desligar o módulo.Tecla: **Autoload
(Carregamento automático)****On (Ligado):** Uma etiqueta que tenha sido carregada do cartão Compact Flash uma vez, pode voltar a ser carregada automaticamente após um reinício do módulo de impressão.

Após o reinício do módulo de impressão é sempre carregada a etiqueta que tinha sido carregada do cartão Compact Flash em último lugar.

Off (Desligado): Após um reinício do módulo de impressão tem de voltar a carregar-se manualmente do cartão Compact Flash a última etiqueta utilizada. Não é possível uma utilização simultânea das funções de carregamento automático e do arranque a quente.Tecla: **Layout confirmation
(Confirmação da disposição)****On (Ligado):** Apenas é impressa uma nova tarefa de impressão após confirmação no aparelho. Uma tarefa de impressão contínua já ativa continua a ser impressa até que seja feita a confirmação no aparelho.**Off (Desligado):** Não aparece qualquer consulta no visor do acionamento.Tecla: **Standard layout
(Disposição padrão)****On (Ligado):** Se for iniciada uma tarefa de impressão sem que haja a definição prévia de uma disposição será impresso uma disposição padrão (tipo de equipamento, versão do Firmware, versão da compilação).**Off (Desligado):** Se for iniciada uma tarefa de impressão sem que haja a definição prévia de uma disposição, irá aparecer uma mensagem de erro no visor.**I/O Parameters (I/O Parâmetros)**Sequência de teclas:  ,  ,  ,  ,  ,  , **I/O Port 1-8 & I/O Port 9-16
(I/O Port 1-8 & I/O Port 9-16)**

Definição das funções de portas. 2 caracteres, por porta, exibem a atual configuração.

O primeiro carácter identifica o seguinte:

I = Porta funciona como entrada (Input)**O** = Porta funciona como saída (Output)**N** = Porta não tem nenhuma função (Not defined)

Estas configurações não podem ser alteradas.

O segundo carácter identifica o seguinte:

+ = O nível de sinal ativo está 'high' (1)**-** = O nível de sinal ativo está 'low' (0)**x** = Porta está desactivada**&** = A função é executada em cada alteração do nível de sinal.**s** = O estado pode ser consultado/influenciado na interface. A função interna da impressora está desativada.Tecla: **Debouncing
(Desbloqueio)**

Indicação do tempo de debouncing da entrada do dispensador.

Intervalo de valores: 0 ... 100 ms.

Tecla: 

Start signal delay
(Retardamento do sinal de arranque)

Apenas modo intermitente

Indicação do tempo de retardamento com o qual é atrasado o início da impressão.
Intervalo de valores: 0.00 ... 9.99.

Tecla: 

Not ready: error
(Not ready: error)

On (Ligado): No caso de uma tarefa de impressão se encontrar e se o módulo de impressão direta não estiver apto a processá-la (por já estar, por exemplo, no modo "impressão"), é emitida uma mensagem de erro.

Off (Desligado): Não é emitida qualquer mensagem de erro.

Speed only (Apenas velocidade): Se a velocidade de impressão ficar abaixo do mínimo será acionada uma mensagem de erro.

Tecla: 

Save signal
(Sinal guardar)

Apenas modo intermitente

On (Ligado): O sinal de arranque da próxima etiqueta já pode ser criado durante a impressão da etiqueta atual. O sinal é registado pelo sistema de impressão. O sistema de impressão inicia a impressão da próxima etiqueta imediatamente após ter terminado a atual. Por essa razão, há uma economia de tempo e o desempenho é aumentado.

Off (Desligado): O sinal de arranque para a próxima etiqueta apenas pode ser criado apenas se a etiqueta atual for impressa completamente e o sistema de impressão estiver novamente no estado 'em espera' (saída definida como 'pronta'). Se o sinal de arranque for criado anteriormente, este sinal será ignorado.

Tecla: 

I/O profile
(Perfil I/O)

Seleção das configurações existentes *Std_Direct* ou *StdFileSelDirect*. A ocupação correspondente de ambas as configurações pode ser consultada no manual de instruções.

Network (Rede)

Sequência de teclas:         

Para obter mais informações, consulte o manual em separado.

Password (Palavra-chave)

Sequência de teclas:         

Operation (Operação)

Password (Palavra-chave) Introdução de uma palavra-chave de 4 dígitos.

Tecla: 

Protection configuration
(Menu da função da proteção da palavra-chave)

Configurações da impressora podem ser alteradas (força da queima, velocidade, tipo de operação...). A proteção da palavra-chave impede modificações na configuração da impressora.

Tecla: 

Protection favorites
(Palavra-chave favoritos)

A proteção da palavra-chave impede o acesso ao menu favoritos.

Tecla: 

Protection memory card
(Cartão de memória para a proteção da palavra-chave)

Com as funções do cartão de memória podem ser gravadas, carregadas etiquetas... A proteção da palavra-chave tem de distinguir se não são autorizados nenhuns acessos ou somente os acessos legíveis do cartão de memória.

Acesso completo: Sem proteção da palavra-chave

Somente leitura: Só é possível acessos legíveis

Protegido: Acessos bloqueados

Tecla: **Protection printing
(Proteção da palavra-chave na impressora)**

Se a impressora está ligada a um PC, pode ser útil, se o operador não acionar a impressão manual. A proteção da palavra-chave impede o acionamento manual da impressão.

Network (Rede)**Password (Palavra-chave)**

Introdução de uma palavra-chave com 15 dígitos. A introdução pode ser alfanumérica e com caracteres especiais.

Tecla: **Protection HTTP (Proteção da palavra-chave HTTP)**

A comunicação através do http pode ser impedida.

Tecla: **Protection Telnet
(Proteção da palavra-chave Telnet)**

A configuração do serviço Telnet não pode ser alterada.

Tecla: **Protection remote access
(Proteção da palavra-chave acesso remoto)**

Acesso, através do interface externo HMI, pode ser impedido.

**SUGESTÃO!**

Para poder realizar uma função bloqueada, primeiro terá de ser dada a palavra-chave válida. Se a palavra-chave é correta, então a função desejada pode ser realizada.

Interface (Interface)Sequência de teclas:          **COM1 / Baud / P / D / S****COM1:**

0 - Interface de série desligada
1 - Interface de série ligada
2 - Interface de série ligada; não será mostrada qualquer mensagem de erro numa falha de transmissão

Baud:

Indicação dos bits transferidos por segundo.

Os seguintes valores podem ser escolhidos: 2400, 4800, 9600, 19200, 38400, 57600 e 115200.

P = Paridade:

N - sem paridade (no parity); E - par (even) , O - ímpar (odd)

Deverá ter em atenção para que os ajustes estejam de acordo com os do sistema de impressão direta.

D = Bits de dados:

Ajuste dos bits de dados. Pode escolher entre 7 ou 8 bits.

S = Bits de paragem:

Tem a possibilidade de escolher entre 1 ou 2 bits de paragem.

Indicação dos bits de paragem entre os bytes.

Tecla: **Start/stop sign
(Sinal de Início/ Paragem)**

SOH: Início do bloco de transmissão de dados → Formato HEX 01

ETB: Fim do bloco de dados por transmitir → Formato HEX 17

Tecla: **Data memory
(Memória de dados)**

Standard (Padrão): Depois de iniciar uma tarefa de impressão, os dados serão recebidos até a memória temporária de impressão ficar cheia.

Extended (Expandido): Durante uma tarefa de impressão em curso continua a receção e o processamento de dados.

Off (Desligado): Depois de iniciar uma tarefa de impressão não são recebidos mais dados.

Tecla: 

Port test (Teste do portal)

Verificação se os dados são transmitidos através da interface.

Premir a tecla  e  para selecionar Geral (On). Premir a tecla  e os dados que são enviados através de uma porta à escolha (COM1, LPT, USB, TCP/IP) são impressos.

Emulation (Simulação)

Sequência de teclas:            

Protocol (Protocolo)

CVPL: Carl Valentin Programming Language

ZPL: Zebra® Programming Language

Selecionar o protocolo com as teclas  e . Premir a tecla  para confirmar a seleção. A impressora é reiniciada e os comandos ZPL II® são convertidos internamente em comandos CVPL..

Tecla: 

Printhead resolution (Resolução da cabeça de impressão)

Caso esteja ativada a simulação com ZPL II® deverá configurar-se a resolução da cabeça de impressão da impressora para a qual se está a fazer a simulação.



AVISO!

Se a resolução da cabeça de impressão da impressora Zebra® divergir da resolução do aparelho Valentin, o tamanho dos objetos (por ex. textos, gráficos) não correspondem.

Tecla: 

Drive mapping (Atribuição da drive)

O acesso a drives Zebra® é convertido para drives Valentin correspondentes.



AVISO!

Uma vez que os fontes contidos nos impressoras Zebra® não estão disponíveis nos aparelhos Valentin, podem surgir ligeiras diferenças no aspeto da impressão.

Tecla: 

PJL – Printer Job Language Podem ser indicadas no trabalho a imprimir as informações do estado correspondentes.
(PJL – Linguagem do trabalho à impressora)

Date & Time (Data & Hora)

Sequência de teclas:            

Set date and time (Alteração da data e da hora)

A linha superior do visor indica a data atual, a linha inferior a hora atual. Com os botões  e  pode aceder o campo seguinte e aumentar ou diminuir os valores apresentados utilizando os botões  e .

Tecla: 

Summertime (Hora de Verão (HV))

On (Ligado): A impressora comuta automaticamente para a hora de Verão ou hora de Inverno.
Off (Desligado): A hora de Verão não é automaticamente detetada e alterada.

Tecla: 

Start of summertime - format (Início da hora de Verão – Formato)

Seleção do formato para introduzir o início da hora de Verão.

DD = Dia

WW = Semana

WD = Dia da semana

MM = Mês

YY = Ano

next day = apenas o próximo dia é considerado

Tecla: **Start of summertime - date
(Início da hora de Verão – Data)**

A introdução da data de quando a hora de verão deve começar. Esta introdução refere-se ao formato anteriormente selecionado.

Tecla: **Start of summertime - time
(Início da hora de Verão – Hora)**

Através desta função pode introduzir a hora de início da hora de Verão.

Tecla: **End of summertime - format
(Final da hora de Verão – Formato)**

Seleção do formato para introduzir o final da hora de Verão.

Tecla: **End of summertime - date
(Final da hora de Verão – Data)**

Introdução da data de fim da hora de Verão. A introdução refere-se ao formato anteriormente selecionado.

Tecla: **End of summertime - time
(Final da hora de Verão – Hora)**

Introdução da hora do fim da hora de Verão.

Tecla: **Time shifting
(Mudança da hora)**

Introdução da mudança de hora, expressa em horas e minutos, para a hora de Verão/Inverno.

Service Functions (Funções de serviço)**AVISO!**

De modo a que o distribuidor ou o fabricante possa prestar um serviço de apoio rápido, as informações necessárias como por ex. os parâmetros configurados podem ser lidas diretamente no aparelho.

Sequência de teclas:                **Photocell parameters
(Parâmetros relativos à barreira fotoelétrica)****H = Interruptor de tampa** (apenas em aparelhos com interruptor da tampa)

0 = tampa aberta

1 = tampa fechou-se

P = Pressão:

Indicação de valor para controlo comprimido ar (0 ou 1).

R1 = não atribuído**R2 = Fita de transferência do rolo de desenrolar:**

Indicação do estado da fita de transferência do rolo de desenrolar. São apresentados 4 estados (sem marcação na barreira fotoelétrica, a marcação é feita pela direita, a marcação é feita pela esquerda, marcação completa na barreira fotoelétrica).

E = Codificador (modo contínuo):

Indicação do estado do atual codificador.

C = Carreto:

Indicação da posição do carreto de impressão.

Tecla: **Paper counter
(Capacidade)****D:** Indicação da capacidade de rendimento da cabeça de impressão, expressa em metros.**G:** Introdução da capacidade de rendimento do aparelho, expressa em metros.

Tecla: **Heater resistance
(Dot-Resistência)**

De modo a atingir uma boa imagem de impressão, em caso de troca da cabeça de impressão, deverão ser ajustados os valores de Ohm indicados na cabeça de impressão.

Tecla: **Printhead temperature
(Temperatura das cabeças
de impressão)**

Indicação da temperatura das cabeças de impressão.. A temperatura da cabeça de impressão está, normalmente, à temperatura ambiente. Se a temperatura máxima da cabeça de impressão, no entanto, for excedida, a tarefa de impressão em curso é cancelada e é mostrada uma mensagem de erro no visor da impressora.

Tecla: **Ribbon
(Comprimento da fita de
transferência)**

Seleção do comprimento da fita de transferência utilizada (300 m, 450 m, 600 m).

Tecla: **Print examples
(Exemplos de impressão)**

Ao ativar este ponto do menu obterá uma impressão com diversos ajustes do sistema de impressão direta.

Settings (Relatório de estado): São apresentadas todas as definições da impressora, por ex. velocidade, o material das etiquetas, o material das fitas de transferência etc.

Bar codes (Códigos de barras): São impressos todos os códigos de barras disponíveis.

Fonts (Fontes): São mostradas todas as fontes em formato bitmap e vetorial.

Tecla: **Input
(Input)**

Indicação dos níveis para entradas dos parâmetros IO.
0 = Low (baixo)
1 = High (alto)

Tecla: **Output
(Output)**

Indicação dos níveis para saídas dos parâmetros IO.
0 = Low (baixo)
1 = High (alto)

Tecla: **I/O status
(Estado E/S)**

Os eventos relevantes são contados e registados na memória RAM. Após desligar o aparelho, o protocolo é apagado.

RInt = Real Interrupts

Conta os impulsos da entrada de partida diretamente no Interrupt.

Dbnc = Debounced

Conta os impulsos da entrada de partida mais longos que o tempo de purificação definido. Apenas esses impulsos de partida podem conduzir a uma impressão. Caso um impulso de partida seja demasiado curto, não aciona qualquer impressão. Aí é detetado que RInt conta, Dbnc não.

NPrn = Not Printed

Conta os impulsos da entrada de partida depurados que não conduziram a uma impressão.

Causas para isso: Nenhum pedido de impressão ativo, pedido de impressão foi parado (manual ou devido a um erro) ou o sistema de impressão ainda está ativo com o processamento de um pedido de impressão.

PrtStrtReset = Repõe todos os contadores.

PrtStrtTime = Comprimento medido do último impulso de partida em ms.

Tecla: **Online/Offline
(Online/Offline)**

Se esta função estiver ativada poderá seleccionar-se entre o modo on-line e o modo offline com a tecla  (Padrão = Desligada).

Online: É possível receber dados através das interfaces. Os botões do teclado apenas se encontram ativos caso se tenha mudado para o modo offline com o botão .

Offline: Os botões do teclado encontram-se de novo ativos, mas as informações recebidas já não são processadas. Quando o aparelho voltar a estar no modo online voltarão a ser recebidas novas tarefas de impressão.

Tecla: **Transfer ribbon warning
(Pré-aviso de fita de
transferência)****TRB = Transfer ribbon advance warning (Pré-aviso de fita de transferência):**

É emitido um sinal por uma saída de comando antes do fim da fita de transferência.

Warning diameter (Diâmetro de pré-aviso):

Ajuste do diâmetro de pré-aviso da fita de transferência.

Se neste ponto for apresentado um valor em mm, quando se alcançar esse diâmetro (medido na fita de transferência) é dado um sinal por meio de uma saída de controlo.

Campo de valores: 0 ... 255 mm

Ribbon advance warning mode (Modo de funcionamento para pré-aviso):

Warning (Aviso): Ao atingir o diâmetro de pré-aviso, é definida a respetiva saída I/O.

Error (Erro): O sistema de impressão fica parado ao atingir o diâmetro de pré-aviso com «pouca fita de transferência».

Tecla: **Write log files on MC
(Ficheiros LOG escritos
num MC)**

Através deste comando serão escritas diferentes ficheiros LOG num meio de armazenamento existente (cartão MC ou PEN). Depois da mensagem “terminado”, o meio de armazenamento pode ser retirado.

Os ficheiros encontram-se no índice “LOG”:

LogMemErr.txt: Erros em protocolo com informações adicionais, tais como Data/Hora e nome do ficheiro / nº de linha (para os desenvolvedores)

LogMemStd.txt: Eventos escolhidos em protocolo

LogMemNet.txt: Os últimos dados enviados através do Port 9100

Parameters.log: Todos os parâmetros em forma legível

TaskStatus.txt: O estado de todos os trabalhos da impressora

Main Menu (Menu inicial)

Depois de ligar o controlo electrónico é apresentado o menu inicial. O menu inicial mostra informações, tais como: o tipo de impressora, data e hora atuais, número da versão do firmware e os FPGA usados.

O item selecionado é apresentado por pouco tempo e, depois, volta novamente à primeira informação.

Com a tecla  pode aceder ao próximo item.

Compact Flash Card / Unidade Flash USB

O menu de memória é operado através dos botões do teclado do controlo eletrónico ou com as diversas teclas de funções de um teclado USB.

		Retroceder para o último menu.
		Na função <i>Load layout</i> (Carregar esquema): Mudar para o Explorador de Ficheiros. File Explorer: Mudar para o Menu de Contexto (context menu).
		Marcar um ficheiro/um diretório assim que for possível uma seleção múltipla.
		Menu inicial: Seleção do menu de memória. Explorador de Ficheiros: Criar um ficheiro novo.
		Executar uma função atual para o ficheiro atual/diretório atual.
		Mudar para o diretório principal.
		Mudar para o diretório atualmente marcado.
		No diretório deslocar para cima.
		No diretório atual deslocar para baixo.

Define user directory (Definir diretório de utilizador)

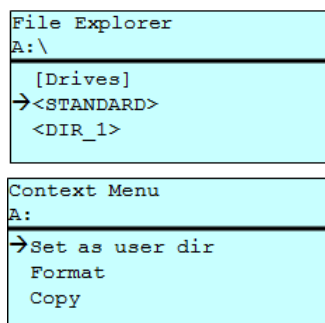
Define o diretório padrão onde são guardados os ficheiros para processamento.



AVISO!

É necessário definir um diretório de utilizador:

- antes de utilizar ou navegar no menu de memória.
- se tiver sido realizada a formatação do cartão CF no PC e, assim, o diretório PADRÃO não tiver sido automaticamente criado.



Acesso ao menu de memória.



Aceder ao Explorador de ficheiros.



Selecionar diretório.



Indicação das funções disponíveis



Selecionar função *Set as user dir* (como diretório de utilizador)



Confirmar seleção.

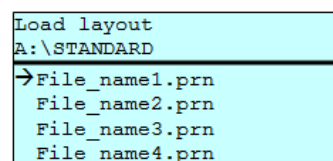


Regressar ao menu base.

No próximo acesso ao menu de memória, o diretório selecionado é indicado como diretório de utilizador.

Load layout (Carregar o esquema)

Carregar um esquema dentro do diretório de utilizador definido. A função permite um acesso rápido ao esquema pretendido, visto serem exibidos apenas os ficheiros do esquema e serem ocultados os diretórios.



Acesso ao menu de memória.

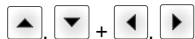


Selecionar o esquema.



Confirmar seleção.

A janela para introdução do número de unidades é automaticamente exibida.



Selecionar a quantidade do esquema que devem ser impressos.



Iniciar a tarefa de impressão.



AVISO!

O diretório NÃO pode ser alterado aqui. Um mudança de diretório DEVE ser executado no Explorador de Ficheiros com a função *Change directory* (Mudar diretório).

File Explorer

O File Explorer é o sistema de gestão de ficheiros do sistema de impressão. As principais funções para a interface do menu de memória são disponibilizadas no File Explorer.

Na vista do diretório de utilizador, ao premir a tecla **F** acede ao File Explorer.

Podem ser seleccionadas as seguintes funções:

- Substituir a drive ou o diretório
- Carregar ficheiro
- Guardar esquema ou configuração
- Eliminar ficheiro(s)
- Formatar cartão CF
- Copiar ficheiro(s)

Change directory (Mudar diretório)

```
File Explorer
A:\
[Drives]
-><STANDARD>
<DIR_1>

File Explorer
A:\STANDARD\
-><..>
  layout01
  layout02
```

Seleção da drive ou do diretório no qual os ficheiros estão guardados.

 Acesso ao menu de memória.

 Aceder ao Explorador de ficheiros.

 Selecionar diretório.

 Confirmar seleção.
O diretório selecionado é indicado.

Load file (Carregar o ficheiro)

```
Load file
A:\STANDARD\
<..>
->layout01
  layout02
```

Carrega um ficheiro qualquer. Este pode ser uma configuração anteriormente memorizada, um esquema, etc.

 Acesso ao menu de memória.

 Aceder ao Explorador de ficheiros.

 Selecionar o ficheiro.

 O ficheiro selecionado é carregado.



AVISO!

No caso do ficheiro selecionado, caso se trate de um layout, a quantidade de cópias a imprimir pode ser introduzida de imediato.

Save layout (Memorizar o esquema)

```
Save file
A:\STANDARD
->Save layout
  Save config.
  noname
```

Protege o layout atualmente carregado com o nome selecionado.

 Acesso ao menu de memória.

 Aceder ao Explorador de ficheiros.

 Mudar para o menu *Save file* (Guardar ficheiro).

 Selecionar a função *Save layout* (Guardar o esquema).

 Confirmar seleção.

Se estiver ligado um teclado USB, pode ser atribuído um novo nome de ficheiro para *noname*.

Save configuration (Memorizar a configuração)

```
Save file
A:\STANDARD
Save layout
→ Save config.
config.cfg
```

Protege a configuração atual completa do sistema de impressão direta com o nome selecionado.



Acesso ao menu de memória.



Aceder ao Explorador de ficheiros.



Mudar para o menu *Save file* (Guardar ficheiro).



Selecionar a função *Save configuration* (Memorizar configuração).



Confirmar seleção.

Se estiver ligado um teclado USB, pode ser atribuído um novo nome de ficheiro para *config.cfg*.

Delete file (Eliminar ficheiros)

```
File Explorer
A:\STANDARD\
layout01 *
→ layout02 *
layout03
layout04
Context menu
2 objects marked
→ Delete
Copying
```

Elimina irrevogavelmente um ou vários ficheiros ou diretórios. Ao eliminar um diretório são eliminados os ficheiros contidos como também os subdiretórios.



Acesso ao menu de memória.



Aceder ao Explorador de ficheiros.



Selecionar o ficheiro.



Marcar os ficheiros que devem ser eliminados. As entradas marcadas são identificadas com *. Executar este processo até que todos os ficheiros ou diretórios pretendidos estejam marcados para eliminar.



Mudar para o menu de contexto.



Selecionar a função *Delete* (Eliminar).



Confirmar seleção.

Formatting (Formatar)

Formata irrevogavelmente um cartão de memória.



AVISO!

Os sticks USB não podem ser formatados no módulo de impressão direta!

```
File Explorer
DRIVES
→ A: 954Mb free
U: No media
Context menu
A:\
Set as user dir
→ Formatting
Copy
```



Acesso ao menu de memória.



Aceder ao Explorador de ficheiros.



Selecionar a unidade que deve ser formatada.



Mudar para o menu de contexto (context menu).



Selecionar a função *Formatting* (Formatar).



Confirmar seleção.

Copying (Copiar)

```
File Explorer
A:\STANDARD\
  layout01      *
→ layout02      *
  layout03
  layout04
```

```
Context menu
2 objects marked
  Delete
→ Copying
```

```
Select Destination
DRIVES
→ A: 954Mb free
```

Cria um duplicado do ficheiro original ou do diretório original para poder executar, em seguida, alterações independentemente do original.



Acesso ao menu de memória.



Aceder ao Explorador de ficheiros.



Selecionar o ficheiro.



Marcar os ficheiros que devem ser copiados. As entradas marcadas são identificadas com *. Executar este processo até que todos os ficheiros ou diretórios pretendidos estejam marcados para copiar.



Mudar para o menu de contexto (context menu).



Selecionar a função *Copying* (Copiar).



Determinar o destino do processo de cópia.



Selecionar a localização de destino de armazenamento.



Confirmar seleção.

Filtro:

Apenas possível com ligação a um teclado USB.

Caso esteja ligado um teclado USB, pode ser indicado uma máscara de filtro ou um nome de ficheiro de um ficheiro a memorizar. Esta introdução é apresentada no caminho. Com a máscara de filtro é possível procurar determinados ficheiros. Durante a introdução de "L" são apresentadas por exemplo apenas ficheiros que começam com a cadeia "L" (maiúsculas/minúsculas não são consideradas).

Sem filtro

```
Load layout
A:\STANDARD
→ First_file.prn
  Layout_new.prn
  Sample.prn
  12807765.prn
```

Com filtro

```
Load layout
L
→ Layout_new.prn
```

Especificações técnicas

	Flexicode 53
Resolução	300 dpi
Velocidade de impressão	50 ... 400 mm/s
Velocidade de retorno	apenas modo intermitente: max. 600 mm/s
Largura de impressão	53 mm
Comprimentos de impressão	modo contínuo: máx. 3000 mm modo intermitente: máx. 40 mm
Largura de passagem da moldura	de acordo com as necessidades dos clientes
Cabeça de impressão	Corner Type
Emissão sonora (distância de medição 1 m)	
Lado da tinta	externo ou interno
Fita de transferência	
Lado da tinta	externo ou interno
Diâmetro dos rolos	máx. 82 mm
Diâmetro do núcleo	25,4 mm / 1"
Comprimento	máx. 450 m
Largura	máx. 55 mm
Dimensões (largura x altura x profundidade)	
Sistema mecânico de impressão	
sem estrutura de montagem	190 mm x 180 mm x 208 mm
com estrutura de montagem	dependendo da largura de passagem
Sistema eletrônico de comando	242 mm x 117 mm x 220 mm conjunto de cabos de ligação a mecânica 2,5 m
Peso	
Mecânica de impressão	6,0 kg
Eletrônica incl. cabo	3,7 kg
Sistema eletrônico	
Processador	High Speed 32 Bit
Memória de trabalho (RAM)	16 MB
Entrada	Para cartão Compact Flash modelo I
Memória de impressão	máx. 16 MB
Bateria	Para relógio de tempo real (gravação de dados em caso de falha de energia)
Sinal de aviso	Sinal sonoro em caso de avaria
Interfaces	
Série	RS-232C (até 115200 Baud)
Paralelo	SPP
USB	2.0 High Speed Slave
Ethernet	10/100 Base T, LPD, RawIP-Printing, DHCP, HTTP, FTP
2 x USB Master	Ligação para teclado USB externo e Memory Stick
Especificações	
Ligação pneumática	6 bar seco e isento de óleo
Consumo de ar típico * * curso 1,5 mm 150 ciclos/minuto 6 bar pressão de serviço	150 ml/min
Tensão de alimentação	230 V AC / 50 ... 60 Hz 1,5 A 115 V AC / 50 ... 60 Hz 3 A (opção)
Válvulas de proteção	2x T4A 250 V

Requisitos operacionais	
Temperatura	5 ... 40 °C
Humidade relativa	máx. 80 % (sem condensação)
Panel de comando	
Teclas	Impressão de teste, menu, quantidade, cartão de memória, Feed, Enter, 4 x Cursor
Visor LCD	Visor gráfico 132 x 64 pixéis
Definições	
	Data, hora, intervalos 11 opções de língua (mais sob encomenda) Parâmetros de etiquetas e dos aparelhos, interfaces, proteção com palavra-chave
Verificações	
Paragem da impressão em caso de	Fim da fita de transferência / fim do esquema
Vista de estado	Vista das definições do aparelho, por ex. rendimento, parâmetros das células fotoelétricas, das interfaces e da rede Vista dos tipos de letra assim como de todos os códigos de barras suportados
Texto	
Tipos de letra	6 Fontes Bitmap 8 Fontes vetoriais/TrueType 6 Fontes proporcionais Mais tipos de letra sob encomenda
Conjunto de caracteres	Windows 1250 até 1257, DOS 437, 850, 852, 857 São suportados todos os caracteres da Europa ocidental e oriental, latinos, cirílicos, gregos e árabes (opção) Mais conjuntos de caracteres sob encomenda
Fontes bitmap	Tamanho em largura e altura 0,8 ... 5,6 Fator de ampliação 2 ... 9 Orientação 0°, 90°, 180°, 270°
Fontes vetoriais/Fontes TrueType	Tamanho em largura e altura 1 ... 99 mm Fator de ampliação progressivo Orientação 0°, 90°, 180°, 270°
Propriedades do texto	Dependendo do tipo de letra negrito, itálico, invertido, vertical
Espaçamento entre caracteres	Variável
Código de barras	
Código de barras 1D	CODABAR, Code 128, Code 2/5 interleaved, Code 39, Code 39 extended, Code 93, EAN 13, EAN 8, EAN ADD ON, GS1-128, Identcode, ITF 14, Leitcode, Pharmacode, PZN 7 Code, PZN 8 Code, UPC-A, UPC-E
Código de barras 2D	Aztec Code, CODABLOCK F, DataMatrix, GS1 DataMatrix, MAXICODE, PDF 417, QR Code
Código de barras mistos	GS1 DataBar Expanded, GS1 DataBar Limited, GS1 DataBar Omnidirectional, GS1 DataBar Stacked, GS1 DataBar Stacked Omnidirectional, GS1 DataBar Truncated
	Todos os códigos de barras são variáveis em altura, largura do módulo e proporção Orientação 0°, 90°, 180°, 270° Dígito de verificação e conversão de texto opcionais
Software	
Configuração	ConfigTool
Controlo do processo	NiceLabel
Software das etiquetas	Labelstar Office Lite Labelstar Office
Drivers Windows	Windows 7® - Windows 10® 32/64 Bit, Windows Server 2008® (R2) - Windows Server 2019®

Reserva-se o direito de alterações técnicas

Limpeza e manutenção



PERIGO!

Perigo de vida por choque elétrico!

⇒ Antes de realizar todos os trabalhos de manutenção separar o sistema de impressão da rede eléctrica e aguardar, por breves instantes, até que a fonte de alimentação se tenha descarregado.



AVISO!

Recomenda-se o uso de dispositivos de proteção pessoais como óculos de proteção e luvas para a limpeza do aparelho.

Tarefa de manutenção	Frequência
Limpeza geral	Conforme necessário
Limpar o rolo de tração da fita de transferência.	Em cada substituição da película de transferência ou em caso de dano na imagem impressa.
Limpar a cabeça de impressão.	Em cada substituição da película de transferência ou em caso de dano na imagem impressa.
Substituir a cabeça de impressão.	Em caso de erros na imagem de impressão.
Ajustar o ângulo.	Em caso de desgaste irregular da cabeça de impressão.



AVISO!

Devem ser respeitadas as normas de manuseamento para utilização de Isopropanol (IPA). Em caso de contacto com a pele ou os olhos lavar bem sob água corrente. Em caso de irritações permanentes consultar o médico. Garantir uma boa ventilação.

Limpeza geral



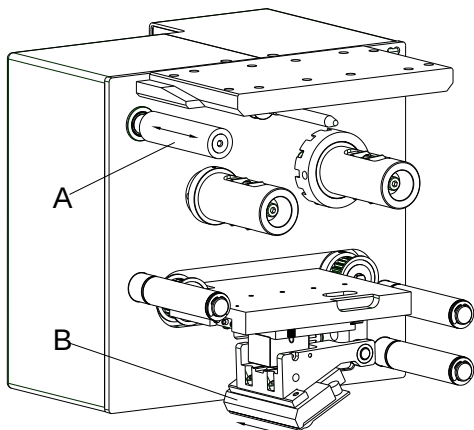
CUIDADO!

Agentes de limpeza agressivos danificam o módulo de impressão direta!

⇒ Não utilize agentes de limpeza abrasivos ou dissolventes para a limpeza das partes exteriores ou dos componentes.

- ⇒ Remove grãos de pó e pedaços de papel da zona de impressão com um pincel suave ou um aspirador.
- ⇒ Limpe as superfícies exteriores com um agente de limpeza tipo lava-tudo.

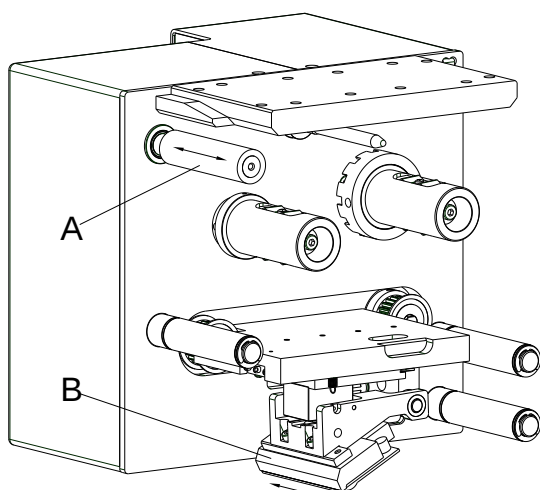
Limpar o rolo de tração da fita de transferência



Sujidade no rolo de tração resulta numa má qualidade da impressão e também pode causar falhas no transporte do material.

- Retirar a tampa.
- Retire a fita de transferência do módulo de impressão direta.
- Remova o material depositado com o agente de limpeza do tambor e um pano suave.
- Se o tambor (A) apresentar danos, substitua o tambor.

Limpar a cabeça de impressão



CUIDADO!

Perigo de danificar a impressora de etiquetas!

- ⇒ Não utilize objectos afiados ou duros para a limpeza da cabeça de impressão.
- ⇒ Não toque na camada de protecção de vidro da cabeça de impressão.

A impressão deposita sujidade na cabeça de impressão, por exemplo através das partículas de tinta da fita de transferência. Por isso é indicado e necessário limpar a cabeça de impressão em determinados intervalos de tempo, dependendo das horas de funcionamento e das condições ambientais, tais como poeiras etc.

- Retirar a tampa.
- Limpe a superfície da cabeça de impressão (B) com um cotonete embebido em álcool puro.
- Antes da colocação em funcionamento do módulo, deixar a cabeça de impressão secar durante 2–3 minutos.

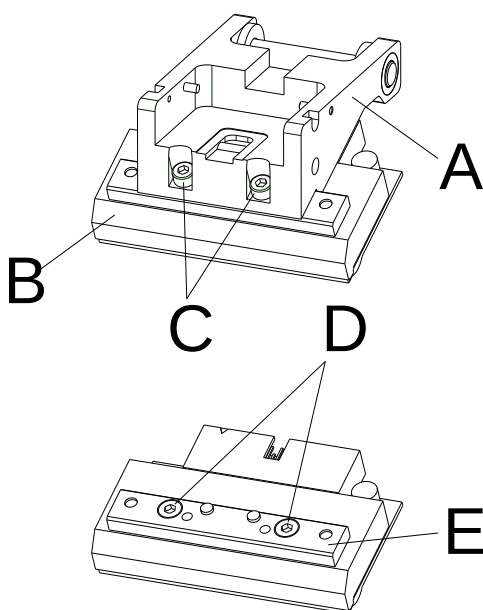
Substituir a cabeça de impressão



CUIDADO!

Danificação da cabeça de impressão por meio de descargas eletrostáticas ou influências mecânicas!

- ⇒ Colocar o aparelho sobre uma base condutora de terra.
- ⇒ Ligar a estrutura à terra, utilizando por exemplo uma pulseira ligado à terra.
- ⇒ Não tocar nos contactos existentes nas ligações.
- ⇒ Não tocar na barra de pressão com objectos duros ou com as mãos.



Desmontar a cabeça de impressão

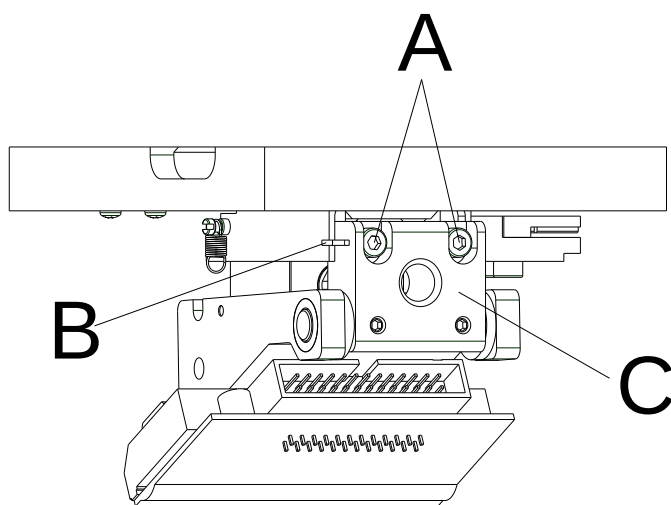
- Retirar a tampa.
- Empurrar a unidade da cabeça de impressão para a posição de assistência adequada.
- Premir o suporte da cabeça de impressão (A) ligeiramente para baixo até que se possa introduzir uma chave sextavada nos parafusos (C).
- Remover os parafusos (C) e retirar a cabeça de impressão (B).
- Puxar a ficha de ligação que se encontra na parte de trás da cabeça de impressão.
- Retirar os parafusos (D) e a cabeça de impressão (B).

Montar a cabeça de impressão

- Fixar a barra de cabeça de impressão (E) com parafusos (C) na cabeça de impressão. Ter em atenção a posição correta da barra (ver imagem).
- Ligar as fichas à nova cabeça de impressão.
- Posicionar a cabeça de impressão no suporte da cabeça de impressão (A) de forma que os alimentadores se fixem nas respetivas furacões no suporte da cabeça de impressão (A).
- Premir o suporte da cabeça de impressão (A) ligeiramente com um dedo sobre o rolo de impressão e verificar o posicionamento correto da cabeça de impressão (B).
- Introduzir e apertar o parafuso (C) com a chave sextavada.
- Introduzir de novo o cabo da cabeça de impressão.
- Voltar a colocar o material da fita de transferência.
- Nas 'Funções Assistência/Dot Resistência' deverá introduzir-se o valor de resistência da nova cabeça de impressão. O valor poderá ser consultado na placa de identificação da cabeça de impressão.
- Testar a posição da cabeça de impressão fazendo uma impressão de teste.

Ajuste do ângulo (modo intermitente)

Por defeito, o ângulo de montagem da cabeça de impressão é de 26° relativamente à superfície de impressão. No entanto, as tolerâncias de produção da cabeça de impressão e da mecânica poderão exigir outro ângulo.



O ângulo de montagem da cabeça de impressão é geralmente de 26° em relação à área de impressão. As tolerâncias de produção da cabeça de impressão e do sistema mecânico podem, no entanto, tornar necessário um ângulo diferente.



CUIDADO!

Danificação da cabeça de impressão devido a um desgaste desigual!
 Maior desgaste da fita de transferência devido a uma rutura mais rápida.
 ⇒ Alterar as definições de fábrica apenas em casos excepcionais.

- Soltar ligeiramente o parafuso sextavado interior (A).
- Deslocar a peça de ajuste (B) de forma a deslocar o ângulo entre a cabeça de impressão e o suporte da cabeça de impressão.
 Deslocar para baixo = diminuir o ângulo
 Deslocar para cima = aumentar o ângulo
- Voltar a apertar o parafuso sextavado interior (A).
- Iniciar uma tarefa de impressão de cerca de 3 desenhos e controlar se a fita corre de forma correta e sem dobras.



AVISO!

As ranhuras introduzidas (C) servem para um controlo de posição. Deverá tentar obter-se uma definição o mais paralela possível.

Kısa kullanım kılavuzu ve ürün
güvenliğiyle ilgili uyarılar

Türkçe

copyright by Carl Valentin GmbH

Teslimat, görünüm, kapasite, ölçüler ve ağırlık ile ilgili veriler, baskı anındaki mevcut bilgilerimize uygundur. Değişiklik hakkı saklıdır.

Çeviri dahil, tüm hakları saklıdır.

Eserin, hiçbir bölümü, hiçbir şekilde (basım, fotokopi veya başka bir yöntemle) Carl Valentin GmbH şirketinin yazılı izni olmadan yeniden üretilemez veya elektronik sistemler yardımıyla işlenemez, çoğaltılamaz veya dağıtılamaz.

Cihazlar sürekli geliştirildiğinden doküman ve cihaz arasında farklılıklar olabilir.

Güncel baskı için www.carl-valentin.de adresine bakınız..

Ticari marka

Belirtilen tüm markalar veya ticari markalar, ilgili sahiplerine ait tescilli markalar veya tescilli ticari markalar olup ayrıca işaretlenmiş olmayabilir. İşaretlemenin olmamasından, tescilli bir markanın veya tescilli bir ticari markanın söz konusu olmadığı sonucuna varılamaz.

Carl Valentin GmbH şirketinin doğrudan baskı mekanizmaları aşağıdaki AB yönetmeliklerini yerine getirir:

- AB Alçak Voltaj Yönergesi (2014/35/EU)
- AB Yönergesi Elektromanyetik Kirlilik (2014/30/EU)



Carl Valentin GmbH

Postfach 3744
78026 Villingen-Schwenningen
Neckarstraße 78 – 86 u. 94
78056 Villingen-Schwenningen

Phone +49 7720 9712-0
Fax +49 7720 9712-9901

E-Mail info@carl-valentin.de
Internet www.carl-valentin.de

İçindekiler

Tekniğine uygun kullanım	212
Güvenlik uyarıları	212
Devre dışı bırakma ve sökme	213
Çevre dostu tasfiye	213
İşletim koşulları	214
Doğrudan baskı mekanizmasını ambalajından çıkarma/ambalajlama	217
Teslimat kapsamı	217
Makinelerdeki baskı mekanizması kurulumu	217
Basınçlı hava girişi bağlantısı	218
Doğrudan baskı mekanizmasının bağlantısının yapılması	218
Çalıştırma hazırlıkları	218
Baskı çalıştırma	219
Doğrudan baskı mekanizmasının devreye alma	219
Aktarma şeridini yerleştirme	219
Print Settings (Yazdırmayı başlatma)	220
Machine Parameters (Makine parametreleri) - Sürekli mod	220
Machine Parameters (Makine parametreleri) - Aralıklı mod	221
Layout Parameters (Düzen)	222
Ribbon Save (Optimizasyon) - Sürekli mod	222
Ribbon Save (Optimizasyon) - Aralıklı mod	224
Device Settings (Cihaz parametreleri)	225
I/O Parameters (G/Ç parametreleri)	226
Network (Ağ)	227
Password (Şifre)	227
Interface (Arabirimler)	228
Emulation (Emülasyon)	229
Date & Time (Tarih ve saat)	229
Service Functions (Servis işlevleri)	230
Main Menu (Ana menü)	232
Compact Flash kartı / USB bellek çubuğu	233
Teknik veriler	237
Aktarma şeridi-çekme merdanesini temizleyin	239
Yazdırma kafasının temizlenmesi	240
Baskı başını değiştirilmesi	240
Açı ayarı (aralıklı mod)	241

Tekniğine uygun kullanım

- Doğrudan baskı sistemi en ileri teknoloji ve onaylanan güvenlik tekniği prensiplerine göre üretilmiştir. Buna rağmen kullanım sırasında kullanıcıya veya üçüncü kişilere yönelik bedensel ve hayati tehlikeler ya da doğrudan baskı mekanizması veya başka maddi değerler üzerinde olumsuz etkiler meydana gelebilir.
- Doğrudan baskı sistemi yalnızca teknik yönden sorunsuz bir durumda olduğu sistemi, ayrıca usulüne göre, güvenlik ve tehlike bilinciyle bu kullanım kılavuzunun dikkate alınması koşuluyla kullanılabilir! Özellikle güvenliği olumsuz yönde etkileyen arızalar derhal giderilmelidir.
- Doğrudan baskı sistemi yalnızca uygun ve üretici tarafından izin verilen malzemelerin yazdırılması için tasarlanmıştır. Başka ya da bunun dışındaki kullanımlar usulüne uygun değildir. Amaç dışı kullanımdan kaynaklanabilecek hasarlardan üretici/teslimatçı sorumlu değildir; bu riski tek başına kullanıcı taşır.
- Usulüne uygun kullanım kapsamına ayrıca kullanım kılavuzunun dikkate alınması ve üretici tarafından verilen bakım tavsiyeleri/talimatları da dahildir.

Güvenlik uyarıları

- Doğrudan baskı mekanizması, 230 V AC veya 115 V AC (model plakasına bakın) alternatif akıma sahip olan elektrik şebekeleri için tasarlanmıştır. Mekanizmayı yalnızca topraklı prizlere bağlayın.
- Doğrudan baskı mekanizmasını yalnızca topraklı alçak gerilim ileten cihazlara bağlayın.
- Bağlantıları oluşturmada veya çıkarmada tüm bağlı cihazları (bilgisayar, modül, aksesuar) kapatın.
- Doğrudan baskı mekanizmasını yalnızca kuru bir ortamda çalıştırın ve ıslaklığa (püskürtme suyu, sis, vs.) maruz bırakmayın.
- Doğrudan baskı mekanizmasını, patlama tehlikesi bulunan atmosferde ve yüksek gerilim hatlarının yakınında kullanmayın.
- Cihazı sadece taşıma tozları, metal kıymıkları ve benzer yabancı cisimlerden korunmuş ortamlarda kullanın.
- Bakım ve koruyucu bakım çalışmaları sadece eğitimli uzman personel tarafından yapılabilir.
- Kumanda personeli, işletmeciler tarafından kullanım kılavuzu ile bilgilendirilmelidir.
- Uygulamaya göre, kişilerin giysileri, saç, takıları vb. açıkta olan dönen parçalar veya hareket eden parçalar (örn. basınç kızı) ile temas etmemelidir.



DUYURU!

Açık haldeki baskı ünitesinde, yapısal özelliğinden dolayı yangından korunma gövdesine ilişkin EN 60950-1/ EN 62368-1 talepleri yerine getirilmemiştir. Bunlar nihai cihazın içine takılarak garanti altına alınmalıdır.

- Cihaz ve parçalar (örn. motor, baskı kafası), baskı sırasında ısınabilir. Çalışma sırasında dokunmayın ve malzeme değişikliğinden, sökmeden veya ayarlamadan önce soğumasını bekleyin.
- Kesinlikle hafif yanıcı materyal kullanmayın.
- Yalnızca bu kullanım kılavuzunda belirtilen işlemleri uygulayın. Bunun ötesindeki çalışmalar sadece üretici tarafından ya da üretici ile koordineli olarak yapılabilir.
- Elektronik yapı gruplarındaki ve bunların yazılımlarındaki amacına uygun olmayan müdahaleler, arızalara neden olabilir.
- Cihaz üzerindeki amacına uygun olmayan işlemler veya değişiklikler, çalışma güvenliğini tehlikeye sokabilir.
- Cihazlarda tehlikelere dikkat çeken çeşitli ikaz uyarıları takılmıştır. Bu yapıştırmaları sökmeyin, aksi takdirde tehlikeler algılanmaz.



DİKKAT!

İki kutuplu sigorta.

⇒ Tüm bakım çalışmalarından önce baskı sisteminin fişini çekin ve adaptör boşalana kadar kısaca bekleyin.

Devre dışı bırakma ve sökme



DUYURU!

Baskı sistemi sadece eğitimli personel tarafından sökülebilir.



DİKKAT!

Cihazı kaldırır veya indirirken dikkatsiz davranış nedeniyle yaralanma tehlikesi vardır.

- ⇒ Doğrudan baskı mekanizmasının ağırlığını hafife almayın (6 kg)
- ⇒ Doğrudan baskı mekanizmasını başlıktan kaldırmayın.
- ⇒ Doğrudan baskı mekanizmasını taşıma sırasında kontrolsüz hareketlere karşı emniyete alın.

Çevre dostu tasfiye

B2B cihazlarının üreticilerinin 23.03.2006 tarihinden itibaren, 13.08.2005 tarihinden sonra üretilen cihazları geri alması ve imha etmesi gerekir. Bu eski cihazların halka açık toplama yerlerine verilmesi prensip olarak yasaktır. Bunlar sadece üretici tarafından organize edilmiş olarak yeniden değerlendirilebilir ve imha edilebilir. Bu nedenle uygun işaretlere sahip olan Valentin ürünleri bundan sonra Carl Valentin GmbH şirketine geri verilebilir.

Buna göre eski cihazlar, gerektiği gibi imha edilecektir.

Carl Valentin GmbH şirketi bu sayede eski cihazların imhası çerçevesinde her türlü sorumluluğu gerektiği şekilde gerçekleştirir ve bu sayede ürünlerin sorunsuz bir şekilde dağıtımını sağlamaya da devam eder. Sadece gönderi ücreti karşılanmış olan cihazların iadesini kabul edebiliriz.

Baskı mekanizmasının elektronik platini bir lityum iyon pil ile donatılmıştır. Bu pil, mağazanın atık pil toplama haznelerinde veya halka açık yasal tasfiyeciler üzerinden tasfiye edilmelidir.

Ayrıntılı bilgileri WEEE yönetmeliğinden veya www.carl-valentin.de adresindeki internet sayfamızdan edinebilirsiniz.

İşletim koşulları

İşletme koşulları, güvenli ve arızasız bir çalışma sağlamak için cihazlarımızı devreye sokmadan önce ve işletme sırasında gerçekleştirilmiş olması gereken koşullardır.

Lütfen işletme koşullarını dikkatli bir biçimde okuyun.

İşletme koşullarının pratik olarak uygulanmasıyla ilgili olarak sorularınız olduğu takdirde, bizimle veya sizin için yetkili müşteri hizmetleriyle irtibata geçin.

Genel bilgiler

Cihazlar, kurulumu kadar sadece orijinal ambalajlarında taşınmalı ve saklanmalıdır.

Cihazlar, işletme koşulları yerine getirilmeden önce kurulmamalı ve devreye sokulmamalıdır.

Cihazlarımızı devreye sokma, programlama, kullanma, temizleme ve bakımdan geçirme sadece talimatlarımız iyice okunduktan sonra gerçekleştirilmelidir.

Cihazlar sadece gerekli eğitimleri almış personel tarafından kullanılmalıdır.



DUYURU!

Eğitimlerin tekrarlanması tavsiye ederiz.

Eğitim içeriklerinin konu başlıkları 'İşletme koşulları', 'Aktarma bandını takma' ve 'Temizlik ve bakım'.

Uyarılar, bizim sağladığımız yabancı cihazlar için de geçerlidir.

Sadece orijinal yedek parçalar ve değiştirme parçaları kullanılmalıdır.

Yedek ve yıpranan parçalar için lütfen üreticisine başvurun.

Kurulum yeri için geçerli koşullar

Kurulum alanının düz, sarsıntısız, salınım ve hava akımı olmayan bir yer olması gerekir.

Cihazlar, ideal bir kullanımı ve bakım için kolay bir erişimi garanti edecek şekilde yerleştirilmelidir.

Standart adaptörü takma

Cihazlarımızı bağlamak için adaptörün, uluslararası yönetmeliklere ve bunlara dayanan kurallara göre takılması gerekir. Bunların arasında özellikle aşağıdaki üç komisyonun tavsiyeleri de vardır:

- Uluslararası Elektronik Komisyon (IEC)
- Avrupa Elektronik Standartları Komitesi (CENELEC)
- Alman Elektrik Teknisyenleri Birliği (VDE)

Cihazlarımız VDE güvenlik sınıfı I'e göre yapılmıştır ve bir koruyucu iletken bağlantısına bağlanmaları gerekir. Standart adaptörün, cihazın içindeki arızalı akımları gidermek için bir koruyucu iletken bağlantısının bulunması gerekir.

Adaptörle ilgili teknik veriler

Şebeke voltajı ve şebeke frekansı:	Model plakasına bakın
Şebeke voltajı için izin verilen tolerans:	Nominal değer +% 6 ... -% 10
Şebeke frekansı için izin verilen tolerans:	Nominal değer +% 2 ... -% 2
Şebeke voltajı için izin verilen distorsiyon faktörü:	≤ 5 %

Arıza giderme yöntemleri:

Çok aşırı kirli şebekelerde (örneğin tristör kumandalı tesisler kullanıldığında) fabrikada arıza giderme önlemlerinin alınması gerekir. Örneğin aşağıdaki seçenekleriniz bulunur:

- Cihazlarımıza gelen ayrı şebeke hatları döşeyin.
- Sorun oluştuğunda kapasite olarak ayrılan ayırma trafosunu veya diğer arıza giderme cihazlarını cihazlarımızın önündeki şebeke hattına takın.

Harici cihazlarla bağlantı hatları

Tüm bağlantı hatlarının yalıtılmış hatlardan geçirilmesi gerekir. Yalıtım örgüsünün her iki tarafta da fiş mahfazasının alanına bağlanması gerekir.

Akım hatlarıyla paralel hat döşemesi bulunmamalıdır. Kaçınılmaz paralel döşeme durumlarında en az 0,5 m'lik bir asgari mesafeye uyulması gerekir.

Bağlantıların sıcaklık aralığı: -15 ... +80 °C.

Sadece 'Safety Extra Low Voltage' (SELV – Güvenlik Ek Düşük Voltajı) şartını sağlayan elektrik devrelerine sahip olan cihazlar bağlanmalıdır. Bunlar genellikle EN 60950/EN 62368-1 standardına göre kontrol edilmiş olan cihazlardır.

Veri hatlarının kurulumu

Veri kablolarının tam yalıtılmış ve metal ya da metalli takma bağlantısı mahfazalarıyla donatılmış olması gerekir. Yalıtılmış kablo ve takma bağlantıları, elektrikli arızaların yayılmasını ve alınmasını önlemek için gerekir.

İzin verilen hatlar

Yalıtımlı hat:

4 x 2 x 0,14 mm ² (4 x 2 x AWG 26)
6 x 2 x 0,14 mm ² (6 x 2 x AWG 26)
12 x 2 x 0,14 mm ² (12 x 2 x AWG 26)

Gönderme ve alma hatlarının çift olarak döşenmesi gerekir.

Maksimum hat uzunlukları:

V 24 (RS232C) arabiriminde - 3 m (yalıtım dahil)
Paralel port - 3 m
USB - 3 m
Ethernet - 100 m

Hava dolaşımı

İzin verilmeden bir ısınmayı önlemek için, cihazın çevresinde serbest bir hava dolaşımının oluşabilmesi gerekir.

Sınır değerleri

IP'ye göre koruma türü:	20
Ortam sıcaklığı °C (işletme):	min. +5 maks. +40
Ortam sıcaklığı °C (taşıma, depolama):	min. -25 maks. +60
Nispi nem oranı % (işletme):	maks. 80
Nispi nem oranı % (taşıma, depolama):	maks. 80 (cihazların buğulanmasına izin verilmez)

Garanti

Aşağıdakilerden kaynaklanabilecek hasarlardan dolayı hiçbir sorumluluk kabul etmeyiz:

- İşletme koşullarımıza ve kullanım kılavuzuna uyulmaması.
- Çevrenin hatalı elektrik tesisatı.
- Cihazlarımız üzerinde yapılan yapısal değişiklikler.
- Hatalı programlama ve kullanım.
- Yapılmayan veri yedeklemesi.
- Orijinal olmayan yedek parçaların ve aksesuarların kullanılması.
- Doğal aşınma ve yıpranma.

Cihazları yeni ayarladığınızda veya programladığınızda, yeni ayarı bir deneme çalıştırması ve deneme yazdırması yardımıyla kontrol edin. Bu sayede hatalı sonuçları, çizimleri ve değerlendirmeleri önlersiniz.

Cihazlar sadece gerekli eğitimleri almış çalışanlar tarafından kullanılmalıdır.

Ürünlerimizin düzgün kullanılıp kullanılmadığını kontrol edin ve eğitimleri tekrarlayın.

Bu kullanım kılavuzunda açıklanan özelliklerin tüm modellerde bulunduğunu garanti etmiyoruz. Sürekli geliştirme ve iyileştirme gayretimizden dolayı, haber verilmeksizin teknik verilerde değişiklikler olabilir.

Sürekli geliştirme veya ülkeye özel kurallardan dolayı kullanım kılavuzundaki resim ve örnekler, teslim edilen modelden farklı olabilir.

Hasarların önüne geçmek veya cihazın vaktinden önce aşınmasını önlemek için lütfen izin verilen modül ortamları hakkındaki bilgilere ve cihazın bakımıyla ilgili uyarılara dikkat edin.

Bu elkitabını anlaşılır bir biçimde hazırlamaya ve size olabildiğince çok bilgi sağlamaya çalıştık. Elkitabılarımızı iyileştirebilmemiz için, herhangi bir sorunuz varsa veya herhangi bir hata bulduğunuzda lütfen bunları bize bildirin.

Doğrudan baskı mekanizmasını ambalajından çıkarma/ambalajlama



DİKKAT!

Cihazı kaldırır veya indirirken dikkatsiz davranış nedeniyle yaralanma tehlikesi vardır.

- ⇒ Doğrudan baskı mekanizmasının ağırlığını hafife almayın (6 kg)
- ⇒ Doğrudan baskı mekanizmasını başlıktan kaldırmayın.
- ⇒ Doğrudan baskı mekanizmasını taşıma sırasında kontrolsüz hareketlere karşı emniyete alın.

- ⇒ Doğrudan baskı mekanizmasını kartondan kaldırıp çıkartın.
- ⇒ Doğrudan baskı mekanizmasını nakliye hasarlarına karşı kontrol edin.
- ⇒ Baskı başı alanındaki köpükten taşıma emniyetini çıkartın.
- ⇒ Teslimatın eksiksiz olduğunu kontrol edin.

Teslimat kapsamı

- Baskı mekanizması.
- Manometre.
- Karton çekirdeği (boş), aktarma bandı sargısına önceden monte edilmiş.
- Kumanda elektroniği.
- Pnömatik hortumu.
- Baskı başı için temizleme folyosu.
- Elektrik kablosu.
- Vida bağlantısı.
- Belgeler.
- Bağlantı kablosu.
- I/O aksesuarı (I/O'lar, I/O 24 kabloları için karşı fiş).
- Yazıcının sürücü CD'si.
- Mini regülatör.
- 1 rulo aktarma bandı.



DUYURU!

Orijinal ambalajı ileriki taşıma işleri için muhafaza edin.

Makinelerdeki baskı mekanizması kurulumu (çerçevesel kurulum)

İskelenin alt kısmında, baskı mekanizmasının sabitlenmesi için kullanılabilecek ikişer M8 dişlisi bulunur.

Aşağıdaki yönetmelikler dikkate alınmalıdır:

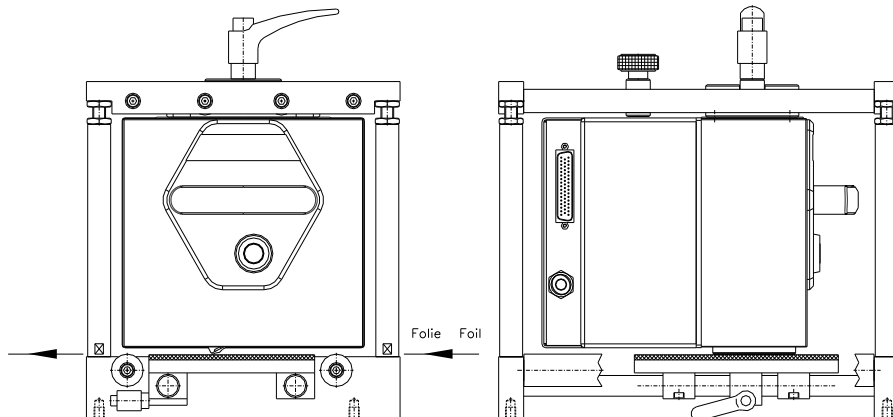
- M8 dişlilerindeki maksimum vidalama derinliği 10 mm'dir.
- Baskı mekanizmasının baskı başıyla karşı basınç levhası arasında 1 ... 2,5 mm mesafe bırakılarak takılması gerekir.



DUYURU!

2 mm mesafe bırakılması tavsiye edilir.

- En iyi doğrudan baskı sistem sonuçları, karşı basınç levhasının elastomeri yakl. 60 ± 5 Shore A sertliğine sahip olduğunda elde edilir (orta pürüz değeri Ra ≥ 3,2 mm).
- Karşı basınç levhasının, baskı yapılacak folyonun ve baskı başının yakma çizgisinin doğrusal hareketine paralel olarak takılması gerekir. Yakma çizgisinin ve levhadaki çukurların paralellik sapmaları, buralarda daha zayıf baskı resmi olmasını sağlar.



Makinelerdeki baskı mekanizması kurulumu (çerçevesiz montaj)

Cihaz, montaj çerçevesi olmadan kullanıldığında, baskı modülü üstten dört M6 vidasıyla sabitlenebilir. M6 vidaların maksimum vidalama derinliği 6 mm'dir.

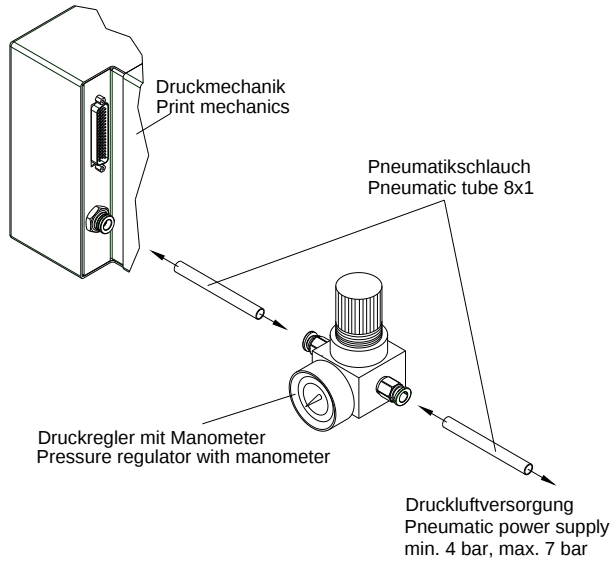
Basınçlı hava girişi bağlantısı

Basınç regülatörünün önündeki baskı başı mekanizmasının basınçlı hava beslemesinin minimum 4 ... 6 barlık bir sürekli basıncı kullanıma sunması gerekir. Basınç regülatörünün maksimum basıncı, basınç regülatöründen sonra 7 bar ve 4 bardır.



DUYURU!

4 barlık bir basınçlı hava beslemesi tavsiye edilir.



- Aşağıdaki yönetmelikler dikkate alınmalıdır:
- Basınçlı havanın kuru ve yağsız olması gerekir.
- Beraberinde gelen manometreli basınç regülatörü, 8 mm çapındaki bir pnömatik hortumla, takma vida bağlantısıyla basınçlı hava beslemesine bağlanır. Aynı şekilde basınç regülatörüyle baskı mekanizması arasındaki bağlantı, 8 mm çapındaki bir pnömatik hortumla sağlanır.
- Basınç regülatörünü baskı mekanizmasının olabildiğince yakınına yerleştirin.
- Basınç regülatörü sadece (alt tarafta basılı olan) ok yönünde çalıştırılabilir. Ok yönü, akan havanın yolunu gösterir.
- Pnömatik hortumu kesinlikle bükmeyin.
- Pnömatik hortumun temiz, dikkatli bir kesimle, boru ezilmeden kısaltılması gerekir. Gerekirse özel takım kullanın (pnömatik ihtiyaçları için özel marketlerden temin edebilirsiniz).
- 8 mm'lik pnömatik hortumların olabildiğince kısa uzunlukta olmasına dikkat edin.

Doğrudan baskı mekanizmasının bağlantısının yapılması

Doğrudan baskı mekanizması standart olarak 230 V AC / 50 ... 60 Hz değerinde bir şebeke voltajına hazırlanmıştır. Opsiyonel olarak 115 V AC / 50 ... 60 Hz değerinde bir şebeke voltajı kullanılabilir. Ayarlanmış olan şebeke voltajı tip levhasında belirtilmiştir.



DİKKAT!

Cihaz, tanımlanamayan çalıştırma akımlarından dolayı hasar görmüş.

⇒ Şebeke bağlantısından önce şebeke şalterini "O" konumuna getirin.

⇒ Şebeke kablosunu şebeke bağlantı yuvasına takın.

⇒ Şebeke kablosunun fişini topraklı prize takın.



DUYURU!

Topraklamanın yetersiz olması veya hiç olmaması durumunda, çalıştırılırken arızalar meydana gelebilir. Doğrudan baskı mekanizmasına bağlı olan tüm bilgisayarların ve bağlantı kablolarının topraklı olduğuna dikkat edin.

⇒ Doğrudan baskı mekanizmasını bilgisayara veya ağ sistemine uygun bir kablo ile bağlayın.

Çalıştırma hazırlıkları

- ⇒ Baskı mekanizmasını monte edin.
- ⇒ Baskı mekanizmasını ile çalıştırma elektroniği arasındaki bağlantı kablosunu takın ve istenmeden çözülmeye karşı emniyete alın.
- ⇒ Basınçlı hava bağlantısını bağlayın.
- ⇒ Modül arabirimleri üzerinden, çalıştırma elektroniğiyle bilgisayar arasındaki bağlantıyı kurun.
- ⇒ Kumanda girişleriyle kumanda çıkışları üzerinden, çalıştırma elektroniğiyle paketleme makinesi arasındaki bağlantıyı kurun.
- ⇒ Kumanda elektroniğinin elektrik kablosunu bağlayın.

Baskı çalıştırma

Doğrudan baskı mekanizması her zaman kumanda modunda olduğundan, mevcut arabirimler (seri, paralel, USB veya belki de Baskı, baskı başlatma kumanda girişindeki bir başlatma sinyaliyle başlatılır. Çalıştırma elektronığının, başlatma sinyalinin ne zaman verilebileceğini görebilmesi için, baskı durumunu kumanda çıkışları üzerinden izlemek mümkün ve büyük oranda da zaten gereklidir.

Doğrudan baskı mekanizmasının devreye alma

Tüm bağlantılar kurulduktan sonra:

- ⇒ Tüm bağlantılar oluşturulduktan sonra:
Modül çalıştırıldıktan sonra, modül tipinin ve geçerli tarih ve saatin görülebildiği ana menü belirir.
- ⇒ Aktarma şeridi malzemesini yerleştirin (aşağıdaki açıklamaya bakın).

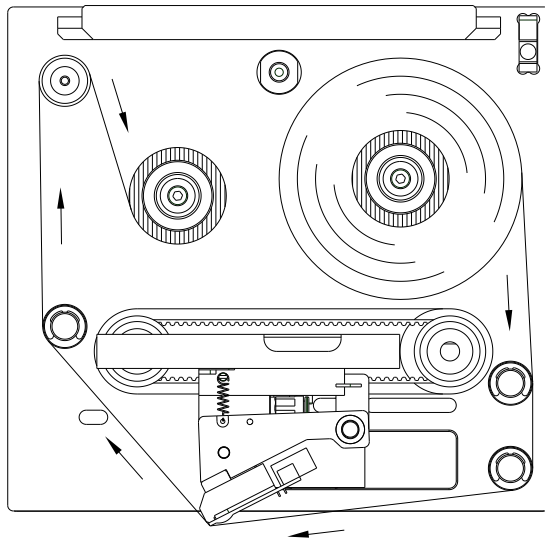
Aktarma şeridini yerleştirme



DUYURU!

Elektrostatik deşarj sonucu ısı baskı başının ince kaplaması ya da diğer elektronik parçalar zarar görebileceğinden, aktarma şeridinin antistatik olması gerekir.

Yanlış malzemelerin kullanılması, doğrudan baskı sisteminin hatalı çalışmasına ve garanti hakkının kaybolmasına neden olabilir.



- Muhafaza kapağını, yaylı kilit aşağı bastırılmış halde iken, tutamak yardımıyla çıkartın.
- Yeni aktarma şeridi makarasını sonuna kadar çözme tertibatına takın.
- Boş bir sarma kovanını sonuna kadar sarma tertibatına takın.
- Aktarma şeridini şekildeki gibi yerleştirin.
- Aktarma şeridini yapışkan şeritle boş kovana yapıştırın ve kovayı birkaç kez çevirerek gerdiren.
- Muhafaza kapağını tekrar takın.



DİKKAT!

Kapağı kapatırken ezilme tehlikesi ve nesnelerin hasar görme riski!

- ⇒ Kapağı kapatırken, uzuvların ve nesnelerin (örn. giysi, takılar) sıkışmamasına dikkat edilmelidir!



DUYURU!

Yeni bir aktarma şeridi rulosunu yerleştirmeden önce, baskı başı baskı başı ve merdane temizleyicisi (97.20.002) ile temizlenmelidir.

Isopropanol (IPA)'nın kullanılmasına ilişkin işleme talimatlarına uyulmalıdır. Deri veya gözleriniz ile temas olursa, bol su ile iyice yıkayın. Eğer tahriş hissi devam ederse doktora başvurun. İyi havalandırma olmasını sağlayın.



DİKKAT!

Statik materyal, insana etki edebilir.

- ⇒ Bandı çıkarırken, statik boşalma meydana gelebileceğinden, antistatik transfer bandı kullanın.

Print Settings (Yazdırmayı başlatma)

Tuş sırası: , 

Speed (Hız)

Sadece aralıklı mod

Baskı hızı (mm/sn).
Baskı hızı beher baskı işi için yeniden belirlenebilir. Baskı hızının ayarlanması test baskılarına da etki eder.
50 mm/sn ... 400 mm/sn arasındaki değer alanı (bakın "Teknik veriler").

Contrast (Yakma gücü)

Çeşitli malzeme, baskı hızı veya baskı içerikleri kullanıldığında baskı yoğunluğunu ayarlama değeri bilgisi.
% 10 ... % 200 arasındaki değer alanı.

Tuş: 

Ribbon control (TR bandının kontrolü)

Aktarma şeridi rulosunun bitip bitmediğinin veya çözme makarasındaki aktarma şeridinin yırtılıp yırtılmadığının kontrolü.

Off (Kapalı): Aktarma şeridi kontrolü devre dışı.

On, strong sensibility (Açık, güçlü hassasiyet): Aktarma şeridi kontrolü etkin. Baskı sistemi, aktarma şeridi sonuna hemen tepki gösterir.

On, weak sensibility (Açık, zayıf hassasiyet): Aktarma şeridi kontrolü etkin. Baskı sistemi, aktarma şeridi sonuna yaklaşık 1/3 oranında daha yavaş tepki gösterir (default).

Tuş: 

X Offset (X kaydırması)

Bütün baskı ekranının kağıdın gidiş yönünün çaprazlamasına kaydırılması.
Kaydırma, baskı alanının sadece kenarlarına kadar mümkündür ve baskı kafasının içindeki yakma çizgisinin eni tarafından belirlenir.
Değerler alanı: -90,0 ... +90,0 arası

Makine Parametreleri

Tuş sırası: , , 

Sürekli mod

Mode (Mod)

İşletim türü seçimi (IO statik, IO statik devamlı, IO dinamik, IO dinamik devamlı).

Tuş: 

Unit of print offset (Basınç ofseti için birim)

Basınç ofseti birimi için seçim.
mm veya ms arasından seçim yapılabilir.

Tuş: 

Print offset (Baskı sapması)

Düzenin (veya çalışma periyodu başına birden fazla düzen basılıyorsa, ilk düzenin) makinenin sıfır noktasına mesafesi.
Ayar mm veya ms olarak gerçekleştirilir.
Değer alanı: 1 ... 999 mm

Tuş: 

Print position (Baskı konumu)

Baskı kazağının mm cinsinden başlangıç konumu.
Değer alanı: 12 ... 43 mm

Tuş: 

Layouts/cycle (Düzenler/devir)

Baskı uzunluğu başına belirtilen baskı işlemleri.
Değer alanı: Devir başına 1 ila 25 düzen.

Tuş: 

Check speed on start
(Baskı başlangıcında
malzeme hızını denetleyin)

Off (Kapalı): Malzeme hızı ancak ayarlanan offset değeri sürüldükten sonra denetlenir. Malzeme daha hareket etmese bile, baskı başlama sinyali verilebilir. Bununla beraber malzeme hızı sonuna kadar geçerli olan hız aralığı dahilinde olmak zorundadır çünkü aksi taktirde baskı görevi iptal edilir.

On (Açık): Malzeme hızı baskı başlama sinyalinde denetlenir. Eğer malzeme hızı geçerli olan hız aralığı dahilinde değilse, başlatma sinyali dikkate alınmaz.

Varsayılan: Off

Tuş: 

Encoderauflösung /
Materialvorschub pro
Drehgeberumdrehung
(Enkoder çözünürlüğü /
Beher devir verici dönüşü
için malzeme ilerlemesi)

Kullanılan enkoderin çözünürlüğünü ve beher devir verici dönüşü için malzeme ilerlemesini mm olarak gösterir. Bu ayarlar malzeme hızını ölçmeye yarar.

Beher devir verici dönüşü için malzeme ilerlemesi, örneğin devir verici ile silindir arasında 1:1 aktarımda silindir çevresine denk gelir.

Tuş: 

Material speed
(Materyal hızı)

Materyalin ayarlanan hızını gösterir.
Değer alanı: 12 ... 93 mm/sn arasında.

Aralıklı mod

Mode
(Mod)

İşletim türü seçimi (parça adedi, seri, test işletmesi veya doğrudan başlatma)

Tuş: 

Back speed
(Geri gidiş hızı)

Baskı sonundan sonra baskı mekanizmasının geri gidiş hızını mm/sn cinsinden belirtme.
Değer alanı: 50 ... 600 mm/sn arasında.

Tuş: 

Unit of print offset
(Basınç offseti için birim)

Basınç offseti birimi için seçim.
mm veya ms arasından seçim yapılabilir.

Tuş: 

Print offset
(Baskı sapması)

Düzenin (veya çalışma periyodu başına birden fazla düzen basılıyorsa, ilk düzenin) makinenin sıfır noktasına mesafesi.
Değer alanı: 0 ... 999 mm
Varsayılan: 0 mm

Tuş: 

Print position
(Baskı konumu)

Baskı kızağının mm cinsinden başlangıç konumu.
Değer alanı: 0 ... 43 mm
Varsayılan: 3 mm

Tuş: 

Layouts/cycle
(Düzenler/devir)

Baskı uzunluğu başına belirtilen baskı işlemleri.
Değer alanı: Devir başına 1 ila 25 düzen.

Layout Settings (Düzen)

Tuş sırası: , , , 

Print length (Baskı uzunluğu)

mm olarak basınç uzunluğu bilgisi.
Baskı mekanizmasının gideceği mesafenin belirtilmesi. Baskı uzunluğu, baskı mekanizmasının uzunluğuna dayanır.

Tuş: 

Column printing (Çok şeritli baskı)

Bir düzenin genişliğiyle ilgili bilgiler ve taşıyıcı malzemenin üzerinde yan yana kaç düzen olduğuna dair bilgiler.

Tuş: 

Material selection (Materyali seçimi)

Kullanılan baskı ortamını seçme.

Tuş: 

Invert layout (Düzenin ters çevirme)

On (Açık): Düzenin, ters çevrilmiş olarak yazdırılır.
Off (Kapalı): İşlev devre dışıdır.

Tuş: 

Flip layout (Düzeni yansıtın)

Yansıtma eksenini, düzenin ortasında bulunur. Düzen genişliği baskı modülüne aktarılmadığında, varsayılan düzen genişliği, yani baskı başının genişliği kullanılır. Bu nedenle düzenin baskı başıyla aynı genişlikte olmasına dikkat etmeniz gerekir. Aksi takdirde yerleştirmede sorun çıkmasına neden olabilir.

Tuş: 

Rotate layout (Düzeni çevirin)

Standart olarak düzen, başı önde olarak 0° çevirmeyle yazdırılır. Bu işlev devreye sokulduğunda düzen 180° çevrilir ve okuma yönünde yazdırılır.

Tuş: 

Alignment (Hizalama)

Düzenin yönlendirilmesi ancak çevirmeden/yansıtmadan sonra gerçekleştirilir, yani yönlendirme, çevirmeden ve yansıtmadan bağımsızdır.
Left (Bağlantılar): Düzen, baskı başının sol kenarında hizalanır.
Centre (Orta): Düzen, baskı başının orta noktasında hizalanır (ortalanan).
Right (Sağ): Düzen, baskı başının sağ kenarında hizalanır.

Ribbon Save (Optimizasyon)

Tuş sırası: , , , , 

Sürekli mod

Operating mode (Çalışma modu)

Optimizasyon türünü seçme.
Off (Kapalı): Optimizasyon kapalı.
Standard (Standart): Azami optimal performans, yani bu ayar ile aktarma şeridi zayıflığı meydana gelmez. (Sadece, baskı alanlarının iç içe basılmaması için 1 mm'lik bir güvenlik mesafesi hariç).

Tuş: 

Transfer ribbon correction (Aktarma şeridi düzeltmesi)

0 mm = Her defasında ideal bir optimizasyon elde edilecek kadar geri çekilir (aktarma şeridi kaybı olmaz).
Varsayılan: 0 mm
-xx mm = Geri çekme azaltılabilir.
+xx mm = Geri çekme artırılabilir.

Tuş: **Performance information
(Kapasite bilgisi)**

sa/mm: Tam optimizasyonda iki basınç arasındaki olabilecek en kısa mesafe.
cmin: Dakika başına maks. darbe sayısı.
so/mm: Optimizasyon kaybını belirtme.

Tuş: **Expert parameters
(Uzman parametreleri)****Parola korumalı menü**

Parolayı girip,  tuşuna bastığınızda aşağıdaki parametreler gösterilir.

Tuş: **Printhead down time
(msn cinsinden baskı başı
çalışmama süresi)**

PhDownT = msn cinsinden baskı başı iniş süresi:
 Baskı başının iniş hareketinin başlangıcı hesaplanır.

**Ribbon motor early start
time
(TRB Motor çalışma zamanı)**

REstartT = ribbon motor early start time in ms:
 Bu değer aktarma şeridi hareketinin hızlanma süresine eklenir. 'motor malzeme hızına erişti' ve 'baskı kafası yanıyor' arasındaki zaman için süre bildirimi.

Tuş: **Minimal print speed
(minimum baskı hızı)**

MinSpeed = minimal print speed:
 Min. baskı hızı artırıldığında, devirlerin maks. sayısı da artar.

**Maximal print speed
(Max. baskı hızı)**

USMxSped = use maximum speed:
 Azami hız olarak kullanılan hız parametresi. Malzeme hızı azami hız değerini aştığında malzeme hızı tekrar azami hız değerinin altına düşüncüye kadar baskı işlemi durdurulur.

Tuş: **Printhead up time
(msn cinsinden baskı başı
çalışma süresi)**

PHupT = msn cinsinden baskı başı çalışma süresi:
 Bir alan optimizasyonunun yapılabilip yapılamayacağını hesaplaması.

Tuş: **Printhead valve reaction
time (msn cinsinden valf
reaksiyon süresi)**

PhVReactT = msn cinsinden valf reaksiyon süresi:
 Baskı başının yukarı hareketinin başlangıcını hesaplama.

Tuş: **Print offset border
calculation
(Baskı ofset hesaplaması)**

Calcoff = Turn On/Off print offset border calculation:
 Parametre Kapalı ayarına getirildiğinde, gereken baskı sapmasından daha küçük bir değer girilebilir.

Tuş: **Ribbon motor stop delay
time
(ant motoru duruş
gecikme süresi)**

RibMotStpDlayT = ribbon motor stop delay time
 Aktarma şeridi motorunun durmadan önce değişmeyen hız ile hareketine devam ettirildiği msn cinsinden gecikme süresi.

Tuş: **Field ribbon saving
(Feldoptimierung)**

FieldRS = field ribbon saving:
Off (Kapalı): Alan optimizasyonu Kapalı
PHOnly: Sadece baskı başı hareket ettirilir. Aktarma şeridi durdurulmaz.
Normal: Alan optimizasyonu sadece aktarma şeridi motoru tam durdurulduğunda gerçekleştirilir.
Strong (Güçlü): Alan optimizasyonu, aktarma şeridi motoru durdurulmadığında bile gerçekleştirilir.

**Rewind speed
(Geri sarma hızı)**

mm/sn cinsinden geri sarma değeri.

Tuş: **Ribbon save priority
(Optimizasyon soralaması)****Ribbon save quality (Optimizasyon kalitesi):**

Optimizasyon algoritması, çok hızlı gelişen malzeme hızı değişikliği nedeniyle talep edilen optimizasyonu sağlayamıyorsa istenilen transfer bandı tasarrufunu eled etmek için baskı sonucunu kaydırabilir

Print position (Baskı pozisyonu):

Optimizasyon algoritması, çok hızlı gelişen malzeme hızı değişikliği nedeniyle talep edilen optimizasyonu sağlayamıyorsa transfer bandı sarfiyatı yükselttilerek baskı pozisyonu yine de muhafaza edilebilir.

Tuş: **Speed 1 field
(Hız 1. Alan)**

0 (varsayılan değer) ayarlandığında, parametrenin optimizasyon üzerinde hiçbir etkisi olmaz.

Tuş: **Tension
(Gerilim)**

Aktarma şeridini ölçükten sonra öne doğru aktarılan uzunluk değeri.

Tuş: **Save start signal
(Start sinyalini kaydet)****SaveStartInNormMode:**

Baskı işlemi esnasında bir start sinyali verildiğinde baskı işlemi iptal edilmez ve start sinyali için olan start sinyali direkt sürmekte olan baskı işlemine eklenir.

Aralıklı mod

Tuş sırası: , , , , **Operating mode
(Çalışma modu)**

Optimizasyon türünü seçme.

Off (Kapalı): Optimizasyon kapalı.**Standard (Standart):** Azami optimal performans, yani bu ayar ile aktarma şeridi zayıflı meydana gelmez. (Sadece, baskı alanlarının iç içe basılmaması için 1 mm'lik bir güvenlik mesafesi hariç).Tuş: **Transfer ribbon correction
(Aktarma şeridi düzeltmesi)****0 mm** = Her defasında ideal bir optimizasyon elde edilecek kadar geri çekilir (aktarma şeridi kaybı olmaz).

Varsayılan: 0 mm

-xx mm = Geri çekme azaltılabilir.

+xx mm = Geri çekme artırılabilir.

Tuş: **Expert parameters
(Uzman parametreleri)****Parola korumalı menü**Parolayı girip,  tuşuna bastığınızda aşağıdaki parametreler gösterilir.Tuş: **Printhead down time
(msn cinsinden baskı başı çalışmama süresi)****PhDownT = msn cinsinden baskı başı iniş süresi:**

Baskı başının iniş hareketinin başlangıcı hesaplanır.

**Printhead up time
(msn cinsinden baskı başı çalışma süresi)****PHupT = msn cinsinden baskı başı çalışma süresi:**

Bir alan optimizasyonunun yapılabilip yapılamayacağını hesaplama.

Tuş: **Printhead valve reaction
time (msn cinsinden valf
reaksiyon süresi)****PhVReactT = msn cinsinden valf reaksiyon süresi:**

Baskı başının yukarı hareketinin başlangıcını hesaplama.

Tuş: **Tension
(Gerilim)**

Aktarma şeridini ölçükten sonra öne doğru aktarılan uzunluk değeri.

**Ribbon mode
(Şerit modu)****0:** Aktarma şeridi her baskı sonrasında baskı uzunluğunun tamamı ile geri çekilir, yani münferit yerleşimler arasında optimizasyon gerçekleşmez.**1:** Aktarma şeridi yalnızca yazdırılan alan üzerinden geri çekilir, yani yerleşimler arasındaki boşluklar optimize edilir.

Yerleşim değiştirilirken aktarma şeridi otomatik olarak konumlandırılır.

Device Settings (Cihaz parametreleri)Tuş sırası: , , , , , **Field handling
(Alan yönetimi)****Off (Kapalı):** Tüm modül belleği silinir.**Keep graphic (Grafığı alın):** Bir grafik veya bir TrueType yazı tipi bir kez doğrudan baskı mekanizmasına aktarılır ve dahili belleğe kaydedilir. Aşağıdaki yazdırma işi için artık sadece değiştirilen veriler doğrudan baskı mekanizmasına aktarılır. Bunun avantajı, grafik verilerinin aktarma süresinin tasarruf edilmesidir.**Delete graphic (Grafığı silin):** Doğrudan baskı mekanizmasının dahili belleğine kaydedilen grafikler veya TrueType yazı tipleri silinir, diğer alanlar ise saklı kalır.**Restore graphic (Grafığı yeniden yükle):** Bir yazdırma görevinden sonra, yazdırma doğrudan yazıcıda yeniden başlatılabilir. Tüm grafikler ve TrueType yazı tipleri yeniden yazdırılır.**İstisna:** Çok şeritli yazdırma işleminde daima dolu şeritler yazdırılmalıdır (adet sayısı daima şeridin çok katı olmalı). Silinen şeritler yeniden yüklenmez.Tuş: **Codepage
(Kod sayfası)**

Kullanılan karakter setini seçme.

Aşağıdaki seçenekler kullanılabilir: ANSI karakter seti / kod sayfası 437 / kod sayfası 850 / GEM Almanca / GEM İngilizce / GEM Fransızca / GEM İsveççe / GEM Danca

Tuş: **External parameters
(Harici Parametre)****Layout dimension only (Sadece eskiz ölçüleri):** Eskiz uzunluğu, yarık uzunluğu ve eskiz genişliği gibi parametreler aktarılabilir. Tüm diğer parametre ayarları direkt olarak yazıcı sistemi üzerinde yapılacaktır.**On (Açık):** Parametreler, düzen tasarlama yazılımımız üzerinden doğrudan baskı mekanizmasına aktarılabilir. Daha önce doğrudan baskı mekanizmasına ayarlanmış olan parametreler artık dikkate alınmaz.**Off (Kapalı):** Sadece doğrudan baskı mekanizması üzerinde yapılan ayarlar dikkate alınır.Tuş: **Buzzer
(Sesli uyarıcı)****On (Açık):** Her tuşa basıldığında sesli bir sinyal duyulur.

Değerler alanı : 1 ... 7 arası

Off (Kapalı): Hiçbir sinyal duyulmaz.**Display
(Ekran)**

Ekrandaki karşıtlığı ayarlama.

Değerler alanı : 45 ... 75 arası

Tuş: **Language
(Modülün dili)**

Metinlerin yazıcının göstergesinde gösterilmesini istediğiniz dili seçin. Aşağıdaki seçenekler kullanılabilir: Almanca, İngilizce, Fransızca, İspanyolca, Fince, Çek, Portekizce, Hollandaca, İtalyanca, Danca, Polonya, Yunan, Macar, Rusça, Çince (opsiyon), Ukraynaca, Türk, İsveç, Norveçli.

Tuş: **Keyboard layout
(Klavye yerleşimi)**

İstediğiniz klavye yerleşiminin alan şemasının seçilmesi. Aşağıdaki seçenekler kullanılabilir: Almanya, İngiltere, Fransa, Yunanistan, İspanya, İsveç ve ABD seçilebilir.

Tuş: **Customized entry
(Kullanıcı girişi)****Off (Kapalı):** Ekranda kullanıcı kontrolündeki değişkenin sorgusu görünmez. Bu durumda kayıtlı varsayılan değer yazdırılır.**On (Açık):** Kullanıcı kontrolündeki değişkenlerin sorgusu, baskı başlatılmadan önce ekranda bir kez görünür.**Auto (Otomatik):** Kullanıcı kontrolündeki değişkenin ve adet sayısının sorgusu, her görünümünden sonra belirir.**Auto without quantity query (Adet sayısı sorgusu olmadan otomatik):** Kullanıcı kontrolündeki değişkenin sorgusu, her görünümünden sonra, ilave adet sayısı sorgusu olmadan belirir.Tuş: **Hotstart
(Sıcak başlatma)****On (Açık):** Durdurulmuş bir yazdırma işine, modül tekrar çalıştırıldıktan sonra tekrar devam edebilirsiniz. (sadece modül Compact Flash kartı seçeneğiyle donatılmışsa).**Off (Kapalı):** Modül kapandıktan sonra tüm veriler kaybolur.Tuş: **Autoload
(Otomatik yükleme)****Açık:** Compact Flash Kartından bir kez yüklenen bir etiket, baskı modülü yeniden başlatıldıktan sonra otomatik olarak tekrar yüklenebilir.

Baskı modülü yeniden başlatıldıktan sonra her zaman Compact Flash Kartı tarafından son yüklenen etiket yeniden yüklenir.

Kapalı: Baskı modülü yeniden başlatıldıktan sonra son kullanılan etiketin Compact Flash Kartından manuel olarak tekrar yüklenmesi gerekir.

Otomatik yükleme ile sıcak başlatma işlevlerini birlikte kullanmak mümkün değildir.

Tuş: **Label confirmation
(Düzen onayı)****On (Açık):** Yeni bir baskı işi ancak cihazda onaylandıktan sonra yazdırılır.

Zaten aktif olarak süren bir baskı işi, cihazdan onaylanana kadar basılmaya devam eder.

Off (Kapalı): Kumandanın ekranında hiçbir sorgu görünmez.Tuş: **Standard Layout
(Standart yerleşim)****On (Açık):** Önce bir yerleşim tanımlanmadan bir baskı işi başlatıldığında, standart yerleşim (cihaz tipi, ürün yazılımı sürümü, yapı sürümü) basılır.**Off (Kapalı):** Önce bir yerleşim tanımlanmadan bir baskı işi başlatıldığında, ekranda bir hata mesajı görünür.**I/O Parameters (G/Ç parametreleri)**Tuş sırası:                 **I/O Port 1-8 & I/O Port 9-16
(I/O Port 1-8 & I/O Port 9-16)**

Port fonksiyonlarının tanımı. 2 karakter ile her bir portun güncel ayar durumu gösterilir.

Birinci karakterin anlamı:

I = Port giriş (Input) olarak çalışır**O** = Port çıkış (Output) olarak çalışır**N** = Portun herhangi bir fonksiyonu yoktur (Not defined)

Bu ayarlar değiştirilemez.

İkinci karakterin anlamı:

+ = Aktif sinyal seviyesi 'high' (1)**-** = Aktif sinyal seviyesi 'low' (0)**x** = Port aktif değildir**&** = Fonksiyon, her sinyal seviyesi değiştiğinde uygulanır.**s** = Durum arayüz üzerinden sorgulanabilir/duruma etki edilebilir. Baskı dahilindeki fonksiyon aktif değildir.Tuş: **Debouncing
(Geri dönme)**

Besleme girişinin geri dönme süresini belirtme.

Değer alanı: 0 ile 100 msn arası

Tuş: **Start signal delay**
(Başlatma sinyali
gecikmesi)**Sadece aralıklı mod**Baskı başlatmasının geciktirildiği süreyi saniye cinsinden belirtme.
Değer alanı: 0,00 ... 9,99 arasında.Tuş: **Not ready: error**
(Hazır değil: hatası)**On (Açık):** Bir baskı işi aktif olduğunda, ancak (örneğin zaten 'basılıyor' modunda olduğundan dolayı) doğrudan baskı mekanizması bunu işlemeye hazır olmadığından bir hata verilir.**Off (Kapalı):** Hiçbir hata mesajı verilmez.**Speed only (Sadece hız):** Asgari basınç hızının altında kalındığında bir hata mesajı devreye girer.Tuş: **Save signal**
(Sinyali kaydetme)**Sadece aralıklı mod****On (Açık):** Bir sonraki yerleşimin başlatma sinyali, daha geçerli yerleşim yazdırılırken oluşturulabilir. Sinyal, baskı sistemi tarafından kaydedilir. Baskı sistemi, geçerli yerleşim bittikten hemen sonra bir sonraki yerleşimin yazdırılmasına başlar. Bu sayede zaman tasarrufu yapılabilir ve akış miktarı artırılabilir.**Off (Kapalı):** Bir sonraki yerleşimi başlatma sinyali ancak geçerli yerleşimin yazdırılması bittikten ve baskı sistemi tekrar "bekliyor" konumuna geldikten (çıkış, "Hazır" ayarına getirildikten) sonra oluşturulabilir. Başlatma sinyali daha önce oluşturulduğunda, göz ardı edilir.Tuş: **I/O profile**
(G/Ç profili)Mevcut konfigürasyonlardan *Std_Direct* veya *StdFileSelDirect* birinin seçimi. Her iki konfigürasyonun ilgili düzenlemesi Kullanım Kılavuzunda görülebilir.**Network (Ağ)**Tuş sırası:                          

Bu menü seçeneği hakkında daha ayrıntılı bilgiler için lütfen ayrı el kitabına bakın.

Password (Şifre)Tuş sırası:                          **Operation (Çalıştırma)****Password (Şifre)**

4-haneli numerik bir şifrenin girişi.

Tuş: **Protection configuration**
(Fonksiyon menüsü - Şifre
koruması)Yazıcı ayarları değiştirilebilirler
(Yakma gücü, Hız, Çalışma şekli, ...). Şifre koruma yazıcı ayarlarındaki değişiklikleri önler.Tuş: **Protection favorites**
(Favoriler şifre koruması)

Şifre koruması, favori menüsüne erişimi engeller.

Tuş: **Protection memory card**
(Hafıza kartı - Şifre
koruması)

Etiketler hafıza kartı fonksiyonlarıyla depolanıp, yüklenebilir,edilebilirler. Şifre koruması hafıza kartları erişimine izin verilip, verilmediğini ya da sadece okuyucu hafıza kartı erişimlerine mi izin verildiğini ayırt etmelidir.

Tam erişim: Şifre koruması yok**Sadece okuma :** Sadece okuyucu erişimler mümkün**Koruma altında:** Erişimler bloke

Tuş: **Port test
(Port testi)**

Verilerin arayüz üzerinden aktarılıp aktarılmadığının denetlenmesi.

Genel olarak (On) seçmek için  ve  tuşlarına basın.  Tuşuna basarsanız, herhangi bir port üzerinden gönderilen veriler (COM1, LPT, USB, TCP/IP), yazdırılır.**Emulation (Emülasyon)**Tuş sırası: , , , , , , , , , , , **Protocol
(Protokol)****CVPL:** Carl Valentin Programlama Dili
ZPL: Zebra® Programlama Dili ve  tuşlarını kullanarak protokolü seçin. Seçimi onaylamak için  düğmesine basın. Yazıcı yeniden başlatılır ve ZPL II® komutları dahili olarak CVPL komutlarına dönüştürülür.Tuş: **Printhead resolution
(Baskı başı çözünürlüğü)**

ZPL II® emülasyonu devrede olduğunda, emüle edilen yazıcının baskı başının ayarlanması gerekir.

**DUYURU!**

Zebra® doğrudan baskı sisteminin baskı başı çözünürlüğü Valentin cihazınınkinden farklıysa, nesnelerin (örneğin metinler, grafikler) büyüklüğü birbirine tam eşit değildir.

Tuş: **Drive mapping
(Sürücü ataması)**

Zebra® sürücülerine erişim, uygun Valentin sürücülerine aktarılır.

**DUYURU!**

Zebra® doğrudan baskı sisteminde bulunan baskı sisteminin dahili yazı tipleri Valentin cihazlarında bulunmadığından, yazılarda ufak farklar olabilir.

Tuş: **PJL – Printer Job Language
(PJL – Yazıcı Çalışma
Dilleri)**

Baskıyla ilgili durum bilgileri gösterilebilmektedir.

Date & Time (Tarih ve saat)Tuş sırası: , , , , , , , , , , , **Set date/time
(Tarih ve saati değiştirme)**Ekranın üst satırı, geçerli tarihi, alt satırı ise geçerli saati gösterir.  ve  tuşları yardımıyla bir sonraki alana geçip, gösterilen değerleri  ve  tuşları yardımıyla artırabilir veya azaltabilirsiniz.Tuş: **Summertime
(Yaz saati)****On (Açık):** Doğrudan baskı sistemi otomatik olarak yaz veya kış saatine geçer.
Off (Kapalı): Yaz saati otomatik olarak algılanıp değiştirilmez.Tuş: **Format – start of
summertime
(Yaz saati başlangıcı biçimi)**Yaz saati başlangıcını girme biçimini seçin.
DD = Gün
WW = Hafta
WD = Haftanın günü
MM = Ay
YY = Yıl
next day = ancak bir sonraki gün dikkate alınır

Tuş: **Date – start of summertime**
(Yaz saati başlangıç tarihi)

Yaz saatinin başlamasını istediğiniz tarihi girin. Bu giriş, daha önce seçmiş olduğunuz biçimle ilgilidir.

Tuş: **Time – start of summertime**
(Yaz saatinin başladığı saat)

Bu işlev yardımıyla yaz saatinin başlamasını istediğiniz saati girebilirsiniz.

Tuş: **Format – end of summertime**
(Yaz saati bitişi biçimi)

Yaz saati bitişi girme biçimini seçin.

Tuş: **Date – end of summertime**
(Yaz saati bitiş tarihi)

Yaz saatinin bitmesini istediğiniz tarihi girin. Bu giriş, daha önce seçmiş olduğunuz biçimle ilgilidir.

Tuş: **Time – end of summertime**
(Yaz saatinin bittiği saat)

Yaz saatinin bitmesini istediğiniz saati girin.

Tuş: **Time shifting**
(Saat kayması)

Yaz/kış saatini değiştirmede saat ve dakika cinsinden saat kaymasını girin.

Service Functions (Servis işlevleri)



NOT!

Satıcı veya cihaz üreticisinin servis durumunda daha hızlı destek sağlayabilmesi için, örneğin ayarlanan parametreler gibi gerekli bilgiler doğrudan cihazdan okunabilir.

Tuş sırası: , , , , , , , , , , , , **Photocell parameters**
(Fotosel parametresi)**H = Kapak şalteri** (sadece kapak şalteri olan cihazlarda)

0 = kapak açık

1 = kapak kapalı.

P = Basınç:

Basıncı hava kontrolünün değerini belirtme (0 veya 1).

R1 = boş**R2 = Çözme makarasının aktarma şeridi:**

Çözme makarasının aktarma şeridinin durumunu belirtme. 4 durum gösterilir (fotoselde işaretleme yok, işaret sağdan geliyor, işaret soldan geliyor, işaret tam fotoselde).

E = Kodlayıcı (sürekli mod):

Dönüş vericinin geçerli durumunu belirtme.

C = Araç:

Baskı kazağının konumunu belirtme.

Tuş: **Paper counter**
(Çalışma kapasitesi)**D:** Baskı başı gücünün metre cinsinden değeri.**G:** Cihaz gücünün metre cinsinden değeri.

Tuş: **Heater resistance
(Nokta direnci)**

İyi bir baskı resmi elde etmek için baskı başı değişikliği durumunda baskı başında belirtilen Ohm değerinin ayarlanması gerekir.

Tuş: **Printhead temperature
(Baskı başı sıcaklığı)**

Baskı başı sıcaklığının değeri. Normalde baskı başının sıcaklığı, oda sıcaklığıdır. Ancak maksimum baskı başı sıcaklığı aşıldığında, devam eden baskı işi kesilir ve yazıcı ekranında bir hata mesajı gösterilir.

Tuş: **Ribbon
(Şerit)**

Kullanılan aktarma şeridi uzunluklarını seçme (300 m, 450 m, 600 m).

Tuş: **Print examples
(Yazdırma örnekleri)**

Bu menü seçeneğini çalıştırdığınızda tüm yazıcı ayarlarının bir çıktısını alabilirsiniz.

Settings (Durum raporu):

Örneğin hız, etiket, aktarma bandı malzemesi vs. gibi tüm yazıcı ayarları yazdırılır.

Bar codes (Barkodlar):

Kullanılabilir tüm Barkodlar yazdırılır.

Fonts (Yazı Tipleri):

Tüm Vektörler ve Bit Eşlem Yazı Tipleri yazdırılır.

Tuş: **Input
(Giriş)**

GÇ parametrelerinin giriş seviyeleri göstergesi.

0 = düşük

1 = yüksek

Tuş: **Output
(Çıkış)**

GÇ parametrelerinin çıkış seviyeleri göstergesi.

0 = düşük

1 = yüksek

Tuş: **I/O status
(I/O durumu)**

İlgili olaylar sayılır ve RAM belleğine kaydedilir. Yapılan kayıt, cihaz kapatıldıktan sonra silinir.

RInt = Real Interrupts

Başlangıç giriş sinyallerini doğrudan kesilmede sayar.

Dbnc = Debounced

Ayarlanan yansıma süresinden büyük olan başlangıç giriş sinyallerini sayar. Sadece bu başlangıç sinyalleri bir baskıya neden olabilir. Bir başlangıç sinyali kısaysa baskıya neden olmaz. Bu durum RInt'in saymasından ve Dbnc'nin saymamasından anlaşılabilir.

NPn = Not Printed

Bir baskıya neden olmayan ve yansıyan başlangıç giriş sinyallerini sayar. Bunun nedenleri: aktif baskı görevi yok, baskı görevi durduruldu (manuel ya da bir hatadan dolayı) veya baskı sistemi başka bir baskı görevini işleme aldığı için halen aktif durumdadır.

PrtStrtReset = Tüm sayaçları sıfırlar.

PrtStrtTime = Son başlangıç sinyalinin ölçülen uzunluğu, ms cinsinden.

Tuş: **Online/Offline
(Çevrimiçi/Çevrimdışı)**

Bu işlev etkinleştirildiğinde,  tuşuyla Çevrimiçi moduyla Çevrimdışı modu arasında geçiş yapabilirsiniz.

Standart: Kapalı

Online (Çevrimiçi): Veriler, arabirimler üzerinden alınabilir. Folyolu klavyenin tuşları sadece  tuşuyla Çevrimdışı moduna geçildiğinde aktiftir.

Offline (Çevrimdışı): Folyolu klavyenin tuşları tekrar aktiftir, ancak alınan veriler artık işlenmez. Cihaz tekrar Çevrimiçi moda döndüğünde tekrar yeni baskı işleri alınır.

Tuş: **Ribbon advance warning
(Aktarma şeridi ön uyarısı)****TRB = Transfer ribbon advance warning (Aktarma şeridi ön uyarısı):**

Aktarma şeridi bitmeden önce, bir kumanda çıkışı üzerinden bir sinyal verilir.

Warning diameter (Uyarı çapı):

Aktarma şeridinin ön uyarı çapını mm cinsinden ayarlama.

Burada mm cinsinden bir değer girildiğinde, (aktarma şeridi makarasında ölçülen) bu değere ulaşıldığında bir kumanda çıkışı üzerinden bir sinyal verilir.

Değer alanı: 0 ... 255 mm

Ribbon advance warning mode (Ön ikaz işletim türü):**Warning (İkaz):** Ön ikaz çapı değerine erişildiğinde ilgili I/O Çıkış ayarlanır.**Error (Hata):** Baskı sistemi ön ikaz çap değerine erişildiğinde 'Aktarma şeridi çok az' mesajı ile durur.Tuş: **Write log files on MC
(Log Dosyalarının MC ye yazılması)**

LOG Dosyaları bu komutla mevcut bir veri saklama aygıtına (MC-Kartı veya USB-Beleğine) yazılır. 'Hazır' ihbarından sonra veri saklama aygıtı çıkartılabilir.

Dosyalar 'log' dizininde bulunmakadır.

LogMemErr.txt: Kayda geçirilmiş örneğin Tarih/Saat ve Dosya adı/sıra numarası gibi ek bilgili hatalar (Geliştiriciler için)**LogMemStd.txt:** Seçilmiş olayların kaydı**LogMemNet.txt:** En son Port 9100 dan gönderilen veriler**Parameters.log:** İnsan tarafından okunabilecek şekildeki tüm baskı parametreleri**TaskStatus.txt:** Yazıcının tüm görev durumları**Main Menu (Ana menü)**

Başlatma elektroniği çalıştırıldıktan sonra ana menü gösterilir. Ana menü, örneğin yazıcı tipi, geçerli tarih ve geçerli saat, ürün yazılımının ve kullanılan FPGA'ların sürüm numarası gibi bilgileri gösterir.

Seçilen gösterge sadece kısa bir süre gösterilir, sonra tekrar ilk bilgiye geçilir.

|  düğmesiyle bir sonraki göstergeye geçilebilir

Compact Flash kartı / USB bellek çubuğu

Başlatma elektronığının folyolu klavyenin tuşlarıyla veya takılan bir USB klavyenin çeşitli işlev tuşlarıyla bellek menüsü kullanılır.

		Son menüye dön.
		<i>Load layout</i> (düzen yükle) işlevinde: Dosya gezginine geçiş Dosya Gezgin: Bağlam menüsüne geçiş (context menu).
		Birden fazla seçim yapılabilirdiğinde, bir dosyayı/dizini işaretleme.
		Ana menü: Bellek menüsünü seçme. Dosya Gezgin: Yeni bir dosya oluşturma.
		Geçerli dosya/geçerli dizin için geçerli işlevi gerçekleştirme.
		Üst dizine geçiş.
		Geçerli işaretli dizine geçiş.
		Geçerli dizinde yukarı kaydırma.
		Geçerli dizinde aşağı kaydırma.

Define user directory (Kullanıcı dizinini belirle)

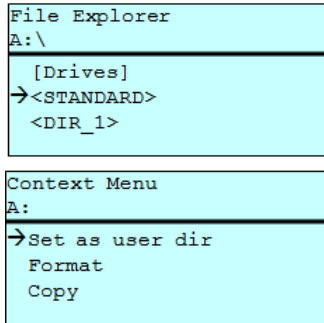
İşlenecek olan dosyaların kaydedildiği standart dizini belirler.



DUYURU!

Aşağıdaki durumlarda bir kullanıcı dizininin belirlenmesi zorunludur:

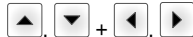
- Bellek Menü kullanılmadan veya navigasyonu öncesinde.
- Bilgisayarda CF kartının formatlanması gerçekleştirildiğinde ve böylece STANDART dizin otomatik olarak oluşturulmadığında.



Bellek menüsüne erişim.



Dosya Gezginini açın.



Dizini seçin.



Kullanılabilir fonksiyonların gösterilmesi



Set as user dir (kullanıcı dizini olarak) işlevini seçin



Seçimi onaylayın.

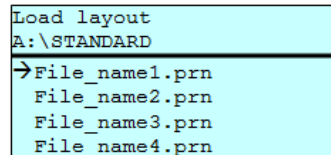


Ana menüye geri dön.

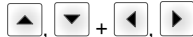
Bellek menüsünün bir sonraki açılmasında seçilmiş olan dizin, kullanıcı dizini olarak gösterilir.

Load layout (Düzeni yükleyin)

Belirlenmiş olan kullanıcı dizisi içindeki Layout'u yükle. Bu fonksiyon istenilen Layout'a hızlı bir şekilde erişmeyi mümkün kılar zira burada sadece Layout dosyaları görüntülenir ve dizinler kapatılarak gösterilmez.



Bellek menüsüne erişim.

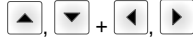


Layout seç.



Seçimi onaylayın.

Adet giriş penceresi otomatik olarak gösterilir.



Yazdırılmasını istediğiniz düzen sayısını seçin.



Baskı işini başlatın.



DUYURU!

Dizin burada DEĞİŞTİRİLEMEZ. Bir dizin değiştirmenin Dosya Gezgininde *Change directory* (Dizin değiştir) işleviyle yapılması ŞARTTIR.

Dosya Gezgini

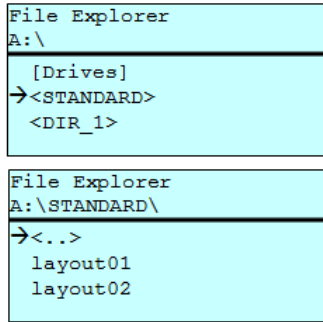
Dosya gezgini yazdırma sisteminin dosya yönetim sistemidir. Bellek menüsü ana fonksiyonları dosya gezgininde kullanıma sunulur.

Dosya gezginine erişmek için kullanıcı dizini görünümünde **F** butonuna basın.

Burada aşağıdaki fonksiyonlar seçilebilir:

- Sürücü veya dizin değiştirme
- Dosya yükle
- Layout veya konfigürasyon kaydet
- Dosya (dosyaları) sil
- CF Kartını formatla
- Dosya (dosyaları) kopyala

Change directory (Dizin değiştir)



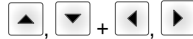
Dosyaların kaydedildiği sürücü veya dizini seçme.



Bellek menüsüne erişim.



Dosya Gezgini açın.



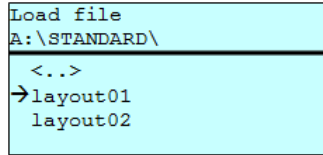
Dizini seçin.



Seçimi onaylayın.

Seçilmiş olan dizin gösterilir.

Load file (Dosyayı yükle)



Herhangi bir dosyayı yükler. Bu, daha önce kaydedilmiş bir yapılandırma, düzen vs. olabilir.



Bellek menüsüne erişim.



Dosya Gezgini açın.



Dosyayı seçin.



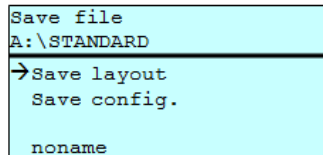
Seçilen dosya yüklenir.



DUYURU!

Seçilen dosyada bir Düzen söz konusu ise, yazdırılacak kopya sayısı hemen girilebilir.

Save layout (Düzeni kaydet)



Güncel olarak yüklenmiş olan düzeni seçilen ad altında kaydeder.



Bellek menüsüne erişim.



Dosya Gezgini açın.



Save file (Dosyayı kaydet) menüsüne geçer.



Save layout (Düzeni kaydet) işlevini seçin.



Seçimi onaylayın.

Bir USB klavye takılı ise, *noname* (isimsiz) için yeni bir dosya adı verilebilir.

Save configuration (Yapılandırmayı kaydet)

```
Save file
A:\STANDARD
Save layout
→ Save config.
config.cfg
```

Komple, güncel yazıcı yapılandırmasını seçilen ad altında kaydeder.



Bellek menüsüne erişim.



Dosya Gezgini açın.



Save file (Dosyayı kaydet) menüsüne geçin.



Save configuraton (Yapılandırmayı kaydet) işlevini seçin.



Seçimi onaylayın.

Bir USB klavye takılı ise, config.cfg için yeni bir dosya adı verilebilir.

Delete file (Dosyaları sil)

```
File Explorer
A:\STANDARD\
layout01 *
→ layout02 *
layout03
layout04
Context menu
2 objects marked
→ Delete
Copying
```

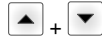
Bir veya birden fazla dosya veya dizini geri alınamayacak şekilde siler. Bir dizini silerken, içerdiği dosyalar ve alt dizinler de birlikte silinir.



Bellek menüsüne erişim.



Dosya Gezgini açın.



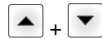
Dosyayı seçin.



Silinecek olan dosyaları işaretleyin. İşaretli girişler, * ile gösterilir. Silmek istediğiniz tüm dosya veya dizinler işaretlenene kadar bu işleme devam edin.



Bağlam menüsüne geçiş.



Delete (Sil) işlevini seçin.



Seçimi onaylayın.

Formatting (Biçimlendir)

Bir bellek kartını geri alınamayacak şekilde biçimlendirir.



DUYURU!

USB bellekleri doğrudan baskı sisteminden biçimlendirilemez!

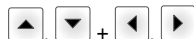
```
File Explorer
DRIVES
→ A: 954Mb free
U: No media
Context menu
A:\
Set as user dir
→ Formatting
Copy
```



Bellek menüsüne erişim.



Dosya Gezgini açın.



Biçimlendirmek istediğiniz sürücüyü seçin.



Bağlam menüsüne geçiş (context menu).

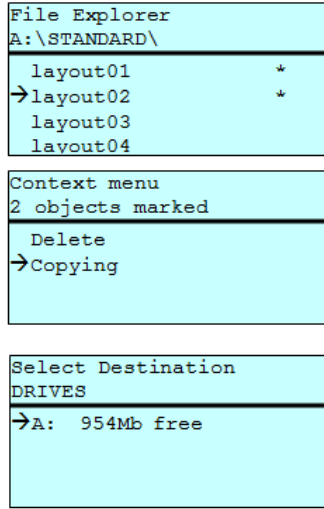


Formatting (Biçimlendir) işlevini seçin.



Seçimi onaylayın.

Copying (Kopyala)



Daha sonra orijinalden bağımsız olarak değişiklikler yapabilmek için, asıl dosyanın veya asıl dizinin bir kopyasını oluşturur.



Bellek menüsüne erişim.



Dosya Gezgini açın.



Dosyayı seçin.



Kopyalanacak olan dosyaları işaretleyin. İşareti girişler, * ile gösterilir. Kopyalamak istediğiniz tüm dosya veya dizinler işaretlenene kadar bu işleme devam edin.



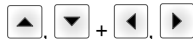
Bağlam menüsüne geçiş (context menu).



Copying (Kopyala) işlevini seçin.



Kopyalama işleminin hedefini belirleyin.



Hedef kayıt yerini seçin.



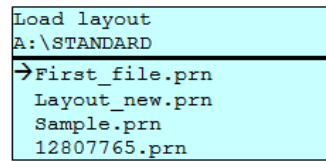
Seçimi onaylayın.

Filtre:

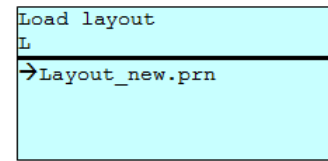
Sadece bir USB klavye ile bağlantılı olarak mümkündür.

Bir USB klavye takılıysa, belli işlevlerde bir filtre maskesi veya kaydedilecek olan dosyanın dosya adı belirtilebilir. Bu giriş, bir yol satırında gösterilir. Filtre maskesiyle belli dosyalar aranabilir. Örneğin "L" girildiğinde sadece "L" dizesiyle başlayan dosyalar gösterilir. (Büyük/küçük harfler dikkate alınmaz).

Filtresiz



Filtreli



Teknik veriler

	Flexicode 53
Çözünme	300 dpi
Baskı hızı	50 ... 400 mm/s
Geri gitme hızı	sadece aralıklı modda: maks. 600 mm/sn
Geçiş genişliği	53 mm
Baskı uzunluğu	sürekli mod: maks. 3000 mm aralıklı mod: maks. 40 mm
Çerçevenin geçiş genişliği	müşteri talebine göre
Baskı başı	Corner Type
Ses emisyonu (Ölçüm mesafesi 1 m)	
Orta ses gücü seviyesi	69 dB(A)
Aktarma şeridi	
Renkli taraf	dış veya iç
Rulo çapı	max. 82 mm
Çekirdek çapı	25,4 mm / 1"
Uzunluk	maks. 450 m
Genişlik	maks. 55 mm
Ebatlar (Genişlik x Yükseklik x Derinlik)	
Baskı mekanizması	
montaj çerçevesi yok	190 mm x 180 mm x 208 mm
Takma çerçevesi	Geçiş genişliğine bağlıdır
Başlatma elektroniği	242 mm x 117 mm x 220 mm Mekanizmayla bağlantı kablosu seti 2,5 m
Ağırlık yaklaşık	
Baskı mekanizması	6,0 kg
Elektronik (kablo dahil)	3,7 kg
Elektronik	
İşlemci	Yüksek Hız 32 Bit
Bellek (RAM)	16 MB
Yuva	Compact Flash kart tipi I için
Baskı belleği	max. 16 MB
Pil	Gerçek zamanlı saat için (elektrik kesildiğinde veri kaydı)
Uyarı sinyali	Hatada sesli sinyal
Arabirimler	
Seri	RS-232C (ila 115200 Baud)
Paralel	SPP
USB	2.0 High Speed Slave
Ethernet	10/100 Base T, LPD, RawIP-Printing, DHCP, HTTP, FTP
2 x USB Master	Harici USB klavye ve Memory Stick bağlantısı
Bağlantı değerleri	
Pnömatik bağlantı	6 bar kuru ve yağsız
Hava tüketimi tipik* * Strok 1,5 mm 150 tur/dak 6 bar çalışma basıncı	150 ml/min
Besleme voltajı standart	230 V AC / 50 ... 60 Hz 1,5 A 115 V AC / 50 ... 60 Hz 3 A (seçenek)
Sigorta değerleri	2x T4A 250 V

İşletim koşulları	
Sıcaklık	5 ... 40 °C
Nispi nem	maks. 80 % (yoğuşmaz)
Kumanda alanı	
Tuşlar	Test baskı, fonksiyon menüsü, parça adedi, CF kartı, Besleme, Enter, 4 x imleç
LCD göstergesi	Grafik ekran 132 x 64 piksel
Ayarlar	
	Tarih, saat, vardiya saatleri 11 dil uyarı (istek üzerine başkaları) Etiket, cihaz numarası, arayüzler, parola koruması
Denetimler	
Baskı durdurması yeri	Aktarma bant sonu / düzen sonu
Durum baskısı	Örneğin çalışma kapasitesi, fotosel, arayüz, şebeke parametreleri gibi cihaz ayarlarının baskısı Dahili yazı tiplerinin ve desteklenen tüm barkodların baskısı
Yazılar	
Yazı tipleri	6 biteşlem yazı tipleri 8 vektör yazı tipleri/TrueType yazı tipleri 6 orantılı yazı tipleri Diğer yazı tipleri istek üzerine
Karakter setleri	Windows 1250 ila 1257, DOS 437, 850, 852, 857 Tüm Batı ve Doğu Avrupa, Latin, Kiril, Yunan ve Arap (opsiyon) karakterler destekleniyor. Diğer karakter setleri istek üzerine
Biteşlem Yazı Tipleri	Genişlik ve yükseklik olarak boyut 0,8 ... 5,6 Büyütme faktörü 2 ... 9 Hizalama 0°, 90°, 180°, 270°
Vektör yazı tipleri/TrueType yazı tipleri	Genişlik ve yükseklik olarak boyut 1 ... 99 mm Kademesi büyütme faktörü Hizalama 0°, 90°, 180°, 270°
Yazı öz nitelikleri	Yazı türüne bağlıdır: Kalın, yatık, ters, dikey
Karakter aralığı	Değişken
Barkodlar	
1D barkodlar	CODABAR, Code 128, Code 2/5 interleaved, Code 39, Code 39 extended, Code 93, EAN 13, EAN 8, EAN ADD ON, GS1-128, Identcode, ITF 14, Leitcode, Pharmacode, PZN 7 Code, PZN 8 Code, UPC-A, UPC-E
2D barkodlar	Aztec Code, CODABLOCK F, DataMatrix, GS1 DataMatrix, MAXICODE, PDF 417, QR Code
Kompozit barkodlar	GS1 DataBar Expanded, GS1 DataBar Limited, GS1 DataBar Omnidirectional, GS1 DataBar Stacked, GS1 DataBar Stacked Omnidirectional, GS1 DataBar Truncated
	Tüm barkodların yüksekliği, modül genişliği ve oranı değişkendir Hizalama 0°, 90°, 180°, 270° İsteğe bağlı olarak kontrol rakamı ve net yazı baskısı
Yazılım	
Konfigürasyon	ConfigTool
İşlem kumandası	NiceLabel
Etiket yazılımı	Labelstar Office Lite Labelstar Office
Windows sürücüsü	Windows 7® - Windows 10® 32/64 Bit, Windows Server 2008® (R2) - Windows Server 2019®

Teknik değişiklik hakkı saklıdır.

Temizleme ve Bakım



TEHLİKE!

Elektrik çarpması nedeniyle hayati tehlike!

⇒ Tüm bakım çalışmalarından önce baskı sisteminin fişini çekin ve adaptör boşalana kadar kısaca bekleyin.



DUYURU!

Cihazın temizlenmesi esnasında, koruma gözlüğü ve eldiven gibi kişisel koruma donanımı kullanılması tavsiye edilir.

Bakım işi	Aralık
Genel Temizlik	Gerekli olduğunda.
Aktarma şeridi-çekme merdanesini temizleyin.	Transfer folyosunu her değiştirme esnasında veya baskı kalitesinin olumsuz etkilenmesi durumunda.
Yazdırma kafasının temizlenmesi.	Transfer folyosunu her değiştirme esnasında veya baskı kalitesinin olumsuz etkilenmesi durumunda.
Baskı başını değiştirin.	Baskı resmindeki hatalarda
Açıyı ayarlayın.	Baskı başının eşit olmayan aşınmasında.



DUYURU!

Isopropanol (IPA)'nın kullanılmasına ilişkin işleme talimatlarına uyulmalıdır. Deri veya gözleriniz ile temas olursa, bol su ile iyice yıkayın. Eğer tahriş hissi devam ederse doktora başvurun. İyi havalandırma olmasını sağlayın.

Genel Temizlik



DİKKAT!

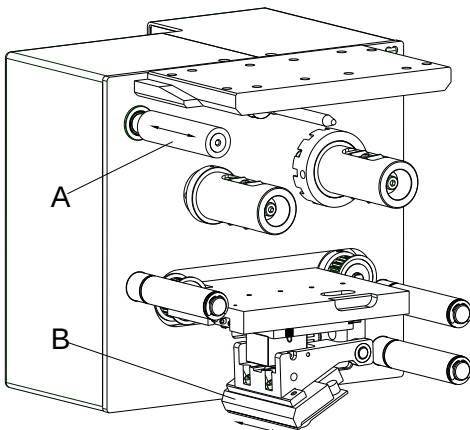
Doğrudan baskı mekanizması tahriş edici temizlik maddelerinden hasar görür!

⇒ Dış yüzeylerin veya yapı gruplarının temizliği için aşındırıcı malzemeler ya da çözelti maddeleri kullanmayın.

⇒ Baskı alanındaki toz ve kağıt kalıntılarını yumuşak bir fırça veya elektrikli süpürge ile uzaklaştırın.

⇒ Dış yüzeyleri çok amaçlı temizleyicilerle temizleyin.

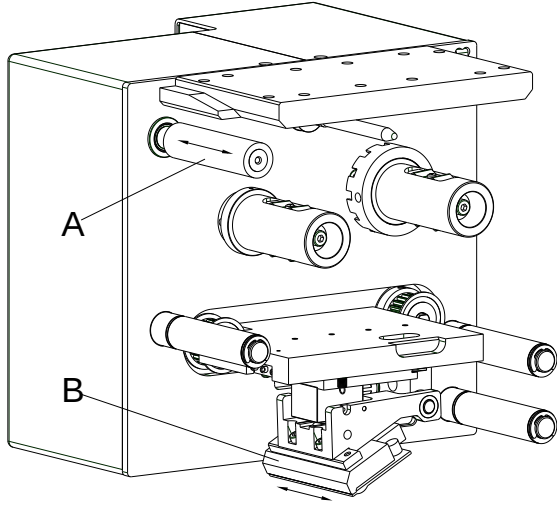
Aktarma şeridi-çekme merdanesini temizleyin



Çekme merdanesinin kirlenmesi, kötü bir baskı kalitesine ve malzeme taşımalarının sınırlandırılmasına neden olabilir.

- Örtme kapağını sökün.
- Aktarma şeridini doğrudan baskı mekanizmasından çıkarın.
- Kalıntıları merdane temizleyicisi ve yumuşak bir bez ile temizleyin.
- Merdanede (A) hasar varsa, merdaneyi değiştirin.

Yazdırma kafasının temizlenmesi



DİKKAT!

Yazdırma kafası hasarı!

- ⇒ Yazdırma kafasını temizlemek için aşındırıcı veya sert malzemeler kullanmayın.
- ⇒ Yazdırma kafasının cam koruma tabakasına dokunmayın.

Yazdırma esnasında yazdırma kafasında, baskı kalitesini olumsuz etkileyen kirler birikebilir, örn. kontrast farklılıkları veya dikey şeritler nedeniyle.

- Örtme kapağını sökün.
- Baskı başı yüzeyini (B) saf alkole bandırılmış pamuk kulak çöpleriyle temizleyin.
- Modülü ilk çalıştırma işleminden önce yazdırma kafasının 2-3 süreyle kurumasını bekleyin.

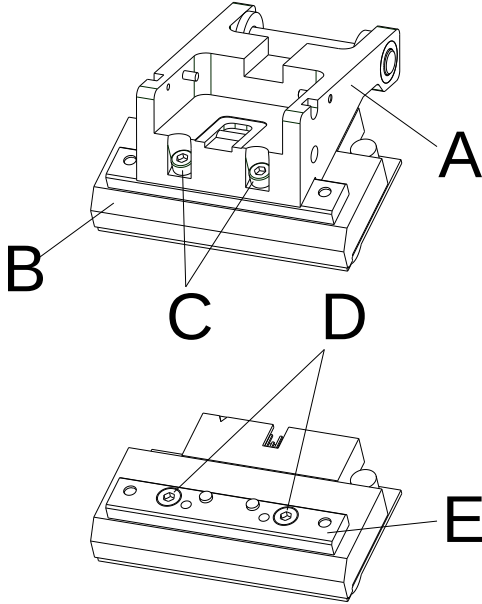
Baskı başını değiştirilmesi



DİKKAT!

Baskı başını elektrostatik deşarj veya mekanik etkiler sonucu hasar görmüş!

- ⇒ Cihazı topraklanmış, iletken zemine kurun.
- ⇒ Vücudunuzu, örneğin topraklanmış bir bilek kemeri takarak topraklayın.
- ⇒ Fiş bağlantılarındaki bağlantılara dokunmayın.
- ⇒ Baskı çubuğuna sert eşyalarla veya elinizle dokunmayın.



Baskı başını sökün

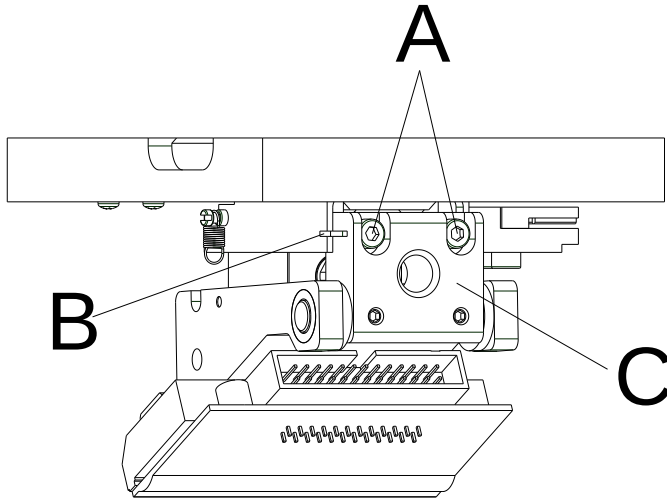
- Örtme kapağını sökün.
- Baskı başı ünitesini uygun hizmet konumuna itin.
- Baskı başı tutucusunu (A), bir somun anahtarı vidaya (C) takılana kadar hafif aşağı basın.
- Vidaları (C) sökün ve baskı başını (B) çıkarın.
- Fiş bağlantısını arka tarafta baskı başından çekip çıkartın.
- Vidaları (D) sökün ve baskı başını (B) çıkarın.

Baskı başını takın

- Baskı başı çubuğunu (E) vidalarla (C) baskı başına takın. Çubuğun doğru konumda olmasına dikkat edin (bakın şekil).
- Fiş bağlantılarını yeni baskı başına takın.
- Alıcılar, baskı başı tutucusundaki (A) uygun delikleri kavrayana kadar baskı başını baskı başı tutucusuna (A) yerleştirin.
- Baskı başı tutucusunu (A) bir parmakla hafif baskı merdanesinde tutun ve baskı başının (B) doğru konumda olup olmadığını kontrol edin.
- Vidayı (C) altı köşeli anahtarla vidalayın ve sıkın.
- Baskı başı kablosunu tekrar yerine takın.
- Aktarma şeridi materyalini tekrar yerleştirin.
- Hizmet işlevlerinde (nokta direnci), yeni baskı başının direnç değerini girin. Bu değer, baskı başının model plakasında bulunur.
- Baskı başının konumunu, bir test baskısı yardımıyla kontrol edin.

Açı ayarı (aralıklı mod)

Baskı başının montaj açısı, standart olarak baskı yüzeyine 26°'dir. Baskı başının ve mekanizmanın üretim toleransları ise başka bir açı gerektirebilir.



DİKKAT!

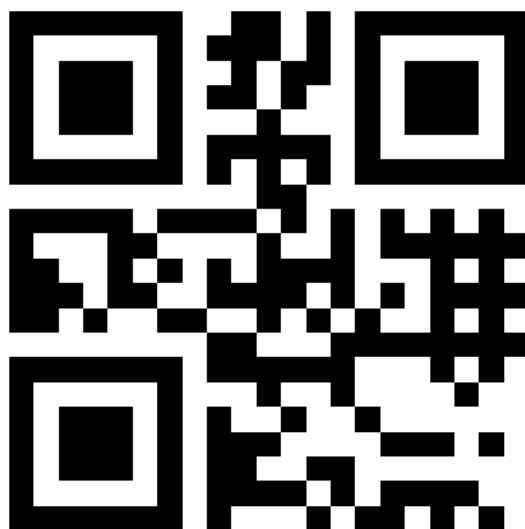
Dengesiz aşınma sonucu baskı başı zarar görebilir!
Daha hızlı yırtılma sonucu aktarma şeridinin daha fazla aşınması.
⇒ Fabrika ayarlarını sadece istisna durumlarında değiştirin.

- İç altı köşeli vidaları (A) biraz çözün.
- Baskı başıyla baskı başı tutucusu arasındaki açiyı değiştirmek için ayar parçasını (B) kaydırın.
Aşağı kaydırma = Açı küçülür
Yukarı kaydırma = Açı büyür
- İç altı köşeli vidayı (A) tekrar sıkın.
- Baskı işini yaklaşık 3 düzen üzerinden başlatın ve düzgün, kırışksız bir şerit gidişi olup olmadığını kontrol edin.



DUYURU!

Ayarlanan aralıklar (C), konum kontrolü için kullanılır. Olabildiğince paralel bir ayar olmasına dikkat edilmesi gerekir.



REDEMAC
3540 Griffith St, Saint-Laurent, Quebec H4T 1A7
Phone: (888) 335-9570

www.redemac.com
request@redemac.com

